

















Der Katalog der unabhängigen Verlage 2016/17

C

S

B

U

C

h



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

Es geht um das Buch-! Dieser Katalog der unabhängigen Verlage präsentiert besondere Bücher: Bücher, die mit großer Sorgfalt, hohem Qualitätsanspruch und Liebe zum Detail verlegt werden. Und er zeigt Verlage, die sich durch individuelles Profil, Risikobereitschaft und persönliches Engagement auszeichnen. Die Kurt Wolff Stiftung engagiert sich seit ihrer Gründung im Jahre 2000 für die Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene und wir freuen uns sehr, Ihnen hiermit die elfte Ausgabe unseres Buchkatalogs zu präsentieren. Der von der Kurt Wolff Stiftung zusammengestellte und von Jakob Kirch gestaltete Katalog geht zurück auf eine Projektarbeit der ›Klasse Systemdesign- an der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) Leipzig aus dem Jahr 2006. Er stellt 65 Verlage und deren Programme vor – aus Platzgründen in jeder Ausgabe mit wechselnder Zusammensetzung. Der Katalog hat seinen festen Platz im Literaturleben gefunden. Indem Sie ihn durchblättern und sich zu dem einen oder anderen Buch aus einem unabhängigen Verlag inspirieren lassen, sorgen Sie mit dafür, die Vielfalt der Verlagslandschaft zu erhalten. Wir wollen Sie neugierig machen auf die Perlen im Büchermeer: Lesen Sie unabhängig! Ohne die finanzielle Förderung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien könnte dieses besondere Projekt nicht verwirklicht werden. Ganz herzlichen Dank! Die Barsortimente Koch, Neff & Volckmar (KNV) und Libri sowie die Verlagsauslieferungen Prolit und sova versorgen die Buchhandlungen mit unserem Katalog, wofür wir Ihnen ebenfalls herzlich danken. Wie natürlich allen Buchhandlungen, Bibliotheken und Literaturinstitution, für die der Katalog der unabhängigen Verlage ›Es geht um das Buch- zum festen Repertoire gehört!

Leif Greinus, Britta Jürgs, Jörg Sundermeier (Vorstand der Kurt Wolff Stiftung)

INHALT	²⁸ EDITION FÜNF	⁵³ MARO VERLAG
,	²⁹ EDITION KARO	⁵⁴ MEHRING VERLAG
	30 EDITION NAUTILUS	55 MERLIN VERLAG
7 A1 VERLAG	31 EDITION RUGERUP	56 MITTELDEUTSCHER VERLAG
8 AISTHESIS VERLAG	32 ELFENBEIN VERLAG	57 OPEN HOUSE VERLAG
9 ALEXANDER VERLAG BERLIN	33 ELIF VERLAG	58 PENDRAGON VERLAG
10 ARCO VERLAG	³⁴ FRANKFURTER	⁵⁹ POETENLADEN
11 ARGUMENT VERLAG	VERLAGSANSTALT	62 RIMBAUD VERLAG
MIT ARIADNE	35 GRÖSSENWAHN VERLAG	⁶³ SATYR VERLAG
¹² AVIVA VERLAG	36 GUGGOLZ VERLAG	⁶⁴ SCHOFFLING & CO.
13 BE.BRA VERLAG	37 PETER HAMMER VERLAG	65 SCHÜREN VERLAG
14 BERENBERG VERLAG	38 ULRIKE HELMER VERLAG	66 STARFRUIT PUBLICATIONS
15 BINOOKI VERLAG	39 JONAS VERLAG	67 STROEMFELD VERLAG
16 BÜCHERGILDE GUTENBERG	42 ZU KLAMPEN VERLAG	68 THEATER DER ZEIT
¹⁷ CASS VERLAG	43 KLÖPFER & MEYER VERLAG	69 VERBRECHER VERLAG
¹⁸ CONNEWITZER	44 KRITISCHE AUSGABE	70 VERLAG VOLAND & QUIST
VERLAGSBUCHHANDLUNG	45 ALFRED KRÖNER VERLAG	71 VERLAG VORWERK 8
¹⁹ CONTE VERLAG	46 KUNSTANSTIFTER VERLAG	72 VERLAG KLAUS WAGENBACH
²⁰ EBERSBACH & SIMON	47 VERLAG ANTJE KUNSTMANN	73 WALLSTEIN VERLAG
²¹ EDIT	48 LEIPZIGER LITERATURVERLAG	74 WEHRHAHN VERLAG
²⁴ VERLAG EDITION AV	49 LILIENFELD VERLAG	75 WEIDLE VERLAG
²⁵ EDITION AZUR	50 CH. LINKS VERLAG	76 VERLAG WESTFÄLISCHES
26 EDITION CONTRA-BASS	⁵¹ LUKAS VERLAG	DAMPFBOOT
²⁷ EDITION FOTOTAPETA	52 MAIRISCH VERLAG	77 VERLAG DAS WUNDERHORN

KURT WOLFF STIFTUNG

DIE STIFTUNG Die Kurt Wolff Stiftung zur Förderung ZIELE DER STIFTUNG im Haus des Buches in Leipzig.

einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene wurde im Oktober vertretung unabhängiger deutscher Verlage. Die Zusammenarbeit mit anderen kulturellen 2000 von unabhängigen Verlegern und vom damaligen Kultur- Einrichtungen im In- und Ausland, vor allem aus dem Verlagswesen, dem Buchhandel, dem staatsminister Michael Naumann gegründet. Der Name der Bibliothekswesen und der Presse sowie mit Autorinnen und Autoren und anderen Kultur-Stiftung erinnert an den bedeutenden Verleger des deutschen schaffenden ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Stiftung. Dabei werden Netzwerke Expressionismus, der von 1887 bis 1963 lebte und mit dem Kurt geknüpft, internationale Kontakte hergestellt und Analysen, Konzepte, Empfehlungen sowie Wolff Verlag unter anderem in Leipzig wirkte. Die Stiftung wurde politische Forderungen im Verlagsbereich erarbeitet. Auf den Buchmessen in Frankfurt im Dezember 2000 als gemeinnützig anerkannt und eingetra- und Leipzig finden regelmäßig Diskussionsrunden unabhängiger Verlegerinnen und Vergen. Im Januar des folgenden Jahres konnte sie ihre Arbeit auf- leger unter der Leitung der Stiftung statt. Auf der Leipziger Buchmesse wird jährlich, vom nehmen. Seit März 2002 hat die Kurt Wolff Stiftung ihren Sitz Kuratorium der Kurt Wolff Stiftung ausgewählt, der Kurt Wolff Preis für das Lebenswerk, für das Gesamtschaffen oder das vorbildhafte Verlagsprogramm eines deutschen oder in Deutschland ansässigen unabhängigen Verlages vergeben. Außerdem wird einem weiteren Verlag der Förderpreis der Kurt Wolff Stiftung für ein herausragendes Einzelprojekt

Die Kurt Wolff Stiftung versteht sich als Interessen-

DER VORSTAND

Leif Greinus	Verlag Voland & Quist
Britta Jürgs (Vorsitzende)	AvivA Verlag
Jörg Sundermeier	Verbrecher Verlag

$D \wedge C$	S KU	$D \wedge T$	\cap D I	1111
DAS	NU	KAI	\cup K I	U IVI

zuerkannt.

Renate Georgi	Buchhandlung Kohlhaas & Company (Stellvertreterin)
Joachim Kersten	Rechtsanwalt (Vorsitzender)
Michael Krüger	Präsident der Bayerischen Akademie der schönen Künste
Dr. Jochen Meyer	ehem. Leiter Handschriftenabteilung
	Deutsches Literaturarchiv Marbach
Dr. Lothar Müller	Redakteur Süddeutsche Zeitung
Alexander Oechsner	Vertreter der Beauftragten der
	Bundesregierung für Kultur und Medien
Annegret Schult	Felix Jud GmbH & Co. KG Buchhandlung
Dr. Erdmut Wizisla	Leiter Walter Benjamin Archiv und
	Bertolt Brecht Archiv der Akademie der Künste

PRESSESTIMMEN

Mindestens so wichtig wie Fortune aber ist die verlegerische Grundhaltung: Am Anfang war das Wort und nicht die Zahl. Dieser Satz Kurt Wolffs hallt nach. (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Dabei wäre es um die deutsche Literatur, damit um die Verlegerei und damit um den Buchhandel viel schlechter bestellt, wenn es die nicht zu Unrecht als Trüffelschweinebezeichneten Verlage nicht gäbe. Wem sonst sollten denn die Größeren und Großen die guten Autoren abkaufen? (Stuttgarter Zeitung)

Wesentliches Ziel der Stiftung: Den unabhängigen Verlagen in der Öffentlichkeit und auf dem Buchmarkt – so z.B. im Dialog mit dem Börsenverein oder den Barsortimenten – eine Stimme zu verleihen. (Buchjournal)

Schnell wird klar: Ohne die unabhängigen Verlage würde jedem etwas fehlen, nicht nur im ideellen Sinn, sondern auch in der Kasse. (Schweizer Buchhandel)

UNTERSTÜTZER / ZUSTIFTER / PARTNER		GGP Media GmbH	Lukas Verlag	Alfred Ritter	
		Guggolz Verlag	Mairisch Verlag	GmbH & Co. KG	
		Peter Hammer Verlag	Männerschwarm Verlag	Satyr Verlag	
A1 Verlag	Edition Contra-Bass	Ulrike Helmer Verlag	MaroVerlag	Arno Schmidt Stiftung	
Aisthesis Verlag	Diogenes Verlag AG	Horlemann Verlag	Matthes & Seitz Berlin	Bargfeld	
Alcorde Verlag	DistelLiteraturVerlag	Interpress	Mehring Verlag	Schöffling & Co.	
Alexander Verlag Berlin	Dittrich Verlag	Jonas Verlag	Merlin Verlag	Schüren Verlag	
Deutscher Apotheker Verlag	Dörlemann Verlag	edition karo	Mitteldeutscher Verlag	sova verlagsauslieferung	
Arco Verlag	dtv – Deutscher	P. Kirchheim Verlag	Edition Nautilus	Stadt Leipzig	
Argument Verlag	Taschenbuch Verlag	zu Klampen Verlag	Verlag Neue Kritik	Verlag für	
AvivA Verlag	ebersbach & simon	Kleinheinrich Verlag	Onkel & Onkel	Standesamtswesen	
Barton'sche	Verlag Edition AV	Ernst Klett Verlag	Open House Verlag	Stories & Friends	
Verlagsbuchhandlung	Edit – Papier für neue Texte	Klöpfer & Meyer	orange-press	Stroemfeld Verlag	
be.bra verlag	Elfenbein Verlag	Verlag Vittorio Klostermann	Pendragon Verlag	SuKuLTuR	
Beauftragte der	Firwitz Verlag	Koch, Neff & Volckmar	Ph. Reinheimer GmbH	Edition Temmen	
Bundesregierung für Kultur	S. Fischer Verlag	GmbH	Piper Verlag	:Transit Buchverlag	
und Medien	Edition Fototapeta	Kritische Ausgabe	Plöttner Verlag	Verbrecher Verlag	
belleville Verlag M. Farin	Fourier Verlag	Kröner Verlag	poetenladen	Verlag Voland & Quist	
Berenberg Verlag	Frankfurter Buchmesse	Kunstanstifter Verlag	Porsche AG	Verlag Vorwerk 8	
Börsenverein	FVA – Frankfurter	Verlag Antje Kunstmann	Prolit Verlagsauslieferung	Verlag Klaus Wagenbach	
des Deutschen Buchhandels	Verlagsanstalt	Landshoff-Entertainment	Friedrich Pustet KG	Wallstein Verlag	
Büchergilde Gutenberg	Friedenauer Presse	Leipziger Buchmesse	Verlag Philipp Reclam jun.	Wehrhahn Verlag	
Cass Verlag	edition fünf	Leipziger Literaturverlag	Rimbaud Verlag	Weidle Verlag	
Connewitzer	Größenwahn Verlag	Lilienfeld Verlag	Edition Rugerup	weissbooks.w	
Verlagsbuchhandlung	GVA Gemeinsame Verlags-	Ch. Links Verlag	Sächsisches Staatsministerium	Verlag Das Wunderhorn	
Conte Verlag	Conte Verlag auslieferung Göttingen		für Wissenschaft und Kunst	Zeilenwert GmbH	

DER PREIS

Jährlich wird der Kurt Wolff Preis in Höhe von 26.000 Euro und eine Projektförderung von 5.000 Euro auf der Leipziger Buchmesse vergeben.

DIE PREISTRÄGER

KURT WOLFF PREIS	FORDERPREIS	JAHR
Ch. Links Verlag, Berlin	Verlag Vorwerk 8, Berlin	2016
Berenberg Verlag, Berlin	Connewitzer Verlagsbuchhandlung, Leipzig	2015
Verbrecher Verlag, Berlin	mairisch Verlag, Hamburg	2014
Wallstein Verlag, Göttingen	binooki Verlag, Berlin	2013
Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg	BELLA triste, Hildesheim	2012
:Transit Buchverlag, Berlin	Lilienfeld Verlag, Düsseldorf	2011
Klaus Wagenbach, Berlin	Verlag Voland & Quist, Dresden	2010
Peter Hammer Verlag, Wuppertal	Wehrhahn Verlag, Hannover	2009
Matthes & Seitz Berlin	Verlag Ulrich Keicher, Warmbronn	2008
Stroemfeld Verlag, Frankfurt a. M.	Urs Engeler Editor, Weil am Rhein	2007
Friedenauer Presse, Berlin	kookbooks, Idstein/Berlin	2006
Weidle Verlag, Bonn	Lehmstedt Verlag, Leipzig	2005
Edition Nautilus, Hamburg	supposé, Berlin	2004
Verlag Neue Kritik, Frankfurt a. M.	Verlag Brinkmann & Bose, Berlin	2003
MaroVerlag, Augsburg	P. Kirchheim Verlag, München	2002
Merve Verlag, Berlin	Literaturzeitschrift ›Schreibheft‹, Essen	2001

reit wer

TOR KOURT THEF

ICH GLAUBER stwas sie HI-AU

Tob ardirts. ded nicht viel

let of in

more nimed dingen von hig

doch der dann am Inde dort, wo die Ringe in Hichte werechwanden, GiB wir konsten g VHBBTTTI

Ich hib' des Horri meines Shlavangefundan! Er thi der korr!

Coverabbildung: Michel du Chesne

(moh)lier

Er lauft. Seit Fagen. an'e aufhören knun er nicht denken. Nicht mehr. Selbat im Trabachlef Oberkommen lbm die Coruben, die Traume. topeln, die auf Rot stehen (er verbilt eich intuitiv) -ouf die er nicht rengiert 1981 das seinige Reich .- Ignorung nur erahnen. Der Bennohen Fragen halten, wie in jeder helbwege normalen Stadt, 5 Sekunden iang an. Oder? Worden sie wahrgenommen

(ir rief much westBerlis und beken bas allerletzte Telephonat.In seinem Kopf war Promptheit just als gestaltender 1-Zug. Des Gesprich lief minutibs ab.ks words laut.)

'Pahr and languager, trick.' meint Polineiman Curt E. (46). Kollege und Nebenmann Erich Sch. (53), auf die trabonduhr achauend vices lauft einer um d i a Zeit?"

"Weil mich tullerden beidt das Joggen!"

*He . Hh? 14

'Schaun wir uns den niber an'

*Job. *

has unverkembere Pehrseug halt an her läufer nicht. Er kans nicht. Sinatebesoldete haben Hendbücher, und mie nehmen wa...(blätter, much) Spanish Situation!

Furt E., Foliselbemeter, apringt sum dem Pahrasug. Hingegen die Werfolgung Erich Sch., Polincibeanter, per Auto sufniant.

Auf dem Bürgersteig,es daß niemand ungehindert seiner Wege ziehen kans, wieht Foliseisens Sch., 53, den Plüchtenden kommen. Auch zum nn Pub-Verfolger denkt er eich einiges.

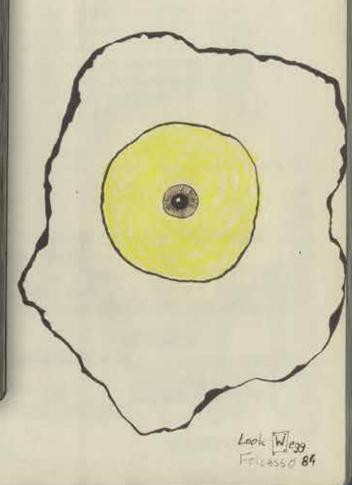
Das auto der Beanten steht quer Der Läufer 18uft rubig. per Laufer lauft rubig, springt rubig (Elhlerhaube: Blech), lauft rubic (weiter) , nuckt unrubic (wuf), sturst unrubic, liest robic,

purch des aufbellen einer Piatole nimut sich das Blut die Preiheit. In den Ritzen des Fflanters.Schustzende Gerdusche kommen Wher. Man let sich sinig.

An der Todesschwells fellen Worte.

'Er phantament:

Jetut es languam nachtet,der Hufer das riminche Reich sieht. 'Pan tri st a apendanannannannan'



Sno'Boy – unabhängiges Verlegen in der DDR

Der Sno'Boy wurde 1988 von Frank Pötzschmann und Peter Hinke begründet, letzterer leitet seit 1990 die Connewitzer Verlagsbuchhandlung. Das Magazin erschien in Leipzig, wurde von der DDR-Regierung nicht erlaubt und war insofern eine klandestine Publikation, wie so einige in der DDR – sie alle kamen aus dem Umfeld von Künstlergruppen oder Punkbands. Heute sind diese Magazine sehr gesucht. Frank Pötzschmann durfte Anfang 1989 ausreisen, an seine Stelle trat Steffen Weigl, der noch im August 1989 verhaftet und in den Westen abgeschoben wurde.

Der Sno'Boy erschien grundsätzlich fest gebunden, Format A4, bis 80 Seiten stark, dabei halfen Freunde, die in der Buchbinderei der Deutschen Bücherei arbeiteten. Die Auflage betrug jeweils 50 Exemplare, doch das Lesepublikum war weitaus größer, die Ausgaben wurden von Hand zu Hand weitergereicht. Es wurden Lyrik, Prosa, Essays und Reportagen gedruckt, hinzu kamen Originalfotografien. Unter den Beiträgerinnen und Beiträgern waren u.a. Thomas Kunst, Thomas Böhme, Karin Wieckhorst, Peter Thieme und Gerhard Gäbler

Peter Hinke, der als einziger im Redaktionsteam keinen Ausreiseantrag gestellt hatte, zeichnete namentlich für die Redaktion und gab auch seine Adresse her. Die inoffizielle Redaktionsadresse war das Antiquariat der Volksbuchhandlung Max Reimann. Hinke wusste, dass sie überwacht wurden, doch er nahm es nicht so ernst.

Im November 1989 erschien die letzte Ausgabe des Sno'Boy – die Publikation war auf insgesamt fünf Nummern gekommen. Hier wird pro Doppelseite je eine Ausgabe in Auszügen dieses ebenso wundervollen wie verbotenen Magazins vorgestellt. (Jörg Sundermeier)



Leipzig du chimbre sus dreck und gestank mit fluesen,die eitrigen rimmeslau gleichen

und dunstverschleierten mahrseichen wie off habe ich in deinen brüchigen mauern geschürft und schmutz gefunden

Leipzig in jeden deiner pflantersteine

in general color printers that is gentle to gentle meiner lebens the Sott (in welcher eake hast du dich eigentlich verstecht?) nie beuten wir sie, die bebykenischen turme angemichte dur risee in deinen letönigen nimmern

und
wie oft tref uns tsubmacheißs, wenn wir nit unseren sehmsüche
deinen binnel sbouchten
ich hebe sie gemocht deine betrügerischen viel zu kursen g
die in einem gewend
aus dunfelhoit und dem kreischen später straßenbehnen
unbaruherzig zu morgen
leipzig
auch dus kremstortum unsehersenen lebess und abereitst

laiping auch des krematorium ungeborenen lebems und ebgerinzener erne wis off, wie off bist du eigentlich school gesterben og in benbennichten hungerundten, belagerungen und auch in mir...

Jedes Dais Deras Caféhanser ent all Whore Willig posiere du Pubble

farb.	farbig	OA	C
Finn.	Finnisch	<u> </u>	P
Fotogr.	Fotografien	Poln.	P
Frz.	Französisch	Port.	P
geb.	gebunden	Russ.	R
Griech.	Griechisch	S.	S
HL	Halbleinen	<u>S.</u> Serb.	S
HC	Hardcover	SW	S
Hebr.	Hebräisch	Span.	S
Hg.	Herausgeber / in	SU	S
hg.	herausgegeben	TB	T
Illu. / illu.	Illustrator / Illustratorin /	tw.	te
	Illustrationen / illustriert	Tschech.	T
inkl.	inklusive	Türk.	T
Ital.	ltalienisch	u.	u
Jap.	Japanisch	u. a.	u
КВ	Klappenbroschur	Übers. / übers.	Ü
Kor.	Koreanisch	übertr.	ï
LB	Lesebändchen	Ukr.	ι
Ln.	Leinen	Ung.	ι
m.	mit	vierf.	v
Min.	Minuten	V	V
Mittellat.	Mittellateinisch	Vorw.	V
Mong.	Mongolisch	zahlr.	Z
Nachw.	Nachwort	Zeichn.	Z
Ndl.	Niederländisch	zus.	ZI
Norw.	Norwegisch	zweispr.	Z

Webseite www.a1-verlag.de E-Mail info@a1-verlag.de

Anschrift A1 Verlag

Hippmannstraße 11 80639 München

Telefon 089 / 17 11 92 80 Telefax 089 / 17 11 92 88

Gegründet 1971 Buchverlag seit 1990



Der A1 Verlag ist hervorgegangen aus dem legendären Aktionsraum 1-, der bildenden Künstlern (u. a. Brus, Nitsch, HA Schult) in München eine 300 qm große Fabrikhalle für ihre Aktionen bot. Seit Gründung des Buchverlags 1990 veröffentlichen wir ein vorwiegend literarisches Programm. Am Anfang der inzwischen 25 Jahre alten Verlagsgeschichte stehen die Chamisso-Preisträger Adel Karasholi und Galsan Tschinag. 1994 kam dann mit Günter Herburger einer der bedeutendsten Gegenwartsautoren in den Verlag. Mit anerkannten Autoren wie Kiran Nagarkar (Indien), Mahmoud Darwish (Palästina), Mohammed Hanif (Pakistan), Ngugi wa Thiong'o (Kenia) oder José Eduardo Agualusa (Angola) hat sich der Schwerpunkt in den letzten Jahren zur internationalen Literatur verlagert. Autorenpflege, persönlicher Kontakt, sorgfältige Übersetzungen und eine exzellente Ausstattung der Bücher stehen bis heute für A1.



Ricardo Adolfo
Maria von
den abgesägten
Gewehrläufen
Roman,
a. d. Port. v.
Barbara Mesquita,
192 S., geb. m. SU
978-3-940666-74-1
18,80 Euro

riginalausgabe

aperback

ortugiesisch

lnisch

ussisch

eiten

erbisch

panisch

chwarzweiß

chutzumschlag

aschenbuch

lweise

ürkisch

schechisch

nter anderem

bertragen

krainisch

ngarisch

ierfarbig

orwort

ahlreiche

eichnungen

reisprachia

ısammen

lbersetzung / übersetzt

ach einem abgebrochenen Studium arbeitet Maria in einer auf die Pleite zusteuernden mittelständischen Firma. Ihre Chefin, die aufgeblasene pseudopromovierte Doutora, belügt und betrügt Lieferanten ebenso wie ihre Mitarbeiter. Dem trostlosen Dasein in einem von Randgruppen – aus den ehemaligen Kolonien eingewanderten Schwarzen, gesellschaftlichen Absteigern und Kriminellen bewohnten Vorort von Lissabon entflieht Maria mit Alkohol, Drogen und mit Sex. Ihr afrikanischstämmiger Freund, ein Gigolo aus dem Slum, ist der zur eigenen Überraschung feststellt, jedoch wirklich liebt. Doch er vertreibt sich seine Zeit hauptsächlich in einem Ferienort, wo er Urlauberinnen beglückt. Die Entwicklungen in Marias Liebes- und Arbeitsleben spitzen sich zu, und als sie feststellt. dass der nach Hause zurückgekehrte Liebhaber auch in ihrer beider Bett seinen Broterwerb fortsetzt, hat sie endgültig die Nase voll von dem Leben, das sie führt. Maria geht aufs Land und beschließt, ihren Unterhalt künftig mit einer abgesägten Schrotflinte durch Überfälle auf illegale Firmen zu bestreiten, um sich so in dieser ungerechten Welt Gerechtigkeit zu verschaffen. Der Roman zeichnet ein schonungsloses Bild der desolaten Situation der portugiesischen Gesellschaft von heute. In diesem Milieu der Arbeitslosigkeit, des Drogenkonsums und der Kriminalität spielt der von der Kritik in Portugal hoch gelobte Roman Ricardo Adolfos, in dem die Protagonistin Maria die Welt. in der sie lebt, mit klarem, illusionslosem Blick sieht und in einer schnodderigen, aggressiven und originellen Sprache seziert.



Ngūgĩ wa Thiong'o Geburt eines Traumwebers Zeit des Aufbruchs A. d. Engl. v. Thomas Brückner, 256 S., geb. m. SU, Abb. 978-3-940666-75-8 19,90 Euro

it diesem Buch legt Ngũgĩ wa Thiong'o den dritten Band seiner

Erinnerungen vor, in dem er seine Studienzeit in den Mittelpunkt stellt. Die Jahre zwischen 1959 und 1964 sind nicht nur für das

Leben des gut Zwanzigjährigen von entscheidender Bedeutung: Im winzigen Kosmos des Makerere University College, der einzigen Bildungseinrichtung ihrer Art im damaligen Ostafrika, spiegeln sich exemplarisch die Umbrüche, die sich auf der großen Bühne des Kontinents zu dieser Zeit vollziehen – die Kolonialmächte sind auf dem Rückzug, der Großteil der Kolonien geht in die Unabhängigkeit über, die neuen Staaten suchen nach ihrem Weg. Ngũgĩ wa Thiong'o sieht sich eingebettet in diese Zusammenhänge, das Persönliche ist ihm Abbild des Gesellschaftlichen und Politischen. Entscheidend für seine Entwicklung ist auch die Schriftstellerkonferenz, die 1962 am Makerere College stattfindet. Man verständigt sich streitend über die Eckpfeiler des eigenen Literaturverständnisses, über die Probleme von Identität und Sprache. Für den angehenden Schriftsteller Ngugi wa Thiong'o bringt diese Konferenz darüber hinaus die erste Begegnung mit Chinua Achebe, der ihm den Weg in die prestigeträchtige Heinemann African Writers' Series, eröffnet und damit wesentlichen Anteil daran hat, dass aus dem Studenten in Kampala der Schriftsteller wurde, der seit Jahren für den Nobelpreis für Literatur im Gespräch ist. Nauai wa Thiona'o erzählt überzeugend, aufklärend und detailreich von dieser Zeit des Aufbruchs. Und er beschreibt den Weg, den die modernen afrikanischen Literaturen seither

zurückgelegt haben, nicht zuletzt in Gestalt des Autors dieses Buches

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Agualusa, José Eduardo	Das Lachen des Geckos (Roman, 184 S.)	978-3-940666-54-3	18,80
Hansen, Bernd	Eine Frau ruft an (Erzählungen, 224 S.)	978-3-940666-76-5	18,80
Kollaard, Sander	Stadium IV (Roman, 184 S.)	978-3-940666-70-3	18,80
Marmelo, M. Jorge	Eine tausendmal wiederholte Lüge (Roman, 216 S.)	978-3-940666-63-5	18,80
Muszer, Dariusz	Schädelfeld (Roman, 376 S.)	978-3-940666-68-0	22,00
Nagarkar, Kiran	Die Statisten (Roman, 640 S.)	978-3-940666-30-7	28,00
Ngũgĩ wa Thiong'o	Im Haus des Hüters (Memoir, 248 S.)	978-3-940666-35-2	19,90
Ngũgĩ wa Thiong'o	Herr der Krähen (Roman, 944 S.)	978-3-940666-17-8	29,80
Oberst, Dragana	Jenseits der weißen Linie (Roman, 112 S.)	978-3-940666-53-6	16,80
Vladislavić, Ivan	Double Negative (Roman, 256 S.)	978-3-940666-67-3	19,80

Webseite

E-Mail

Anschrift

1983

www.alexander-verlag.com

info@alexander-verlag.com

Alexander Verlag Berlin Fredericiastraße 8

030 / 30 21 826 Telefon 030 / 30 29 408 Telefax

14050 Berlin

Verlagsgründung

2012 Deutscher Hörbuchpreis für Müller MP3

ALEXANDER VERLAG BERLIN

Der 1985 gegründete Aisthesis Verlag ist ein kulturwissenschaftlicher Verlag mit den Sparten Literaturwissenschaft, Ästhetik, Geschichte, Medientheorie und Psychologie. In den letzten Jahren hat sich Aisthesis auch auf dem Gebiet von Texteditionen profiliert: Hier erscheint die historisch-kritische Ausgabe der Werke und Briefe Georg Herweghs (5 von 6 Bänden erschienen), und seit 2009 entsteht eine sechsbändige Lukács-Werkauswahl. In der Reihe ›Nylands Kleine Westfälische Bibliothek werden in Form handlicher Lesebücher Werkauswahlen wichtiger westfälischer Schriftsteller ediert. Ein viel beachtetes editorisches Großprojekt ist die auf neun Bände angelegte Kritische Gesamtausgabe der Essays und Publizistik von Heinrich Mann, von der im Herbst 2016 fünf Bände vorliegen.

Gründung in Bielefeld durch Detlev Kopp und Michael Vogt

www.aisthesis.de

info@aisthesis.de

Oberntorwall 21

33602 Bielefeld

0521 / 17 26 04

0521 / 17 28 12

Aisthesis Verlag GmbH & Co. KG

Webseite

E-Mail

Anschrift

Telefon

Telefax

Geschäftsführer: Prof Dr Detley Kopp

Georg Lukács Werke Band I/1 Hg. v. Z. Bognar / W. Jung / A. Opitz, ca. 600 S., Ln. 978-3-8498-1150-1 128,00 Euro

Christine Wand-Wittkowski elegant, kultiviert, beschränkt. Höfische Kultur im Mittelalter 97 S., z. T. farb. Abb. 978-3-8498-1152-5 17,80 Euro



Lesebuch Harald Hartung Zusammengestellt vom Autor 165 S. 978-3-8498-1180-8 8,50 Euro

it diesem ersten von zwei Teilhänden wird die Georg Lukács-Werkausgabe nach zehn Jahren fortgesetzt. Die Bände enthalten in chronologischer Folge Lukács' Werke und Schriften bis 1918. Zugrundegelegt wurde und maßgeblich ist die ungarische Gesamtausgabe, die um einige weitere Texte von Lukács ergänzt worden ist. Damit werden zum ersten Mal in deutscher Sprache u.a. die beiden Essaysammlungen Asthetische Kultur (1913) sowie ständig zugänglich gemacht.

ur Schau getragene Kultiviertheit amüsiert, wenn sie lebensfremd erscheint. Sie ärgert, wenn sie hochnäsig wirkt, und sie stößt auf Ableh-

nung, wenn sie sich als trügerischer Schein erweist. Die höfische Kultur des Mittelalters aber allt als wichtiger Schritt menschlicher Zivilisation auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft. Doch in Anbetracht der historischen Realität erweist sich die höfische Vorstellungswelt nicht selten als beschränkt, rea- Leseprobe Ich könnte stundenlang zusehn litätsblind und naiv. Das Buch lädt ein zu einem kulturkritischen Streifzug durch die mittelalterliche höfische Kultur. Es geht um Macht und Liebe, um Phantasie und Karriere. Das Buch ist jedem zu Bela Balázs und die ihn nicht mögen: (1918) voll- empfehlen, der einen Einstieg in die faszinierende Welt höfischer Vorstellungs- und Lebenswelten sucht. [...] Es ist dabei jederzeit sehr angenehm und unterhaltsam zu lesen und bietet dank seiner umfanareichen Literaturliste zahlreiche Möalichkeiten, tiefer in die Materie einzutauchen. (Das Mittelalter – Der Blog)

ie 70 verweht, die 80 angebrochen – vielleicht kein schlechter Moment für einen Autor, eine Essenz seines Werks zu geben. Mein Werk ist übersehbar geworden, [...] Ein Satz noch, der mir wichtig ist: Ich bin jemand, der schreibt, um verstanden zu werden. (Harald Hartung in seiner Nachbemerkung zu diesem Lesebuch)

> wie es schneit den Silben des Schneefalls die Worte bilden und Sätze und langsam die Bäume beschweren bis alle Zeilen gefüllt sind und das Papier wieder weiß (Papier auf dem es schneit)

Autor / Autorin Titel (Spezifikationen) Preis in Euro Böhme, Gernot (Hg.) Über Goethes Romane (88 S., Abb.) 978-3-8498-1160-0 12.80 Lob des krummen Holzes. Über Paul Wühr (193 S.) 978-3-8498-1174-7 19,95 Drews, Jörg Ehrlich, L. / Kopp, D. (Hg.) Innovation des Dramas im Vormärz: Grabbe und Büchner (196 S.) 978-3-8498-1161-7 29,80 Kindheit im Kohlenpott (145 S.) 978-3-8498-1170-9 Grisar, Erich 9,80 Grisar, Erich Ruhrstadt (Roman, 300 S.) 978-3-8498-1127-3 19,80 Kebir, Sabine Leben und Werk Elfriede Brünings (1910–2014) (954 S., Abb.) 34,80 978-3-8498-1105-1 Kónya-Jobs, Nathalie Räume in Günter Grass' Prosa (442 S.) 978-3-8498-1163-1 44,80 978-3-8498-1172-3 8,50 Reding, Josef Lesebuch (163 S.) Wollschläger, Hans Lesebuch (151 S.) 978-3-8498-1149-5 8,50

Der Alexander Verlag mit den Schwerpunkten TheaterFilmLiteratur lässt Theater- und Filmkünstler zu Wort kommen. Praxisbezug und gute Lesbarkeit sind wesentlich, aber auch die Vermittlung von theoretischem Wissen. Unter den Autoren sind Peter Brook, Keith Johnstone, David Mamet, Lee Strasberg, Ingmar Bergman, Luis Buñuel, Dominik Graf und Michael Caine. Daneben findet sich eine Auswahl

literarischer Titel – Heiner Müller, die Werkausgaben von Jörg Fauser und Ross Thomas und eine Reihe mit niederländischer Literatur (Louis P. Boon, Jan Wolkers), Die Reihe Nahaufnahmes stellt Künstler – u. a. Michael Haneke, Robert Wilson, Sasha Waltz, Stefan Wewerka – in Gesprächen vor. Das Logo – Roland Topors übers Gehirn fahrender Skiläufer – symbolisiert Beweglichkeit, Tempo, elegante Leichtigkeit und immer wieder: Der Kopf ist rund. damit das Denken die Richtung ändern kann. (Picabia)



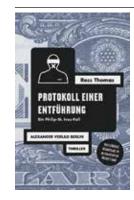
AMERIKANISCH

Nachwort von KURZ

Jan Wolkers Amerikanisch kurz« Roman, a. d. Ndl. v. Rosemarie Still, 248 S., geb. 978-3-89581-421-1 22,00 Euro

üdholland 1944, unter deutscher Besatzung: Der achtzehnjährige Kunststudent Eric ist untergetaucht, hat seine streng religiöse Familie verlassen und lebt, bedroht vom Kriegsalltag und zerrissen von seinen erotischen Obsessionen, in der verwaisten Akademie. Seit der Kindheit von einer Narbe am Kopf gezeichnet, ist er ein Außenseiter, der sich seiner Umwelt zunehmend entfremdet.

Bei der Befreiung durch die Alliierten kommt es zum dramatischen Finale. Amerikanisch kurze erschien 1962 in den Niederlanden und machte aus dem talentierten Bildhauer Jan Wolkers auf einen Schlag einen erfolgreichen Schriftsteller. Der Roman rief Entsetzen und Bewunderung hervor. Viele waren von der unverblümten Sprache und der düsteren Thematik schockiert. Niemandem konnte jedoch entgehen, dass mit Wolkers eine neue, authentische Stimme in der Literatur erklungen war. Der Roman avancierte schnell zu einem Klassiker der niederländischen Literatur.



Ross Thomas Protokoll einer Entführung. Ein Philip-St. Ives-Fall Thriller. a. d. Am. v. W. Elwenspoek, bearb. v. J. Frey u. J. Stremmel ca. 260 S., BR, FH 978-3-89581-423-5 14,90 Euro

er zweite Fall für Philip St. Ives, den pokernden Dandy und professionellen Mittelsmann: Der amerikanische Botschafter in Belgrad will eine zukünftige Nonne heiraten und wird zur Strafe von seinem eigenen Geheimdienst gewaltsam entführt, der für seine Freilassung eine Million Dollar zahlt – an sich selbst! Ein Witz? Das denkt zunächst auch St. Ives – bis das erste Blut fließt und ihn vom tödlichen Ernst der Sache überzeugt. Der 17. Band der Ross-Thomas-Edition in neuer und vollständiger Übersetzung! Man möchte glatt ein Abo abschließen beim Verlag. Es ist unmöglich von Ross Thomas nicht aefesselt zu sein. (Die Welt)



Frank Raddatz (Hg.) Republik Castorf Die Berliner Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz seit 1992 Gespräche, 376 S., zahlr. Abb. BR. FH 978-3-89581-377-1 18,00 Euro

rank Raddatz hat prägende Persönlichkeiten der Intendanz Castorf an der Berliner Volksbühne interviewt Schauspieler und Regisseure, Dramaturgen und Bühnenbildner erzählen von ihrem Weg an die Volksbühne, ihrer Arbeit am Haus, von Aufbruch, Verausgabung und dem Glück künstleri-

scher Freiheit und davon, wie nachhaltig diese Zeit ihr Selbstverständnis als Künstler geformt hat Raddatz' Gespräche fangen den besonderen Esprit, Humor und die anarchische Kraft einer gerade zu Ende gehenden Ära ein, die vor 23 Jahren mit Ivan Nagels Diktum eingeläutet wurde: In zwei Jahren sind sie entweder berühmt oder tot.« Das Buch enthält Gespräche mit Kathrin Angerer, Frank Castorf, Bert Neumann, Herbert Fritsch, Henry Hübchen, Jürgen Kuttner, Matthias Lilienthal Christoph Marthaler, René Pollesch, Sophie Rois. Alexander Scheer, Bernhard Schütz, Lilith Stangenberg und vielen anderen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Asimov, Isaac	Shakespeares Welt (604 S.)	978-3-89581-330-6	39,90
Boon, Louis Paul	Mein kleiner Krieg (Roman, 152 S.)	978-3-89581-265-1	14,90
Boon, Louis Paul	Menuett (Roman, 152 S.)	978-3-89581-250-7	14,90
Brook, Peter	Der leere Raum (200 S.)	978-3-923854-90-5	16,90
Fauser, Jörg	Der Strand der Städte. Journalistische Arbeiten (1600 S.)	978-3-89581-120-3	49,90
Johler, Jens	Die Stimmung der Welt. Der Bach-Roman (352 S.)	978-3-89581-320-7	22,90
Lynch, David	Catching The Big Fish. Meditation, Kreativität, Film (168 S.)	978-3-89581-380-1	14,90
Meisner, Sanford	Schauspielen. Die Sanford-Meisner-Methode (384 S.)	978-3-89581-406-8	24,90
Müller, Heiner	Theater ist kontrollierter Wahnsinn (262 S.)	978-3-89581-333-7	19,90
Richter, Angela	Supernerds. Gespräche mit Whistleblowern (176 S.)	978-3-89581-333-7	9,90
Willeford, Charles	Wie wir heute sterben (Thriller, 288 S.)	978-3-89581-424-2	14,90

www.arco-verlag.com service@arco-verlag.com

Arco Verlag GmbH Obergrünewalder Straße 17 42103 Wuppertal

Arco Verlag (Büro Wien) Anschrift 2 Löwengasse 44/12 A-1030 Wien

Gründung zu viert

Böhmischen Länder

Ausweitung nach Wien

Bibliothek der

Verleger Christoph Haacker;

0043-(0)1 / 71 54 606 0043-(0)1 / 25 30 33 30 006

Mit dem Typoskript von Fritz Beer unterm Arm nahm der Arco Verlag 2002 schon im Vorortzug in London Fahrt 2002 auf – lesend, mitunter sogar lachend. Was in Wimbledon wurzelte und im Wuppertal reifte, wächst in Wien weiter: Zum ersten Autor, damals 91, gesellten sich u. a. Georg Kreisler, Ludvík Kundera und Peter Demetz. Arco – benannt nach dem Prager Café, mit Barlachs Buchleser im Schilde und Kurt Wolff am Herzen – behauptet sich als Heimat 2009 für Exilliteratur und für Editionen der literarischen Moderne wie von Debora Vogel, Vladislav Vančura, Hagar

Olsson, Endre Ady, Vladislav Chodasevič, Jeghische Tscharenz, Jíří Orten, Antonio Pedro oder Francesc Pujols. Dabei hat sich der Verlag einem weiteren Mitteleuropa verschrieben. Die Bibliothek der Böhmischen Länders steht für deutsche und tschechische Autoren aus dem Herzen Europas. Die Belletristik findet mit dem Programm ›Arco Wissenschaft‹ eine starke Entsprechung.



Henry William Katz Die Fischmanns Roman. Nachw. d. Verfassers, ca. 272 S., geb. 978-3-938375-64-8 ca. 24,00 Euro



Paul Gurk Berlin. Roman, hg. v. Magnus Chrapkowski, ca. 410 S., geb. 978-3-938375-73-0 ca. 26,00 Euro



Vladislav Vančura Felder und Schlachtfelder Roman. a. d. Tschech. v. Kristina Kallert, ca. 250 S., Ln. 978-3-938375-70-9 ca. 24, 00 Euro

ls Vladislav Vančura – 1942 von den

ie Heimat der Fischmanns ist Strody am Fluß Stryj. Angesichts der bitteren Armut in Galizien lockt das sagenhafte Amerika. Jossel Fischmann wandert aus und erträat als Textilarbeiter die berüchtigten Sweatshops von New York. Denn ihn beseelt das große Ziel, seine Frau und die beiden Söhne zu sich zu holen. Nachdem er endlich das Reisegeld zusammen hat, liest er in der Zeitung, daß Österreich-Ungarn Serbien den Krieg erklärt hat. Als die Russen auf Strody zumarschieren, wagt er alles für seine Familie. Ein Dampfer nimmt bald Kurs auf Europa – an Bord: Jossel. Seine Begleiter: Wasser, Horizont, Aufregung, Angst, Unruhe, Ozean, Starren in die Ferne ... Die Fischmanns« ist zum einen eine Geschichte vom beschwerten Leben der Juden in Galizien bis 1914. Zum anderen erinnert der Roman an die Massenauswanderuna in die Neue Welt und daran, wie sich im Ersten Weltkrieg Hunderttausende Flücht- betrieb als Jahrmarkt der Eitelkeiten – teils visiolinge nach Mitteleuropa retteten. Dort wurden die näre Vorwegnahmen, späteren Filmen wie Berlin Ostjuden: bald zu unwillkommenen: Fremden: Ein- – Die Sinfonie der Großstadt:, Dr. Mabuse: oder drücklich beschreibt H. W. Katz, wie der Krieg Fami- → Metropolis« verwandt. lien zerstört

iele Romane handeln in Berlin, keiner hat so sehr die Metropole selbst zum Gegenstand wie Paul Gurks Berlin, der erste bedeutende Groß-

stadtroman der deutschen Moderne, entstanden 1923 bis 1925. Ein Jahr – das letzte – im Leben des fliegenden Buchhändlers Eckenpenn. Um ihn zuckt die Stadt. Sein Berlin: voller Leben, Wille, Welle, Rhythmus, Amoral, doch seelenlos; eine Landschaft mit Fabrikbergen und Schornsteinwipfeln; ein Organismus aus Elektrizität, Fleisch, Stein und Asphalt, der Mensch und Land auffrißt und zu Technik verdaut. Als scheinbar lakonischer Beobachter erlebt Eckenpenn eine Gesellschaft, die neuen Katastrophen entgegentaumelt: die Phrasen der Politik, die Gewissenlosigkeit der Wirtschaft, die Verelendung der kleinen Leute, die Gewalt der Straßes, den explodierenden Verkehr, eine hohle Unterhaltungsindustrie, den Literatur-

Deutschen hingerichtet - 1925 diesen großen Roman über den Ersten Weltkrieg vorlegte, verstörte dessen Form seine Zeitgenossen. Doch wie anders als zerstückelt und scheinbar chaotisch war zu erzählen, was 1914 über Europa hereinbrach und alle Ordnung mit sich riß? - Die Landschaft ums Dorf Ouhrov in Böhmen hat weiter Bestand: die Moldau, die Hügel, der Wald und die Erde. Was unter den Menschen Jahrhunderte Gültigkeit besaß, bricht dagegen zusammen. Die Söhne des Adelsgeschlechts der Danowitz ziehen aus ihrer Heimat aus, die Bauern werden von Äckern und Vieh weggerissen. Von den Feldern führen alle Wege auf die Schlachtfelder Galiziens. In ganz Europa stehen sich Truppen gegenüber, um einander auszulöschen. Die alte Welt aeht in Galizien. in Flandern und den masurischen Sümpfen unter. Nach dieser Apokalypse steht der Anbruch einer neuen Zeit bevor. Kristina Kallerts Übertragung wird Vančuras ungeheurer Sprachmächtigkeit gerecht – im Atem der großen Erzählwerke Döblins, mit Anklängen an die Bibel, die Barockliteratur sowie den Expressionismus.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Ben-Gavriêl, M. Y.	Jerusalem wird verkauft (Roman, EA)	978-3-938375-69-3	22,00
Čapek, Josef	Gedichte aus dem KZ (A. d. Tschech. v. Urs Heftrich, zweispr. Ausgabe, Ln.)	978-3-938375-59-4	22,00
Chodasevič, Vladislav	Europäische Nacht. (Gedichte 1907–1927, übers. v. A. Wanner, russ./dt. 230 S., geb.)	978-3-938375-54-9	24,00
Goldberg, Lea	Verluste – Antonia gewidmet (Roman, a. d. Hebr. u. hg. v. Gundula Schiffer, geb.)	978-3-938375-62-4	24,00
Hanley, James	Fearon (Roman, a. d. Engl. v. J. Kalka, Vorw. Anthony Burgess) , Hotlist 2014	978-3-938375-60-0	24,00
Maclaren-Ross, Julian	Von Liebe und Hunger (Roman, a. d. Engl. v. J. Kalka, geb.)	978-3-938375-65-5	24,00
Pujols, Francesc	Der Herbst in Barcelona (Roman, a. d. Katalanischen v. M. Chrapkowski)	978-3-938375-66-2	11,00
Vogel, Debora	Die Geometrie des Verzichts (Gedichte, Montagen, Essays, Briefe, hg. u. a. d. Jidd. u. Poln. v. A. M. Misiak, ca. 700 S.) Hotlist 2016	978-3-938375-61-7	32,00

Webseite www.argument.de verlag@argument.de E-Mail

Argument Verlag Anschrift Glashüttenstraße 28

20357 Hamburg 040 / 40 18 000 Telefon 040 / 40 18 00 20 Telefax

1959 Gründungsjahr Das Argument 1988 Geburt der Ariadne Kriminalromane

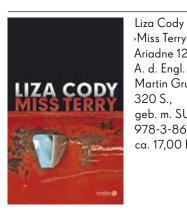
2009 50 Jahre Argument

25 Jahre Ariadne

ARGUMENT VERLAG MIT ARIADNE

Politische Krimis und Noir-Romane sind unser Metier, ebenso wie linke und feministische Wissenschaft. Alle unsere Bücher suchen, fordern oder sondieren Möglichkeiten einer gerechteren Gesellschaft. Wir verlegen u.a. die Schriften von Antonio Gramsci, Stuart Hall, Frigga Haug und W.F. Haug, das Historisch-kritische Wörterbuch des Marxismus und die Theoriezeitschrift Das Argument (seit 1959) Doch politische Bildung ist bei uns nicht auf Theorie beschränkt: Ariadnes Politkrimis und Noirs handeln

von den dunklen Seiten der Wirklichkeit. Blinde Flecken, Verdränates und Verschwiegenes: Unsere Autorinnen machen es zum Thema. In einer künstlerischen Form, die packt, ohne zu belehren. Mit kritischem, weiblichem Blick auf diverse noch immer patriarchale Verhältnisse. Denn Ariadne steht für relevante Spannungsliteratur – und für die Genrekompetenz eines sehr politischen Verlags.



Finger auf sie ...

Miss Terry Ariadne 1219 A. d. Engl. v. Martin Grundmann 320 S.. geb. m. SU u. LB 978-3-86754-219-7 ca. 17,00 Euro

ür Nita Tehri scheint es gut zu laufen.

Sie hat Arbeit, eine hübsche Woh-

nung und Ruhe vor der Familie, die

ihr ein fremdbestimmtes Leben auf-

Massenmörder sein konnte, aber nur

sie eine Bombenbastlerin. Sie malte

sich aus, wie sie mit alchemistischer

zwingen wollte. Das Problem ist nur, sie sieht nicht

aus wie ihre Nachbarn. Und als in ihrer Straße ein

grausiger Fund gemacht wird, zeigen plötzlich alle

Leseprobe Witzige Vorstellung, dass jeder ein

Besessenheit Ammoniumnitrat und Aluminium-

pulver – die einzigen Zutaten, die ihr einfielen – in

ihre kupferne Tajine warf, ein paar Molchsaugen

und etwas Alraunwurzel hinzugab, das Ganze

umrührte und es köcheln ließ, bis es so weit war,

lich allen Erwartungen gerecht werden und die

ganze Guscott Road in die Luft jagen, mitsamt

ihrem Haus, ihrer hart erkämpften Zuflucht, Privat-

sphäre und Unabhängigkeit.



Marge Piercy Er, Sie und Es Literaturbibliothek A. d. Engl. v. Heidi Zerning 552 S., geb. m. LB 978-3-86754-403-0 29,00 Euro



Donna Haraway → Monströse Versprechen« Die Gender- und Technologie-Essays ca. 320 S., BR 978-3-86754-504-4 ca. 27,00 Euro

s beginnt im Familiengericht einer Konzernfestung des späten 21. Jahrhunderts. Was ist noch natürlich, was künstlich in dieser teils zerstörten, teils

hochtechnologischen Welt? – Während eine Großmutter die uralte Geschichte von Rabbi Judah Löw und seinem Golem erzählt, begibt sich ihre Enkelin Shira auf eine Odyssee von Verstand und Moral. Sie soll ein Cyborgwesen ausbilden, dabei stellt sich die Frage neu, was Bewusstsein ausmacht und was Gesellschaft. Und ob die große Schlacht um Integrität und Freiheit überhaupt noch gewonnen werden kann. Der Roman Er, Sie und Es wurde mit dem Arthur C. Clarke Award ausgezeichnet. Marge Piercy ließ sich für dieses Buch von Donna Haraways Cyborg-Manifest inspirieren. Ihr kühner Entwurf zum Thema Künstliche Intelligenz, Technologie und Herrschaft ist tiefgrünper Handy aezündet zu werden. Sie würde end- dia, humoryoll, actionreich und philosophisch.

onna Haraways interdisziplinär wirkmächtige Arbeiten bilden ein Schnittfeld aus feministischer Erkenntniskritik, Cultural Studies, politischer Theorie

und Biowissenschaften. So genial wie subversiv sägt sie an Forschung und Praxis prägenden Gewissheiten. Kühn und mit viel Spielwitz empfiehlt sie, die Grenzlinien des Alltags neu zu ziehenund die Verantwortung für Wissenschafts- und Technologieverhältnisse zu übernehmen. Haraway zeigt, wie stabile. Daten aufgeladen sind mit patriarchaler, rassistischer, speziesistischer Interpretation. Sie lehrt uns, kulturelle und technologische Veränderungen auf Befreiungspotenziale abzuklopfen, um aus der Beschränktheit polarisierender Dafür/Dagegen-Dichotomien auszubrechen und Gestaltungsspielräume zu suchen, die das Emanzipatorische befördern können. Mehr denn je brauchen wir Denkerinnen wie Donna Haraway.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Gramsci, Antonio	Gefängnishefte. Gesamtausgabe (10 Bände, br.)	978-3-86754-100-8	120,00
Haug, W. F.	Jahrhundertwende. Werkstatt-Journal 1990–2000	978-3-86754-503-7	38,00
Manotti, Dominique	Das schwarze Korps (Roman, TB)	978-3-86754-221-0	13,00
Manotti, Dominique	Schwarzes Gold (Roman, a. d. Frz. v. Iris Konopik)	978-3-86754-213-5	19,00
Nunn, Malla	Zeit der Finsternis (Roman, a. d. Engl. v. Laudan & Szelinski)	978-3-86754-217-3	13,00
Piercy, Marge	Menschen im Krieg / Gone to Soldiers (Roman, a. d. Engl. v. H. Zerning)	978-3-86754-400-9	37,00
Schoenberner, Gerhard	Nachlese. Texte zu Politik und Kultur	978-3-86754-405-4	29,00
Sève, Lucien	Die Welt ändern, das Leben ändern (Marxismus & Theorie d. Persönlichkeit)	978-3-86754-107-7	48,00
Wassmo, Herbjørg	Schritt für Schritt (Autobiogr. Roman, a. d. Norw. v. Gabriele Haefs)	978-3-86754-404-7	19,00
Weber, Klaus	Adolf Hitler nach-gedacht. Psychologie. Person. Faschismus	978-3-86754-810-6	9,90

AVIVA VERLAG

www.aviva-verlag.de E-Mail info@aviva-verlag.de

AvivA Verlag Anschrift

Emdener Straße 33 10551 Berlin

030 / 39 73 13 72 Telefon 030 / 39 73 13 71 Telefax

Vergessene Schätze, literarische Entdeckungen und Bücher über außergewöhnliche Frauen. Seit fast zwanzig Jahren steht der AvivA Verlag für Ausgrabungen der 1920er/30er Jahre wie Lili Grün, Ruth Landshoff-Yorck, Christa Winsloe, Vicki Baum oder Maria Leitner, darunter zahlreiche Texte aus dem Nachlass. Daneben gestatten wir uns immer wieder Ausflüge in andere Epochen bis hin zur Gegenwart

Gründung durch Britta Jürgs Auszeichnung als BücherFrau des Jahres Melusine-Huss-Preis für Mädchenhimmel! von Lili Grün

und veröffentlichen ungewöhnliche und besondere Autorinnen wie Annemarie Weber mit ihrem Blick auf die wilden Sechziger, die deutschsprachigen Übersetzungen der amerikanischen Undercover-Reporterin und Weltreisenden Nellie Bly sowie Texte der französischen Widerstandskämpferin und Ethnologin Germaine Tillion. Unsere Porträtbände und Biografien widmen sich ungewöhnlichen Künstlerinnen, Musikerinnen, Tänzerinnen oder Schriftstellerinnen.



Antje Wagner (Hg.) Unicorns don't swime Erzählungen 256 S., BR 978-3-932338-82-3 14,90 Euro

egegnungen in der Straßenbahn und an der Halfpipe, programmierte Einhörner und eine verlorene Schwester, eine Zeitfalte ins Mittelalter und ein

Mädchen, das sich in die beste Freundin verliebt. Spannend, witzig, skurril, melancholisch und überraschend: In 20 von Antje Wagner zusammengestellten Geschichten begegnen uns ganz ver-

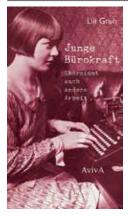
schiedene Mädchen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Sie alle befinden sich im Spannungsfeld zwischen den Vorstellungen und Erwartungen ihrer Umwelt und ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen jenseits der gängigen Rollenzuweisungen.



Kristine von Soden ·Und draußen weht ein fremder Wind ... 4 Über die Meere ins Exil 978-3-932338-85-4

on den Nationalsozialisten verfolgt, machten sie sich auf den Weg ins Exil: nach Palästina, nach Amerika, nach Südafrika, nach Shanahai, Wer half ihnen bei der Beschaffung von Pässen, Ausund Einreisepapieren, Transitvisen, Schiffskarten, Affidavits und finanziellen Unterstützungen? Wie ging die Ausreise vonstatten, auf welchen Schiffen und von welchen Häfen aus fuhren sie ins Ungewisse? Und wie sah ihre Ankunft aus? Anhand

von Tagebüchern, Briefen, Gedichten sowie unveröffentlichten Dokumenten und literarischen Zeugnissen aus den im Deutschen Exilarchiv in Frankfurt am Main befindlichen Nachlässen jüdischer Emigrantinnen zeichnet Kristine von Soden die Wege von Schriftstellerinnen, Künstlerinnen, Schauspielerinnen, Ärztinnen und Juristinnen ins Exil nach. Im Mittelpunkt stehen dabei deren immer dramatischer werdende Fluchten über die Meere von 1933 bis zum Ausreiseverbot 1941 – gelungene wie tragisch gescheiterte, legale wie illegale. Kristine von Soden zeigt eine bislang vernachlässigte Seite des Exils – facettenreich, essayistisch und äußerst spannend erzählt.



Lili Grün Junge Bürokraft übernimmt auch andere Arbeit ...« Ha. u. m. e. Nachw. v. Anke Heimberg 224 S., geb. 978-3-932338-86-1 18,00 Euro

ach Weltkrieg und Inflation stürzt sich Susi Urban lebenshungrig in die scheinbar unerschöpflichen Möglichkeiten und neu gewonnenen Freiheiten der agoldenen. Zwanziger. Der blonde Zopf ist ab, and jetzt kann das Leben beginnen. In kniekurzem Rock dreht sie sich zu Shimmy und Two-Step. Das im Kontor ihres Onkels Eduard oder in der Kanzlei von Rechtsanwalt Doktor Müller sauer verdiente Geld gibt die junge Bürokraft gemeinsam mit ihrer besten Freundin Mitzi sogleich wieder aus: im Kaffeehaus, im Eissalon, fürs Kino. Susi schwärmt für den Filmstar Conrad Veidt und liebt Egon Lambert, einen gutaussehenden und eleganten Jura-Studenten aus gutem Hause, mit dem sie die heißen Sommertage im Schwimmbad, im Park und beim Heurigen verbummelt. Doch als ihr Eaon die Freundschaft kündiat und sie ihren Bürojob verliert, beginnt Susi Urban, an sich und ihrem bisherigen Lebensentwurf zu zweifeln.

Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Palucca – Die Biografie (432 S., BR, Abb.)	978-3-932338-66-3	18,90
Frauen im ·STURM ·. Künstlerinnen der Moderne (288 S., HC, LB, Abb.)	978-3-932338-57-1	19,90
Around the World in 72 Days (Hg. u. a. d. Engl. v. Martin Wagner)	978-3-932338-55-7	19,90
Zelda Fitzgerald – -So leben, dass ich frei atmen kann (Roman, HC)	978-3-932338-43-4	19,50
So viel Fantasie. Schriftstellerinnen in der 3. Lebensphase (HC, LB)	978-3-932338-80-9	19,90
Alles ist Jazz (Roman, hg. v. Anke Heimberg, 215 S., HC, LB)	978-3-932338-36-6	18,00
Das Mädchen mit wenig PS. Feuilletons (Hg. v. W. Fähnders, HC, LB)	978-3-932338-81-6	18,90
Drei Gespräche über einen Mann und andere Hörspiele (Hg. v. W. Jung)	978-3-932338-84-7	19,90
Die gestohlene Unschuld (Hg. u. a. d. Frz. v. Mechthild Gilzmer)	978-3-932338-81-6	22,00
Roter Winter (Roman, Nachw. v. Erhard Schütz, 352 S., HC, LB)	978-3-932338-67-0	19,90
Auto-Biographie und andere Feuilletons (Hg. v. D. Hermanns, HC, Abb.)	978-3-932338-83-0	19,90
	Palucca – Die Biografie (432 S., BR, Abb.) Frauen im STURM«. Künstlerinnen der Moderne (288 S., HC, LB, Abb.) Around the World in 72 Days (Hg. u. a. d. Engl. v. Martin Wagner) Zelda Fitzgerald – So leben, dass ich frei atmen kann« (Roman, HC) So viel Fantasie. Schriftstellerinnen in der 3. Lebensphase (HC, LB) Alles ist Jazz (Roman, hg. v. Anke Heimberg, 215 S., HC, LB) Das Mädchen mit wenig PS. Feuilletons (Hg. v. W. Fähnders, HC, LB) Drei Gespräche über einen Mann und andere Hörspiele (Hg. v. W. Jung) Die gestohlene Unschuld (Hg. u. a. d. Frz. v. Mechthild Gilzmer) Roter Winter (Roman, Nachw. v. Erhard Schütz, 352 S., HC, LB)	Palucca – Die Biografie (432 S., BR, Abb.) Frauen im STURM · Künstlerinnen der Moderne (288 S., HC, LB, Abb.) Around the World in 72 Days (Hg. u. a. d. Engl. v. Martin Wagner) Zelda Fitzgerald – So leben, dass ich frei atmen kann · (Roman, HC) So viel Fantasie. Schriftstellerinnen in der 3. Lebensphase (HC, LB) Alles ist Jazz (Roman, hg. v. Anke Heimberg, 215 S., HC, LB) Das Mädchen mit wenig PS. Feuilletons (Hg. v. W. Fähnders, HC, LB) Drei Gespräche über einen Mann und andere Hörspiele (Hg. v. W. Jung) P78-3-932338-81-6 Roter Winter (Roman, Nachw. v. Erhard Schütz, 352 S., HC, LB) 978-3-932338-67-0

www.bebraverlag.de		VERLAG
post@bebraverlag.de	DE.DKA	VERLAG

be.bra verlag Anschrift KulturBrauerei Haus 2 Schönhauser Allee 37 Tel. 030 / 44 02 38 10 Telefor Fax 030 / 44 02 38 19 Telefax

Webseite

E-Mail

1994 Gründung in Berlin (erstes Programm 1995) 2001 Start Imprint berlin.krimi.verlag 2003 Gründung be bra wissenschaft verlag

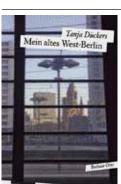
2004 Übernahme edition q, berlin edition, japan edition

Start der Reihe Deutscher Geschichte 2008

im 20. Jahrhunderts

2013 Start der literarischen Reihe Berliner Orte Jubiläum 20 Jahre be.bra verlag 2015

Der be.bra verlag ist dem populären Sachbuch für Kultur- und Zeitgeschichte, insbesondere zur Region Berlin-Brandenburg, von Anfang an treu geblieben. Inzwischen aber nehmen auch Bücher zur gesamtdeutschen Geschichte sowie Kulturgeschichte einen beachtlichen Raum ein. Zeitzeugenberichte und biografische Bücher ergänzen das Programm. Erfolgreich wurde der belletristische Bereich mit historischen wie auch Regional-Krimis ausgeweitet. Originäre Übersetzungen zeitgenössischer wie klassischer japanischer Literatur erscheinen in der japan edition. Sachkundige Autoren, brisante Themen und eine ansprechende Gestaltung bleiben Anliegen des Verlages.



Tanja Dückers Mein altes West-Berlin⁴ Berliner Orte 144 S., PB 978-3-89809-122-0 10,00 Euro

nspiriert von Walter Benjamins Buch Berliner Kindheit um 1900 reflektiert Tanja Dückers ihre eigene Kindheit und Jugend im West-Berlin der 1970er- und 1980er-Jahre. In pointierten Alltags-Betrachtungen lässt sie das Leben und das Lebens- nicht ohne einen Schlenker in die angesagte gefühl im Westen der geteilten Stadt wieder leben- Weserstraße, wo Neukölln nicht nur arm, sondern dig werden. Auf der Straße und in Hinterhöfen, hin- auch schon sexy ist. Wie in einem Kaleidoskop ent- ratur. Jay Rubin, Übersetzer von Haruki Murakami

ter Brandmauern und in alten Friseursalons trifft faltet sich so das Bild einer der aufregendsten und Natsume Söseki die Autorin auf Kurioses und Trauriges, auf Lustiges Straßen Berlins. und Düsteres, und auch auf Tiere – von Ratten über Füchse bis hin zu Nilpferden.



Jörg Sundermeier Die Sonnenallee Berliner Orte 144 S., PB 978-3-89809-132-9 10.00 Euro



ie Sonnenallee ist legendär – nicht erst seit Leander Haußmanns gleichnamigem Kinofilm! Jörg Sundermeier

unternimmt einen Spaziergang durch

Geschichte und Gegenwart dieser Magistrale, die den Hermannplatz im Norden mit dem bürger- Natsume Sōseki minutiös die Wahrnehmungen lichen Treptow verbindet. Er flaniert vorbei an der typischen Mischung aus arabischen Bäckereien, Handyshops, Imbissen, Shishabars und Spätis –



Natsume Sōseki Der Bergmann Roman / japan edition, 256 S., geb., SU 978-3-86124-920-7 26,00 Euro

13

wohlhabenden Elternhaus. Verzweifelt und lebensmüde sucht er eine Möglichkeit, aus der Welt zu verschwinden – und findet sie, indem er sich zur Arbeit in einem Bergwerk verpflichtet. Das harte Leben unter Tage erweist sich als Wendepunkt in seinem Leben. In der Tradition von James Joyce, Marcel Proust und William Faulkner beschreibt und Gedanken seines jugendlichen Antihelden. Was ist Identität? Worin besteht der eigene Charakter? Wer oder was trifft meine Entscheidungen? Der Bergmann ist und bleibt einer von Japans bahnbrechendsten Beiträgen zur modernen Lite-

in junger Mann flieht aus seinem

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Albrecht, Jörg	Der Kotti (Berliner Orte)	978-3-89809-129-9	9,95
Benjamin, Walter	Stadt des Flaneurs (Berliner Orte)	978-3-89809-131-2	9,95
Buchholz, Martin	Missverstehen Sie mich richtig! Ein satirisches Lexikon	978-3-86124-692-3	19,95
Csabai, Julia und Evelyn	Attention, please! – Geschichten vom Flughafen Tegel	978-3-8148-0214-5	9,95
Ensikat, Peter	Glaubt mir kein Wort – Nachgelassene Satire	978-3-86124-691-6	19,95
Jasper, Willi	Lusitania – Kulturgeschichte eines Untergangs	978-3-89809-112-1	19,95
Koop, Volker	Warum Hitler King Kong liebte, aber den Deutschen Micky Maus verbot	978-3-89809-125-1	19,95
Schneider, Rolf	Erfurt – Ein Spaziergang durch Geschichte und Gegenwart	978-3-86124-689-3	9,95
Ulrich, Andreas	Torstraße 94 (Berliner Orte)	978-3-89809-130-5	9,95
Weiß, Norbert / Wonneberger, Jens	Prominente in Dresden und ihre Geschichten	978-3-86124-660-2	19,95
Wolf, Tom	Nachtviolett – Viel Mord um nichts (PreußenKrimi)	978-3-89809-516-7	9,95

www.berenberg-verlag.de hb@berenberg-verlag.de E-Mail

Berenberg Verlag Anschrift Sophienstraße 28/29

10178 Berlin

030 / 21 91 63 60 Telefon 030 / 21 91 63 61 Telefax

Gründung in Berlin Karl-Heinz-Zillmer-Preis Kurt Wolff Preis

Im Berenberg Verlag erscheinen pro Halbjahr zwischen drei und fünf Büchern – fadengeheftet und in Halbleinen, mit schönem Papier und ausgesuchter Typographie. Den roten Faden des Programms bilden biographische und autobiographische Literatur (Betonung auf Literatur!), Berichte und Memoiren zur Zeitgeschichte, Essays, gelegentlich auch Romane und Lyrik. Unsere Autoren u. a.: John Maynard Keynes, Josep Pla, Cristina Peri Rossi, Lytton Strachey, Géza von Cziffra, Eliot Weinberger, Sonia Simmenauer, Michael Maar, Perry Anderson, Ben Hecht, Héctor Abad, Maike Albath, Christopher Isherwood, Félix Bruzzone, María Sonia Cristoff, Pankaj Mishra, Georg von Wallwitz, Joachim Kalka, Jeffrey Yang, Richard von Schirach, Christine Wunnicke, Kerstin Decker, Altaf Tyrewala, Antonio Callado, Gian Carlo Fusco, Uwe Nettelbeck, Charles Lamb, Christian Bommarius, Ibon Zubiaur, Michael Rutschky.



schen Wirren, erzählt dieser Roman voller Wärme.

aber auch Bitterkeit, von einer einst aroßen, nun

aber verschwindenden Familie, deren Schicksal

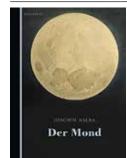
eng mit Kolumbiens Geschichte verwoben ist.

Romantik. 22,00 Euro

Hans von Trotha Im Garten der 152 S., farb. Abb. 978-3-946334-01-9

enaissancegärten, Barockgärten, englische Parks – alles gut, schön und vernünftia. Einen Romantischen Garten aber hat es nie gegeben, obwohl

na Angel ist gestorben, auf La Oculta, sich kaum jemand so obsessiv mit Natur beschäfder Finca der Familie in den kolum- tigte wie die Romantiker. Diese Leute nämlich hatbianischen Bergen, nicht weit von ten Größeres vor. Statt Gärten entdeckten sie die Medellín. Und so machen sich Pilar, Alpen, suchten in der Natur das Unendliche, und Eva und Antonio auf den Weg, um Abschied zu entdeckten die gewaltigste Natur am Ende, oh nehmen. Für sie ist La Oculta, →Die Verborgene«, Wunder, in sich selbst: Für Jean Paul war sie sein ein besonderer Ort, wo sie glücklich waren, aber inneres Afrika – einen Garten im engeren Sinne auch Gewalt und Terror erlebten. Nun wird er ver- brauchte die Romantik gar nicht. Und so schreibt kauft. Was daraus wird, weiß niemand. Mit den Hans von Trotha, der fast alle Gärten Europas Stimmen der Geschwister, die sich erinnern, an kennt, bereist und gedeutet hat, in diesem Buch den Ort, die Geister der Vergangenheit, die politi- um eine herrliche Leerstelle herum.



M

Joachim Kalka Der Mond 104 S. 978-3-946334-03-3 20,00 Euro

onde über Monde kennen unsere

Geschichten. Von Peterchens Mond-

fahrt bis Orlando Furioso, von Goethes Gedichten bis zum Werwolf. Oliver Hardys Mondgesicht singt Jazy Moon, Münchhausen muss seine Axt in den Kratern suchen, und die NASA hat die Mondlandung bekanntlich im Studio gedreht. Wir erzählen uns stets aufs Neue vom Mond, weil er doch immer wieder über den Wäldern und Dächern der Städte steht, unbeständig, ewig verlässlich, eine Fläche, der wir unsere Wünsche und Ängste einschreiben und die wir mit unseren Phantasien bevölkern. Ein Buch wie eine Gedankenlandschaft hell strahlend, verliebt, gelehrt, und wie sein Gegenstand magisch wandelbar.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Almada, Selva	Sengender Wind (Roman, a. d. Span. v. Christian Hansen)	978-3-946334-04-0	20,00
Astruc, Gabriel	Meine Skandale. Strauss, Debussy, Strawinsky (A. d. Frz. v. J. Kalka)	978-3-937834-84-9	22,00
Craveri, Benedetta	Marie Antoinette und die Halsbandaffäre (A. d. Ital. v. Anna Leube)	978-3-937834-85-6	20,00
Cristoff, María Sonia	Lasst mich da raus (Roman, a. d. Span. v. Peter Kultzen)	978-3-937834-86-3	20,00
Keynes, John Maynard	Krieg und Frieden. Die wirtschaftl. Folgen des Vertrags von Versailles	978-3-937834-75-7	20,00
Marnham, Patrick	Schlangentanz. Reise zu den Ursprüngen des Nuklearzeitalters	978-3-937834-83-2	25,00
Mitford, Jessica	Hunnen und Rebellen. Meine Familie und das 20. Jahrhundert	978-3-937834-60-3	25,00
Rutschky, Michael	Mitgeschrieben. Die Sensationen des Gewöhnlichen	978-3-937834-82-5	25,00
Schirach, Richard von	Die Nacht der Physiker. Heisenberg, Hahn, Weizsäcker und die dt. Bombe	978-3-937834-54-2	25,00
Simmenauer, Sonia	Muss es sein? Leben im Quartett	978-3-937834-24-5	19,00
Wallwitz, Georg von	Odysseus und die Wiesel. Eine fröhliche Einführung in die Finanzmärkte	978-3-937834-48-1	20,00

BINOOKI VERLAG

binooki GmbH & Co. KG Anschrift Motzstraße 9

www.binooki.com

info@binooki.com

Webseite

E-Mail

10777 Berlin 030 / 61 65 08 40 Telefor 030 / 61 65 08 44 Telefax

2011 Verlagsgründung 2012 Die ersten Titel erscheinen zur Leipziger Buchmesse 2012 Virenschleuder Preis für innovatives Marketing im Netz

2013 BuchMarkt Award Newcomer des Jahres in Bronze

Kurt Wolff Förderpreis 2013

Der binooki Verlag wurde 2011 von den beiden Schwestern Inci Bürhaniye und Selma Wels gegründet, um türkische Gegenwartsliteratur auf Deutsch zu verlegen. Vorrangig soll jungen Autoren eine deutsche Stimme gegeben werden, dabei werden die Klassiker der Moderne aber auch nicht vernachlässigt. binooki Bücher wollen zeigen, wie vielfältig türkische Kultur heute ist, wie wild, wie seriös, wie anspruchsvoll und adrett. Und das jenseits von allen breitgetretenen Stereotypen.



Gerrit Wustmann ,Taksim Tango Dt./Türk. A. d. Dt. v. Miray Atlı, 96 S., HC 978-3-943562-54-5 12,90 Euro

stanbul – die Stadt am Bosporus. Möwen, Katzen Moscheen, Orient-Romantik... vergesst all das! Unter der Oberfläche brodelt es. Risse ziehen sich durch den Asphalt und durch die Wände, auf denen Gedichte stehen, die langsam verblassen. Die Bäume im Gezi Park verlieren ihre Blätter. Wer tanzt, setzt eine Gasmaske auf. Die Sehnsucht trägt der Wind mit sich durch die Straßen von letzter Nacht. Die Stadt wartet auf einen letzten großen Tango. Gerrit Wustmann, Träger des Literatur Förderpreises des Landes NRW 2015, lebt bei Köln und verbrachte einige Jahre in Istanbul, in denen er auch an seiner Lyrik-Trilogie (Beyoğlu Blues, Istanbul Bootlea, Taksim Tanao) schrieb.



Die Haltlosen

a. d. Türk. v.

29.80 Euro

Johannes Neuner,

dt. EA, 762 S., HC

978-3-943562-55-2

Roman,

lichen Umfangs, sondern auch aufgrund seiner Wirkung. Der Roman markiert den Beginn einer neuen Epoche und wurde zum Opus Magnum der modernen türkischen Literatur. Kaum ein anderes Buch hat die türkischen Intellektuellen in den letzten 30 Jahren so beeinflusst. Es gibt keinen zweiten Roman, über den so viel geschrieben wurde Das Buch ist vergleichbar mit JUlysses von James Joyce , ebenso trickreich, unterhaltsam und verschachtelt, avantgardistisch. Der Übersetzer Johannes Neuner hat über ein Jahr an dem Roman gearbeitet, der bislang als unübersetzbar galt Der Haltlose ist jemand, der sich selbst in Frage stellt, der nach dem Sinn des Lebens sucht, nach der Wahrheit und nach der Schönheit. Er ist Hamlet und Oblomov, aber auch Don Quichote und Jesus. Turgut Özben, ein junger Bauingenieur, verheiratet, zweifacher Vater, lebt in geordneten Verhältnissen. Er erfährt aus der Zeitung, dass sein ehemals bester Freund Selim Isık Selbstmord begangen hat. Diese Nachricht erschüttert ihn. Turgut sucht Selims Freunde auf, die sich in ganz verschiedenen Kreisen bewegen. Jeder zeichnet ein anderes Bild von Selim, dem Haltlosen. Turgut unternimmt eine Reise ins Innere und ins Äußere. Fiktion und Realität verschmelzen miteinander. Turgut wird selbst zu einem Haltlosen«. Es gibt nichts in diesem Roman, das nicht parodiert wird: das Leben, die Sprache, die Geschichte. Die Erzählstruktur schöpft alle literarischen Mittel aus: Tagebuch, Brief, Theater, Gesang, Enzyklopädie, Autobiographie. Seine Sprache ist voller Humor und Ironie, dabei aber von jeglichem Sarkasmus und Zynismus weit entfernt. Oğuz Atay (1934–1977) gewann gleich mit seinem ersten Roman Die Haltlosen 1970 einen der renommiertesten Literaturpreise der Türkei, wurde aber von der Presse und den Lesern erst nach seinem Tod in den 80er Jahren entdeckt. Heute gilt er als einer der einflussreichsten Autoren für die tür-

kische Gegenwartsliteratur.

ie Haltlosen (auf Türk. →Tutunamayanlar) ist ein

gigantisches Buch. Nicht nur wegen seines inhalt-

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Atay, Oğuz	Warten auf die Angst (Erzählungen, 224 S.)	978-3-943562-00-2	15,90
Boralıoğlu, Gaye	Der hinkende Rhythmus (Roman, 252 S.)	978-3-943562-18-7	15,90
Canıgüz, Alper	Die Verwandlung des Hector Berlioz (Roman, 196 S.)	978-3-943562-22-4	16,90
Canıgüz, Alper	Söhne und siechende Seelen (Roman, 224 S.)	978-3-943562-01-9	14,90
Müstecaplıoğlu, Barış	Die Legenden von Perg – Der Feigling und die Bestie (Roman, 320 S.)	978-3-943562-24-8	19,90
Serbes, Emrah	Behzat Ç. – jede berührung hinterlässt eine spur (Roman, 320 S.)	978-3-943562-03-3	15,90
Serbes, Emrah	Deliduman (Roman, 265 S.)	978-3-943562-43-9	17,90
Serbes, Emrah	Fragmente (Roman, 407 S.)	978-3-943562-64-4	24,90
Uyurkulak, Murat	Glut (Roman, 300 S.)	978-3-943562-20-0	15,00
Wustmann, Gerrit	Istanbul Bootleg (Gedichte, 95 S., inkl. Audio CD)	978-3-943562-25-5	17,90
		978-3-943562-25-5	

Webseite E-Mail

www.cass-verlag.de info@cass-verlag.de

cass verlag und verlagsagentur Anschrift

Im Sundern 16 32584 Löhne

036458 / 49 17 07 Telefon 036458 / 49 17 08 Telefax

2000 Gründung

2006 Übersetzerpreis der Japan Foundation (für die Verlegerin)

2014 Eröffnung Büro Weimar

Ein besonderes Buch weiß das Gute mit dem Schönen zu verbinden, das Aufregende mit der Neugierde, das Wort mit der Gestalt. Diesem Anspruch folgt die Büchergilde Gutenberg, die älteste Literaturgemeinschaft Deutschlands, seit ihrer Gründung 1924. Gesellschaftliches Engagement wie im Bereich der Leseförderung für Kinder und Jugendliche gehört genauso zu ihrem Profil wie die Förderung der 2015 Illustrationskunst. In Ihrer Verlagsgeschichte hat die Büchergilde Gutenberg viele Anerkennungen erhalten, darunter 140 Auszeichnungen bei der Stiftung Buchkunst. 2002 wurde der Publikumsverlag

Edition Büchergilde gegründet, der namhafte Illustratoren, talentierte Nachwuchskünstler, renommierte Autoren und Klassiker der Weltliteratur in einem solitären Programm zusammenbringt. 2015 wurde die Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft gegründet, um die Buchkultur im 21. Jahrhundert zu gestalten.



Maroufi, Abbas Fereydun hatte drei Söhne-Roman. a. d. Pers. v. Susanne Baghestani, 304 S., geb., SU 978-3-86406-071-7 22,95 Euro

Gruppen stehen sich feindlich gegen-

über. Von schweren Zerwürfnissen

so auch Familie Amani, Einer der Söhne, Madiid.

ist aus seiner Heimat geflohen und rekapituliert

seine Vergangenheit, in der er und seine Brüder

sich gegen den Willen des Vaters politisierten.

Selten ist der Schmerz des Exils, sind die vielen

Facetten der Sehnsucht, die Einsamkeit in der



Rether, Sebastian Foc / Feuer Graphic Novel, 368 S., fester Einband mit strukturiertem Papier, extra dünnes Lesebändchen 978-3-86406-067-0 24,95 Euro



Čapek, Karel / Ticha, Hans (Illu.) Der Krieg mit den Molchen Roman, illu., 328 S. 978-3-86406-077-9 24,95 Euro

ebastian Rether übersetzt die Kriegslige gesellschaftliche und politische erinnerungen seines Großvaters in eine grafische Geschichte. Als junger Soldat nahm dieser 1939 Abschied

erschütterte Familien geraten an ihre Grenzen, von seiner Heimat, um den Wehrdienst in der rumänischen Armee anzutreten. Seine Aufzeichnungen skizzieren den Weg durch ganz Europa: von der Grenze zu Russland, über Frankreich, Richtung Italien bis zur Rückkehr nach Hermannstadt. Entstanden ist eine Ausnahmeerscheinung im Genre der Graphic Novel – eine allgemeingültige Ferne, so intensiv dargestellt worden wie in die-Erzählung über die verheerenden Auswirkungen sem Roman (...). Der Ich-Erzähler, ein Alter Ego des Krieges. In wenigen Strichen transportieren des Autors, weilt zwar in Deutschland, ist aber Rethers Bilder ein Arsenal an Emotionen, das von emotional und gedanklich weiterhin ein Gefan-Angst über Verzweiflung, Hunger und Durst bis zu gener seiner verlorenen Heimat. In poetisch dras- spürbarer Erleichterung und leiser Hoffnung reicht. tischen Rückblenden wird der Abdruck der Zeit- Ein entwaffnendes Zeugnis jener Zeit.

geschichte auf sein Leben sichtbar, in albtraumhaften Sequenzen von großer Intensität werden die Luftwurzeln der Vergangenheit beschworen. Ein unvergesslicher Roman, der unter anderem auch Einsicht bietet in das Schicksal von Vertriebenen und Flüchtlingen, ihre Traumata

aufweist, ihre Verletzungen sichtbar macht. Ilija Trojanow über Fereydun hatte drei Söhne

T:: 1/C ::(1 ::)

esellschaftlich brisante Lektüre trifft politische Pop-Art – Čapek trifft Ticha. Lange blieben sie der Welt verborgen: sprachbegabte Riesenmolche.

www.buechergilde.de

E-Mail

Anschrift

Telefon

service@buechergilde.de

Büchergilde Gutenberg

60329 Frankfurt a. M.

069 / 27 39 080

069 / 27 39 08 27

Gründung in Leipzig

Schweizer Exil

Stuttgarter Straße 25-29

Neugründung in Frankfurt a. M

Gründung Edition Büchergilde

Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft e.G.

Als Arbeitskräfte missbraucht, wenden sie sich gegen ihre Ausbeuter. Ein Krieg um die Weltherrschaft beginnt... Diese Karikatur der politischen Verhältnisse am Vorabend des Zweiten Weltkriegs hat nie an Gültigkeit verloren. Fünfzig Jahre später folgte die von Hans Ticha illustrierte Ausgabe, die nun in einem Reprint aufgelegt wird. Der Krieg mit den Molchen« ist auf allen Ebenen durchgestaltet, Tichas virtuose Typographie spielt mit dem formalen Erscheinungsbild der Texte. Zu seiner bekannten Bildsprache tritt ein Feuerwerk an Illustrationen: Zitate von Pop-Art, wissenschaftlich anmutende Zeichnungen auf braunem Fond und Bildrasterpunkte, die gedruckte Quellen suggerieren. Entstanden ist reines der schönsten Bücher der deutschen Buchaeschichte, das dem polyphonen Anspielungsreichtum des Romans kongenial entspricht. (Florian Balke, FAZ)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Böckmann, C. / Siow, Sh. (Illu.)	Wahrscheinlich war es anders (Erzählung, illu., 40 S.)	978-3-86406-073-1	18,00
Budde, Nadja (Text u. Illu.)	Durch & Durch (Tolles Heft 45, 32 S.)	978-3-86406-065-6	16,95
Bulgakow, M. / Gralingen, C. (Illu.)	Das hündische Herz (Roman, illu., 200 S.)	978-3-86406-062-5	24,95
Herrndorf, W. / Olschok, L. (Illu.)	Tschick (Roman, illu., 288 S.)	978-3-86406-063-2	24,95
Keller, G. / Krusche, M. (Illu.)	Kleider machen Leute (Graphic Novel, 160 S.)	978-3-86406-057-1	28,00
Markert / Moser / Scheuerlein	Fluchtatlas (144 S.)	978-3-86406-078-6	32,00
Pfizenmaier, R. et al. (Hg.)	Auf dem Markt der Experten (204 S.)	978-3-86406-064-9	18,95
Schnitzler, A. / Kittler, C. (Illu.)	Casanovas Heimfahrt (Novelle, illu., 216 S.)	978-3-86406-061-8	24,95
Shansugirow, I.	Das Lied von Kulager (Versepos, m. CD, 144 S.)	978-3-86406-050-2	25,00
Wolf, Marie (Text u. Illu.)	Die Wahrheit (60 S.)	978-3-86406-055-7	25,00
Zanganeh, Lila Azam	Der Zauberer (Roman, 240 S.)	978-3-86406-056-4	22,95

Choukitsu Kurumatani , Musashimaru 4 A. d. Jap. u.m.e. Nachw.v. Katja Cassina 64 S., mit 7 ganzs. Illu. v. Inka Grebner geb., HL, FH 978-3-944751-11-5 18.00 Euro

m Morgen des 20. November 1999 starb Musashimaru. Wenn ich Musashimaru sage, meine ich nicht den erfolgreichen Yokozuna Musashimaru, ich meine unser Haustier, ein Nashornkäfermännchen. Da ich ein Fan des Sumoringers Musashimaru bin, habe ich diesen Käfer, der im Kampfe sein stattliches Horn schwingt, Musashimaru getauft. Meine Frau nannte ihn zunächst »Musashimaru-chan«, woraus – der Angewohnheit der Japaner, Eigennamen abzukürzen, geschuldet bald »Musashi-chan« und schließlich »Musa-chan« wurde. Ich will kurz beschreiben, wie Musashimaru

CASS VERLAG

zu uns kam. Mit Juns meint der Autor sich selbst, einen soeben mit einem Literaturpreis bedachten und zu Geld und Ruhm gekommenen Schriftsteller, und seine Frau, die Lyrikerin Junko Takahashi. Auf skurril-charmante Weise erzählt er, wie die beiden von dem vielen neuen Geld ein verwinkeltes Haus erwerben und dort alsbald einen sehr ungewöhnlichen Mitbewohner bekommen: einen Nashornkäfer. Der will umhegt und gepflegt sein. Und nur das Beste ist für ihn aut genug. – Ausgezeichnet mit dem Kawabata-Literaturpreis.



MUSASHIMARU

Junichiro Tanizaki Der Schlüssel Roman a. d. Jap. v. K. Cassing u. J. Stalph ca. 208 S., geb. m. SU, LB 978-3-944751-13-9 22,00 Euro

in Universitätsprofessor, der fürchtet, seiner attraktiven, elf Jahre jüngeren Ehefrau sexuell nicht mehr zu genügen, sucht nach einem Weg, seinem

Eheleben neuen Schwung zu verleihen. Seine zur Prüderie erzogene Frau pflegt die Vorstellung, dass der eheliche Akt ausschließlich im dunklen Schlafzimmer, in Stille und ›orthodox‹ auszuführen sei. Alles Reden darüber ist für sie tabu. Der Professor beschließt, indirekt mit ihr zu sprechen, in seinem Tagebuch, Den Schlüssel plaziert er so, dass seine Frau ihn finden muss. Nach und nach gibt er seine

geheimsten Wünsche preis, erst in der Hoffnung, dann in der Gewissheit, dass sie, die ihrerseits ein Tagebuch beginnt und nur nachlässig 'versteckt-, die Aufzeichnungen liest. Weil er weiß, dass ein wenig Eifersucht ihm Flügel verleiht, bringt der Professor den zukünftigen Ehemann der gemeinsamen Tochter ins Spiel. Seine Frau spielt mit. Doch schon bald ist nicht mehr klar, wie weit sie gegangen ist. – Der erotische Tagebuchroman-Klassiker Japans in neuer Übersetzung.



Cass widmet sich der Vermittlung herausragender japanischer Belletristik und Kriminalliteratur. Zu den

Autoren des Verlags gehören Choukitsu Kurumatani, Kazuki Kaneshiro, Arimasa Osawa, Ko Machida,

Nanae Aoyama – in Japan große Namen, im Deutschen Neuentdeckungen. Fester Bestandteil des

Programms sind außerdem moderne Klassiker wie Junichiro Tanizaki und Osamu Dazai, dessen

Gezeichnet in Japan zu den meistgelesenen Büchern überhaupt gehört, daneben Takiji Kobayashis

Fabrikschiffe, das wohl berühmteste Werk der japanischen Arbeiterliteratur. Der Verlag legt Wert auf

erstklassige Übersetzung und schöne Ausstattung. Festeinbände brauchen und haben ein Lesebänd-

chen, die Umschläge zieren originäre Holzschnitte und Zeichnungen deutscher und japanischer Künstler

Ae-ran Kim Mein pochendes Roman, a. d. Kor. v. Sebastian Bring ca. 320 S., geb. m. SU, LB, dt. EA 978-3-944751-12-2 24,00 Euro

rum leidet an Progerie, der Krankheit vorzeitigen Alterns. Er ist sechzehn, eigentlich aber schon achtzig. Mit den Jahren verschlechtert sich sein

Gesundheitszustand so sehr, dass er stationär behandelt werden muss. Da seine Eltern kein Geld haben, nimmt er zur Finanzierung des Krankenhausaufenthaltes an einer Fernsehsendung teil, die um Spenden für Menschen in besonderen Notlagen wirbt. In der Folge lernt er per E-Mail ein krebskrankes Mädchen kennen, dem er sich bald in tiefer Zuneigung verbunden fühlt. Aus dieser Beziehung schöpft Arum neuen Lebensmut, bis er im Hospital zufällig ein Gespräch seiner Mutter mit dem Produzenten der Fernsehshow mithört und erfährt, dass das kranke Mädchen gar nicht existiert: Die Mails stammen von einer ganz anderen Person. - Ein mitreißender Bestseller über das Leben eines Teenagers im Körper eines alten Mannes, von Lesern und Kritikern gleichermaßen gefeiert. 2014

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Aoyama, Nanae	Eigenwetter (Roman, 156 S.)	978-3-944751-05-4	17,00
Dazai, Osamu	Gezeichnet (Roman, 153 S.)	978-3-944751-03-0	12,95
Kaneshiro, Kazuki	Go! (Roman, 208 S.)	978-3-944751-10-8	12,80
Kim, Ae-ran	Lauf, Vater, lauf (Erz., 224 S.)	978-3-944751-02-3	16,00
Kita, Morio	In Nacht und Nebel (Roman, 176 S.)	978-3-9809022-9-8	15,95
Kobayashi, Takiji	Das Fabrikschiff (Roman, 112 S.)	978-3-9809022-8-1	9,80
Kurumatani, Choukitsu	Versuchter Liebestod (Roman, 224 S.)	978-3-9809022-6-7	22,00
Machida, Ko	Vom Versuch, einen Glücksgott loszuwerden (2 Erz., 176 S.)	978-3-944751-09-2	22,00
Wienold, Götz	Stille und Bewegung. Semiotische Studien (232 S., Abb.)	978-3-944751-06-1	34,00

BUCHHANDLUNG

0341 / 22 48 783 Telefon 0341 / 96 03 448

Die Connewitzer Verlagsbuchhandlung wurde 1990 von Peter Hinke im Leipziger Stadtteil Connewitz als Sortimentsbuchhandlung mit Verlag gegründet. Durch viele Aktionen etablierte sich die Buchhandlung bereits nach kurzer Zeit als eine der wichtigsten literarischen Adressen der Stadt. Seit 1995 ist sie im Specks Hof zu finden, die Verlagsarbeit erfolgt seit 2005 vorwiegend im Wörtersees in der Südvorstadt. Grundsätzlich verlegt die CVB Bücher in schöner Ausstattung und arbeitet vorrangig mit Leipziger Gestaltern, Künstlern, Autoren, Buchbindern und Druckereien zusammen. Von der Stiftung Buchkunst wurden die Bücher bereits mehrfach ausgezeichnet, u. a. Ilka (2005, 1. Preis), ¿Edition Wörtersee (2006, Prämierung), "Streumen (2008, Prämierung). 2012 erhielt Bewohnbare Stadt von Andreas Reimann den Rössing-Preis als schönstes Textbuch über die Stadt und die Region Leipzigs. 2015 erhielt die Connewitzer Verlagsbuchhandlung den Kurt Wolff Förderpreis.



Andreas Reimann Kontradiktionen Gedichte 1964-1966. Essay, Diskussion, Band 1 der Andreas Reimann Werke. schön geb. m. SU, 160 S. 978-3-937799-77-3 20,00 Euro

ontradiktionen, beinhaltet den ersten Gedichtband Andreas Reimanns, der

den seinerzeit nicht erschien. Neben dieser Erst- ger Illustrator Phillip Janta hat dazu Lenes Figuveröffentlichung nach 50 Jahren sind in diesem ren mit viel Humor und Melancholie ins Bild ge-Buch Essays aus der Zeitschrift Sinn und Forme setzt. Lene Voigt (1891–1962) schrieb in den 20er versammelt sowie damit im Zusammenhang ste- und 30er Jahren für verschiedene Zeitungen und Debüts eines der wichtigsten deutschen Dichter der Gegenwart und ein spannendes Zeitdokument verboten. Nach 1945 geriet sie weitgehend in Verder Literaturgeschichte der DDR.



Lene-Voigt-Gesellschaft (Hq.) Das kleine Lene Voigt Buch Farb. illu. v. Phillip Janta, überarb. Neuausgabe, 144 S. 978-3-937799-18-6 16,00 Euro

er handliche Band versammelt die schönsten Texte von Lene Voigt: Gedichte, Dialogstücke und Märchen, die inzwischen als Klassiker der

sächsischen Literatur gelten. Ausgesucht wurden sächsische und hochdeutsche Texte mit viel Herz ursprünglich bereits 1966 ediert wer- und Witz, die nicht nur zum Lesen, sondern auch den sollte, aber aus politischen Grünzum Vortragen bestens geeignet sind. Der Leipzihende Diskussionsbeiträge verschiedener Autoren. veröffentlichte mehrere Bücher, Populär wurde sie Das Buch ist die späte Wiederentdeckung des mit ihren formvollendeten witzigen Parodien in sächsischer Mundart. 1936 wurden ihre Bücher gessenheit. Ihre Werke wurden erst in den 1980er Jahren wieder entdeckt und neu aufgelegt.



Jörg Jacob ,Camus und die Eintagsfliege-Erzählung, farb. illu. v. Susann Hesselbarth erschienen in der Reihe Geschichten ohne festen Wohnsitz, KB, 32 S. 978-3-937799-82-7 12,00 Euro

Leseprobe Ernüchtert setzte sich die Eintagsfliege auf ein aufgeschlagenes Buch. Es war Der Mythos des Sisyphose von Albert Camus. Ein Kunde hatte es gerade noch in der Hand gehabt. Kurz zuvor

musste er etwas gegessen haben, die Seiten rochen gut. Die Eintagsfliege blieb sitzen. Ein Sonnenstrahl fiel auf das cremefarbene Papier.

st eine Buchhandlung ein guter Ort für eine kleine Eintagsfliege, um dort den einzigen Tag ihres Lebens zu verbringen? Der Held dieser skurrilen Geschichte versucht alle Ratschläge, die er vom alten Fliegenmann erhalten hat, zu beherzigen, alles richtig zu machen. Wird die Fliege es schaffen, ihr Leben in die Hand zu nehmen und ins Rad des Schicksals zu greifen? Jörg Jacob, Meister der kleinen Form, erzählt nonchalant von der Schwere der Aufgabe, das richtige Leben zu leben. Wunderbar illustriert wurde der Band von der Leipziger Illustratorin Susann Hesselbarth.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Böhme, Thomas	Asservate. Alter Worte Welt (144 S.)	978-3-937799-57-5	20,00
Fritzsch, Harald	Flucht aus Leipzig. Eine Protestaktion und ihre Folgen (m. Fotogr. v. Karin Wieckhorst, 180 S.)	978-3-937799-71-1	16,00
Hinke, Peter (Hg.)	Vom Jüngsten Tag. Ein Lesebuch des Kurt-Wolff-Verlages 1913–1918 (Edition Wörtersee, 144 S.)	978-3-937799-35-3	15,00
Jacob, Jörg	Klick! 99 Miniaturen (Edition Wörtersee, 112 S.)	978-3-937799-72-8	14,00
Meyer, Clemens	Rückkehr in die Nacht (illu. v. Phillip Janta, 48 S.)	978-3-937799-63-6	20,00
Schenkel, Elmar	Mein Jahr hinter den Wäldern. Aufzeichnungen eines Dorfschreibers aus Siebenbürgen (m. Fotogr. v. Hans U. Alder, 256 S.)	978-3-937799-73-8	24,00
Voigt, Lene	Mir Sachsen (Werke, Bd. 1, 350 S.)	978-3-928833-86-8	22,95
Zimmer, Dieter	Alles in Butter (Familienroman, m. e Nachw. d. Autors, 296 S.)	978-3-937799-60-5	19,95
Zimmer, Dieter	Für'n Groschen Brause (Familienroman, m. e. Vorw. v. Erich Loest u. Fotogr. v. Karl Heinz Mai, 288 S.)	978-3-937799-36-0	22,95

CONTE VERLAG

Conte Verlag Anschrift Am Rech 14

Webseite

E-Mail

66386 St. Ingbert 06894 / 16 64 163 Telefon 06894 / 16 64 164 Telefax

www.conte-verlag.de

info@conte-verlag.de

2001 Verlagsgründung 2002 Reihe Libri Vitae 2003 Reihe Conte Roman 2004 Reihe Conte Krimi

2012 Umzug von Saarbrücken nach St. Ingbert

Conte: frz. Märchen, Erzählung. Conte ist Name und Motto des Verlages, der 2001 von Roland Buhles (†) und Stefan Wirtz gegründet wurde, die damit ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben Dem Erzählen, guter Unterhaltung, dem Abtauchen in Bücherwelten und Geschichten gibt der Verlag Raum. Dabei prägt die in der wechselhaften Geschichte der Saar-Lor-Lux-Region verankerte Erfahrung von Grenzen und ihrer Auflösung in einem europäischen Raum einerseits, aber auch die Unterscheidung zu den Nachbarn durch sprachliche und kulturelle Grenzen andererseits. Schwerpunkte sind Romane und Erzählungen, eine breit gefächerte Krimi-Reihe, Sachbücher, Regionalia und Lebenserzählungen in der Reihe Libri Vitae.



Isabella Archan Anton zaubert wieder« Kriminalroman, ca. 300 S., PB 978-3-95602-093-3 13.90 Euro

nton ist verdächtig, schweigt und stammt aus Graz. Nachdem er in der Wohnung der Ermordeten aufgegrif-

fen wurde, schweigt er so beharrlich, dass die Kölner Kripo eine neue Karte spielen muss: Willa Stark. Willa ist 30, frustriert und arbeitet wieder in Österreich. Als der Anruf ihrer früheren Kollegen aus Köln kommt, macht sie sich auf in die Domstadt, wo Anton tatsächlich mit ihr spricht. Aber der Mörder sucht weiterhin nach Opfern: weiblich, alleinstehend, zurückgezogen lebend. Isabella Archan setzt ihre Erfolgsreihe um Willa Stark fort. Im dritten Teil liegt der Fokus auf der Ermittlerin, die zurück nach Köln darf und dort in einen schwierigen Fall einsteigt. Dass sie sich in einen Verdächtigen verliebt und dazu noch ihr Onkel auftaucht, vereinfacht ihre Rückkehr nicht. Und plötzlich geht es für Willa nicht mehr um die Jagd – es geht ums Überleben...



Frank P. Meyer ·Hammelzauber Roman, 464 S., Ln., SU 978-3-95602-087-2 19,90 Euro



Daniela Flemming Neun Jahre Doris Erzählung, Forum Neue Autoren 192 S., HC 978-3-95602-105-3 14,90 Euro

n nicht allzu ferner Zukunft: Nach einer Kernschmelze im französischen Atomkraftwerk Cattenom sind weite Teile des Umlandes unbewohnbar.

Aber ein Dorf bleibt stur und dort, wo es schon immer war: Primstal. Seine Bewohner erklären den Ort am Rand der Sperrzone zum gemütlichsten Wartesaal Gottes, in dem der Hammelzauber und das Rollatorrennen zur Dorfkirmes die Höhepunkte des Jahres markieren. Doch in der ersten Kirmesnacht werden zwölf absonderliche Verbrechen verübt. Die Kommissarin Paula Lück muss vor Ort ermitteln, und der Einzige, der ihr dabei wirklich helfen kann, ist der alte Jus. Denn der weiß Bescheid, da können Sie in Primstal fragen, wen Sie wollen. Frank P. Meyers Roman vermengt Science-Fiction, Krimi und Dorf-Groteske zu einer aberwit- mungsvollmachten, das Betrachten von Fotoalben zigen Geschichte und so viel sei verraten: Für einige Bewohner des Dorfes, in dem normal nichts passiert, war der GAU noch eine der kleineren Katastrophen ihres Lebens.

dass die vielgeliebte Tante nicht mehr allein zurechtkommt – Altersdemenz Nichts liegt näher, als Daniela darum zu bitten, sich um sie zu kümmern. Daniela Flemming ist Sachbuchautorin und Dozentin für die Pflege Demenzerkrankter. Doch sie lebt die Hälfte des Jahres auf einer kanarischen Insel, hat eine eigene Familie und mit der Heimat der als Journalistin und Autorin bekannten Tante nichts zu tun. Neun Jahre Pflege folgen, die sie selbst an ihre Grenzen führen, während sie die Tante von der Diagnose bis zum Tod begleitet. Daniela Flemming schreibt präzise, fern von Kitsch und Pathos, nüchtern und zutiefst menschlich über diese Zeit. Über mündelsichere Anlagen, Aufenthaltsbestim-

in Endlosschleife und ein würdevolles Ende.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Imbsweiler, Marcus	55 (Kriminalroman, 254 S.)	978-3-95602-076-6	13,90
Meyer, Frank P.	Normal passiert da nichts (Roman, 416 S.)	978-3-941657-51-9	18,90
Reinker, Ulrike	Brehm 46 (Roman, 286 S.)	978-3-95602-042-1	16,90
Römer, Carolin	Das Labyrinth des Malers (Kriminalroman, 272 S.)	978-3-95602-056-8	13,90
Rönz, H. / Gestier, M. (Hg.)	Herr Hitler, Ihre Zeit ist um!«. Widerstand an der Saar 1935–1945 (356 S.)	978-3-95602-052-0	16,90
Schmitt, Michael H.	Matthieu gräbt (Kriminalroman, 300 S.)	978-3-95602-106-0	12,90
Schneidewind, Friedhelm	Das neue große Tolkien-Lexikon (ca. 800 S.)	978-3-95602-092-6	24,90
Schock, Ralph (Hg.)	Reden an die Abiturienten. 1999–2015 (368 S.)	978-3-95602-075-9	19,90
Sellner, Albert Christian	Rebellen Gottes. Geschichten der Heiligen für alle Tage (624 S.)	978-3-95602-014-8	24,90
Wagner, Jan	Gedenke der Lücke. Ein Plädoyer für Traum, Narrheit und Nutzlosigkeit (88 S.)	978-3-95602-088-9	9,00

Telefon

Telefax

1990 gegründet unter dem Namen edition ebersbach von der Germanistin und Literaturwissenschaftlerin Brigitte Ebersbach in Dortmund, die als Verlegerin und Programmchefin das Profil des Verlages rund 25 Jahre federführend prägte. 2000 verlegte sie den Verlagssitz nach Berlin. Seit Januar 2015 hat Sascha Nicoletta Simon die Nachfolge von Brigitte Ebersbach übernommen. Der Verlag firmiert seither unter dem Namen ebersbach & simon. Der unabhängige literarische Verlag steht für liebevoll gestaltete Bücher mit anspruchsvollen Inhalten. Den Schwerpunkt des Programms bildet – trotz einiger Ausflüge in die Männerwelt – die Literatur von und über außergewöhnliche Frauen. Jährlich entstehen knapp zwanzig Titel aus den Bereichen Belletristik, Sachbuch, Geschenkbuch, Wissenschaft, Kalender.

Gründung in Dortmund 1. Literar. Kalenderprogramm Start Geschenkbuchreihe blue notes Verlagssitz Berlin 50. blue notes-Band erscheint Start Reihe Ikonen ebersbach & simon, 25. Jubiläum



Barbara Landes Die Ballade vom Wunderkind Carson McCullers • Roman ca. 224 S., SU, FB 978-3-86915-131-1 19,95 Euro

raturszene der Vierzigerjahre – ihr

samer Jäger machte sie über Nacht

weltberühmt. Das bewegte Leben von Carson

McCullers, deren Geburtstag sich 2017 zum

100. Mal jährt, liefert den Stoff für diesen einfühl-

samen Entwicklungs- und Künstlerroman, der von

Liebe und Verlust, von Gelingen und Scheitern

erzählt und das Spannungsfeld zwischen Literatur

und Leben intensiv beleuchtet. Ben Jackson, der

fiktive Freund der Autorin, erzählt in Rückblenden

von Carsons behüteter Kindheit und Jugend in

Georgia, ihren ersten Schreibversuchen, der turbu-

lenten Ehe, ihrem Durchbruch als Schriftstellerin

und nicht zuletzt von der schweren Krankheit, die

ihr Leben viel zu früh beendete.



raschende Einblicke bereit hält.

Barbara Sichtermann / Ingo Rose Kurtisanen, Konkubinen & Mätressen⁴ Biographie, Text-Bildband, 128 S., SU, FB 978-3-86915-133-5 24,95 Euro

ahrhundertelang haben Frauen und



Maria Nurowska Briefe der Liebe Roman, a. d. Poln. v. Albrecht Lempp. 288 S., HL, FB 978-3-86915-132-8 22,00 Euro

Männer ihre Körper für Geld, Macht und gesellschaftlichen Aufstieg hingegeben, sie wurden dafür geliebt ie war der 'shooting-star' der US-Lite- und verehrt, verachtet und verteufelt – je nach Moral der Epoche. Barbara Sichtermann und Ingo Debütroman Das Herz ist ein ein- Rose zeichnen einen historischen Bogen von der Antike über Renaissance, Aufklärung und Belle Époque bis in die Moderne und beleuchten dabei die facettenreichen Lebensläufe berühmt-berüchtigter Frauen und Männer wie Aspasia, Messalina, Madame de Pompadour, Vaclav Nijinsky, Jean Genet, Rosemarie Nitribitt, Christine Keeler u.v.a. Ein schillernder Streifzug durch Kultur und Geschichte des ältesten Gewerbes der Welt, der über-

rystyna Chylińska hat sich ihr Glück nur geborgt. In intimen Briefen an ihren Mann, die sie ihm nie zu lesen gibt, legt sie Rechenschaft über ihre Vergangenheit ab: Als Sechzehnjährige folgte sie einst dem jüdischen Vater ins Warschauer Ghetto und verdingte sich als Prostituierte, um beide durchzubringen. Nach dem Tod des Vaters gelingt ihr die Flucht. Sie taucht unter, nimmt eine neue Identität an und beginnt an der Seite des ehemaligen Widerstandskämpfers Andrzej ein neues Leben. Ihr Glück scheint perfekt – bis die Schatten der Vergangenheit sie eines Tages einholen ...

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
de Beauvoir, Simone	Die Welt der schönen Bilder (Roman, 256 S.)	978-3-86915-130-4	22,00
Ebersbach, B. / Simon, Sascha N. (Hg.)	Büchernärrinnen (Sachbuch, 128 S., Abb)	978-3-86915-099-4	25,00
Fortes, Susana	Warten auf Robert Capa (Roman, 256 S.)	978-3-86915-120-5	19,95
Haustedt, Birgit	Die wilden Jahre in Berlin (blue notes, 144 S., Abb.)	978-3-86915-067-3	16,80
Haustedt, Birgit	Ingrid Bergman (Ikonen, 112 S., Abb.)	978-3-86915-100-7	24,95
Hessel, Franz / Flügge, Manfred (Hg.)	Schöne Berlinerinnen (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-101-4	16,80
Jenison, Madge	Sunwise Turn. Liebeserklärung an die Welt der Bücher (blue notes, 160 S.)	978-3-86915-082-6	16,80
McCarthy, Mary	Die Clique (Roman, 512 S.)	978-3-86915-113-7	22,00
Reichart, Manuela (Hg.)	Jahre sind nur Kleider. Erzählungen (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-109-0	16,80
Sannwald, Daniela / Lindemann, Tim	Leinwandgöttinnen (Ikonen, 144 S., Abb.)	978-3-86915-121-2	24,95
Sichtermann, Barbara / Rose, Ingo	Sternstunden verwegener Frauen (Sachbuch, 128 S., Abb.)	978-3-86915-119-9	24,95

www.editonline.de Webseite redaktion@editonline.de E-Mail

Edit Anschrift

Papier für neue Texte Käthe-Kollwitz-Straße 12 04109 Leipzig

1993 Gründung Hermann-Hesse-Preis 2002 für literarische Zeitschriften 2012 1. Edit Essaypreis 2014 Start der Buchreihe , Volte

EDIT

Komplizierter Spaß seit 1993, hellwach, seltsam, einzigartig: ›Edit‹ ist eine der einflussreichsten Literaturzeitschriften im deutschsprachigen Raum. Dreimal im Jahr lässt sich hier Neues finden und Altes neu entdecken. Namen oder Kategorien sind dabei weniger wichtig als der individuelle Umgang mit den bewährten Möglichkeiten oder den Grenzen von Literatur – sollte es die geben. Die ehrenamtlich arbeitende Redaktion setzt sich dabei besonders für zeitgenössische Schreibweisen, die Vielfalt literarischer Formen und Erstübersetzungen ein.



Edit 69 m. Texten v. Kate Tempest, Ann Cotten, Ulrike Almut Sandia. Jan Brandt u.a. 5,00 Euro

Leseprobe (...) Die Bürgermeisterin verhängte eine Ausgangssperre. Es gab kein einziges Kind in der Stadt, das nicht verstrickt gewesen wäre in Lügen, Lügen, Lügen. Tonnenweise fingen die Väter und Mütter auf einmal an, ihre Familien zu verlassen, sie liefen von zu Hause weg, trampten, heuerten auf Schiffen an.

Manche. Die sich im Morgengrauen davonmachten, wurden von ihren früh aufstehenden Kindern erspäht. Und während ein Erwachsener rannte, und immer kleiner wurde in der Ferne, stand auf der Türschwelle ein Kind im Schlafanzug und schrie: Fuck, Fuck, Fuck!

Es ist so schwer, das sollte keiner unterschätzen, in diesem Jahrhundert zu verschwinden.

> Ausschnitt aus der Erzählung Junser großes Album elektrischer Tage« von Johanna Maxl



Edit 68 m. Texten v. Sascha Macht, Linn Hansén, Marie Gamillscheg, Thorsten Krämer u. a. 5,00 Euro

21

Leseprobe UBER NACHT

haben sie den Wald mit Wald ersetzt, die Vögel mit Vögeln, den Fuchs mit einem Fuchs. Und draussen in der Dämmerung fällt Schnee, ein Autowrack wird weiss an einem See, im Garten weder Bienen, noch Libellen, noch ein Kind – Wir brechen auf. Der Letzte löscht das Feuer. Die Kerze, die erlischt, ist eine Sonne. die stirbt.

von Levin Westermann

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	Ausgabe	Preis in Euro
Didion, Joan	Blaue Stunden (Übers. v. Antje Rávic Strubel)	Edit 60, 2012	5,00
Elmiger, Dorothee	Xerxes (Die Anwesenden)	Edit 58, 2012	5,00
Gay, Roxane	Bad Feminist	Edit 67, 2015	5,00
Geißler, Heike	Saisonarbeit	Edit 64, 2014	5,00
Kluge, Alexander	Sieben Geschichten zum 30. April 1945	Edit 61, 2013	5,00
Lotz, Wolfram	Thilo Sarrazin Monolog	Edit 61, 2013	5,00
Rinck, Monika	Das Alberne hat Glück	Edit 61, 2012	5,00
Sandig, Ulrike Almut	Seestück	Edit 69, 2016	5,00
Saeed, Aboud	Lebensgroßer Newsticker (Auszüge)	Edit 66, 2014	5,00
Stanišić, Saša	Vor dem Fest	Edit 60, 2012	5,00
Vennemann, Kevin	1966	Edit 60, 2012	5,00



BULL HARRIES FORESTAT - TANALAND

生性用用电子

Reger Commissioners Stuffen Grünert Lyria

Fotografiant inchel Du Chauce LUCLE Jurgen Tellin

time unveroffentlibite Geschichte für Ognurd Sethimmer Xillium-Anthologie "Detzi" Michael Sellors

Sporter / Lyran Roger Froke Foregrafian End Lith

R. HELDE Capo - Dio vargesante Lenente

came in Lainzin / Text U. Foregrafiu-Znes Schaunbory

Potografie Hichal Ou Chemne Dottes Oft - Frinante Beobachtungen eines "Dottloget" um den in/Flar Jahreit Garnd Lgw1

Abril - Frois Homerkungen micht mor zum Thume Universitötskirdin Potoccofism Potar Hinke

Potografie Karin Wieckhorst Sportness - Die Einnemelt der Belden 2mm Schaubern

Potografia Highel Du Cheene Tamifelm Post / Lyris Annatt Seens

is desersed bit Ket Meinlaghous won der Leipziger Ameteurbund "Beel Deal" MAD CON-INTERVIAN Grafikan Arim-Naloidmin

Rowalski VATINTING Lyria

Frontfoto: Michael Du Charme Fato-Reproduktioner: Reiner Debling, Michael Do Charme Einbandgestellung: AD Kunst & Koehers Alle Hachte bei den Autorun.

GSD'SDY-KONTAKT: Perer Hinko Sigherd-Cahagun-Sir, 31 LETPITS 7030

As Ends disser ausgabe befindst sich ein fredkierter Bristunschlag für Mid- bzw. Gefallommuberungen, Manuskriets $\{1\},$ Spenden α,β .

DES SCHMISSES

Alternativ

his situm out Abtrature vor des Tares die to den verfanten managameen fabren.

glaich den Worten

die Racher

der Patkouffin Kandhott

Und Oberhaumt

mix einm Sefoni

Hex causes Sulbaspecraits

zysomengowehrter Tomek

deren Transac in der Kabla

returndereting enchan

Und sin jader plaus:

on the timeslightelt.

meimer invalution and sit dreck

Wellfill Sie

der dautschen Hauberkeit

wer trunk stabt achien

des schelen Tes

MON FERGI

Community Immer much himr Lebe 1ch

Histor der Kirche dem Kico An der Krausung wretter (ege Die dieser Gegend den Wasen milt Zwluchus Auswald und Abrillhausurn Im Montgortes van Leinzig In mainer trade des Fflautura Gewälbt von täglich leinen Eruptionen Spredenbaranobinnen zenngen eich

Oeb sir einer sie Funnter einmahmeint-

Meins Machbarn mit Gasnotko stakaufan gehan

Hit den Volkspolizistan den Schanrinistern

Dachziegel aich ereunlogen

An dor Krauzung urmiter Wege

You Obrignest und Disturgrand Zummilan varmeilt Jahranden Volks

Die Fraunde ohne die ich

Langet school deven wire

Ober sile Abrewshalden

Zesukles hinourch Handen in Asphalt

Immer noch hisr Hisonn Joh mit-Auch presented

Tooler Wieder hadr. Bleibe ion



"CTVAL MEAS JUTST ANDERS



THAN MUSEYE GLIES KNOWNER SACTO SE, GING DED STULLTO DAPON DIREM AWDRES.









AMERICA SIGN ATTENDED AMERICA PARTIE FOR MARIN AN ATTEN MAD MAD THE DANN, MARINE TOR, TOY.







1988 wurde das Projekt › Edition AV ‹ als Verlag für Bücher aus der emanzipatorischen Szene, als Basis

für unsere bibliophilen Buchausgaben und aus Liebe zur guten Literatur gegründet. Bücher gegen den

Markt veröffentlichen. Bücher machen, die wir für wichtig halten. Bücher – weil es Spaß macht, Bücher

zu machen. Das war damals unser Ziel und ist es auch heute noch. Hinzu kam, dass wir einen Verlag

gründen wollten, der unseren Idealen nach einem Leben ohne Ghef und Staat- nahekommt. In den

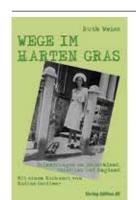
letzten 28 Jahren hat der Verlag über 200 Bücher verlegt und ein Forum geschaffen, in dem AutorInnen,

ÜbersetzerInnen und HerausgeberInnen gemeinsam arbeiten, publizieren und mitbestimmen können.

Telefon 0351 / 32 96 370 Telefax

2005 Gründung als Imprint 2009 Etablierung als eigenständiger Verlag 2016 Umzug ins Zentralwerk Dresder Verleger Helge Pfannenschmidt

Die edition AZUR ist ein Independent-Verlag aus Dresden mit den Spezialstrecken Lyrik und Kürzestprosa. Seit der Verlagsgründung sind knapp 50 Bände erschienen – mit Hingabe und bedingungsloser Liebe zum Besonderen gestaltet von Frauke Wiechmann und Glenn Vincent Kraft (kplusw.de). Zu den Entdeckungen des Verlags zählen u.a. Nancy Hünger, Sascha Kokot, Peter Neumann und Klaus Johannes Thies. Aber auch längst etablierte Autoren wie Julia Schoch, Sudabeh Mohafez, Thomas Kunst oder Ulrich Koch veröffentlichen hier. Der Name AZUR steht für das utopische Potenzial von Dichtung: für Schreibweisen, die auf jeweils ganz eigene Weise die Idee eines anderen Denkens und eines anderen Lebens befeuern.



ich zu Hause?

Ruth Weiss ·Wege im harten Gras‹ Erinnerungen an Deutschland. Südafrika und England M. e. Nachw. v. Nadine Gordimer, 306 S. 978-3-86841-162-1 18,00 Euro

lebe zwischen, aber nicht mit Afrika-

nern, war ständig auf der Reise. Manchmal mit einer Absicht, einem

Ziel und oft, allzu oft auf der Flucht vor Menschen

und Verhältnissen, irgendwo zwischen Europa und

Afrika. Das eine nannten die Ämter Aufenthalt«.

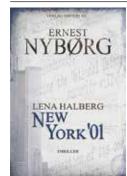
das andere Heimat. Die Frage war nur: Wo war



Oskar Kanehl Kein Mensch hat das Recht, für Ruhe und Ordnung zu sorgen« Hg. u. Einl. v. Wolfgang Haug, 400 S. 978-3-86841-146-1 18,00 Euro

skar Kanehls Leben und Wirken wird aus heutiger Sicht vom Herausgeber vorgestellt; aus zeitgenössischer Sicht von Ernst Friedrich u. a.; die Gedichte

Oskar Kanehls aus seinen Gedichtsammlungen Die Schande, Steh auf, Prolet und Strasse frei! werden vollständig wiedergegeben, George Grosz illustrierte die Gedichte in den Originalausgaben; Faksimiles aus revolutionären rätekommunistischen und anarchistischen Zeitschriften, die seine Gedichte abdruckten, werden dokumentiert; Zeitschriftenaufsätze aus ›Die Aktion‹, ›Die Erde‹ oder Buchbeiträge ergeben ein Gesamtbild seines Schaffens.



Komplotts?

Ernest Nybørg Lena Halberg – New York '01 Thriller, 310 S. 978-3-86841-128-7 14,50 Euro

assungslos starrt der Beamte im

www.edition-av.de

editionav@gmx.net

Dr. Andreas W. Hohmann

Verlag Edition AV

Schäferaasse 9 35423 Lich

06404 / 65 70 763

06404 / 66 89 00

Gründung des Verlages

Zusammenarbeit mit der

Beginn der Castoriadis Reihe

Beainn der Landauer Reihe

Martin Buber-Gesellschaft Erich-Mühsam-Preis

Webseite

Anschrift

E-Mail

Telefon

Telefax

Block 7 des World Trade Center auf die beiden brennenden Türme vor ihm. Minuten später wird sein Büro evakuiert und er entgeht dem sicheren Tod. Die Journalistin Lena Halbera entdeckt einige Jahre später einen Hinweis auf Zahlungen aus Washington an einen der Attentäter. Wieder war der Auftraggeber Arthur Bronsteen, einer der größten Rüstungsproduzenten. Im Zuge der Nachforschungen stößt Lena auf seine verdeckten Börsentransaktionen vor dem Terroranschlag, auf einen illegalen Waffendeal in ein Krisengebiet und Verbindungen zu afrikanischen Kriegstreibern. Die Recherchen führen Lena nach New York. Rom und Marseille, wo sie ins Visier von Bronsteens korrupten Bankiers gerät und ein afrikanischer Killer sein Unwesen treibt. Kann sie die Machenschaften der Rüstungslobby beweisen und waren die Anschläge vom 11. September nur Teil eines unfassbaren



Michael Bittner Das Lachen im Hals Geschichten, BR, ca. 130 S. 978-3-942375-25-2 14,90 Euro



Volker Sielaff JÜberall Welt Ein Journal, KB, ca. 112 S. 978-3-942375-24-5 18,90 Euro

EDITION AZUR



Nancy Hünger →Zur ursprünglichen Einsamkeit« Gedichte, BR, ca. 96 S. 978-3-942375-28-3 18,90 Euro

25

er erste Erzählband von Michael Bittner versammelt Geschichten von der Jugend, dem Rausch, der Kunst und der Liebe. Ihre Zeit sind die

Stunden am Ende der Feste – die Stunden der letzten halbleeren Gläser im ersten Licht des Morgens, die Stunden der enttäuschten Hoffnungen, der Offenbarungen, die man bereuen wird. Ihre Protagonisten sind junge Menschen auf der Flucht vor den großen Entscheidungen: Zu klug um weiterzugehen, zu feige, um einfach umzukehren, bleiben sie dort, wo sie sind. Die Geschich- Leseprobe Zur Gegenwart, die in mancher Hin- Leseprobe wir haben keine Eile mehr. das Tempo ten besitzen den Witz, der auch den Satiriker und Kolumnisten Michael Bittner auszeichnet, aber sie sind zugleich von einer Melancholie durchdrungen, die von den Vergeblichkeiten des Daseins weiß. Michael Bittner lebt als freier Autor und Publizist in Berlin und ist Mitglied mehrerer Lesebühnen (u. a. Sax Royal, Dresden; Zentralkomitee Deluxe, Berlin). Er bloggt unter www.michaelbittner.info.

olker Sielaff, als Lyriker nach gefeierten Bänden wie Selbstporträt mit Zwerg oder Glossar des Prinzen längst eine feste Größe, legt hier erstmals eine Auswahl von Prosaaufzeichnungen

aus zehn Jahren vor. Sie erzählen vom Glück des Vaterseins, von Großstadterkundungen und Streifzügen durch die Natur, von Lesefrüchten und

Schöne, Berührende, Berückende findet sich selten mittenmang, häufig am Rand. Am Rand der Wahrnehmungen könnten diese Aufzeichnungen deshalb auch betitelt sein, an jenem Rand, an dem die Musik spielt: unserer Existenz, unseres Lebens in und mit der Natur. Im Hier und Da, zu Hause oder auf den wenigen Reisen, die in den Zeitraum dieser Aufzeichnungen fallen

Tiral (Co., (t) . (t) . (t)

ur ursprünglichen Einsamkeit ist bereits Nancy Hüngers fünfter Band in der edition AZUR – und die erste Sammlung von Gedichten nach

Deshalb die Vögel aus dem Jahr 2009. Ausgehend von Marguerite Duras' Poetik der Einsamkeit kreisen Nancy Hüngers Verse um den heimlichen Beweggrund allen dichterischen Schreibens: die Vergeblichkeit des Liebens. Rückhaltlos, abgründig, schmerzlich schön.

sicht unerfreulich genug ist, gehöre die Gegenwelt! Literatur soll das Schöne bekräftigen – und dieses

ist längst aus / den Gliedern gefahren. die Hitze nur noch ein Fieber / durchschmort unsere Stirnen, die

Erinnerung stockt / auf der Oberfläche, steht sich unser Blut die Körper // wund. in Mull Leukoplast. aus der Apotheke / klauen wir Wahrheit und Aspirin. die schnellste / Linderung wäre Vergessen. wir könnten vielleicht auseinander aesunden. wenn wir unsere Körpertiere // betäubten und ins Schweigen stellten. endgültig / unsere Hände an Dritte verschenkten. könnten wir verstehen

			Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
			Becker, Kerstin	Biestmilch. Gedichte (98 S.)	978-3-942375-23-8	17,90
Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro	Dombrowski, Dominik	Fermaten. Gedichte (94 S.)	978-3-942375-27-6	17,90
Anarchie und Kunst. Von der Pariser Kommune	978-3-86841-052-5	18,00	Koch, Ulrich	Ich im Bus im Bauch des Wals. Gedichte (112 S.)	978-3-942375-20-7	20,00
bis zum Fall der Berliner Mauer (250 S.)			Kokot, Sascha	Rodung. Gedichte (88 S.)	978-3-942375-07-8	19,00
Die andere Farm der Tiere (Roman, 216 S.)	978-3-936049-94-7	16,00	Kunst, Thomas	Kunst. Gedichte 1984–2004 (144 S.)	978-3-942375-21-4	20,00
Das Gedächtnis der Besiegten (Roman, 392 S.)	978-3-936049-66-4	24,50	Mohafez, Sudabeh / Rittiner & Gomez	Kitsune. Drei Mikroromane (132 S.)	978-3-942375-22-1	21,90
Das Karbidkommando (Comic, 64 S.)	978-3-86841-142-3	14,00	Neumann, Peter	geheuer. Gedichte (88 S.)	978-3-942375-13-9	14,00
Risse im Gesicht (Roman, 211 S.)	978-3-86841-157-7	16,00	Schulz, Tom	Das Wunder von Sadagora.	978-3-942375-26-9	17,90
Die vielen Leben des Alexandre Jacob (Roman, 347 S.)	978-3-86841-132-4	18,00		Eine Polnisch-Ukrainische Reise (196 S.)		
Gustav Landauer: Friedrich Hölderlin in seinen Gedichten (159 S.)	978-3-86841-152-2	18,00	Thomas, Katja	Gehen mit Lou. Ein Journal (96 S.)	978-3-942375-18-4	16,90
Beruf: Porni [Hure] (Roman, 140 S.)	978-3-936049-71-8	16,00	Thies, Klaus Johannes	Unsichtbare Übungen. 123 Phantasien (148 S.)	978-3-942375-19-1	19,00
	Anarchie und Kunst. Von der Pariser Kommune bis zum Fall der Berliner Mauer (250 S.) Die andere Farm der Tiere (Roman, 216 S.) Das Gedächtnis der Besiegten (Roman, 392 S.) Das Karbidkommando (Comic, 64 S.) Risse im Gesicht (Roman, 211 S.) Die vielen Leben des Alexandre Jacob (Roman, 347 S.) Gustav Landauer: Friedrich Hölderlin in seinen Gedichten (159 S.)	Anarchie und Kunst. Von der Pariser Kommune bis zum Fall der Berliner Mauer (250 S.) Die andere Farm der Tiere (Roman, 216 S.) Das Gedächtnis der Besiegten (Roman, 392 S.) P78-3-936049-94-7 Das Karbidkommando (Comic, 64 S.) Risse im Gesicht (Roman, 211 S.) P78-3-86841-157-7 Die vielen Leben des Alexandre Jacob (Roman, 347 S.) Gustav Landauer: Friedrich Hölderlin in seinen Gedichten (159 S.) 978-3-86841-152-2	Anarchie und Kunst. Von der Pariser Kommune bis zum Fall der Berliner Mauer (250 S.) Die andere Farm der Tiere (Roman, 216 S.) Das Gedächtnis der Besiegten (Roman, 392 S.) Das Karbidkommando (Comic, 64 S.) Risse im Gesicht (Roman, 211 S.) Die vielen Leben des Alexandre Jacob (Roman, 347 S.) Gustav Landauer: Friedrich Hölderlin in seinen Gedichten (159 S.) 18,00 978-3-86841-052-5 18,00 978-3-86841-152-2 18,00	Becker, Kerstin	Becker, Kerstin Biestmilch. Gedichte (98 S.)	Becker, Kerstin Biestmilch. Gedichte (98 S.) 978-3-942375-27-6

Λ . . . / Λ . . .

Die tiefen Bass-Töne stehen für unsere Vorliebe, den Dingen auf den Grund zu gehen, der Leichtigkeit und der Fantasie eine Basis zu geben, für das Streben nach Hintergrund. Gegen den Strom der Meinungsfabriken, der Konsumverlockungen, des Karrierewetteifers, der Naturzerstörung und des Fortschrittsdiktats zu schwimmen, ist unser Anliegen. Wir veröffentlichen Romane und Erzählungen sowie Sachbücher zu Politik, Philosophie, Pädagogik, Psychologie und kulturell-historische Reiseführer aus der Provence. Unser Schwerpunkt ist, außer der deutschen, die französische Literatur und Kultur. Das

Webseite www.contra-bass.de E-Mail contra-bass@orange.de

Edition Contra-Bass Anschrift Telemannstraße 12

0033 490 / 74 51 73

20255 Hamburg

Verlagsgründung in Hamburg

Gerhard Stange Astrid Schmedo

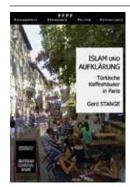
Dependance in St Saturnin lès Apt / Provence

Thema Emanzipation bestimmt unsere Veröffentlichungen. Triebkraft unseres Interesses ist der Wunsch nach freiheitlicher Entwicklung in Autonomie und Selbstbestimmung. In Frankreich setzen wir uns mit den verschiedenen Aspekten der Mittelmeer-Kultur auseinander, zu der auch Nordafrika gehört.



Astrid Schmeda Anders-Wo Erzählungen, 248 S., SC 978-3-943446-23-4 16,90 Euro

bauen, die ihnen Sinn gibt. Auf Reisen begegnen



Gerd Stange Islam und Aufklärung. Türkische Kaffeehäuser in Paris Essay, 160 S., SC 978-3-943446-25-8 13,90 Euro

er Anteil des Orients an der abend-ländischen Kultur. Anast und Über-

ländischen Kultur. Angst und Über-

heblichkeit spielen eine wesentliche

Rolle in der Flüchtlingspolitik. Zentral

2010

ine Liebschaft in Venedig bringt alles in Gefahr. Lou bricht aus. Dreimal im Jahr flieht sie aus der südfranzösischen Familie mit Künstler-Mann und

Renate Langgemach

Doppelter Frühling.

978-3-943446-24-1

Roman, 192 S., SC

15,90 Euro

rzählungen von Neugier und Verunsi- ist die Behauptung: Das christliche Abendland cherung beim Reisen. Keine Welt- unterscheidet sich von allen anderen Kulturen daoder Fernreisen, sondern sie gehen durch, dass es im 18. Jahrhundert die Aufklärung nach Spanien, Frankreich, Italien, gab. Es ist aber gerade nicht das Christentum, Marokko, Israel, Österreich und in die Schweiz. Im dem wir die Aufklärung verdanken. Gerd Stange Mittelpunkt stehen Menschen, die versuchen, ein beleuchtet die Zeiten, in denen die islamische anderes Leben zu führen oder zu finden, die aus- Kultur einen emanzipatorischen Einfluss auf Europa aestiegen sind aus dem Hauptstrom der Karriere- ausübte – durch Toleranz und intellektuelle Offenund Konsumsüchtigen und sich eine Existenz auf- heit in europäischen Zentren, die heute am Rande liegen: Cordoba und Konstantinopel. Jahrhunderte sie dem Fremdsein, der Einsamkeit, dem Glück des muslimischer Herrschaft in Spanien schufen die Vor-Unbeschwertseins, und sie sind konfrontiert mit aussetzungen zur Renaissance. Das Osmanische Erleben von Ungewöhnlichem, die Auseinander- Die türkische Kaffeehaus-Kultur des 17. Jahrhunsetzung mit anderen Lebensweisen rührt an die derts war dazu geeignet, die freie Meinungsäußeeigenen Themen. Jede Erzählung ist ein sensibel rung öffentlich zu praktizieren. Im absolutistischen geschriebener Miniatur-Roman über das Anders- Paris führte sie zur Entwicklung emanzipatorischer sein und das Wo oder Wohin, also die Sehnsucht. Ideen bis zur französischen Revolution

Kind und reist zu ihrem Liebhaber nach Venedia. Doch diese Leidenschaft steht auf morschen Pfählen. Plötzlich allein gelassen irrt Lou durch die Stadt mit Romantik-Appeal, Gondeln und Palästen. Dass gerade jetzt und gegen den Willen der Weltgemeinde Bomben auf Zweistromland fallen und das Zünden von Gürteln mit Granaten modern wird, verunsichert zusätzlich ihre Lage. So begräbt sie ihre Zweit-Liebe in den undurchsichtigen Gewässern Venedigs und muss zurückfinden in ihre Realität: Was will sie von sich und was von Mann und Kind fordern, damit sie neben dem selbstsich selbst und ihrer eigenen Geschichte. Das Reich auf dem Balkan bereitete die Aufklärung vor. genügsamen Künstler und der kapriziösen Tochter nicht untergeht? Renate Langgemachs poetischer Schreibweise gelingt es, diese doppelte Liebesgeschichte mit dem irritierenden Licht der Gondelstadt, aber auch dem plötzlichen Gewitter der Weltereignisse zu verbinden.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Culture & Contact	Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit (Essays, 88 S.)	978-3-943446-22-7	9,90
Culture & Contact	Auf den Wegen der Freiheit (Reiseführer, 112 S.)	978-3-943446-06-7	9,90
Culture & Contact	Bücher im Gepäck (Reiseführer, 152 S.)	978-3-943446-09-8	11,90
Culture & Contact	Ursprünge der Provence (Reiseführer, 112 S.)	978-3-943446-15-9	11,90
Culture & Contact	Mediterrane Zutaten (Reiseführer, 152 S.)	978-3-943446-20-3	14,90
Duroy, Lionel	Der Kummer (Roman, a. d. Frz., 592 S.)	978-3-943446-16-6	19,90
Harder, Hilde	Liebesbriefe aus dem brennenden Hamburg 1943–45 (208 S.)	978-3-943446-19-7	13,90
Hazan, Eric & Kamo	Erste revolutionäre Maßnahmen (Essay, a. d. Frz., 80 S.)	978-3-943446-14-2	9,90
Malinowski, Bronislaw	Das sexuelle Leben von Wilden (Essay, 140 S.)	978-3-943446-04-3	12,90
Manz, Anja	Wahrheit oder Wagnis (Roman, 248 S.)	978-3-943446-21-0	16,90
Rocholl, Susanne	Die Früchte am Ende des Zweiges (Roman, 256 S.)	978-3-943446-10-4	16,90

www.edition-fotoTAPETA.eu Webseite info@edition-fotoTAPETA.eu E-Mail

edition.fotoTAPETA Anschrift Alt-Moabit 37

10555 Berlin

Gründung in Berlin und Warschau

030 / 39 84 85 10

2011 allein in Berlin

2007

Die erste ›Flugschrift‹ – zur Ukraine 2014

Verleger Andreas Rostek Lesen Sie Blau!

edition.fotoTAPETA ist ein Verlag, der Geschichte erzählt. So vielfältig die Geschichte und die Geschichten, so unterschiedlich sind die Mittel, sie weiterzureichen – mit Erzählungen und Romanen, mit Essays oder in Gedichten. Wir schauen dabei auf unsere Geschichte und die unserer Nachbarn, auf europäische Geschichte/n. Seit der Gründung 2007 gilt die besondere Aufmerksamkeit dabei unseren östlichen Nachbarn. Der Verlag entstand als Kooperation zwischen Partnern in Polen und in Deutschland – inzwischen macht der deutsche Part allein weiter. Unsere Bücher erzählen Geschichte und Geschichten aus Berlin wie aus Warschau, von der Krim oder aus Kiew, aus Palermo oder Ankara oder aus Charkiw, ganz im Osten der Ukraine..



Ludwik Hering Spuren. Drei Erzählungen, a. d. Poln. v. Lothar Quinkenstein 128 S., KB 978-3-940524-53-9 12,80 Euro

ering (1908–1984) zählt zu den großen Außenseitern der polnischen Literatur. Sein äußerst schmales Prosawerk entstand in den Jahren 1945/46: drei Erzählungen, und Schluss. Die drei Texte haben das besetzte Warschau zum Thema und vor allem: das Ghetto. Herings Erzählweise kann man als •authentische Prosa • bezeichnen; er beschreibt die Wirklichkeit in radikal sparsamer Form – den Zerfall der Gesellschaft unter dem tagtäglichen Druck der barbarischen Besatzung durch die Deutschen und die Verdrängung der Moral durch den ökonomischen Pragmatismus des Ghettoschmuggels. Herings Schilderung des Schlupflochs, durch das in die eine Richtung Lebensmittel und in die andere Richtung Men- a. d. Ukr. v. schen transferiert werden, ist ein Zeugnis aus der Zeit des Zivilisationsbruchs.



Ostap Slyvynsky Jahrtausend erwachen Gedichte, Claudia Dathe 72 S., FB 978-3-940524-55-3 10,00 Euro

Gemälden, die dem Betrachter eine vielschichtige Annäherung an komplexe Wahrnehmungen ermöglichen. Der Autor erzählt kleine Episoden, Begebenheiten von gewollter und doch misslungener Gemeinschaft, von Irritationen zwischen Generationen, von Wegen, die gemeinsam und doch getrennt zurückgelegt werden. Wie bei einem Gemälde bleibt es dem Betrachter überlassen, sich auf die erzählte Geschichte oder die umgebenden Schattierungen zu konzentrieren, die handelnden Personen in den Blick zu nehmen oder ihre Beziehung, ihre Vergangenheit und Zukunft zu hinterfragen. Zunehmend spiegeln Ostap Slyvynskys Texte die komplizierte gesellschaftliche Situation in der Ukraine zwischen Revolution und Krieg, dem Ringen um Demokrati-

sierung, der Orientierungssuche der Menschen und

stap Slyvynskys Gedichte gleichen



Dilek Zaptçıoğlu Gottschlich Türkei – Zurück in die Zukunft edition.fotoTAPETA__flugschrift ca. 128 S., BR 978-3-940524-56-0 9.90 EUR

EDITION

FOTOTAPETA

W elche Motive und welche Ziele treiben den türkischen Machthaber Erdoğan bei der Transformation der Türkei? Wie genau verläuft sie? Und welche Chancen hat noch die liberale und linke Opposition

der zunehmenden Resignation.

im Land? Fragen, denen die Türkei-Kennerin Dilek Zaptçıoğlu Gottschlich in dieser Flugschrift der edition.fotoTAPETA nachgeht. Die Autorin gibt Antworten auf eine irritierende Alternative nach der Verschärfung der Lage durch Putsch und Gegen-Putsch: Haben wir es zu tun mit dem Wahn eines Autokraten, der zu lange an der Macht ist, oder nicht vielmehr mit einem gezielten, strateaischen Vorgehen, das eine lange Geschichte hat? – Die >Flugschriften« der edition.fotoTAPETA: aktuell und schnell profunde Beiträge zu drängenden europäischen Problemen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Asor Rosa, Alberto	Alessandro und Assunta (Roman)	978-3-940524-48-5	16,80
Białoszewski, Miron	Das geheime Tagebuch	978-3-940524-27-0	24,80
Chwin, Stefan	Ein deutsches Tagebuch	978-3-940524-32-4	19,80
Gofman, Tatjana	Sewastopologia. Krim-Berlin-Zürich (Roman)	978-3-940524-36-2	18,50
Gombrowicz, Witold	Berliner Notizen	978-3-940524-24-9	16,80
Klinaŭ, Artur	Schalom – Ein Schelmenroman	978-3-940524-35-5	16,80
Maljartschuk, Tanja	Von Hasen und anderen Europäern, Geschichten aus Kiew	978-3-940524-30-0	19,80
Rostek, Andreas	Parallelen mit Hund. Eine Novelle aus Zamość	978-3-940524-54-6	16,80
Różycki, Tomasz	Bestiarium (Roman)	978-3-940524-47-8	19,80
Tatafiore, Roberta	Einen Tod entwerfen – Tagebuch eines Selbstmords	978-3-940524-09-6	12,80
Vetri, Nino	Mamas wunderbares Herz, Geschichten aus Palermo	978-3-940524-34-8	14,80

089 / 89 89 94 90 Telefon 089 / 89 89 94 929 Telefax

edition fünf veröffentlicht Autorinnen, die in der Welt weiblichen Erzählens besondere Impulse setzen. In den ersten fünf Programmen, von 2010 bis 2014, entstand eine kleine Bibliothek von 25 Titeln – schön gestaltet und in rotes Leinen gebunden –, die wir allen ans Herz legen, die entdecken möchten, was Schriftstellerinnen erzählen und wie sie es tun. Seither sind unsere Bücher bunter: Wir verlegen literarische Titel deutschen und internationalen Ursprungs ohne Verfallsdatum, sorgfältig ediert und übersetzt, ausgewählt und begleitet vom Team der edition fünf: Herausgeberin Karen Nölle, Verlegerin Silke Weniger, Lektorin Kirsten Gleinig, Pressefrau Ursula Steffens, alle Bücher innen und außen gestaltet von Kathleen Bernsdorf.

Verlagsgründung

Preis für einen Bayerischen Kleinverlag

Silke Weniger Karen Nölle

Edition Nautilus, Hamburg



Marilynne Robinson Haus ohne Halt Roman a. d. Engl. v. Sabine Reinhardt-Jost, Nachw. v. Karen Nölle. 256 S., geb. 978-3-942374-23-1 19,90 Euro

in kleiner Ort an einem großen See

in den Rocky Mountains, Mitte der

fünfziger Jahre. Eine lange Eisen-

bahnbrücke über den See verbindet

ihn mit der großen weiten Welt. Hier wachsen die

beiden Schwestern Ruth und Lucille bei ihrer

Großmutter auf. Als sie stirbt, übernimmt ihre lan-

ge verschollene Tante Sylvie den Haushalt. Und

während die verträumte Ruthie sich von der eigen-

brötlerischen Art ihrer Tante angezogen fühlt,

sehnt sich Lucille nach Normalität. Die beiden

werden einander immer fremder ... Eine tiefe, ge-

fühlskluge Geschichte über Lebenswünsche und

Wurzellosigkeit, Stille und Anderssein, mit atemberaubender Intensität erzählt. So leise humorvoll

wie herzzerreißend traurig. Marilynne Robinson gilt

als eine der bedeutendsten literarischen Stimmen

der USA, sie ist vielfach preisgekrönt. Haus ohne

Halt ist ihr Debüt – und ihr berühmtestes Buch.



Anne Garréta Sphinx. Roman, a. d. Frz. v. Alexandra Baisch Nachw. v. Antje Rávic Strubel Dt. EA. 184 S., geb. 978-3-942374-83-5 19,90 Euro

ariser Nachtleben: Eine Disco, in der sich die tanzende Menge bis in den Morgen von den Rhythmen tragen lässt, ein Cabaret, in dem eine Spiegelwelt die Zuschauer in ein Spiel von Sein und

Schein führt. In dieser Dämmer- und Dunkelwelt verlieben sich Ich und A***. Sie könnten nicht gegensätzlicher sein. Ich ist intellektuell, weiß, jung, – A*** ist schwarz, aus New York, zehn Jahre älter, Star einer Tanzrevue. Das eigentlich Besondere an ihrer Geschichte aber ist, dass die Autorin das Geschlecht der beiden Hauptfiguren verschweigt. Gekonnt spielt sie mit den Stereotypen von weiblich und männlich. Ein erzählerisches Experiment mit einer Sogwirkung, die sich dadurch entfaltet, dass man beim Lesen den eigenen Geschlechterbildern auf die Spur kommt. Ein aufregendes Leseerlebnis, nach 30 Jahren endlich auf Deutsch zu haben – und hochaktuell.



ein Pferd Erzählungen aus den Niederlanden Ha. u. m. e. Nachw. v Doris Hermanns, a. d. Ndl. v. B. Bach H. van Beuningen, A. Carstens, D. Hermanns, A. Kluitmann u. C. Kuby, 200 S., geb. 978-3-942374-75-0 19,90 Euro

·Wär mein Klavier doch

akonisch, direkt, mit einem klaren Blick für die Absurditäten des Lebens erzählen die Autorinnen aus dem Land an der Nordsee. Sie richten den

Blick auf das Persönliche, das immer auch geprägt ist durch die Historie: die nationalsozialistische Besatzungszeit und deren Nachbeben etwa oder das Verhältnis zu den ehemaligen Kolonien in Südostasien. Im Zentrum ihrer Geschichten stehen Schlüsselmomente der Kindheit und des Erwachsenenlebens. Über alle Unterschiede hinweg ist ihnen eines gemein: Sie loten die Grenze zwischen dem Ich und der Außenwelt aus und fragen, wo die Wahrung des Eigenen in Intoleranz mündet. Mit Beiträgen von Maria Dermoût, Josepha Mendels, Elisabeth Augustin, Annie M.G. Schmidt, Marga Minco, Helaa Ruebsamen, Marariet de Moor, Ellen Ombre, Jill Stolk, Anneloes Timmerije, Manon Uphoff, Sanneke van Hassel, Esther Gerritsen, Maartje Wortel.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Alakoski, Susanna	Bessere Zeiten (Roman, 304 S.)	978-3-942374-10-1	19,90
Arnim, Elizabeth von	Elizabeth und ihr deutscher Garten (Roman, 152 S.)	978-3-942374-47-7	18,90
Bourdouxhe, Madeleine	Auf der Suche nach Marie (Roman, 160 S.)	978-3-942374-35-4	18,90
Chopin, Kate	Das Erwachen (Roman, 216 S.)	978-3-942374-00-2	16,00
Eckert, Hella	Hanomag (Roman, 192 S.)	978-3-942374-47-7	19,90
Gräbe, C. u. Nölle, K. (Hg.)	Heldinnen des Glücks (Erzählungen, 152 S.)	978-3-942374-04-0	14,00
Hurston, Zora Neale	Vor ihren Augen sahen sie Gott (Roman, 272 S.)	978-3-942374-12-5	19,90
Jungmann, S. u. Nölle, K. (Hg.)	Ein Haus mit vielen Zimmern (Erzählungen, Essays u. Gedichte, 232 S.)	978-3-942374-71-2	19,90
Pung, Alice	Ungeschliffener Diamant (Roman, 344 S.)	978-3-942374-21-7	19.90
Trapido, Barbara	Jonglieren (Roman, 424 S.)	978-3-942374-34-7	21,90
Welty, Eudora	Vom Wagnis, die Welt in Worte zu fassen. (Autobiograf. Essays, 160 S.)	978-3-942374-11-8	17,90

EDITION KARO www.edition-karo.de verlag@edition-karo.de

Literaturverlag Josefine Rosalski Anschrift

Falkentaler Steig 96 A

13467 Berlin

030 / 89 17 864 Telefon 030 / 40 58 51 32 Telefax

Verlagsgründung: Berlinkrimis 2004

Reiseerzählungen

2009-2012 Modernes Theater: Neue Literatu

2013 Biografien

Webseite

E-Mail

2014 Erste Lizenzveraabe

Je bois le vent« / Frankreich 2016 Übersetzung des irischen Autors

und Fotografen Leo Daly (ET 2017)

Horizonte, Reiseerzählungen aus aller Herren Länder mit literarischem Anspruch, berichten sehr persönlich von wahren Abenteuern, grandioser Landschaft und tiefgründigen Begegnungen: Durch einen Zufall kurz nach der Gründung des Verlages etablierte sich diese immer erfolgreicher werdende Reihe beinahe wie von selbst. – In unseren Berliner Kiezkrimis taucht der Leser ein in die aktuelle Gegenwart der verschiedenen Berliner Bezirke, Schmelztiegel von Menschen unterschiedlichster Herkunft; ·Weihnachtskrimis: schenken festliches Gepräge. In den Reihen ·Neue Literatur: und ›Künstlerbücherkommen Autoren zu Wort mit unverbrauchter Sprache; die Biografien, präsentieren starke Frauen der Geschichte und erzählen vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen, politischen und sogar künstlerischen Begrenzungen von ihren Anstrengungen um ein selbstbestimmtes, freies Leben.



Adi Traar →Erzähl mir von Ladakh« Unterwegs in den Lüften des Himalaja Reiseerzählung, 162 S., KB 978-3-937881-45-4 14,00 Euro



Mit dem Fahrrad über die höchsten Pässe der Leseprobe Welt, die Besteigung eines Sechstausenders bleibt da noch Platz für eine innere Reise? Der

Autor macht sich auf einen weiten Weg - einen literarischen ... – Ein weites Tal. Der Indus. In seinem Oberlauf reinigt er Buddhisten das Haupt, weiter flussabwärts schrubben sich Muslime in ihm die Füße, Hindus schöpfen aus der Kraftbrühe Kraft. Drei Religionen also lässt er geduldig über sich ergehen. Nicht nur in Hinsicht auf die Religionen erschien mir der Fluss als ein verwandlungsbegabtes Chamäleon. Anfangs eingebettet inmitten von Kies und Stein, beeilandet von Schotterbänken, das eintönige Farbspektrum zwischen Mausgrau und Aschgrau übernehmend, zog er bald einen Streifen Grün, der flussabwärts zunehmend breiter wurde, mit sich, Beiderseits des Tales bauten sich karge Berge auf – Grautöne zwischen Elefant und Ratte – bis in die obersten Stockwerke schneelos. Dichter Baumbewuchs schirmte vor Wind und Sonne ab, ich genoss den geschätzten Komfort von Oasendörfern.



Charlotte Ueckert → Christina von Schweden: Ich fürchte mich nicht« Leben und Lieben einer Unbeugsamen 140 S., KB 978-3-945961-02-5 16,00 Euro

Leseprobe In Schweden versammelte sich zur Zeit Christinas auf ihre Einladung hin ein Teil der besten Wissenschaftler und Künstler Europas. Kaum war der Westfälische Friede geschlossen, wurden Biblio-

29

thekare durch ganz Europa geschickt, um kostbare Bücher zu kaufen, wurden Gemälde aus Prag an den Hof gebracht, wurde Schweden Mittelpunkt im musischen Leben. Deutsche, italienische und französische Orchester spielten, Ballette wurden aufgeführt, bei denen Christina selbst mitwirkte, oft in der Rolle der Pallas Athene. Sie gründete eine Akademie unter dem Namen Amaranthenorden, überwiegend zur Selbstverherrlichung. Das Symbol des Ordens war die der Immortelle verwandte Blüte des Amaranth. 15 Herren und 15 Damen sollten dem Orden angehören, sie mussten unvermählt sein und der Herrin, also ihr, ewige Treue geloben. Wie später bei ihrer Accademia reale in Rom war eine der wichtigsten Aufgaben die Reinigung der Dichtkunst von schwülstigen Ausdrücken. Das verwundert. wenn man heute ein von Christina entworfenes und mitverfasstes Drama liest, den Endymion von Alexander Guidi, im Pathos barocker Sprache. Diese sprachliche Komponente zu beachten ist aufschlussreich, wenn man den Abstand erkennen möchte, der zur heutigen Zeit besteht. – Eine Reihe großer Gelehrter

wurde von Christina nach Stockholm eingeladen, der berühmteste war der Philosoph René Descartes, ein katholischer Franzose, der inzwischen im Exil in Holland lebte, da seine Ansichten in Frankreich für Misstrauen sorgten. Descartes' Auffassung, dass die Welt unendlich sei, widerspräche der Lehre des Christentums, wurde behauptet. Wie sich Glaube mit modernen Wissenschaften vereinbaren lässt, war Christinas Frage. Nun, Gott sei unendlich, der Mensch und die Welt dagegen unbestimmbar. Das höchste Gut sei die richtige Anwendung des freien Willens. Das hörte sie natürlich gern, vor allem, weil die lutherische Orthodoxie solchen Gedanken kritisch gegenüberstand, für sie der Beweis der größeren Offenheit des Katholizismus. Ein kurzer und insgesamt misslungener Besuch. Selbst wenn Christina vor seinem Ruhm und seiner Bedeutung große Hochachtung verspürte, scheint sie ihn als Mensch und Mann nicht sonderlich interessant gefunden zu haben, denn sie traf sich nur wenige Male mit ihm, vor allem zu einer Zeit, die für ihn eine Tortur war, nämlich um fünf Uhr früh.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Auffenberg, Gesine	Ich trinke den Wind. Eine ungewöhnliche Reise durch den Sudan	978-3-937881-31-7	14,00
Becker, Brigitte Karin	Jeden Abend Captains Dinner. Meine abenteuerlichen Frachtschiffreisen auf Nord- und Ostsee	978-3-937881-41-6	14,00
Friedmann, Herbert	Toter Wedding. Kriminalroman	978-3-937881-05-8	12,00
Göbel, Elisabeth	Von Blüten und Blättern. Ein Kleinmachnower Gartentagebuch	978-3-937881-63-8	14,00
Hartlage-Laufenberg, Barbara	In Liebe, Muschelkalk. Das wechselvolle Leben der Leonharda Ringelnatz	978-3-937881-19-5	16,00
Liese, Kirsten	Wagnerheldinnen. Berühmte Isolden und Brünnhilden aus einem Jahrhundert (dt./engl.)	978-3-937881-62-1	17,00
Traar, Adi	Ausgerechnet Kirgistan. Abenteuerliche Begegnungen eines Radreisenden	978-3-937881-35-5	14,00
Ueckert, Charlotte	Die Erben der Etrusker. Literarische Reisebilder aus Latium und der Toskana	978-3-937881-39-3	14,00

EDITION NAUTILUS

www.edition-nautilus.de info@edition-nautilus.de E-Mail

Edition Nautilus GmbH Anschrift

Schützenstraße 49a 22761 Hamburg

040 / 72 13 536 Telefon 040 / 72 18 399

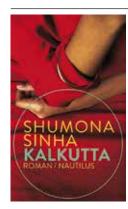
Über ihr politisches Engagement sind Hanna Mittelstädt, Lutz Schulenburg und Pierre Gallissaires vor 40 Jahren mehr zufällig als absichtsvoll in die Verlegerei hineingerutscht: zunächst durch die Herausgabe einer Zeitschrift und diverser Flugschriften. Seit dem plötzlichen Tod Lutz Schulenburgs 2013 führt 2004 der Rest der Crew die Nautilus durch die bewegten Gewässer des Büchermeers: Im Programm, mit fast

Verlagsgründung in Hamburg 1993 + 2002 Verlagspreis

der Freien und Hansestadt Hambura

Kurt Wolff Preis

400 lieferbaren Titeln, finden sich voluminöse Biographien, feine Belletristik, aktuelle politische Analysen, besondere Krimis und streitbare Polemiken sowie die Werkausgabe von Franz Jung. In der auf mehr als 50 Titel angewachsenen Kleinen Bücherei für Hand und Kopfe erscheinen illustrierte Bücher der ästhetischen Moderne; im Herbst 2016 startet die aufwändig gestaltete Großformat-Reihe ¿Utopien für Hand und Kopfe



Shumona Sinha Kalkutta (Roman. a. d. Frz. v. Lena Müller, 192 S., geb. m. SU 978-3-96054-010-6 19,90 Euro

n ihrer unnachahmlich poetischen

Sprache erzählt Sinha von einer Kind-

heit in Indien. Nach vielen Jahren

kehrt Trisha anlässlich der Einäsche-

rung ihres Vaters zurück in ihre Geburtsstadt Kal-

kutta. Im verlassenen Haus der Familie, wo sie auf-

gewachsen ist, schicken die Möbel und vertrauten

Gegenstände aus alten Tagen sie auf eine Zeit-

reise in die Vergangenheit. Da ist zum Beispiel die

rote Steppdecke, die sie nicht nur an die Hausierer

erinnert, die solche Decken anfertigten, sondern

auch daran, wie sie eines Nachts ihren Vater dabei

beobachtete, wie er in ebendieser Decke einen

Revolver versteckte. Oder das kleine Fläschchen

mit Hibiskusöl, mit dem man ihrer Mutter Urmila

den Kopf massierte, wenn diese wieder einmal von

schwerer Melancholie überwältigt wurde. Aus den

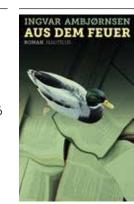
gangenheit einer Familie wieder auf, und damit

auch die politische Vergangenheit Westbengalens

- von der britischen Kolonialzeit bis zur jahrzehnte-

langen kommunistischen Regierung seit den späten

1970er Jahren.



Ingvar Ambjørnsen Aus dem Feuer Roman, a. d. Norw. v. Gabriele Haefs, 320 S., geb. m. SU 978-3-96054-012-0 22,00 Euro



ine schräge Satire auf den Literaturbetrieb, eine traurige Liebesgeschichte, lyrische Naturprosa – und das Porträt eines Mannes, der sich

immer tiefer in seine Schuld verstrickt. Alexander Irgens, Norwegens Krimikönig, sind offenbar sowohl der Erfolg als auch der Alkohol zu Kopf gestiegen, als er und seine Geliebte Vilde nach einem opulenten Dinner mit elf Buchhändlerinnen in Lillehammer einen zudringlichen Fan krankenhausreif schlagen. Plötzlich will die Presse ihn nicht mehr zu seinem gerade erschienenen Roman befragen, sondern interessiert sich vor allem für den Skandal. Irgens lässt Vilde und auch seine Ehefrau Ada nach dem Tod ihrer Mutter zurück und unternimmt eine Buchvorstellungstournee in Island und Deutschland, die eher eine Flucht ist, Kratzern und Rissen dieser Objekte ersteht die Ver- auch eine Flucht vor sich selbst. Doch seine Veraanaenheit holt ihn ein – und dieser Roman wird selbst zum Krimi ...

D	ie Silvesternacht 2015/16 in K Zu Tode misshandelte Frauen in dien. Kachelmann, Polanski, Assar	ŀ
	Strauss-Kahn Am Thema Ve	rge
waltigung er	ntzünden sich immer wieder erbitte	ert

Mithu M. Sanyal

·Vergewaltigung.

Nautilus Fluaschrift,

978-3-96054-023-6

Aspekte eines

Verbrechens«

240 S.. BR

16,00 Euro

Debatten, manifestiert sich die Haltung der gesamten Gesellschaft gegenüber Geschlecht, Sexualität und Verletzbarkeit. Doch trotz breiter medialer Berichterstattung gibt es bis jetzt keine umfassende Auseinandersetzung mit diesen Zusammenhängen. Diese Lücke füllt die Kulturwissenschaftlerin Mithu Sanyal. Ausgehend von Konzepten von Aristoteles bis Foucault, über die feministischen Kämpfe um die Anerkennung von Vergewaltigung, popfeministische Entwürfe und Social-Media-Aktionen wie #aufschrei bis hin zum Fall Gina-Lisa Lohfink und den Problemen der Reform des §177 StGB geht Sanyal der Frage nach, wie Vergewaltigung gesellschaftlich verhindert werden kann. Wie Vergewaltigung verhindert werden kann, ist eine gesellschaftliche Frage und Verantwortung und nicht, wie uns beigebracht wurde, ausschließlich eine innerpsychologische. (Mithu M. Sanyal)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Carter, Alan	Des einen Freud (Kriminalroman)	978-3-96054-016-8	19,90
King, Martin Luther	lch bin auf dem Gipfel des Berges gewesen (Reden)	978-3-96054-021-2	24,00
Kuhlbrodt, Jan	Das Modell (Roman)	978-3-96054-014-4	16,00
Lefebvre, Henri	Das Recht auf Stadt	978-3-96054-006-9	18,00
Malcovati, Marie	Nach allem, was ich beinahe für dich getan hätte (Roman)	978-3-89401-827-6	16,00
Morris, William	Kunde von Nirgendwo (Roman)	978-3-96054-020-5	28,00
Penny, Laurie	Babys machen & andere Storys	978-3-96054-000-7	19,90
Picabia, Francis	Lasst den Zufall überquellen (Gesammelte Schriften)	978-3-96054-009-0	39,90
Wittekindt, Matthias	Der Unfall in der Rue Bisson (Kriminalroman)	978-3-96054-018-2	16,00
Witzel, Frank	Bluemoon Baby (Roman)	978-3-89401-828-3	16,00

Webseite www.edition-rugerup.de lehbert@edition-rugerup.de E-Mail

Edition Rugerup Anschrift Handjerystraße 62

12161 Berlin

030 / 64 43 01 34

2006 Verlagsgründung in Rugerup,

Hörby kommun, Schweden als Reihe im Nimrod förlag AB

2011 Neugründung als Edition Rugerup, Verlagssitz Berlin und Hörby

2014 Sitz ausschließlich in Berlin

Gründerin: Margitt Lehbert Vor zehn Jahren gründete die Übersetzerin Margitt Lehbert auf einem Bauernhof in Südschweden die Edition Rugerup, anfangs vor allem, um die Lyrik Les Murrays zu veröffentlichen. Über die ersten Bände des großen Australiers schrieb die FAZ, ihre Veröffentlichung in einem Kleinstverlag ermögliche eine ·liebevolle, zweisprachige Publikation, beschäme ·aber zugleich die größeren Verlage und ihr Publikum Zahlreiche zweisprachige Ausgaben großer Dichter folgten, etwa aus Irland, Schottland, Kanada, Norwegen, Schweden, dazu erschienen auch ausgewählte deutsche Lyriker. Außergewöhnliche Prosawerke, vor allem in Übersetzung, runden das Programm ab.



Margret Boysen

Alice, der Klimawandel und die Katze Zeta« Erzählendes Sachbuch, 278 S. 978-3-942955-52-2 21,90 Euro

ie hören sich Rechenschritte im Schnee an? Kann man in einer Datenflut ertrinken? Warum macht Mandelbrot unendlich satt? Und was ist überhaupt ein gefährlicher Klimawandel? Mit Hilfe einer Uhr, die Eiszeiten anzeigen kann, und ihren Freunden, wie der mathematisch gebildeten Katze Zeta oder der wetterkundigen Albagierige Alice ihren Weg durch die Wunderwelt der Wissenschaft und deren Computermodelle. Als sie aber in eine Klimaverhandlung stolpert, die zu einem Gerichtsprozess mutiert, gerät das Mädmen... Margret Boysen studierte Geologie und hält Metaphern, auch in der Mathematik, für eine Grundvoraussetzung kreativen Denkens. Für dieses Buch arbeitete sie mit über 50 Wissenschaftlern am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) zusammen, an dem sie selbst seit 1999 im Bereich Public Understanding of Science tätig ist.

Doch es kam anders, als gedacht Leseprobe Statt zur Ruhe zu kommen, wurde Alice von einer Welle erfasst und in die Dunkelheit geschleudert. Es war

EDITION RUGERUP

ein Zahlen-Tsunami, eine numerische Welle, die entstehen konnte, wenn die Klimamodellierer die Anfangsbedingungen falsch wählten. / →Nicht schon wieder, dachte Alice und fiel zum dritten Mal in Ohnmacht. Als sie aufwachte, lag sie auf den Holzplanken eines Segelbootes. Auf dem knarrenden Mastbaum über ihr hockte die Katze Zeta. Das Segel war aufgerollt, die See ruhig, und das Boot schaukelte sanft vor sich hin. / . Ich nehme an, du hast mich aufgefischt, sagte Alice müde. / Diesmal antwortete Zeta gleich. / Das war kein Problem. Viel schwieriger ist es, deine nächste Frage zu beantworten. / Was ist meine nächste Frage? / Oh, entschuldige, ich wollte nichts vorwegnehmen... Wollen wir vielleicht erst einmal tros-Dame Molly Mauk, findet die naive und neu- Abendbrot essen? / Alice richtete sich vorsichtig auf. Wird es hier denn Abend? Ich habe keine Ahnung.... / Du bist in einem mentalen Modell. Wir können Abendbrot essen oder Übermorgenbrot oder Mandelbrot. Es gibt hin und wieder einen chen zwischen die Fronten von Lyrik und Logik, Zahlen-Tsunami oder eine Datendürre, aber im und ihre Reise droht ein schlechtes Ende zu neh- Großen und Ganzen sind wir hier sicher.



Leonard Nolens **Bresche** Gedichte, A. d. Ndl. v. Ard Posthuma, ca. 120 S. 978-3-942955-53-9 19,90 Euro

31

eonard Nolens (Flandern, 1947) ist eine beeindruckende Erscheinung in der flämischen Poesie. Sein Werk ist schon in viele Sprachen übersetzt

worden. Nolens erhielt zahlreiche Preise, darunter die zwei wichtigsten im niederländischen Sprachraum, 1997 den Constantiin Huvaenspriis und 2012 den Prijs van de Nederlandse Letteren, der nur alle drei Jahre vergeben wird. Bresche war über zehn Jahre lang ein Work in progress. Das Werk wurde 1996 angefangen und schließlich 2007 neu geordnet und zu dem Band Bres (Bresche) zusammengefügt. Auf der Suche nach der Identität von sich und anderen entwickeln Nolens' Verse eine halluzinatorische, melodische Dichte und lassen den Leser unsere Zeit, ihre Illusionen, Ent-

täuschungen, Versprechen und Träume, gleichsam neu und schärfer sehen. Bislang war in seiner Dichtung das lyrische, aber auch sehr persönliche Ich für sein Schaffen kennzeichnend. Der Zyklus ›Bresche‹ verfolgt eine dialektische Strategie: Zunächst wird das Ich zum Wir, also zur Stimme einer ganzen Generation erweitert, findet sich dann im zweiten Teil im Dialog mit seiner Stadt Antwerpen als Ich wieder, um im dritten Teil in einer Litanei des Buches eine Art objektive Synthese zu erlangen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Anders, K und Struwe, A. (Hg.)	So schmeckt ein Stern (Anth. norwegischer Lyrik)	978-3-942955-01-0	24,90
Chraïbi, Driss	Mohammeds Berufung (Poetischer Roman)	978-3-942955-48-5	15,90
Florin, Magnus	Der Garten (Kurzroman)	978-3-942955-35-5	15,90
Galbraith, Iain (Hg.)	Beredter Norden (Anth. schottischer Lyrik)	978-3-942955-00-3	29,90
Hauge, Olav H.	Gesammelte Gedichte	978-3-942955-11-9	24,90
Hauge, Olav H.	Mein Leben war Traum (Tagebücher)	978-3-942955-43-0	24,90
Hopkins, Gerard Manley	Geliebtes Kind der Sprache. (Gedichte zweispr., Essays, a. d. Engl. v. D. Grünzweig)	978-3-942955-15-7	29,90
Murray, Les	Aus einem See von Strophen (Gedichte)	978-3-942955-39-3	22,90
Schacht, Ulrich	Platon denkt ein Gedicht (Gedichte)	978-3-942955-49-2	19,90
Tarkowskij, Arsenij	Reglose Hirsche (Gedichte Dt. / Russ.)	978-3-942955-40-9	19,90
Wehlim, Thomas Josef	Die Tage des Kalifats (Roman)	978-3-942955-08-9	17,90

www.elfenbein-verlag.de zentrale@elfenbein-verlag.de E-Mail

Elfenbein Verlag Anschrift Gaudystraße 7

10437 Berlin

030 / 44 32 77 69 Telefon 030 / 44 32 77 80

20 Jahre Elfenbein Verlag: Erschienen sind bisher etwa 150 Titel von Klassikern wie Zeitgenossen der deutschen und internationalen Literatur, die glückliche Wiederbegegnungen und überraschende Entdeckungen ermöglichen: In unseren Regalen stehen die Renaissancepoeten Portugals und Frankreichs, Camões und Ronsard, neben englischen, griechischen, italienischen, katalanischen Klassikern der Moderne: Powell, Elytis, Ritsos, D'Annunzio, Gozzano, Sagarra, Porcel; die Utopien des tschechischen Undergroundliteraten Egon Bondy neben den satirischen Hochseekrimis und Legionärspossen

Gründung in Heidelberg Rimbaud-Preis an Christian Filips Deutsch-griechischer Übersetzerpreis an Günter Dietz André-Gide-Preis an Georg Holzer Prix Servais an Pol Sax

Preis für grotesken Humor an Ulrich Holbein

des ungarischen Meisters des Katastrophenwitzes P. Howard (Jenő Rejtő); eine achtbändige Klabund-Werkausgabe neben den bemerkenswerten Büchern von Isabelle Azoulay, Ralph Roger Glöckler, Alban Nikolai Herbst, Ulrich Holbein, Rainer Kloubert, Pol Sax, Einar Schleef und Nicolaus Sombart.



Olaf Rader (Hg.) Wie Blitz und Donnerschlag« Die Kaiserkrönung Karls IV. nach den Berichten des Johannes Porta de Annoniaco, a. d. Mittellat. ca. 120 S., KB 978-3-941184-65-7 19,00 Euro

Annoniaco, gehörte zur ganz unmittelbaren Umge-

bung jenes Kirchenfürsten, der von Papst Innozenz

VI. Aubert (1352–1362) mit Karls Krönung beauf-

tragt worden war. Der Band führt in Ursprung und

Bedeutung mittelalterlicher Kronen und Krönungen ein, berichtet von den Entstehungszusammenhän-

gen der Krönung Karls und erläutert, warum ein römischer Kardinal wie ein Papst auftrat. Er bietet

zudem erstmals in deutscher Übersetzung einen

Auszug aus Johannes Portas Schlüsseltext.



Klabund ,Gedichte Werke Band 4 (2 Teile), hg. v. Ralf G. Bogner, 1048 S., Ln. 978-3-932245-14-5 75,00 Euro

Bei Subskription der Gesamtausgabe: 65,00 Euro

ie seit einigen Jahren nur unvollständig lieferbare Klabund-Werkausgabe wird sukzessive komplett durchgesehen und wiederaufgelegt. Wir begin-

nen mit den beiden Teilbänden sämtlicher zu Lebzeiten Klabunds erschienener Gedichte und laden erneut ein zur Subskription der 8-bändigen Gesamtausgabe: insg. ca. 5000 Seiten in 11 Teilbänden (inklusive Supplementband Literaturgeschichter).



Anthony Powell Die Wohlwollenden (Ein Tanz zur Musik der Zeit, Bd. 6) Roman. a. d. Engl. v. Heinz Feldmann, ca. 300 S., geb. 978-3-941184-41-1 22,00 Euro

Bei Subskription aller Bände: 19,00 Euro

er 12-bändige Zyklus ›Ein Tanz zur Musik der Zeit- aufgrund seiner inhaltlichen wie formalen Gestaltung immer wieder mit Prousts Auf der Suche nach der verlorenen Zeits veralichen – ailt als das Hauptwerk des britischen Schriftstellers

Anthony Powell und gehört zu den bedeutendsten Romanwerken des 20. Jahrhunderts. Inspiriert von dem gleichnamigen Bild des französischen Barockmalers Nicolas Poussin, zeichnet der Zyklus ein facettenreiches Bild der englischen Upperclass vom Ende des Ersten Weltkriegs bis in die späten 60er Jahre. Aus der Perspektive des mit typisch britischem Humor und Understatement ausgestatteten Ich-Erzählers Jenkins – der durch so

manche biografische Parallele wie Powells Alter Ego anmutet – bietet der ¿Tanz‹ eine Fülle von Figuren, Ereignissen, Beobachtungen und Erinnerungen, die einen einzigartigen und aufschlussreichen Einblick geben in die Gedankenwelt der in England nach wie vor tonangebenden Gesellschaftsschicht mit ihren durchaus merkwürdigen Lebensgewohnheiten. – Im sechsten Band. Die Wohlwollendens, bildet der Vorabend des Zweiten Weltkriegs den historischen Hintergrund, die Zeit also zwischen dem Münchner Abkommen und dem Hitler-Stalin-Pakt. – Die hier angekündigte Ausgabe startete im Herbst 2015 und wird voraussichtlich 2018 abgeschlossen sein – aus der Feder desselben Übersetzers, über den Powell in seinem Tagebuch vermerkte: •I am lucky to have him as a translator. •

Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Werke in drei Bänden	978-3-941184-35-0	178,00
Alcyone (zweispr.)	978-3-941184-16-9	48,00
Argo. Anderswelt (Epischer Roman)	978-3-941184-24-4	39,00
Ein Seemann aus der Neuen Welt	978-3-941184-53-4	22,00
Peking. Verlorene Stadt	978-3-941184-51-0	49,00
Dem Skandal ins Auge sehen. Pier Paolo Pasolini	978-3-941184-49-7	19,00
Die Mörderin	978-3-932245-50-3	19,00
Wolke und Walzer	978-3-941184-32-9	22,00
U5 (Roman, TB)	978-3-941184-08-4	9,90
lch habe kein Deutschland gefunden. Erzählungen und Fotografien	978-3-941184-09-1	29,00
	Werke in drei Bänden Alcyone (zweispr.) Argo. Anderswelt (Epischer Roman) Ein Seemann aus der Neuen Welt Peking. Verlorene Stadt Dem Skandal ins Auge sehen. Pier Paolo Pasolini Die Mörderin Wolke und Walzer U5 (Roman, TB)	Werke in drei Bänden 978-3-941184-35-0 Alcyone (zweispr.) 978-3-941184-16-9 Argo. Anderswelt (Epischer Roman) 978-3-941184-24-4 Ein Seemann aus der Neuen Welt 978-3-941184-53-4 Peking. Verlorene Stadt 978-3-941184-51-0 Dem Skandal ins Auge sehen. Pier Paolo Pasolini 978-3-941184-49-7 Die Mörderin 978-3-941184-32-9 Wolke und Walzer 978-3-941184-08-4 U5 (Roman, TB) 978-3-941184-08-4

www.elifverlag.de Webseite script@elifverlag.de E-Mail

Elif Verlag Anschrift

Steegerstraße 35 41334 Nettetal

0171 / 29 88 579

2011 Gründung in Nettetal

2013 Teilnahme an überregionalen Buch-Messen Regionale wie internationale Lyrik, Debütantlnnen und PreisträgerInnen versammelt der 2011 gegründete Elifverlag, der seine geographische Heimat am Niederrhein hat. Sprachintensive Texte in grafisch gut gestalteten Bänden gehören zum Konzept. Der Verlag ist mit seinem feinen Programm angetreten, um zu zeigen: Lyrik lebt! Die wachsende Zahl seiner Autorinnen und Autoren und eine neue Lyrik-Leserschaft geben ihm recht

ELIF VERLAG



Jonis Hartmann Bordsteinseauenzen« Lyrik, 104 S., eng. KB, FH 978-3-9817509-6-6 11,95 Euro

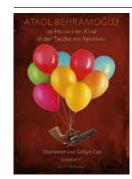
raußen. Zwischen Trouvaillen und Trottoir, zwischen zufrühalt und lieberimmerjung. Oder allein. Mit sich und einer Zeitung. Vielleicht auch: Drinnen. In einer Welt aus Gesammeltem, Wiederbelebtem und Nichtaufgegebenem. Die Bordsteinsequenzenfolgen Daphne, Sperber, Graf Saint, aber auch Hekate, Broch und Kliki-Petra sowie einigen anderen bei ihren Schlussfolgerungen, Gesprächen und Tiraden. Manchmal singen sie auch. Mit dem Band legt Jonis Hartmann sein lyrisches Debüt vor.



Mein durstiges Wort gegen die flüchtige Liebe« Lyrikanthologie 2016 Dinçer Güçyeter (Hg.) 104 S.. eng. KB, FH 978-3-9817509-7-3 14,95 Euro

ie dritte Lyrikanthologie vom Elif

33



Ataol Behramoğlu Im Herz ein Kind in der Tasche ein Revolver A. d. Türk. v. Safiye Can Lyrik, 164 S., incl. Hörbuch 978-3-9817509-8-0 16,00 Euro

ie vorliegenden ausgewählten Gedichte ermöglichen mit Beispielen aus allen Schaffensperioden von Ataol Behramoğlu einen Einblick in sein dichterisches Gesamtwerk, das viele Generationen prägte und zu den bedeutendsten Leistungen der türkischsprachigen Lyrik gehört. Übersetzt von der Dichterin Safiye Can. Die Gedichte werden im türkischen Original und in der deutschen Übersetzung vorgestellt. Auf der beiliegenden Hörbuch-CD sind ausgewählte Gedichte zu hören, sie werden von Ataol Behramoğlu und Safiye Can vorgetragen.

Verlag mit Gedichten von: Nora Gomringer, Crauss, Stefan Heuer, Thomas Kade, Günter Abramowski, Jonis Hartmann, Martina Burandt, Werner Weimar Mazur, Marina Büttner, Sonja Enste, Stan Lafleur, Alexander Weinstock, Wolfgang Rödig, Giuliano Francesco Spagnolo, Deniz Pasaoglu, Simone

Scharbert, José Oliver, Birgit Boden, Bettina Hesse, Werner Muth, Maja Loewe, Anke Glasmacher, David Krause, Arndt Kremer, Gültekin Kaynak, Jürgen Sanders, Amir Shaheen, Christoph Danne, Ulrike Gau, Klara Hurkova, Dieter Hans, Marlene Olbrich, Matthias Engels, Wilfriede Weise Ney, Angelika Janz, Marco Grosse, Willi Achten, Silke Vogten, Zacharias Stegmaier, Safak Saricicek, Gerrit Wustmann, Sina Klein, Mario Osterland, Udo Kawasser, Dominik Dombrowski, Max Czollek Thorsten Krämer, Konstantin Ames, Ron Winkler, Eric Cohnen, Hung-min Krämer, Martin Piekar, Tim Holland und Safiye Can

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Birkholz, Rolf	Ein Satz mit Rot	978-3-9817509-1-1	11,95
Berk, Ilhan	Um die Gasse biegt deine Stimme (übers. v. Yüksel Pazarkaya)	978-3-9817509-4-2	12,00
Danne, Christoph	Shooting Stars	978-3-9816147-0-1	11,95
Glasmacher, Anke	Zwanzig/Vierzehn – Ein Nachrichtenjahr	978-3-9816147-5-6	14,95
Güçyeter, Dinçer	Anatolien Blues	978-3-0003789-0-4	7,95
Kremer, Arndt	Robinson in Tokio	978-3-9816147-1-2	11,95
Kültür, Gülbahar	Der Wortschatzräuber (Illu. v. Deniz Pasaoglu)	978-3-9816147-2-5	11,95
Müldür, Lale	Ein Adler springt aus meiner Stirn (übers. v. Özlem Özgül Dündar)	978-3-9817509-5-9	12,00
Starcke, Michael	Das Meer ist ein alter Bekannter	978-3-9817509-2-8	13,95
Starcke Michael / Peter	Zwillinge	978-3-9817509-0-4	16,00

FRANKFURTER VERLAGSANSTALT

Die Frankfurter Verlagsanstalt, geleitet von Joachim Unseld, veröffentlicht in kleiner und qualitäts- 1994 voller Auswahl deutsche und fremdsprachige Gegenwartsliteratur. Seit Beginn der Verlagstätigkeit im Jahre 1994 haben wir unser Programm erfolgreich als wichtiges Forum für literarische Entdeckungen etabliert. Buch um Buch veröffentlichen wir Autorinnen und Autoren, die uns wichtig 2016 sind, begeben wir uns auf die Suche nach einer Literatur, die den schnellen Moment des Marktes überdauert, die irritiert und begeistert.

www.frankfurter-verlagsanstalt.de Webseite literatur@frankfurter-verlagsanstalt.de E-Mail

Frankfurter Verlagsanstalt Anschrift Arndtstraße 11

60325 Frankfurt a. M. 069 / 74 30 55 90 Telefon 069 / 74 30 55 91 Telefax

Übernahme der Frankfurter Verlagsanstalt durch Joachim Unseld

> Literaturpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft: Nino Haratischwili

Literaturpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft: Ulla Lenze



fährt Enkel Holli, sooft er kann, die

starke Frau im Heim alle auf Trab. Sie lebt in ihrer

eigenen Welt, umgeben von Erinnerungen an die

im Zweiten Weltkrieg verlorene Heimat in Mähren

und ihren ersten Ehemann Tias, dessen letzten

Brief von der Front sie im Portemonnaie verwahrt,

noch sechzig Jahre nach seinem Tod. Als sie immer

tiefer in die Vergangenheit abtaucht, fasst Holli

einen Entschluss: Er wird seine Großmutter auf

ihrer Zeitreise begleiten. So stehen ein gemieteter

nen der Familiengeschichte bis ins heutige Tsche-

chien führen wird.

Bodo Kirchhoff »Widerfahrnis« Novelle, 224 S., geb. 978-3-627-00228-2 21,00 Euro



Marcia Zuckermann Mischpoke! Roman, 446 S., geb. 978-3-627-00229-9 24,00 Euro

R either, bis vor kurzem Verleger in einer Großstadt, nun in einem idyllischen Tal am Alpenrand, hat in der dortigen Bibliothek ein Buch ohne

eit seine Großmutter im Heim ist. Titel entdeckt, auf dem Umschlag nur der Name der Autorin, und als ihn das noch beschäftigt, 400 Kilometer zu ihr. Zwar fortschrei- klingelt es abends bei ihm. Und bereits in derseltend dement, hält die zarte, willens- ben Nacht beginnt sein Widerfahrnis und führt ihn binnen drei Tagen bis nach Sizilien. Die, die ihn an die Hand nimmt, ist Leonie Palm, zuletzt Besitzerin eines Hutgeschäfts; sie hat ihren Laden geschlossen, weil es der Zeit an Hutgesichtern fehlt, und er seinen Verlag dichtgemacht, weil es zunehmend mehr Schreibende als Lesende gibt. Aber noch stärker verbindet die beiden, dass sie nicht mehr auf die große Liebe vorbereitet zu sein scheinen. Als dann nach drei Tagen im Auto Transporter, ein faltbarer Rollstuhl, der treue Sheltie am Mittelmeer das Glück über sie hereinbricht, Pit und die mysteriöse Marylona am Anfana einer schließt sich ihnen ein Mädchen an, das kein Zeiten verbindet sich Odas Schicksal endaültia abenteuerlichen Fahrt, die sie über mehrere Statio- Wort redet, nur da ist ...

amuel Kohanim, Oberhaupt einer der ältesten jüdischen Familien im westpreußischen Osche, ist durchschnittliches Unglück gewöhnt. Seine

Frau Mindel, schroff und wortkara von Natur. gebar ihm sieben Mädchen. Aber ein männlicher Stammhalter fehlt, denn der Kronprinz stirbt am 10. März 1902, kurz nach seiner Geburt. Nach den Erschütterungen des Ersten Weltkrieges sucht die Familie Kohanim Zuflucht in Berlin. Während die Tochter Martha in gehobene Berliner Kreise einheiratet, lässt sich ihre Schwester Franziska mit dem ebenso charismatischen wie unzuverlässigen jüdischen Glücksritter Willy Rubin ein und wohnt fortan im Roten Wedding. Auch die protestantische Oda, eine Freundin der Familie, hat es in die Hauptstadt verschlagen. Im Laufe der in den 1930er Jahren anbrechenden schweren mit jenem der Familie Kohanim.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Buch, Hans Christoph	Elf Arten, das Eis zu brechen (Roman, 256 S.)	978-3-627-00230-5	21,00
Bugadze, Lasha	Der Literaturexpress (Roman, 320 S.)	978-3-627-00223-7	24,00
Galkina, Anna	Das kalte Licht der fernen Sterne (Roman, 218 S.)	978-3-627-00224-4	19,90
Haratischwili, Nino	Das achte Leben [Für Brilka] (Roman, 1280 S.)	978-3-627-00208-4	34,00
Kanzler, Fee Katrin	Sterben lernen (Roman, 224 S.)	978-3-627-00231-2	19,90
Lenze, Ulla	Die endlose Stadt (Roman, 320 S.)	978-3-627-00210-7	19,90
Martini, Thomas	Das Kind mit dem Spiegel (Novelle, 88 S.)	978-3-627-00226-8	17,90
T. Sievers, Corinna	Die Halbwertszeit der Liebe (Roman, 224 S.)	978-3-627-00225-1	22,00
Toussaint, Jean-Philippe	Fußball (128 S.)	978-3-627-00227-5	17,90
Wolf, Julia	Alles ist jetzt (Roman, 160 S.)	978-3-627-00211-4	19,90

GRÖSSENWAHN VERLAG

Ein junger, kreativer und unabhängiger Verlag mit subkulturellem Spürsinn im Bereich Belletristik und Ratgeberbuch. Aus dem legendären Café Größenwahn entstanden, Frankfurts Lieblingslokal, verfolgt auch der Verlag die gleichen Zielen: Weltoffenheit, Toleranz und Sozialbewusstsein. Mut zum Verlassen des Mainstreams, gewürzt mit einer Prise Sinn für Schräges, so erklärt Verleger S. Sampsounis seine kulinarisch-verlegerischen Schwerpunkte: Migration, Lyrik, Queer, Essen/Trinken und Jugend Eine Besonderheit bildet die Reihe "Via Egnatia", Übersetzungen aus Südost-Europa und den angeblich »kleinen Sprachen«. Die neugegründete Größenwahn Akademie hat das Ziel die Kreativität der Autor-Innen zu fördern



www.groessenwahn-verlag.de

info@groessenwahn-verlag.de

Größenwahn Verlag

Varrentrappstraße 53

60486 Frankfurt a. M.

Gründung im Café Größenwahn Kurzgeschichten-Wettbewerb

mit Goethe Institut Thessalonik

Größenwahn Küche (Kochbuch)

Gründung Größenwahn Akademie

in der Varrentrappstraße 53

069 / 40 56 25 70

0171 / 28 67 549

Ab April Verlagsbüro

Sewastos Sampsounis

Webseite

Anschrift

Telefon

Mobil

2009

2011

2013

2015

2016

Verleger

zu fühlen

E-Mail

Ingrid Walter Eine ungeplante Reise nach Wien ca. 250 S., geb. 978-3-95771-110-6 21,90 Euro



SHAPE Doris Lerche Erst Sex, dann Krieg / Erst Krieg, dann Sex Gedichte und Collagen, 112 S., geb. 978-3-95771-092-5 16,90 Euro

Kampf – dann Koitus. Erst Fleischeslust – dann Schützengraben. Verführung, Entjungferung, Orgasmus töten, sterben, überleben. Mit leichter Hand skizziert Doris Lerche Brutalitäten, die wir einander antun: wir schlagen, morden, hauen, brennen, schlachten... Jede Grausamkeit, jede Verzweiflung, jede Bosheit – sei es im Krieg oder in der Liebe – wird bei ihr zur lässig gereimten Groteske. Manche Liebeswut, manche Mordlust unterleat sie mit melancholischem Humor – oder es macht sich plötzlich deftige Lebensfreude breit // der phallus schreit die vulva singt // In ihren rhythmischen und antirhythmischen Versen, in ihren Fleisch- und Trümmer-Collagen zeigt sie mit beiläufiger Nonchalance: Das Lieben wie das Töten, das Lustvolle wie das Bestialische – alles findet in der Welt der Menschen statt. Alles findet in uns statt.

in Buch von zwei Seiten lesbar: Erst

35



Gaye Boralıoğlu Die Frauen von Istanbul. Erzählungen, a. d. Türk. v. Wolfgang Riemann u. Monika Carbe, ca. 180 S., geb. 978-3-95771-108-3 16,90 Euro

G ten und erfolgreichsten türkischen Autorinnen der Gegenwartsliteratur, hebt den Schleier der islamisch konservativen Herrschaft und erlaubt uns einen Blick in eine unbekannte Gesellschaft. In ihren Erzählungen erheben sich Frauencharaktere zwischen der Sehnsucht nach Freiheit und den kulturellen Normen und Gesetzen ihres Landes. Geschichten, die Mut und Vertrauen aufbauen und Geschichten, die Trauer und Wut auslösen. Geschichten einer Stadt mit ihren Frauen als Protagonisten, Frauen. die hinter ihren Rechten leben, lieben und sterben.

aye Boralıoğlu, eine der bekanntes-

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Aslanov, Vougar	Die unglaubliche Geschichte von Malik Mammad (Märchen, 180 S.)	978-3-95771-112-0	21,90
Ioannides, Panos	Eine Familie mit Tieren (a. d. Griech. v, Brigitte Münch, Erzählung, 260 S.)	978-3-95771-098-3	16,90
Jahnke, Olaf	Patientenrache (Krimi, 300 S.)	978-3-95771-104-5	16,90
Koninkrijk, Karel	Ein Holländer in Afrika (Reiseerzählung, 300 S.)	978-3-95771-100-7	16,90
Konrad, Susanne (Hg.)	Frankfurter Einladung (Anthologie, 250 S.)	978-3-95771-102-1	16,90
Lugert, Ellen	Russisch rückwärts (Reiseerzählung, 200 S.)	978-3-95771-096-3	16,90
Nathschläger, Peter	Der Sturmgondoliere (Roman, 250 S.)	978-3-95771-085-7	22,90
Pregel, Thomas	Kaltsommer (Roman, 300 S.)	978-3-95771-083-3	22,90
Sampsounis, Sevastos P. (Hg.)	Heimat – Version Alpha (Anthologie, 280 S.)	978-3-95771-090-1	16,90
Schneider, Tibor	Zimt für Deutschland (Lyrik, 112 S.)	978-3-95771-106-9	16,90
Voß, Britta (Hg.)	Niedersächsische Einladung (Anthologie, 200 S.)	978-3-95771-094-9	16,90

GUGGOLZ VERLAG

www.guggolz-verlag.de E-Mail verlag@guggolz-verlag.de

Guggolz Verlag Anschrift

Gustav-Müller-Straße 46 10829 Berlin

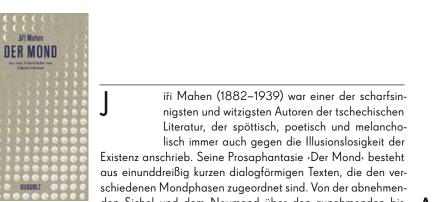
030 / 78 89 12 27 Telefon 030 / 78 89 12 28 Telefax

Gründung des Verlags Übersetzerbarke

an Sebastian Guggolz und seinen Verlag

Sebastian Guggolz

Der Guggolz Verlag wurde gegründet, um vergessene oder übersehene literarische Klassiker des 20. Jahrhunderts aus Ost- und Nordeuropa in neuer Übersetzung zu veröffentlichen. Ziel ist es, Regionen auf der literarischen Landkarte sichtbar zu machen, die häufig nicht im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Guggolz Verlag beschränkt sich auf zwei Neu- und Wiederentdeckungen pro Halbjahr. Mit aktuellen Nachworten und durch ergänzende Kommentierung wird die in die Literatur eingegangene historische, politische, kulturelle und sprachliche Vielfalt wieder lebendig gemacht.



den Sichel und dem Neumond über den zunehmenden bis schließlich zum Vollmond. Es finden sich geistreiche Anekdoten, Jiři Mahen philosophische Erörterungen, absurde Dialoge und Märchen Der Mond A. d. Tschech. u. Nachw. von der Nichtigkeit menschlichen Lebens. Die Literatur wird v. Eduard Schreiber darin verhandelt, aber auch die Politik. Geschichte, der Weltuntergang, die künstlerische Existenz und die Liebe. Jedem (Radonitzer), 12 Zeichn. v. dieser Themen ringt der belesene Bibliothekar aus Brünn Jiři Valeria Gordeew, Mahen – zart und treffsicher und scharfkantig – eine schlagen-133 S., FH. m. LB de Pointe, eine scharfsinnige Einsicht, eine ungewöhnliche Per-978-3-945370-09-4 spektive ab. Der schmale Band ist auf ungewöhnliche Weise 19,00 Euro anregend, schön und auch im wahren Wortsinn »wunder«-voll.



Anton Hansen Tammsaare Das Leben und die Liebe A. d. Estn. v. Irja Grönholm, Nachw. v. Cornelius Hasselblatt 533 S., FH m. LB 978-3-945370-08-7 24,00 Euro

nton Hansen Tammsaare (1878–1940) nimmt in Das Leben und die Liebe die Liebe und das Leben so unerbittlich unter die Lupe, dass sie sich aufzulösen scheinen. Irma, ein junges, unbedarf-

tes Mädchen vom Land, zieht es in die Stadt. Dort möchte sie ihre diffusen Sehnsüchte und namenlosen Träume verwirklichen. Sie nimmt eine Stelle als Hausmädchen bei dem alleinstehenden Herrn Ikka an, und ein vertracktes Spiel um Liebe und Geliebtwerden beginnt. Liebt Herr Ikka Irma? Will er sie verführen? Oder schwärmt umgekehrt Irma heimlich für Herrn Ikka und wünscht sich nichts sehnlicher, als zurückgeliebt zu werden? Anton Hansen Tammsaare, der Klassiker der estnischen Literatur des frühen 20. Jahrhunderts, hat immer alle Fäden in der Hand, seine große Kunst besteht in einer glasklaren, vermeintlich harmlosen Sprache, die in ihrer Präzision auf einen tieferen Kern zielt. Das Leben und die Lieber zeigt: Über das ewige Thema der Liebe ist noch lange nicht alles gesagt und geschrieben!

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Brú, Heđin	Vater und Sohn unterwegs (Roman, a. d. Färöischen v. R. Kölbl, 205 S.)	978-3-945370-03-2	22,00
Gelléri, Andor Endre	Die Großwäscherei (Roman, a. d. Ung. v. Timea Tankó, 221 S.)	978-3-945370-04-9	22,00
Harezki, Maxim	Zwei Seelen (Roman, a. d. Belaruss. v. N. Randow, G. u. W. Tschepego, 223 S.)	978-3-945370-01-8	20,00
Mitchell, James Leslie	Szenen aus Schottland (Erzählungen und Essays, a. d. Engl. v. Esther Kinsky, 171 S.)	978-3-945370-06-3	19,00
Prischwin, Michail	Der irdische Kelch (Roman, a. d. Russ. v. E. Passet, 171 S.)	978-3-945370-02-5	20,00
Sillanpää, Frans Eemil	Frommes Elend (Roman, a. d. Finn. v. R. Karjalainen u. A. Lindemann, 285 S.)	978-3-945370-00-1	24,00
Sillanpää, Frans Eemil	Hiltu und Ragnar (Roman, a. d. Finn. v. R. Karjalainen, 127 S.)	978-3-945370-05-6	18,00
Skram, Amalie	Professor Hieronimus (Roman, a. d. Norw. v. Christel Hildebrandt, 461 S.)	978-3-945370-07-0	24,00

www.peter-hammer-verlag.de info@peter-hammer-verlag.de Peter Hammer Verlag

Föhrenstraße 33-35 42283 Wuppertal 0202/505066

Telefor 0202/509252 Telefax

Webseite

Anschrift

1966

E-Mail

1980 Friedenspreis Ernesto Cardena 2002 Friedenspreis Chinua Achebe 2009 Kurt Wolff Preis

Verlagsgründung

Monika Bilstein

PETER HAMMER VERLAG

Der Name Peter Hammer hat einiges mit dem Programm des Verlages zu tun. Es ist die wörtliche Übersetzung des französischen Pierre Marteaus, eines Decknamens, den die Urheber oppositioneller Schriften im 17. Jahrhundert benutzten, um sich der Zensur der Obrigkeit zu entziehen. Das Subversive gefiel den Gründern des Verlages, denn hier sollte Literatur jenseits des Mainstreams veröffentlicht werden. Der Peter Hammer Verlag widmete sich von Anfang an der Literatur aus und über Afrika und Lateinamerika und machte Autoren wie Aniceti Kitereza, Chinua Achebe, Hampâté Bâ, Ernesto Cardenal, Gioconda Belli und Eduardo Galeano in Deutschland bekannt, Ende der 80er Jahre etablierte sich daneben ein Bilder- und Kinderbuchprogramm, das seine besondere Prägung durch den inzwischen international renommierten Illustrator Wolf Erlbruch erhielt.



Mehrnousch Zaeri-Esfahani 33 Bogen und ein Teehaus. Vignetten v. Mehrdad Zaeri-Esfahani, 148 S., geb. 978-3-7795-0522-8 14,90 Euro

ie kleine Mehrnousch erlebt mit ihren drei Geschwistern eine privilegierte Kindheit in der schönen Stadt Isfahan im Iran der 70er Jahre. Die Familie feiert wie die meisten die Vertreibung des Schahs als freudiges Ereignis – nicht ahnend, dass der neue Machthaber Ayatollah Chomeini in kürzester Zeit eine Willkürherrschaft errichten und sie aller Freiheiten berauben wird. Mehrnousch erlebt mit Angst und Wut, wie die Unterdrückung Einzug in alle Lebensbereiche hält. Als ihr 14-jähriger Bruder in Gefahr ist, in den Krieg geschickt zu werden, flieht die Familie über Istanbul und Ostberlin nach Westdeutschland. Hier beginnt eine Odyssee durch viele Flüchtlingsheime, ein Auf und Ab zwischen Hoffnung und Verzweiflung, bis die Familie in Heidelberg endlich eine neue Heimat findet. Mit poetischer Kraft erzählt die Autorin aus der Perspektive des Mädchens von damals von schrecklichen, aber auch von heiteren Erlebnissen aus dieser Zeit. Von den Nöten der Sprach- und Heimatlosigkeit und der Freude des Ankommens.



Tendai Huchu Maestro, Magistrat und Mathematiker Roman. a. d. Engl. v. Jutta Himmelreich, 384 S., geb. 978-3-7795-0535-8 26,00 Euro

m nasskalten Edinburgh leben drei Männer, Einwanderer aus Zimbabwe, die nichts voneinander wissen. Ein ehemaliger Richter, der seinem ver-

lorenen Status nachtrauert, ein ständig bekiffter Tesco-Angestellter, der in der Literatur nach der Wahrheit sucht und ein junger Mathematiker mit ausgeprägtem Nachtleben und einer dümpelnden Doktorarbeit. Die drei kreisen – jeder auf seine Weise – um dieselben Dinge: um ihren Verlust und den Wunsch nach Zugehörigkeit in diesem Land figur, der komische Alfonso Pfukuto, der scheinbar harmlos durch das Leben aller drei Figuren wieselt, entpuppt sich als gefährlicher Hauptakteur. Er setzt die Impulse für entscheidende Wendungen im Leben der Männer und lässt die drei Universen kollidieren. Raffiniert komponiert und stilistisch vielseitig zeichnet Tendai Huchu ein Bild vom Leben mit gekappten Wurzeln.



Nadia Budde Vor meiner Tür auf einer Matte Bilderbuch, 32 S., geb. 978-3-7795-0539-6 15,90 Euro

37

icht mehr Herr im eigenen Haus ist Nadia Buddes Held, denn er hat einen Dauergast: die Ratte. Tag für Tag steht sie auf der Matte, wenn er

heimkommt, riesig und gutgelaunt. Und erst einmal im Haus, schlüpft sie in fremde Latschen, macht sich breit, drängelt sich vor, lärmt und nervt, bis unserem Helden der Kragen platzt! Und dann ist sie plötzlich weg. Statt Erleichterung überkommt Wehmut den Hausbesitzer und sein Heim scheint ihm öde. Da macht er sich auf die Suche ... Nadia Budde reimt so locker, als spräche sie nie anders als in Versen und ihre Bilder zeichnen haarscharf die komplizierte und doch sehr bekannte Gefühlslage in dieser rührend-komischen Wohngemeinweit weg von der Sonne Zimbabwes. Eine Rand- schaft. →Nadia Buddes Mehrfachbegabung ist unvergleichlich. Elena Geus, FAZ

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Clausewitz, Bettina von	Wer, wenn nicht wir! (Gespräche, 174 S.)	978-3-7795-0555-6	19,90
van Dijk, Lutz	Afrika – Geschichte eines bunten Kontinents (320 S.)	978-3-7795-0527-3	22,00
Galeano, Eduardo	Die offenen Adern Lateinamerikas (416 S., Neuausgabe)	978-3-7795-0271-5	18,00
Herzog, A. / Clante, K.	Pssst! (Graphic Novel, 96 S.)	978-3-7795-0556-3	14,00
Holzwarth, W. / Erlbruch, W. (Illu.)	Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat (Bilderbuch, 24 S.)	978-3-87294-407-8	13,90
Mwangi, Meja	Tanz der Kakerlaken (Roman, 286 S.)	978-3-7795-0528-0	22,00
Reckinger, Gilles	Lampedusa (228 S.)	978-3-7795-0440-5	19,90
Schmidt-Kallert, Einhard	Magnet Stadt. Urbanisierung im Globalen Süden (176 S.)	978-3-7795-0560-0	19,90
Soentgen, Jens	Wie man mit dem Feuer philosophiert. Chemie und Alchemie für Furchtlose (464 S.)	978-3-7795-0526-6	29,90

ULRIKE HELMER VERLAG

Sind Mädchengene rosa? Denken Männer blond? – Was uns beseelt, ist der Wunsch nach glückliche(re)n, demokratischen Lebensperspektiven jenseits der Abstraktionen und Klischees von Menschund Geschlecht. Bücher sind Klamotten fürs Hirn: Indem sie neue Perspektiven, Aufklärung und Lesefreude bieten, machen sie Mut und Lust zur Veränderung. Im Mittelpunkt steht die Lebensvielfalt, vor Verlegerin: allem von Frauen. Verhältnisse als wandelbar zu sehen bietet Chancen und Herausforderungen –

Dr. Gabriele Strecker Preise BücherFrau des Jahres Start des Krimi-Labels CRiMiNA Ulrike Helmer

Gründung

Webseite

E-Mail

Anschrift

Telefon

Telefax

www.ulrike-helmer-verlag.de

info@ulrike-helmer-verlag.de

65843 Sulzbach am Taunus

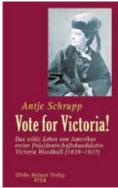
Ulrike Helmer Verlag

06196 / 20 29 977

06196 / 20 29 976

Neugartenstraße 36c

auch Männern. Als unabhängiger Verlag sind wir seit fast 30 Jahren am Buchmarkt präsent und haben mehr als 500 Publikationen realisiert, darunter historische und aktuelle Belletristik, Sach- und Fachbücher, die viele Jahre lieferbar blieben. Heute bietet das Verlagsprogramm rund 250 lieferbare Titel - Romane, Krimis, Sachbücher, Lesbenliteratur, (Auto)Biografien sowie wissenschaftliche Werke zu Gender-



Antje Schrupp Vote for Victoria! Das wilde Leben von Amerikas erster Präsidentschaftskandidatin Victoria Woodhull (1838 - 1927)144 S 978-3-89741-393-1 12.95 Euro



Eike Bornemann ¿Zeit der Diebe« Caper-Krimi, CRiMiNA, 254 S. 978-3-89741-388-7 13,95 Euro

illary Clinton ist nicht die Erste, die n Potsdam, Mitte der Neunziger, Amerikas Präsidentin sein will... Sie hat eine spannende historische Vorgängerin: Victoria Woodhull – 1872 nominiert – war Freidenkerin und lebte höchst unkonventionell. Woodhull entstammte nicht dem Establishment, sondern der Gosse. Als Prostituierte und Wunderheilerin stieg sie zur ersten Brokerin der Wall Street auf, gründete eine Zeitung, eine sozialistische Partei und war Anhängerin der freien Liebe. Als sie bei den amerikanischen Präsidentschaftswahlen kandidierte, tat sie dies fünfzig Jahre vor Einführung des Frauenwahlrechts! Ihre der Suche nach einfachen Wahrheiten.« unglaubliche Biografie hat Antje Schrupp aufs

Anschaulichste niedergeschrieben. Leseprobe Im festen Glauben, dass die landläufigen Vorurteile gegen Frauen im öffentlichen Leben bald verschwinden werden, kündige ich hiermit meine

Kandidatur für die Präsidentschaft an.

durchstöbert eine Gruppe jugendlicher Streuner leere Häuser und verlassene Fabriken. Die Clique um die Geschwister Sinon und Bianca sucht Orientierung in einer Zeit des Untergangs, der Entwurzelung. Aus den Jugendlichen wird eine professionelle Diebesbande. Eines Tages gibt es einen Toten... Der Autor: Meine Zielgruppe ist die Generation 35+ in Ost und West, die sich fragt, wie die Jahre des Umbruchs eine Beate Zschäpe und einen Uwe Mundlos hervorbringen konnten: Jugendliche auf

Leseprobe Für unsere Eltern hatte es nichts Wichtigeres gegeben als ihre Arbeit, ihre Aufgabe. Das Recht auf einen Arbeitsplatz hatte in der Verfassung des Landes aestanden, das es nicht mehr aab. Nun streiften wir durch die Ruinen von Atlantis, die uns daran erinnerten, dass nichts Bestand hatte von dem, was wir taten.

	Veneda Mültlenbrink
7	
	Odéonia, Paris
	The state

Veneda Mühlenbrink Odéonia. Paris Eine Liebe, zwei Buchhändlerinnen und die Welt der Bücherfreunde Roman, 198 S. 978-3-89741-392-4 14,00 Euro

aris, 1917. Im Herzen der Stadt begegnen sich Sylvia Beach und Adrienne Monnier. Fast vierzig Jahre lang wird das Paar in der Rue de l'Odéon seine Buchläden betreiben, Sylvia

Shakespeare & Company, Adrienne schräg gegenüber La Maison des Amis des Livres. Ihr Straßenzug, von Adrienne Odéonia getauft, wird zum Treffpunkt einer regen Literaturszene, in der neben freiheitsliebenden Mäzeninnen, Autorinnen und Intellektuellen wie Djuna Barnes, Gertrude Stein oder Nathalie Barney auch angehende Schriftsteller wie Ernest Hemingway oder Thornton Wilder verkehren... Veneda Mühlenbrink erzählt die facettenreiche Geschichte des berühmten Buchhändlerinnenpaares.

Leseprobe Eine Mischung aus Staub, Zimt und Pergament hing in ihrer Nase, durchsetzt von altem Sherry, einer Spur frischem, heißem Mocca. Sie neigte den Kopf, ließ ihn leicht in den Nacken fallen, damit die Augen über die Buchrücken wandern konnten. Rimbaud, Dumas, Balzac ...

	Komiton in		
Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Blaschke, Ronald / Praetoris, Ina / Schrupp, Antje (Hg.)	Das Bedingungslose Grundeinkommen (180 S.)	978-3-89741-394-8	14,95
de Gouges, Olympe	Denkschrift der Madame de Valmont (HC, dt./frz., 292 S.)	978-3-927164-44-4	29,95
Gerhard, Ute / Wischermann, Ulla / u.a. (Hg.)	Klassikerinnen feministischer Theorie. Grundlagentexte (Bd. 1, 417 S.)	978-3-89741-242-2	29,90
Habermann, Friederike	ECOMMONY. UmCare zum Miteinander (200 S.)	978-3-89741-386-3	19,95
Müntefering, Mirjam	Anders geht immer (Roman, 306 S.)	978-3-89741-375-7	14,95
Mühlenbrink, Veneda	lrgendwo auf der Welt fängt mein Weg zum Himmel an (Roman, 306 S.)	978-3-89741-306-1	14,90
Schenk, Daniela	Knarrenfrauen. Ein Fall für die unwiderstehliche April Pallas (Krimi, 360 S.)	978-3-89741-380-1	17,95
Schairer, Carolin	In jener Nacht (Krimi, 258 S.)	978-3-89741-376-4	14,95
Schairer, Carolin	Ellen (Roman, 448 S.)	978-3-89741-277-4	20,00

JONAS VERLAG

info@jonas-verlag.de Jonas Verlag für Kunst und Literatur GmbH

www.jonas-verlag.de

Eselsweg 17

99441 Kromsdorf / Weimar 03643 / 83 03 14

Telefor 03643 / 83 03 13 Telefax

Webseite

E-Mail

Anschrift

1978-2016 4 MitarbeiterInnen

über 500 Tite

200 Zeitschriftenausaaben

Seit 38 Jahren haben kulturgeschichtliche Themen ihren Platz im Programm des Verlages. So kann man alles erfahren über die Kultur der Sonnenbrille oder des Schnellimbisses, die Geschichte des Kiosks oder die Entwicklung des Babyphons. Wir interessierten uns bereits für diese Dinge, als anderswo die Geschichte des Alltagse noch nicht beachtet wurde. Auch die nähere Umgebung findet unsere Aufmerksamkeit: Zusammen mit dem Hessischen Rundfunk betreiben wir Spurensuche, wenr

wir der verbotenen, kriminellen, riskanten, vergessenen, schamlosen und zornigen Geschichte Hessens nachgehen. Weitere Verlagsschwerpunkte sind Fotografie & Medien, Kunst & Kulturwissenschaften, Architektur & Bauforschung. Außerdem erscheinen folgende Zeitschriften: ›Kritische Berichte – Zeit· schrift für Kunst und Kulturwissenschaften: sowie >Fotogeschichte – Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie:



Gerulf Hirt u. a. Als die Zigarette giftig wurde: Ein Risiko-Produkt im Widerstreit 192 S., 80 Abb., HC 978-3-89445-529-3 25,00 Euro

nders als vor dem Zweiten Weltkrieg

wird die Zigarette heute als ein ge-

sundheitsschädliches Genuss- oder

Suchtmittel wahrgenommen. Seit rund

Titel (Spezifikationen)

Substituten im frühen 21. Jahrhundert nach.

Autor / Autorin



Dieter Kramer Konsumwelten des Alltags und die Krise der Wachstumsgesellschaft. 176 S., SC 978-3-89445-522-4 20,00 Euro



Matthias Gründig Der Schah in der Schachtel. Soziale Bildpraktiken im Zeitalter der Carte de visite 232 S., 217 Abb., HC 978-3-89445-530-9 24,80 Euro

Preis in Euro

39

ir müssen, wir sollten, es ist dringend nötig, man müsste – solche Appelle gibt es zuhauf, wenn es um Klima-, Umwelt- und Ressourcenkrisen geht. In diesem Buch geht es weder um moralische Appelle noch um Apokalyptik. Stattdessen wird gezeigt, wo und wie Menschen in Vergangenheit

fünfzig Jahren steht sie im Kreuzfeuer der Kritik, aber aeraucht wird nach wie vor. Doch warum gilt die Zigarette als ein süchtig machendes, krebserregendes und tödliches Risiko-Produkt? Wie entund Gegenwart in ihrem Alltag mit ihren Vorstellunstand dieses kulturelle wie politische Image und gen vom guten und richtigen Leben sich Grenzen welche Akteure waren daran beteiligt? Inwiefern setzen. Wem dies nicht gelingt, der scheitert im stand die materielle wie immaterielle Produktspra-Spielrausch, im Kaufrausch, in der Drogenabhänche des weißen Glimmstängels mit diesem Wandgigkeit oder in den verschiedenen Arten der -holics lungsprozess in einer Wechselbeziehung? Dieses (Workaholic, Alcoholic z.B.). Und Menschen sind Buch spürt dem Gesundheitsdiskurs um das Raubereit, auch im Miteinander Einschränkungen hinchen und dem damit verbundenen Image- wie Pro- zunehmen, weil ihnen ihre Lebensqualität wichtig duktwandel der Zigarette in der Bundesrepublik ist und sie an die eigene Zukunft und die ihrer seit den 1960er-Jahren bis hin zu rauchfreien Kinder denken. Eine Politik, die ernsthaft auf eine Lebensweise der Nachhaltigkeit hinarbeitet, kann daran anknüpfen und auf allen Ebenen die vorhandenen Handlunasmöalichkeiten nutzen.

n den 1860er-Jahren unternahm der Thüringer Botaniker Carl Haussknecht ausgedehnte Forschungsreisen in eine ihm gänzlich fremde Welt. Sein aben-

teuerlicher Weg führte ihn in verschiedene Gebiete des Osmanischen Reiches, nach Persien und durch den Kaukasus. Hier erforschte der junge Wissenschaftler jedoch nicht allein die exotische Pflanzenwelt, denn mit großer Neugierde erkundete er zudem die reichen Kulturen des Vorderen Orients. Zurück nach Europa brachte Haussknecht daher neben einer wertvollen Sammlung seltener Pflanzen auch eine kleine Schachtel voll mit fotografischen Visitenkarten. Nach mehr als einem Jahrhundert nimmt Matthias Gründia in seinem anschaulich geschriebenen Buch Haussknechts seltene Sammlung von fast einhundert , Cartes de visite« erstmals genau in den Blick.

ISBN

riator / riatoriii	itter (opezitimationer)	.05.1	
Bischoff, Michael u.a. (Hg.)	Kartographie der Frühen Neuzeit. Weltbilder und Wirkungen (260 S., 201 Abb.)	978-3-89445-516-3	30,00
Fuchs, Tanja	Kunst in Zeiten der Kreativwirtschaft. Zwischen Geniemythos und Unternehmertum (96 S.)	978-3-89445-520-0	18,00
Grötecke, Johannes	Weltbad Wildungen. Ansichtskarten aus der goldenen Zeit der Kur (96 S., 70 Abb.)	978-3-89445-521-7	15,00
Hoffmann-Curtius, Kathrin	Bilder zum Judenmord (272 S., 221 Abb.)	978-3-89445-495-1	25,00
Holzer, Anton (Hg.)	Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie (Zeitschrift, 4 Hefte/Jahr)	ISSN 0720-5260	20,00
Kolbe, Susanne	Da liegt der Hund begraben. Von Tierfriedhöfen und Tierbestattungen (136 S., 107. Abb.)	978-3-89445-489-0	15,00
Kramer, Dieter	Fremde gehören immer dazu. Fremde, Flüchtlinge, Migranten im Alltag von Gestern und Heute (202 S.)	978-3-89445-524-8	18,50

The Pleischerguses in Leitzie: Marce in 1. Stock; and Industriemerent sion, ein bleises line, in der due normale i regrams l'arts'
ans Pan- und Varfauf' sit Porsellus in Schoufengeen und wockliche
Pholo in Faller, der graue lingung zu einer vergemenen Passage;
and ein Frodes mechlichte Gebäude, das enselent vir die Vermalhung eines Metriebes, Feine historiocien Busten, keine Americemine klithe, laurest is Strate, dart, wo der "ling" die Sit von
der Vorwistes tremot anne besonders Wannschahme und wie dann
geschaffen, Dermothus in Werden.
Ded doch mell alte grande hier aus eigentliche Zentrum der großen
Bedit befinder, die "Weitzele"?
Ded hot ein Frand mufmerhum gement: "Sahm es Lir ha, das
große Brogebiude in der Feinchergunge! Bichte es es ein, des Du
bende um fünt dort blat, au lohat einb!"
Ich bin dort gewenden, ich habe zunge 15 vinutem in Sieuer Strale gestunden und ich will deven berichten
Ich Demog gennen jesten gemen fünf "Innien vor fünf, Ich wartete

Tel bit dors wereen, ich habe kompe 15 Jinuten in diemer Strace gestunden und ion will deven berichten.

Ch beines minnen bette geman fund "innem vor fünd. Fen wartete vor dem Schwakesten des Mieinen bines und tel me, ile bere jeh die Flakte. Hen helte sich für penanden helten Stomen, der hier vermonedet int. Joh Thills died intercollich wie ein bei Med Wil von dem unmanfallig ein der Gebinde ensember.

Die "Beetrele" ist ein en Mindicke Mirohmus, weden Nochmerts boob, - acht Stock erke, vom men die Antermen mit der Erm utstreichet. In hente mesen, hie en ebennoviste Stock erke in die Tiels pricht, - ann unterfelseher him - hen die beite reden ist man die der Berne von der Stock erke in die Tiels pricht, - ann unterfelseher him - hen die beite reden ist war ein Fir die Ort fe, in der war utwit - die sein zu beliefe wellag in die Juries, in der war utwit - die sein zu beliefe wellag, strac m. At zum enkaltet int biehtbetanslessenten mit fraumen ist, die en war ertfestigrenien Schwiege und in the uns welltstenen Wire ist en viellagen ber den den int einer Amerikan dem Stock und sit einem jungen Loydeten m. Int. der wie zu frührigen dem der Schmitzen für der wie zu frührigen dem der Schmitzen für der sieht sinn ist mellem dem eine Leicht berreiten und mit Bernetelt de mellen ist mit der Berneten der Stomen ist der Stomen ist dem Stomen der Schmitzen der Schmitzen Stomen der Schmitzen der Schmitzen der Schmitzen Stomen der Schmitzen der Schmitzen Stomen der Schmitzen der Schmitze

Harren mit der Suderen von Univerwitütsdamenten, mit Wesenung, e und sepflesten Sort; Langeserige in denne mod Perke, mit heuteln Über der schulter; ich enn dicke, preli gescheinte e, alse Winner eit Fundergesichtung, die in heen Flecklyen, itterhen Vonen mit Winnergesichtung, die in heen Flecklyen, itterhen Vonen mit Winnergesichtung, die in heen Flecklyen, itterhen Vonen mit Winnergestellte eringerten, und einem Enkeren terhen wir hette auch Enkert Der Konnen - toch behan der Kinnelleist und vermechte berauffunkt als immos selam, der hier werdenstiet, dar mit hette auch Kinnern - toch den der Kinnelleist und vermechte berauffunkt als immos selam, der hier werdentiet, aber ich die log auch, die hinnelleist in sellt ern von eines Lieut ich einer Lieut ich eine Lieut ungengrechen au werden und it der Whildhen Führer in mit der Alleit ein Wenden wir der eine Tieut, von eines Ciever frenden, ammiffilliem Münner eines Insen und den Filien Venort, auch ein Wenden und der Schult ein werden, ber attitussen geme mir, des ich einem Gleber Leute mit bechte, dan ich min tie senante, ich stend in der sech ittigenenne und son ein vielleischt willtevinn The, an den ich mich stinnere.

v ein Sonnteg und einer einer Dekensten hatte die Idee m-

ciet seconde. Ich diend in der sed. Ittermenne und eine den, das mich an einen lieferter vor wechs Jahren derben lief, den vielleicht wiltevien lag, en den ich ich ich erinser.

Wer ein Spinieg und einer seiner Schansten hatte die Idee gebit, Hainrich lainge Lebariatur un bejanen; er hutte vorzenehle, was vermiesten, au reden ... eine art literarincher Getterdienst, des Vermiesten, au reden ... eine art literarincher Getterdienst, des Jestimmsfalitit, nichte weiter.

A wir unf dem der Genthin; er einer Arnibeniahminitaustelle hörte heit der Getterden der Leute.

La h., de hitte er eine nicht erst zu fallen brunchen. Der den Bereichen der Getterden der Leute.

La h., de hitte er ein nicht erst zu fallen brunchen. Der den Bereichen der Getterden der Leute.

Le har bei schne Bahnauten zu Der in terber leite die Tietmit und Jechen Stimm sehem in bereifen vor Frande und Zennern in zu der Getter der Michael der Getter der Stimm fan der Getter der Michael der Getter der

Hart disem The habe tob der Junten limbe nicht genehen

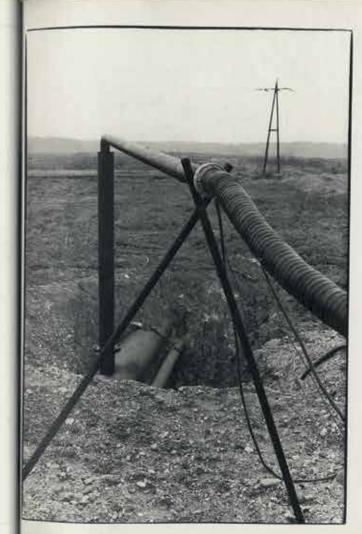
Jetzt, secku Jahre danneh, anh ich ihn sledar und "IS MATTA DAS Affende Sines Marres, bir sitt, van met Deli, ito ber I Al-lie, til SR WY III, MICHEL I GM TWY. It from the ton son neinem Leuten und ging suff sine Frank mit tilde megen mi, weine Frank in Filise sin, er bungte sich boreb bad bilte sich der Kind; die Fran Syte sich ber ihn die und be dinen mit die Street um Kauffenz blast.

Sin from marke wich ber ihr the sin und me singen etc live Strong cum Konthouse blook. See was night dur singen a, der von minner i die sheelt vers. Er was night dur singen and bestellt eine singen singen

1007







A schokoladenbronne fi che nit buckeln

& Brinck

A schmatz

& Kniich It/S schmitz

Ish lmnch

& nelmetarl

papierknietern

à 1286 boal

einbend fellt

ceite en ocite mit feller behaftet

feiler an feller is system

ZU KLAMPEN VERLAG

und aktuelle Entwicklungen auf diesem Gebiet publizistisch zu unterstützen, wurde es Schritt für Schritt

erweitert, um die Bereiche Philosophie, Gesellschaftstheorie, Zeitgeschichte und Politik in einem

www.zuklampen.de info@zuklampen.de

zu Klampen Verlag Anschrift

Röse 21

31832 Springe 05041 / 80 11 33 Telefon 05041 / 80 13 36

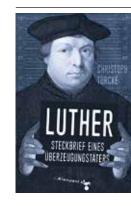
Der zu Klampen Verlag wurde 1983 von Dietrich zu Klampen, Rolf Johannes und Gerhard Schweppenhäuser in Lüneburg gegründet. Sein Hauptsitz wurde 2003 nach Springe am Deister verlegt. War das Verlagsprogramm ursprünglich darauf ausgerichtet, das Erbe der Kritischen Theorie zu bewahren

Gründung in Lüneburg Verlagspreis des Landes Niedersachsen

Umzug nach Springe

Dietrich zu Klampen und Rolf Johannes

breiteren Spektrum zu erfassen. Heute umfasst das Verlagsprogramm zudem Sachbuch zu Kunst und Kulturkritik, Editionen von Soma Morgenstern, Herbert Marcuse und Ulrich Sonnemann sowie Bildbände und Regionalia über Niedersachsen. In der von Anne Hamilton herausgegebenen Reihe vzu Klampen Essay: veröffentlichen namhafte Autoren Beiträge unter anderem zu Politik, Gesellschaft, Philosophie, Religion und Kunst.



Christoph Türcke luther – Steckbrief eines Überzeugungstäters 128 S., HC 978-3-86674-543-8 9,50 Euro

uf dem Reichstag zu Worms trotzte

Luther Kaiser und Reich und berief

sich dabei auf nichts als sein Gewis-

sen und seine Glaubensüberzeugung.

Doch diese Überzeugung gebar auch Ungeheuer.

Seine Ausfälle gegen aufrührerische Bauern,

gegen Juden und Hexen kamen aus dem Herzen

seines Glaubens und zeigen den gnadenlosen

Untergrund seiner Gnadenlehre. Gefeiert wird

Luther als Wegbereiter moderner Gewissensfrei-

heit. Aber war seine Reformation nicht eher ein

gewissenhafter Durchbruch zu spezifisch neuzeit-

lichen Gewaltverhältnissen? Die Verinnerlichung

eine signifikant protestantische Mitgift.



Mordechai Strigler / Frank Beer (Hg.) , Majdanek. Verloschene Lichter. Ein früher Zeitzeugenbericht vom Todeslager Dt. EA, 228 S., PB 978-3-86674-527-8 24,00 Euro



Tilman Allert Der Mund ist aufgegangen. Vom Geschmack der Kindheit⁴ 96 S., HC 978-3-86674-536-0 12,90 Euro

ordechai Strigler (1918–1998) be-M gann kurz nach seiner Befreiung aus dem Konzentrationslager Buchenwald im April 1945, seine Erfahrunaen im Konzentrations- und Vernichtungslager

Majdanek in literarischer Form zu verarbeiten. Er legt jedoch keine nüchterne Schilderung des Lebens und Leidens der jüdischen Häftlinge vor, sondern reflektiert tiefgründig die Psychologie und Reaktionen der Opfer und ihrer Henker. Strigler kaschiert nicht die Fehler und menschlichen Schwächen der Opfer, über die er wie von Wesen aus Fleisch und Blut berichten möchte. Maidanek wurde bereits 1947 auf Jiddisch veröffentlicht. Yechiel Szeintuch, Professor an der Hebräischen Universität Jerusalem, ist ein profunder Kenner des literarischen Werkes von Morvon Herrschaft aus Überzeugung ist jedenfalls dechai Strigler und verfasste die Einführung zur deutschen Ausaabe von Maidanek.

arcel Proust hat der Madeleine ein literarisches Denkmal gesetzt, Günther Grass die Ahoj-Brause in der Blechtrommel verewigt. Doch wer feiert heute noch den süßen Schmerz, den der Genuss eines Himbeerbonbons verursachte, wer erinnert sich an das Lässigkeitsversprechen des Kaugummis, dem heimlichen Verbündeten der Reeducation, wer gedenkt noch der giftgrünen Verheißung der ›Götterspeise‹? Mit diesen überaus amüsanten Capriccios, in denen hie und da etwas Wehmut aufscheint, lässt Tilman Allert die Geschmäcker einer Kindheit in den frühen Jahren der Bundesrepublik aufleben: Wie ein vorsorglich in der Hosentasche verstautes ›Vivil‹ über die Befangenheit vor dem ersten Kuss hinweghalf, was der verlockend leuchtende Liebesapfel seinem Esser an Geschicklichkeit abverlangte, welcher Zungenakrobatik es bedurfte, um die Hostie vom Gaumen zu lösen und wie ein Kamillendampfbad dem Kranken alle Sinne gleichermaßen vernebelte - einfach unwiderstehlich und höchst amüsant.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Gerold, Ulrike / Hänel, Wolfram	Haarmanns Erbe. Kriminalroman (244 S.)	978-3-86674-5117-7	12,99
Lüdemann, Gerd Ketzer	Die dunkle Seite des Urchristentums (324 S.)	978-3-86674-531-5	24,00
Mayer-Doerpinghaus, Ulrich	Am Zauberfluss. Szenen aus der rheinischen Romantik (272 S.)	978-3-86674-514-8	22,00
Müller, Burkard	Fälschungen, Verwandlungen. Vom schönen Schein (256 S.)	978-3-86674-521-6	20,00
Noiriel, Gérard	Die Tyrannei des Nationalen. Sozialgeschichte des Asylrechts in Europa (314 S.)	978-3-86674-526-1	19,80
Schlaffer, Hannelore	Alle meine Kleider. Arbeit am Auftritt (Hg. v. Anne Hamilton, 167 S.)	978-3-86674-513-1	18,00
Sonnemann, Ulrich	Ungehorsam versus Institutionalismus. Schriften 5 (576 S.)	978-3-934920-65-1	40,00
Stadelmaier, Gerhard	Regisseurstheater. Auf den Bühnen des Zeitgeists (134 S.)	978-3-86674-522-3	16,00
Tauschwitz, Marion	Hilde Domins Gedichte und ihre Geschichte (235 S.)	978-3-86674-523-0	18,00
Thies, Heinrich	Mein Herz gib wieder her. Lisa und Hermann Löns. Romanbiografie (368 S.)	978-3-86674-519-3	24,80

www.kloepfer-meyer.de Webseite info@kloepfer-meyer.de E-Mail Klöpfer & Mever Anschrift Verlag GmbH & Co. KG Herrenberger Straße 11

72070 Tübingen 07071 / 79 36 947

07071 / 79 32 08

1991 Gründung

2000 Tochterverlag der DVA

2003 Rückkauf

Telefon

Telefax

2006 Umfirmierung zur GmbH & Co. KG

Verleger Hubert Klöpfer KLÖPFER & MEYER VERLAG

Vor 25 Jahren – im Dezember 1991 – wurde Klöpfer & Meyer als ³Verlag für Schöne Literatur, Sachbuch und Essayistik in Tübingen gegründet, und zwar von Hubert Klöpfer, Klaus Meyer und einigen engagierten Compagnons. Von Anfang an setzte der Verlag programmatisch nicht aufs bloß Erwartete Marktgängige, Übliche, sondern er suchte das Besondere, die Entdeckung, die Überraschung – und so sollen auch künftig, frei nach Hannah Arendt: ›Bücher fürs Denken & Lesen ohne Geländer‹ erscheinen

Im Herbst 1996 erhielt der Verlag den baden-württembergischen Landespreis für literarisch ambitionierte Verlage, 2011 den Ludwig-Uhland-Förderpreis; und nach wie vor will Klöpfer & Meyer insbesondere auch Autorinnen und Autoren des Landes Baden-Württemberg zu Wort kommen lassen. › Klöpfer & Meyers laufendes Programm ist ganz außerordentlich schön, der Verlag ist immer mehr einer meiner liebsten. (Arnold Stadler)



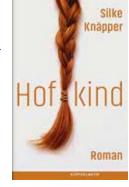
Joachim Zelter Briefe aus Amerika Ein Roman 192 S., geb. m. SU 978-3-86351-423-5 19,00 Euro

KONIGIN NACHT ie Briefe aus Amerika«: Joachim Zelters Kultroman - Noch pointierter,

BILLE HAAG

Königin der Nacht 302 S., geb. m. SU u. LB 978-3-86351-421-1 22.00 Euro

Bille Haaa



Silke Knäpper ,Hofkind Roman, 182 S., geb. m. SU 978-3-86351-425-9 19,00 Euro

OMAN noch komischer, noch schräger. Amerika. Das Land sei ein Traum, vielleicht ein schlechter Traum, doch immerhin noch ein Traum. Die größten Geister Deutschlands seien dort hingegangen; die besten Universitäten lägen in Amerika, und in die beste Universität Amerikas, da schickte er mich hin ... « So also, mit diesen Worten wird der Erzähler – frisch promoviert – von einer deutschen Provinzuniversität an die Yale University verschickt. Und da gerät der mos einer amerikanischen Eliteuniversität, sondern in ein Amerika der überbordenden Extreme und Protokoll des Untergangs und des umfassenden (Südwestrundfunk)

ili Kordewan oder die Königin der Nacht: Ein faszinierender Blick auf ein Frauenleben in Zeiten des fanatischen Aufbruchs und der kollektiven Selbstinszenierung. Ein eindrückliches Psychogramm und ein packendes Stück deutscher Geschichte von 1906 bis 1989. Ein Roman über unerbittlichen Glücksanspruch und totales Heils-›Held‹ nicht nur in den undurchschaubaren Kos- versprechen, übers Wegsehen und Blindsein. ›Bille Haag ist eine Sprachartistin von seltener Meisterschaft: eine, die ihr Hand- und Kopfwerk versteht grotesken Abenteuer. Von Kapitel zu Kapitel stei- wie nur wenige. Und wie sie Sprache aufgreift, gern sich die Fallhöhen einer absurd-bizarren und ausstellt, die Bedeutungsfacetten der Wörter aufzunehmend auseinanderbrechenden Welt, verdich- blitzen lässt, wie die Sprache bei ihr zwischen tet sich Joachim Zelters Endzeitroman zu einem Bedeutungsebenen oszilliert: kunstvoll!

ine Befreiungsgeschichte, ein hochspannendes Kammerspiel. Man könnte sagen, die Liebe meiner Eltern begann mit einem Aufschrei und endete in der Stille. Der Tod meines Vaters kam für niemanden überraschend, so hieß es. Nur für mich

Ich war acht Jahre alt. Ein bemerkenswertes Stück Familiengeschichte, rückblickend erzählt aus der Sicht einer jungen Frau: ein subtiles Geflecht aus Abhängigkeiten und Verwundungen, das die Familie in ihrer Brüchigkeit als Konstrukt entlarvt und ihre Untiefen offenlegt. Carla ist ein kleines Mädchen, als ihr Vater sich das Leben nimmt. Fortan lebt sie allein mit einem Phantom und einer Mutter, von der sie sich nie wirklich geliebt fühlt. Mit einer Frau, die nur bestehen kann, wenn sie einen Mann an ihrer Seite spürt, und die das eigene Liebesglück über das Lebensglück ihrer Tochter stellt. Zerrieben zwischen dem Gebot der Lovalität der Mutter gegenüber und ihren eigenen Ansprüchen, droht sie sich lange Zeit selbst zu verlieren.

Autor / Autorin	litel (Spezitikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bausinger, Hermann	Eine Schwäbische Literaturgeschichte (440 S., 20 SW-Abb.)	978-3-86351-424-2	28,00
Breitenbach, Anna	Haus und Hof, Sachen, Leute. Brauchbare Gedichte (Gedichte, 180 S.)	978-3-86351-520-1	18,00
Huby, Felix	Lehrjahre (Roman, 376 S.)	978-3-86351-420-4	25,00
Knauss, Sibylle	Das Liebesgedächtnis (Roman, 192 S.)	978-3-86351-092-3	20,00
Lichtwarck-Aschoff, Michael	Hoffnung ist das Ding mit Federn. Vom Fliegen. (172 S.)	978-3-86351-422-8	19,00
Oesterle, Kurt	Martha und ihre Söhne (Roman, 180 S.)	978-3-86351-414-3	20,00
Overlack, Anne	In der Heimat eine Fremde. Das Leben einer deutschen jüdischen Familie im 20. Jahrhundert (320 S., 153 SW-Abb.)	978-3-86351-419-8	34,00
Sayer, Walle	Was in die Streichholzschachtel paßte. Feinarbeiten (Gedichte, Prosa, 124 S.)	978-386351-411-2	18,00
Ueding, Gert	Wo noch niemand war. Erinnerungen an Ernst Bloch (216 S., 24 SW-Abb.)	978-3-86351-415-0	22,00
Vogel, Thomas (Hg.)	Höchste Eisenbahn! Ein literarischer Zugbegleiter (240 S.)	978-3-86351-427-3	20,00

KRITISCHE AUSGABE

Die Kritische Ausgabe ist die Zeitschrift, die den Raum der Literatur von allen Seiten erforscht. Sie

wendet sich an eine Leserschaft, die sich für historische und theoretische Hintergründe von Literatur-

produktion und -rezeption interessiert. Sie erscheint halbjährlich zu einem Themenschwerpunkt und

ständlicher Weise näher. Sie porträtiert die deutschsprachige Gegenwartsliteratur beispielhaft, spürt

ihren Tendenzen nach und sucht damit eine vermittelnde Position zwischen der germanistischen For-

www.kritische-ausgabe.de E-Mail redaktion@kritische-ausgabe.de

Kritische Ausgabe – Zeitschrift Anschrift für Germanistik & Literatur Institut für Germanistik,

Vergl. Literatur- und Kulturwissenschaft der Universität Bonn Am Hof 1 d, 53113 Bonn

0228 / 92 98 73 89

0228 / 92 93 49 05

Gründung in Bonn bringt insbesondere literaturwissenschaftliche Inhalte auch einem nichtakademischen Publikum in ver- 2004 Online-Feuilleton , K.A. plus« Alumni-Preis d. Universitätsgesellschaft Bonn Gründung Edition Kritische Ausgabe-

reußen und das Rheinland: eine

spannende, spannungsreiche und

manchmal angespannte Wechsel-

beziehung, bei der sich die Protago-

schung und der Lebendigkeit des literarischen Betriebs. Seit 2004 erweitert das Online-Feuilleton ، K.A. plus · das Profil der Kritischen Ausgabe. Es bietet neben aktueller Kulturberichterstattung, Rezensionen, Kolumnen und Inhalten der Print-Ausgabe auch Interviews mit Autoren, Musikern und Künstlern.



Kritische Ausgabe Nr. 30 (2016) Freundschaft. 142 S., zahlr. Abb. 1617-1357 6,00 Euro

as ist eigentlich Freundschaft? Diese Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten, wenn man sich einmal die verschiedenen Arten von Freundschaft vor Augen führt: Freunde können Seelenverwandte, Blutsbrüder oder Lebensretter sein. Freundschaft beruht nicht nur auf Freiwilligkeit. Wer Freunde hat, weiß, es sind gerade die unterschiedlichen Formen des Austauschs, die die zwischenmenschliche Beziehung auszeichnen. Im aktuellen Heft versammelt die Kritische Ausgabe zahlreiche Beiträge, die sich dem Thema Freundschaft mit Blick auf die Literatur und das literarische Leben wissenschaftlich, aber auch essayistisch nähern. Die Zeitspanne, die sie dabei erfassen, reicht vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart. Darüber hinaus versammelt die Ausgabe wie gewohnt auch Beiträge, die sich dem Thema Freundschaft in literarischer Form widmen. Illustriert wird das Heft durch zahlreiche Fotografien zum Begriffsfeld Freundschaft, die Studierende des Instituts für Kunsterziehung, Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung der Universität Regensburg eigens für diese Ausgabe angefertigt haben. Neben den im Heft versammelten Texten setzen sie eigene Akzente und geben so ebenfalls spannende Einblicke in die Welt zwischenmenschlicher Beziehungen, die angesichts der steigenden Nutzung neuer sozialer Medien gegenwärtig durchaus zur Diskussion steht.



D

Daniela Bennewitz / Martin Bredenbeck / Philipp Huntscha (Hg.) →Bonn und seine Preußen -Danke, Berlin!? 978-3-938803-77-6 20,00 Euro

nisten gegenseitig Impuls und Herausforderung zugleich wurden. Besonders im Laufe des 19. Jahrhunderts bis hin zum Ende Preußens 1947 entwickelte sich eine fruchtbare Beziehung mit dem Rheinland, nachdem beide Gebiete einander lange Zeit nicht nur territorial, sondern auch gedanklich fern gewesen waren. Heute lassen sich gegenseitige Einflüsse nachzeichnen, Verdienste benennen und Problematiken verstehen. Die Werkstatt Baukultur am Kunsthistorischen Institut der Universität Bonn hat sich im Jubiläumsjahr 2015 200 Jahre Preußen am Rhein dem Thema mit vielfältigen Projekten gewidmet. Entstanden ist dabei auch dieses Buch, das ein ganz eigener Beitrag zur Reihe Danke, Berlin!? geworden ist, mit der der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz das 200. Jubiläum 2015

zu seinem Jahresthema gemacht hatte. Der Band

bietet u.a. Momentaufnahmen der preußischen

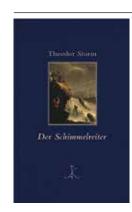
Architekturgeschichte, wirft einen Blick auf die Rheinromantik, auf Objekte aus dem Preußenkult und zeigt Werke zeit-genössischer Künstler, die der Frage nachgehen, wie aktuell und präsent Preußen heute noch ist. Ein Buch, das auch als Architektur- und Kulturführer durch die Stadt gelesen werden kann, Aufschlüsse über preußische Hinterlassenschaften im Stadtbild gibt und so weit über das Jubiläumsjahr hinausreicht.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Beer / Diel / Viertelhaus (Hg.)	Musst nur wagen, wagen wagen!«. Ein Rückblick auf 25 Kritische Ausgaben	978-3-938803-68-4	15,00
Bredenbeck / Moneke / Neubacher (Hg.)	Bauen für die Bundeshauptstadt	978-3-938803-41-7	12,00
Milovanovic, Marko	ich habe gemalt, was sie nur taten. Karl Kraus und die Neue Sachlichkeit	978-3-938803-58-5	16,00
Pasternok, Stefanie	Viktoriabad. Architekturführer	ISSN 2196-5757	5,00
Zeitschriftentitel	Ausgabe (Jahr)	ISSN	Preis in Euro
Glaube	Kritische Ausgabe Nr. 28/29 (2015)	1617-1357	6,00
Arbeit	Kritische Ausgabe Nr. 27 (2014)	1617-1357	6,00
Ende	Kritische Ausgabe Nr. 26 (2014)	1617-1357	6,00
Jetzt	Kritische Ausgabe Nr. 25 (2013)	1617-1357	6,00
Architektur	Kritische Ausgabe Nr. 24 (2013)	1617-1357	6,00

ALFRED KRÖNER VERLAG

Wer kennt sie nicht: die hellblauen Leinenbände von ›Kröners Taschenausgabe‹ mit dem bunten Streifen auf dem Schutzumschlag? Entstanden sind sie aus dem Wunsch, wichtige Werke durch sorgfältig edierte, bibliophile und gleichzeitig erschwingliche Klassikerausgaben einem breiten Leserkreis nahezubringen. Bis heute ist die Taschenausgabe das

Herz des Verlages; neben Klassikern erscheinen fundierte Nachschlagewerke, Gesamtdarstellungen und Studienliteratur aus allen Bereichen der Geisteswissenschaften. Das neu hinzugekommene Kröner Taschenbuch konzentriert sich auf einführende Literatur für Studenten. Lehrer und Oberstufenschüler. aber etwa auch für Kulturreisende. Die Reihe Erlesenes Lesens bietet Perlen der Weltliteraturs in Liebhaberausgaben. Ganz neu sind Moderne Klassikers mit veritablen literarischen Entdeckungen und die Reihe ¿Einsichten« mit kundigen Essays zu aktuellen Themen.



Theodor Storm Der Schimmelreiter Hg., m. e. Nachw., Anm. u. Zeittafel v. Philipp Theisohn ca. 180 S., 15 Abb., Ln. m. LB 978-3-520-85602-9 14,90 Euro

www.kroener-verlag.de

Lenzhalde 20

70192 Stuttgart

0711 / 61 55 363

Umzug nach Leipzig

Umzug nach Stuttgart

0711 / 61 55 36 46

kontakt@kroener-verlag.de

Alfred Kröner Verlag GmbH & Co. KG

Gründung in Stuttgart durch Alfred Kröner

Alfred Klemm, Urenkel von A. Kröner

Webseite

E-Mail

Anschrift

Telefon

Telefax

1904

1907

1937

Verleger

ie mythisch-gespenstische, schaurigrealistische Geschichte vom Deichgrafen Hauke Haien, der, besessen von der See und von Deichen, den Kampf mit den Elementen aufnimmt und ihn schließlich verliert, ist Storms Vermächtnis und gilt als sein Meisterwerk. Rechtzeitig zum großen Storm-Jahr 2017 hat der Präsident der Theodor-Storm-Gesellschaft, Philipp Theisohn, sich ihrer angenommen. Sein Nachwort eröffnet ungeahnte Tiefen – und einen alternativen Schluss; Anmerkungen und Zeittafel beleuchten Hintergründe; die erlesene Leinenausgabe mit Lesebändchen und Abbildungen aus der Zeit steigert den sinnlichen Genuss.



Sommer, Michael

Zimmermann, Bernhard (Hg.)

ängst macht das Schreiben im Internet einen Großteil unserer Alltagskommunikation aus. Wir pflegen damit unsere Kontakte, organisieren unsere Termine, wir informieren Freunde darüber, wo wir gerade sind und was wir genau tun, oder wir vertreiben uns schlicht die Zeit, wenn wir auf den Bus warten oder im Zug sitzen. All das ist nur möglich, weil die meisten von uns mit einem kleinen Gerät ausgestattet und so praktisch immer und überall online sind. Kann die Kommunikation

außerhalb des Internets davon völlig unbeeinflusst

bleiben? Ob das Schreiben im Internet unsere Alltagskommunikation verändert hat und weiter verändert, möchte dieser Essay klären – und zwar aus erster Hand: Christa Dürscheid und Karina Frick beschäftigen sich schon seit Jahren professionell mit dem Thema SMS- und Internetkommunikation; in ihrem durchaus unterhaltsamen Essay stellen sie ihre Erkenntnisse einem breiten Publikum zur Verfügung.

Sophokles: Die Tragödien (509 S.)



Máirtín Ó Cadhain Der Schlüssel A. d. Irischen. v Gabriele Haefs 100 S., HL 978-3-520-60001-1 16,90 Euro

ine absolute Neuentdeckung aus Ir-

land, erstmals ins Deutsche übersetzt.

Um was geht es? J., Papierbeauftrag-

ter im Verwaltungsdienst, wird versehentlich in seinem fensterlosen Büro eingeschlossen. Das Problem: Da es sich um einen nie dagewesenen Fall handelt, gibt es keine vorgeschriebene Vorgehensweise, und so macht es die Bürokratie unmöglich, die Tür zu öffnen... Eine äußerst schwarzhumorige Bürokratiesatire, quicklebendig, meisterhaft erzählt und, obwohl typisch irisch, nicht zu Unrecht als kafkaesk bezeichnet. Im gälischen Irland längst ein klassischer Text, der dabei so frisch und aktuell wirkt, als sei er gestern geschrieben worden. Wer hier nicht hineinliest, ist selbst

schuld. Eine veritable Entdeckung (Denis Scheck)

978-3-520-16306-6

29,90

19,90

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Aparicio, Guillermo	Windmühlen sind keine Giganten. Briefe an Don Miguel de Cervantes 400 Jahre nach seinem Tod (160 S., Abb.)	978-3-520-51401-1	14,90
Bark / v. Nayhauss	Profile deutscher Kulturepochen. Vom Realismus in die Moderne: 1948–1918 (336 S., Abb.)	978-3-520-51201-7	14,90
Capelle (Übers.) / Fündling (Hg.)	Marc Aurel: Selbstbetrachtungen (278 S.)	978-3-520-00413-0	11,90
Köpf, Hans / Binding, Günther	Bildwörterbuch der Architektur (687 S., Abb.)	978-3-520-19405-3	27,90
Lamping, Dieter (Hg.)	Meilensteine der Weltliteratur. Von der Aufklärung bis in die Gegenwart (648 S., Grafiken)	978-3-520-41701-5	29,90
Lurker, Manfred	Lexikon der Götter und Dämonen. Namen, Funktionen, Symbole / Attribute (624 S., Abb.)	978-3-520-46303-6	24,90
Schmidt, Johann N.	Großbritannien 1945–2010. Kultur, Politik, Gesellschaft (536 S., Abb.)	978-3-520-30501-5	26,90

Römische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Untergang (900 S., Abb.) 978-3-520-90901-5

www.kunstanstifter.de info@kunstanstifter.de E-Mail

kunstanstifter verlag Anschrift

Sophienstraße 8 68165 Mannheim

0621 / 83 26 154 Telefon 0621 / 83 26 153

2006 gründeten Suse und Niklas Thierfelder ihren kunstanstifter verlag in Mannheim. Schnell entdeckten die Verleger ihre Liebe zu illustrierten und sehr aut ausgestatteten Büchern für Erwachsene und Kinder. Im Portfolio finden sich neben Erzählungen, Kurzgeschichten, Reiseführern auch Koch- und Kinderbücher. Aktuelle Auszeichnungen des Verlags sind u. a.: Eines der schönstes deutschen Bücher 2016 der Stiftung Buchkunst für Plötzlich Funkstille-Deutscher Jugendliteraturpreis 2015 für Und dann platzt der Kopfs, Deutsch-Französischer Jugendliteraturpreis 2015 für Konrads Schattens, German Design Award 2015 für Paris Toujours, Joseph-Binder-Award in Gold für Peter Schlemihls wundersame Geschichte.



Anna Boulanger Papa ist doch kein Außerirdischer! Bildergeschichte für Erwachsene und Kinder, illu. v. Anna Boulanger, a. d. Frz. v. Anne Thomas 40 S., HC 978-3-942795-43-2

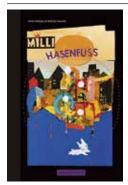
ie von Anna Boulanger mit feinem Strich illustrierte Geschichte erzählt von Namen und Umschreibungen, die unbedacht zur Charakterisierung von Homosexuellen benutzt werden. Im Text kommt ein Junge zu Wort, der immer wieder mitbekommt, dass seinem Vater hinter dessen Rücken Spitznamen gegeben werden. In der zarten Bildfolge sowie in den verwirrten Rückfragen des Jungen werden die verletzenden Vorurteile und Beleidigungen, die in den Namen stecken, aufgedeckt und ad absurdum geführt.

Leseprobe Neulich in der Schule habe ich gehört, wie meine Lehrerin dem Direktor gesagt hat, Papa ist im Hoch- und Tiefbau und dass das bei Künstlern häufig vorkommt. Ich weiß nicht, was sie damit meint. Papa sagt, er hat noch nie was gebaut außer Sandburgen, weil er nämlich zwei linke Hände hat.



Bjørn Rune Lie ·Winterspaß im Slapsefjell. Bildergeschichte für Kinder und Erwachsene. illu. v. Bjørn Rune Lie, a. d. Norw. v. Maike Dörries 52 S., HC 978-3-942795-35-7 19,00 Euro

n einem kleinen Dorf in den Bergen, irgendwo in Norwegen, beginnt die Wintersaison. Von früh morgens bis spät in die Nacht gibt es etwas zu erleben und zu sehen. In diesem Bergdorf langweilt sich niemand! Verliebte Paare knutschend auf der Seilbahn, rasante Skispringerinnen, entspannte Angler auf dem eisigen See und einheizende Hüttenpartys mit Quetschkommodenmusik.



Ulrike Möltgen & Michael Stavarič Milli Hasenfuß Bildergeschichte für Kinder und Erwachsene, illu. v. Ulrike Möltgen 24 S., HC m. HL u. Metallicprägung 978-3-942795-40-1 19,80 Euro

illi Hasenfuß ist ein kleines, ängstliches Tierchen. Panisch und zitternd sucht das kleine Häschen Unterschlupf vor den großen Gefahren, die überall lauern. Milli versteckt sich im Wald, auf den Feldern und sogar in der großen, lauten Stadt. Sie scheint schon aufgegeben zu haben. Doch dann geschieht etwas Wunderbares und Milli muss sich nicht mehr verstecken. Ulrike Möltgens farbintensive Collagen werden durch Michael Stavaričs poetische Worte zu einer lehrreichen und bezaubernden Geschichte zusammengefügt.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Blau, Aljoscha	Ein Tag in Cap d'Agde	978-3-942795-38-8	26,50
Chaix, Nathalie / Röckl, Christina	Liegender Akt in Blau	978-3-942795-45-6	ca. 26,00
Chang, Pei-Yu	Hundebraten süßsauer – Kochbuch der chinesischen Hausmannskost	978-3-942795-44-9	ca. 22,00
Courtault, Benjamin	Plötzlich Funkstille	978-3-942795-41-8	22,50
Goethe, J. W. v. / Walther, Franziska	Werther Reloaded	978-3-942795-37-1	24,50
Mennen, Ingrid / Berg, Irene	Ben und die Wale – Eine wunderbare Reise	978-3-942795-46-3	18,00
Raab, Ann Cathrin	Wörterwuselwelten – Ein Ausflug	978-3-942795-39-5	17,80
Ritter, Annegret	Quiosques de Lisboa	978-3-942795-42-5	ca. 24,00
Plaputta, Eva	Finn Flosse räumt das Meer auf	978-3-942795-30-2	18,00
Poe, Edgar Allan / Wacker, Renate	Die Methode Dr. Thaer und Prof. Fedders	978-3-942795-34-0	18,50
Sova, Christian / Riegler, Thomas	Der große Buchstabenraub	978-3-942795-31-9	17,00

Webseite www.kunstmann.de info@kunstmann.de E-Mail

Verlag Antje Kunstmann Anschrift

Zweigstraße 10, Rab. 80336 München

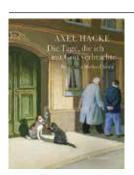
089 / 12 11 930 Telefor 089 / 12 11 93 20 Telefax

1976 Verlagsgründung 1990 Firmierung unter dem Namen der Verlegerin 2006 Verlegerin des Jahres 2010 Deutscher Hörbuchpreis 2013 BücherFrau des Jahres

VERLAG ANTJE KUNSTMANN

Bei Kunstmann erscheinen im Jahr etwa 45 Titel – Romane, Kurzgeschichten, Gedichte, Essays, Krimis. Ein thematisch weit gefächertes Sachbuchprogramm. Besonders schön illustrierte Bücher. Die Meister der Komischen Kunst. Ausgewählte Hörbücher. Das Jubiläumsprogramm im 40. Jahr zeigt die Vielfalt des Programms in der deutschsprachigen und internationalen Literatur mit Romanen von Axel Hacke, Rafael Chirbes, Paul Murray, Bethan Roberts, Margherita Giacobino und Dola de Jong

Mit Yanis Varoufakis, Gilles Kepel und Michelle Alexander zu aktuellen Themen im Sachbuch, einem Prachtband von Miroslav Saseks Städte- und Länderbüchern, mit Mach dieses Buch fertig immer und überalle von Bestseller-Autorin Keri Smith, mit zwei herrlichen Kinderbüchern, den Hörbüchern von Axel Hacke und Christian Ude. Das Werk der Autoren pflegen, Neues entdecken, Bücher schön gestalten: Lieber Lesen!



Axel Hacke / Michael Sowa Die Tage, die ich mit Gott verbrachte Erzählung, 112 S., vierf., m. Bildern v. Michael Sowa 978-3-95614-118-8 18,00 Euro

enn einer von einem fremden alten Mann von der Parkbank geschubst wird, auf die eine Sekunde später ein schwerer Glasglobus mit Metallfuß kracht, fängt er an sich zu wundern. War das Absicht, dass der Alte ihn gerettet hat? (Andernfalls wäre er ja tot gewesen, erschlagen von der Welt.) Und wer ist der Mann mit dem grauen Mantel, der jetzt dauernd auftaucht und Nähe sucht, ganz allgemein zu den Menschen, zum Erzähler aber im Besonderen? Dieser melancholische Alte, der gerne ein Glas Champagner trinkt: Ist das Gott, der die Einsamkeit des Universums satt hat? Ist es möglich, dass einmal nicht die Menschen Trost bei Gott suchen, sondern er bei ihnen? Ausgerechnet in diesen Zeiten? Oder, mehr noch, sogar Verzeihung Versöhnung angesichts der eigenen unvollkommenen Schöpfung? Gott: ein Spieler, ein Künstler, ein reuiger Mann? In diesem Fall gibt es einiges zu besprechen. Und zu bestaunen, in den Tagen mit Gott



Tim Parks Worüber wir sprechen, wenn wir über Bücher sprechen« Roman, a. d. Engl. v. Ulrike Becker u. Ruth Keen, 240 S. 978-3-95614-130-0 20,00 Euro

Is Autor, Übersetzer und Kritiker ist Tim Parks geradezu prädestiniert dafür, alle Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem Buch stellen, zu untersuchen: Muss man jedes Buch, das man angefangen hat, auch auslesen? Was prägte mein Lesen? Was ist literarischer Stil? Brauchen wir Geschichten? Ist Copyright wichtig? Warum sind Leser unterschiedlicher Meinung? Was bedeuten literarische Preise? Für Tim Parks gibt es keine Gewissheiten. Die Neugier und die Skepsis, mit

der er den Literaturbetrieb und seine Protagonisten betrachtet, sind so provozierend wie amüsant. Was Leser von Büchern wollen und welche Bedeutung Literatur heute hat, leuchtet Tim Parks neu aus. Seine Essays sind voller literari- a. d. Span. v. scher Anspielungen und Anekdoten, so klug wie witzig und lebensnah. Wie wollen wir lesen? So, wie Tim Parks es vorschlägt



Rafael Chirbes Paris-Austerlitz Dagmar Ploetz, 160 S. 978-3-95614-122-5 20,00 Euro

in junger spanischer Maler flieht vor den Ansprüchen seiner gutbürgerlichen Familie nach Paris und steht dort vor dem Nichts. Er hat keinen

Job, kein Geld und weiß nicht wohin, als er Michel

47

kennenlernt, einen Arbeiter Mitte fünfzig, dessen Vitalität ihn fasziniert und anzieht. Sie verlieben sich, Michel nimmt ihn auf, in seine Wohnung sein Bett, sein Leben. Am Anfang sind sie nur glücklich, aber irgendwann erinnern die in der Ecke des ärmlichen Hinterhofzimmers gestapelten Leinwände den jungen Mann daran, dass er noch andere Ambitionen hat. Auch der Alters-, Bildungs- und Klassenunterschied macht sich bemerkbar, und die Liebe kann diese Unterschiede nicht besiegen, nicht, wenn sie so besitzergreifend ist wie die Michels... Dieser neue Chirbes ist großartig. Er durchmisst die Hölle und das Paradies der Liebe, die Träume und Illusionen und die Ernüchterung, Intensiv, direkt, kompromisslos, (El Mundo)

Autor / Autorin	litel (Spezitikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bicker, Björn	Was glaubt ihr denn. Urban Prayers (272 S.)	978-3-95614-094-5	24,95
Di Pietrantonio, Donatella	Bella Mia (Roman, 226 S.)	978-3-95614-091-4	18,95
Grefe, Christiane	Global Gardening (Sachbuch, 320 S.)	978-3-95614-060-0	22,95
Haskell, David G.	Das verborgene Leben des Waldes (Sachbuch, 328 S.)	978-3-95614-061-7	22,95
Kürzeder, C. / Dashuber, T.	Klausur. Vom Leben im Kloster (Bildband, 608 S.)	978-3-95614-098-3	35,00
Luiselli, Valeria	Die Geschichte meiner Zähne (Roman, 192 S.)	978-3-95614-092-1	18,95
Maintz, Christian	Liebe in Lokalen (Lyrik, 144 S.)	978-3-95614-093-8	14,95
Manucuso, S. / Viola, A.	Die Intelligenz der Pflanzen (Sachbuch, 188 S.)	978-3-95614-030-3	19,95
Martínez, Oscar	Eine Geschichte der Gewalt (Sachbuch, 304 S.)	978-3-95614-099-0	24,95
Mukherjee, Neel	In anderen Herzen (Roman, 640 S.)	978-3-95614-089-1	26,00
Pirjevec, Jože	Tito (Sachbuch, 720 S.)	978-3-95614-097-6	39,95
·	·	·	

LEIPZIGER LITERATURVERLAG

Das Verlegen schöngeistiger Literatur changiert zwischen politischer Subversion, etwa im Fall der iranischen Schauspielerin und Dichterin Granaz Moussavi, die aus ihrer Heimat emigrieren mußte, um der Verfolgung zu entgehen, und der Entscheidungsmacht deutscher Finanzbehörden, angesichts 2016 schwindender Gewinnaussichten, den Verlag als Privatangelegenheit zu deklarieren. Die Bedrängnis des vergangenen Jahres – der Streit um Vergütungsregeln der Verwertungsgesellschaften und die Novellierung des Urheberrrechts – ist nicht spurlos an uns vorübergegangen. Zwar erweist sich das krautbuch-Konzept in dieser Phase der Verunsicherung als Stabilitätsanker. Wohin sich das unabhängige Verlegen entwickeln wird, bleibt ungewiß.

www.l-lv.de Webseite post@l-lv.de E-Mail

Telefon

Telefax

Leipziger Literaturverlag Anschrift Brockhausstraße 56

04229 Leipzig 0341 / 26 42 70 38 0341 / 26 32 90 56

Gründung durch Viktor Kalinke und Marion Quitz

sisifo de aeht online die INSKRIPTIONEN werden wieder

aufgelegt, die 8. Ausgabe erscheint

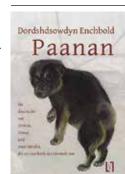


Granaz Moussavi Gesänge einer verbotenen Frau-Ausgew. u. a. d. Farsi übertr. v. Isabel Stümpel, zweispr., 194 S. 978-3-86660-207-6 19,95 Euro

M

ieser Band bietet einen Querschnitt durch Granaz Moussavis Schaffen und damit durch die Träume, Enttäuschungen und Zufluchten der nachrevolutionären Generation Irans, namentlich der Frauen, deren Stimme vor dem islamischen Gesetz nur die Hälfte zählt und deren Kreativität und Mobilität allenthalben beschnitten werden. So erscheint die erdbebenbedrohte, versmogte Hauptstadt Teheran einerseits als Ort voller Stoppschilder, Stillstand und Steinigungsorte, andererseits aber mit ihren Plätzen, Parks und Intellektuellencafés als unersetzliche Heimat und Ort des Austauschs mit Gleichgesinnten. Sprachrhythmus und Bilder

steigern sich zu zorniger Anklage der offiziellen Geschichtsvergessenheit, die Irans vorislamische Vergangenheit ausblenden will, der Kriegstreiberei, der Folterkammern im achten Untergeschoss und der künstlich aufgeheizten religiösen Massenveranstaltungen.



Dordshdsowdyn Enchbold Die Geschichte von Zermaa, Zeweg und einer Hündin, die ein Geschenk des Himmels war A. d. Mong. v. Renate Bauwe, m. Zeichn. v. Erschüügijn Otgonbajar, 206 S., FB 978-3-86660-202-1 24,95 Euro



ie Zeit scheint stillzustehen in Zermaas Heimat, einem einsamen Steppental im Süden der Mongolei. Anfangs leben Zeweg und Zermaa wie im

Rausch: was sie anfassen, gelingt ihnen. Da zieht eines Tages ein Fremder bei ihnen ein, Bawuu, ein sen auf den Schlachtfeldern um Ver- LKW-Fahrer, der wegen eines Schadens an seinem dun auseinander, als stünde der alte Wagen eine Zeitlang ihre Gastfreundschaft in An-Mann nocheinmal dem jungen Soldaten gegen- spruch nimmt. Doch während Zewegs Abwesenüber mit dem Ziel, ∍daß er und ich unsere Zeugen- heit vergewaltigt er Zermaa. Aus Scham und Verberichte gegenüberstellen, sie vereinen können zweiflung schweigt sie und verlässt schließlich ihren und damit ihre Kraft verstärken und ihr Echo ver- Mann, folgt Bawuu nach Ulaanbaatar. Zeweg



Maurice Genevoix Nahaufnahme des Todes Essay, a. d. Frz. v. Jürgen Strasser, 140 S. 978-3-86660-213-7 16,95 Euro

us der Distanz von 60 Jahren setzt sich Genevoix mit den Geschehnis-

längern.⇔Nahaufnahme des Todes ist das erste betäubt sich mit Alkohol... in deutscher Sprache erschienene Werk des französischen Erfolgsautors.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Eschker, Wolfgang	Blitze und Blitzableiter (111 S., Aphorismen)	978-3-86660-209-0	12,95
Gille, Mayjia	SEIT TAGEN WARTE ICH IN DEN SAROTTIHÖFEN (Gedichte)	978-3-86660-205-2	16,95
Kalinke, Viktor & Larsen, Cecilie	Inskriptionen No. 8 – denkspurrillen (110 S., m. 6 Aquarellen v. Hermann Naumann, limitiert)	978-3-86660-215-1	29,95
Muck, Jürgen	Die Seele ist hin oder Der ewige Schreber (Theaterstück)	978-3-86660-203-8	16,95
Nösner, Uwe	Die gescheiterte Reformation (Essay)	978-3-86660-198-7	16,95
Rodríguez Núñez, Victor	Mit einem seltsamen Geruch nach Welt (200 S., Gedichte. a. d. Span. v. Udo Kawasser, zweispr.)	978-3-86660-200-7	19,95
Saaz, Johannes von	Der Ackermann und der Tod (260 S. Faksimile d. Originals, Neuübersetzung v. Hubert Witt, Lithografien v. Rolf Münzner)	978-3-86660-199-4	24,95
Todorovic, Dana	Das tragische Schicksal des Moritz Tóth (Roman, a. d. Serb. v. Elvira Veselinovic)	978-3-86660-208-3	16,95
Trickovic, Verica	Im Steinwald (Gedichte)	978-3-86660-185-7	19,95

www.lilienfeld-verlag.de LILIENFELD VERLAG elektropost@lilienfeld-verlaa.de

Lilienfeld Verlag Anschrift Ackerstraße 20 40233 Düsseldorf 0211 / 41 60 81 87 Telefor 0211 / 41 60 72 71 Telefax

Webseite

E-Mail

K

2007 Auslieferung des ersten Programms 2009 Clemens-Brentano-Preis für Felicia Zeller 2011 Förderpreis der Kurt Wolff Stiftung hr2-Hörbuch des Jahres u. Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik

für Thomas Kling

PRANS RELEDITION

BUCHSTABE

UND GEIST

Peter-Huchel-Preis für Barbara Köhler 2016 2016 Start des Sachbuch-Imprints

C. W. Leske Verlag / www.cwleske.de

Frans Kellendonk

a. d. Ndl. v.

19,90 Euro

urz bevor er dreißig wird, will Felix

Mandaat sein zurückgezogenes Da-

sein aufgeben, um ein nützliches

Leben unter Menschen zu führen. Er

tritt eine Vertretungsstelle in einer Bibliothek an

und will Teil der hier arbeitenden Gemeinschaft

werden. Das allein stellt sich schon als keine

leichte Aufgabe heraus, aber zusätzlich gehen im

Magazin der Bibliothek auch noch sehr merkwür-

dige Dinge vor sich, und über seinen Vorgänger

hüllen sich alle in ein mehr als auffälliges Schwei-

gen. – Mit spielerischem Witz und sprachlicher

Finesse wurden die Werke des 1990 früh verstor-

benen Frans Kellendonk zu Meilensteinen der

niederländischen Literatur. Buchstabe und Geiste

kerstatus auf Deutsch erscheint.

Rainer Kersten

176 S., HL, FH, LB

Buchstabe und Geist-Eine Spukgeschichte Lilienfeldiana Bd. 21, 978-3-940357-53-3

Kunst auf dem Halbleinencover.

Hella S. Haasse Der Schwarze See Roman Lilienfeldiana Bd. 22, a. d. Ndl. v. Gregor Seferens 144 S., HL, FH, LB 978-3-940357-57-1 18,90 Euro



Im Lilienfeld Verlag erscheinen Bücher von Klassikerrang in liebevoller Gestaltung und Ausstattung. Ob

Archivfunde (Oswald Spenglers autobiographische Notizen), Seltenes aus anderen Ländern (wie der

Künstlerroman Staub und Sterne des Dänen Knud Hjortø), ein Autor aus dem Freundeskreis Klaus

Manns (Herbert Schlüter und sein Roman Nach fünf Jahren) oder ein amerikanischer Klassiker

(die Werke Donald Windhams) – Lilienfeld gräbt aus, bewahrt, entdeckt und will mit den gehobenen

Schätzen aus Literatur und Zeitaeschichte immer wieder überraschenden Genuss bereiten. Insbesondere

die Reihe ›Lilienfeldiana‹ verbindet dabei gutes Handwerk und lesenswerte Texte mit zeitgenössischer

Gesche Heumann Lilo Palfys Beitrag zur Kunst-Roman, ca. 180 S., geb. m. SU, FH, LB 978-3-940357-55-7 19,90 Euro

it feinen, einfachen Strichen und mit klarsichtiger Melancholie entfaltet sich das exotische Panorama des Koloniallebens der zwanziger und dreißiger Jahre. Es beginnt mit dem idyllischen Kinderdasein auf einer Plantage zwischen Herrenhaus und Hütten, zwischen tropischer Fülle und europäischer Sehnsucht nach Kühle und Aufgeräumtheit. Zwei Jungen wachsen hier wie Brüder auf, der eine ist der Sohn des Plantagenbesitzers, der andere der Sohn des eingeborenen Aufsehers. Ihre enge Freundschaft kennt anfangs die inneren Grenzen der kolonialen Gesellschaft nicht, aber ist das erste Buch, das von diesem Autor mit Klassi- Debütroman errang die junge Hella Haasse 1948 wahre Kunst und Sehnsucht in einem verrückten auf Anhieb ihren unumstößlichen Platz in der nieder- Wiener Sommer. ländischen Literaturaeschichte.

ilo Palfy lebt in der für sie schönsten Stadt der Welt – nämlich Wien – in einer eleganten Villa und ist eine ungewöhnliche, in der Gesellschaft nicht unbekannte Frau. Männer fühlen sich unwiderstehlich gedrängt, ihr die Hand zu küssen, und ihre neunjährige Tochter Sassy hält sie für die glamouröseste Mutter der Welt und den falschen Mann für den richtigen Vater. Ihr in diesem Sommer überraschend zurückgekehrter Liebhaber will den Blick der Welt auf die Kunst revolutionieren und verstrickt sie in seine mitreißenden kunstterroristischen Pläne, die schließlich die seltsamsten Auswirkungen in ganz Europa haben werden. - In ihrem Romandebüt erzählt die Malerin Gesche mit dem Erwachsenwerden kommt die gegensei- Heumann von Chaos, Luxus, Österreich, von tige Entfremdung. – Mit diesem großen kleinen Schönheit, Sex, Familienfragen, über Kunstszene,

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Adler, Hans	Das Städtchen (Roman, 336 S., Lilienfeldiana Bd. 6)	978-3-940357-13-7	21,90
Bauer, Walter	Die Stimme (Geschichte einer Liebe, 128 S., Lilienfeldiana Bd. 20)	978-3-940357-43-4	18,90
Bove, Emmanuel	Begegnung (Erzählungen, 448 S., Lilienfeldiana Bd. 11)	978-3-940357-22-9	24,90
Geipel, Ines / Walther, Joachim	Gesperrte Ablage – Unterdrückte Literaturgeschichte in Ostdeutschland 1945–1989 (432 S.)	978-3-940357-50-2	24,90
Gorey, Edward	Ein fragwürdiger Gast (32 S., illu.)	978-3-940357-32-8	12,90
Hessel, Franz	Pariser Romanze (Roman, 144 S., Lilienfeldiana Bd. 15)	978-3-940357-28-1	18,90
Kling, Thomas	Die gebrannte Performance (Life-Lesungen, ca. 260 Min. + Begleitb.)	978-3-940357-49-6	24,90
Köhler, Barbara	Istanbul, zusehends (Gedichte, Lichtbilder, 88 S.)	978-3-940357-48-9	18,90
Rivière, Jacques	Der Deutsche (Betrachtungen eines Kriegsgefangenen, 208 S.)	978-3-940357-12-0	19,90
Sling (Schlesinger, Paul)	Der Mensch, der schießt (Gerichtsberichte 1921–1928, 400 S.)	978-3-940357-27-4	24,90
Vaisman, Sima	In Auschwitz (Bericht, 96 S.)	978-3-940357-08-3	17,90
Windham, Donald	Zwei Menschen (Roman, 208 S.)	978-3-940357-17-5	19,90

CH. LINKS VERLAG

www.christoph-links-verlag.de Webseite mail@christoph-links-verlag.de E-Mail Christoph Links Verlag GmbH Anschrift Schönhauser Allee 36 KulturBrauerei / Haus 2

10435 Berlin 030 / 44 02 320 030 / 44 02 32 29

Telefon

Telefax

Der Ch. Links Verlag wurde am 1. Dezember 1989 als eine der ersten privaten Neugründungen des Ostens konstituiert. Friedliche Revolution und Abschaffung der Zensur hatten diese Gründung möglich gemacht. Anliegen war es zunächst, die ›weißen‹ Flecken der jüngsten deutschen Geschichte aufzuarbeiten und die realen Verhältnisse in der DDR zu analysieren. Inzwischen umfasst das Programm

Gründung am 1.12. Start mehrerer Wissenschaftsreihen Erste elektronische Bücher Auszeichnung mit dem Kurt Wolff Preis

neben Büchern zur Politik und Zeitgeschichte auch historische Reiseführer, Bücher zur Kolonialgeschichte, Länderporträts, anspruchsvolle Ratgeber, großformatige Bild-Text-Bände zu markanten Orten deutscher Geschichte sowie Essays, Kolumnen und Porträts. Jährlich erscheinen ca. 40 neue Bücher. Sie sind vollständig mit Google und Libreka! durchsuchbar. Mehr als 300 Titel können bereits als E-Book erworben werden.



Markus Nierth / Juliane Streich ·Brandgefährlich« Wie das Schweigen der Mitte die Rechten stark macht. Erfahrungen eines zurückgetretenen Ortsbürgermeisters 216 S., BR 978-3-86153-909-4 18,00 Euro

arkus Nierth, evangelischer Theologe

und parteiloser Bürgermeister von

Tröglitz, sieht sich plötzlich fremden-

feindlicher Hetze und persönlichen

Angriffen ausgesetzt, als Flüchtlinge in den Ort in

Sachsen-Anhalt kommen sollen und er sich für

diese einsetzt. Bürger aus der Mitte der Gesell-

schaft marschieren gemeinsam mit Rechtsextre-

misten auf; er entschließt sich zum Rücktritt. Die

Medien berichten, die Bedrohungen für ihn und

seine Familie nehmen massiv zu, die geplante

Asylunterkunft wird angezündet, Täter werden nie

gefunden. Was Nierth lebendig und anschaulich

erzählt, spielt sich ähnlich vielerorts in Deutsch-

land ab. Fast jeder zweite Bürgermeister ist be-

reits beschimpft und bedroht worden, weil er sich

für Flüchtlinge engagiert hat. Juliane Streich stellt

hier konkrete Beispiele aus Baden-Württemberg

und Bayern näher vor. Das Buch aeht auf die Bio-

graphien der Enttäuschten und Zurückgelassenen

ein, benennt vermeidbare Fehler in der Politik und

zeigt Lösungsansätze auf.

Frank Westerman REDEN

Frank Westerman Reden. Reden? Reden! Spricht man mit Terroristen? 272 S., 2 Karten, FB m. SU 978-3-86153-910-0 20,00 Euro

as können Worte gegen Gewalt ausrichten? Haben sie überhaupt eine Chance? Frank Westerman rekonstruiert in seinem neuen Buch terroris-

tisch motivierte Geiselnahmen – Anschläge der südmolukkischen Minderheit in den Niederlanden. direkt in seiner Nachbarschaft, die Entführung Hanns Martin Schleyers durch die RAF, die grausamen Geiselaktionen tschetschenischer Rebellen in Russland, die er als Korrespondent miterlebte, bis hin zum Charlie Hebdo-Attentat in Paris. Er beleuchtet sie aus der Perspektive von Tätern, Opfern und der Staatsmacht, der die schwierige Aufgabe zukommt, mit Terroristen zu verhandeln, um Menschenleben zu retten. Westerman rückt hautnah an das Geschehen und die Akteure heran, bringt viele eigene Erfahrungen und Beobachtungen ein, nimmt an Gewalt-Deeskalationstrainings für Spezialeinheiten teil. trifft Attentäter und international anerkannte Unterhändler und zeigt unterschiedliche Strategien im Umgang mit Gewalt auf. Eine packende Reportage über eines der drängendsten Probleme unserer Zeit.



R. Heidenreich / D. Münkel / E. Stadelmann-Wenz (Hg.) Geheimdienstkrieg in Deutschland. Die Konfrontation von DDR-Staatssicherheit und Org. Gehlen 1953 464 S., FB 978-3-86153-922-3 45,00 Euro

m Herbst 2016 startet mit vier Titeln die Edition zur Erforschung der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes 1945–1968. Sie ist auf 13 Bände

angelegt und wird von einer Unabhängigen Historikerkommission (UHK) herausgegeben. Erstmals zeigen bislang völlig unbekannte Akten des Bundesnachrichtendienstes und der Staatssicherheit, welche Hintergründe, Ziele und vor allem Folgen der erste von Ost-Berlin geführte ›konzentrierte Schlag, gegen die Organisation Gehlen im Herbst 1953 hatte. Betroffen waren mehrere hundert verhaftete vermeintliche Spione in der DDR, deren Schicksal im Spiegel beider Geheimdienste beleuchtet wird. Die Staatssicherheit versuchte mit einer bis dahin beispiellosen Medienkampagne, den Gehlen-Dienst öffentlich zu diskreditieren und war dabei erfolgreich. Der künftige Bundesnachrichtendienst musste Ende 1953 nicht nur Sicherheitsprobleme beheben, sondern auch das eigene Ansehen im Bundeskanzleramt, bei der CIA und in der westdeutschen Öffentlichkeit wiederherstellen. (Band 3 der Veröffentlichungen der UHK-Reihe)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bahrmann, Hannes	Abschied vom Mythos. Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution – Eine kritische Bilanz (248 S., 21 Abb.)	978-3-86153-912-4	18,00
Baldauf, Heike	Vietnam. Ein Länderporträt (ca. 220 S.)	978-3-86153-881-3	18,00
Enders, Judith / Schulze, Mandy / Ely, Bianca (Hg.)	Wie war das für euch? Die Dritte Generation Ost im Gespräch mit ihren Eltern (248 S., 8 Abb.)	978-3-86153-916-2	18,00
Kaminsky, Anna	Frauen in der DDR (ca. 300 S., ca. 50 Abb.)	978-3-86153-913-1	25,00
Neuhaus, Volker / Øhrgaard, Per / Thomsa, Jörg-Philipp	Freipass 2. Forum für Literatur, Bildende Kunst und Politik (ca. 300 S., ca. 45 Abb.)	978-3-86153-929-2	25,00
Sälter, Gerhard	Phantome des Kalten Krieges. Die Organisation Gehlen und die Wiederbelebung des Gestapo-Feindbildes Rote Kapelle (552 S., zahlreiche Abb.)	978-3-86153-921-6	50,00
Specht, Martin	Narco Wars. Der globale Drogenkrieg (216 S., 19 Abb.)	978-3-86153-911-7	18,00

LUKAS VERLAG www.lukasverlag.com lukas.verlag@t-online.de

Lukas Verlag Anschrift

Webseite

E-Mail

Kollwitzstraße 57 10405 Berlin

030 / 44 04 92 20 Telefon

030 / 44 28 177 Telefax

1995 Verlagsgründung

1996 Veröffentlichung der ersten beiden Bücher 2005 5. Platz auf der Spiegel-Liste

mit ›Emmi Bonhoeffer«

Eigentlich ist das Programmspektrum des Lukas Verlags, der inzwischen fast 500 kultur- und zeitgeschichtliche Titel verantwortet, zu breit für ein so kleines Unternehmen. Seinen guten Ruf verdankt er vor allem zahlreichen Sach- und Fachbüchern über den Widerstand gegen das NS-Regime oder zum Alltag in der DDR sowie zur Kunst- und Architekturgeschichte des Mittelalters und des 19. Jahrhunderts. Mit Blick auf sein regionalgeschichtliches Engagement kann sogar behauptet werden, dass der Lukas Verlag heute das weithin ambitionierteste Programm zur Kulturgeschichte der historischen Mark Brandenburg vertritt. Gelegentlich widmen wir uns aber auch philosophischen und musikwissenschaftlichen

Fragestellungen, der Fotografie oder der zeitgenössischen bildenden Kunst.



Peter H. Feist Hauptstraßen und eigene Wege Rückschau eines Kunsthistorikers 226 S., 26 Abb. 978-3-86732-231-7 19,80 Euro

P eter H. Feist (1928-2015) gehörte zu den einflussreichsten, international renommiertesten, nicht jedoch unumstrittenen Kunstwissenschaftlern der DDR. In der vorliegenden Autobiographie stellt er sein außerordentlich vielseitiges wissenschaftliches, gesellschaftliches und kunstpolitisches Wirken vor. Ein lesenswertes Buch für alle, denen pauschalisierende, aburteilende Statements zur Kunst und Kunstwissenschaft in der DDR nicht



Bettina Nir-Vered u. a. (Hg.) Carola Neher gefeiert auf der Bühne, gestorben im Gulag 346 S., 69 Abb 978-3-86732-243-0 24,90 Euro

Preis in Euro

51



Franz Reitinger Die Blaue Epoche Reduktive Farbigkeit im Rokoko ca. 350 S., zahlr. meist farb. Abb. 978-3-86732-238-6 40,00 Euro

Autor / Autorin

as Schicksal, das die wohl vornehmste aller Farben in der Moderne durchlief, ist schnell erzählt: Schon die kobaltblaue Mohnblume konnte ihre einschläfernde Wirkung auf die empfindsamen Seelen der Romantik nicht verfehlen. Die massenwirk-

aenüaen

same Implantierung von Yves-Klein-Blau in den Köpfen einer Generation Pope tat ihr Übriges. So brauchte die facettenreiche Geschichte des Blaus nur mit industrieller Einheitsfarbe flächendeckend überstrichen zu werden und weg war sie. Heute wird allmählich klar, dass die erste und eigentliche blaue Periode weder von der marianischen Manier unterm Nazarener-Himmel noch von den saltimbanquischen Stilschüben eines Jahrhundertgenies inspiriert war. Ihre künstlerischen Weihen erhielt diese Periode nicht im großspurigen Auftrag einer Palette von neuen Instantfarben, auch nicht in den methylvioletten Sudeleien einer Myriade von kurzlebigen Wegwerfschreibern und schon gar nicht im Geflimmer einer röhrenlichtdurchfluteten TV-Society, deren eine Hälfte die große Freiheit lebte, welche die andere Hälfte für sie auf maschinellem Wege verwaltete. Diese blaue Periode war kein Personalstil, sondern das übergreifende Kunstverständnis einer Epoche, die sich benennen lässt, einer Epoche, in der all das angelegt war, was chemische Farbenindustrie und künstliche Helligkeit an neuen Reizen, Empfindungen, Öffnungs- und Enthemmungserlebnissen versprachen: Dissoziation von Körper und Farbe, radikale Reduktivität, Grund- und Fehlfarbenästhetik, psychedelischer Effekt.

Titel (Spezifikationen)

em außergewöhnlichen Leben und Schicksal der Schauspielerin Carola Neher (1900–1942) nähern sich die Autoren aus unterschiedlichen Perspektiven. Obwohl sich Carola Neher stets aus-

schließlich als Künstlerin verstand und der kommunistischen Partei nie angehörte, verkörpert ihr Schicksal wie kaum ein anderes die Ambivalenz der kommunistischen Bewegung im Europa des 20. Jahrhunderts, die zum Motor kultureller Innovation, als parteistaatlicher Apparat jedoch zum Vollstrecker von Massenterror wurde. Die gefeierte Star-Schauspielerin der 1920er und 1930er Jahre wurde nach ihrer Emigration aus NS-Deutschland in die UdSSR 1936 in Moskau verhaftet und verstarb am 26.6.1942 im sowjetischen Lager

ISBN

Auerbach, Th. / Weber, G.	Genossen, wir müssen alles wissen! (205 S., Abb.)	978-3-86732-200-3	19,80
Baumann, Christiane	Manfred ·Ibrahim · Böhme. Das Prinzip Verrat (191 S., Abb.)	978-3-86732-208-9	19,80
Böttcher, F. / Klauß, C. (Hg.)	Unerkannt durch Freundesland (500 S., Abb.)	978-3-86732-076-4	26,90
Desczyk, D. / Thiemann, E.	Als die Brücken im Wasser knieten (143 S., Abb.)	978-3-86732-199-0	25,00
Felsmann, B. / Gröschner, A. (Hg.)	Durchgangszimmer Prenzlauer Berg (461 S., Abb.)	978-3-86732-121-1	26,90
Friske, Matthias	Die Geschichte des Mosaik von Hannes Hegen (128 S., Abb.)	978-3-86732-067-2	14,90
Grabner, S. / Röder, H. (Hg.)	Emmi Bonhoeffer. Essay, Gespräch, Erinnerung, (147 S., Abb.)	978-3-936872-31-6	16,90
Peters, Oleg	Heino Schmieden. Leben und Werk des Architekten und Baumeisters (594 S., Abb.)	978-3-86732-169-3	70,00
Schneider, Richard	Das Berliner Schloss (157 S., Abb.)	978-3-86732-164-8	29,80
Wendland, Folkwart und Folkwin (†)	Gärten und Parke in Brandenburg (2666 S., Abb.)	978-3-86732-206-5	420,00

MAIRISCH VERLAG

www.mairisch.de Webseite kontakt@mairisch.de E-Mail

mairisch Verlag Anschrift Schwenckestraße 68

20255 Hamburg 040 / 68 89 67 55 Telefon 040 / 22 81 35 099 Telefax

mairisch ist ein Independent-Verlag mit Sitz in Hamburg und besteht derzeit aus einem fünfköpfigen Team. Der Schwerpunkt liegt auf junger Gegenwartsliteratur, daneben werden aber auch Hörspiele, Sachbücher, Graphic Novels und Musik veröffentlicht. Welches Format auch immer: Wir veröffentlichen nur, was uns am Herzen liegt – und legen dabei Wert auf hochwertige Gestaltung, gründliches Lektorat und eine langfristige, freundschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Autoren, Musikern, Grafikern, Fotografen und Illustratoren, Mit Autoren wie Finn-Ole Heinrich, Benjamin Maack, Michael Weins, Dorian Steinhoff, Stevan Paul, Andreas Stichmann, Lisa Kreißler, oder Florian Wacker haben wir in den vergangenen Jahren immer wieder spannende Entdeckungen gemacht.

Gründer: Blanka Stolz, Daniel Beskos und Peter Reichenbach Verlaaspreis Hamburger Kulturbehörde Initiatoren Indiebookday Förderpreis Kurt Wolff Stiftung K.-H. Zillmer-Verlegerpreis



Stevan Paul Der große Glander Roman. 288 S., HC, Ln. 978-3-938539-40-8 20,00 Euro

er junge Künstler Gustav Glander

wird im New York der 1990er-Jahre

zum Star der ›Eat-Art‹-Bewegung

Seine kulinarisch geprägten Arbeiten

und Aktionen sind spektakuläre Inszenierungen

und treffen den Nerv der Zeit, Kritiker und Samm-

ler stürzen sich auf die Werke des schweiasamen

Deutschen. Doch der Erfolg bereitet Glander

Unbehagen - und von einem Tag auf den ande-

ren verschwindet er. Spurlos. Zwölf Jahre später:

Der engagierte Kunstkritiker Gerd Mönninghaus

chieren. Seine Suche führt ihn von Hamburg nach

ist ein leidenschaftliches Plädoyer für die Sorafalt

und das Authentische, eine Liebeserklärung ans

Kochen – und ein großer Spaß!



Heather Couper / Nigel Henbest SPACE -Eine Entdeckungsaeschichte des Weltalls Sachbuch, 296 S., HC 978-3-938539-41-5 18,90 Euro

as Weltall und die Bewegungen der Himmelskörper faszinieren die Menschen seit Jahrtausenden. Erst nach und nach kommen wir den Geheim-

nissen des Universums auf die Spur. Heather Couper und Nigel Henbest, Weltraumexperten der BBC, nehmen uns mit auf eine spannende Reise durchs All. Sie schildern, wie die Sterne den Menschen seit jeher begleiten und beeinflussen, wie der Kalender entstand, wer das Teleskop erfand und es zum ersten Mal gen Himmel richtete – glaubt, den verschollenen Glander in einem Res- aber vor allem: Was er dort sah. In klugen, vertaurant gesehen zu haben und beginnt zu recher- ständlichen Texten spannen die beiden Autoren einen Bogen von den ersten Sonnenkalendern bis New York, nach St. Moritz, an den Bodensee hin zu den modernsten Weltraumteleskopen und und ins Allgäu – und er macht dabei eine über- reisen dabei von Stonehenge und dem antiken raschende Entdeckung. Stevan Paul geht in sei- Griechenland bis in die tiefsten Regionen des nem ersten Roman der Frage nach, was Essen zur Weltalls. Wir erfahren, wie Sterne geboren werden, Kunst macht. Er erzählt von der Liebe, vom Heim- was Supernovae, Pulsare und Schwarze Löcher kommen und von der Freiheit, sich immer wieder sind und woher Kometen und Meteoriten kommen. selbst neu erfinden zu können. Herausaekommen Zuletzt widmen sich die Autoren auch der vielleicht wichtigsten Frage: Sind wir allein im Universum?



Das Mag (Hg.) The Best-of: Junge Literatur aus Flandern und den Niederlanden Magazin, 100 S., BR 978-3-938539-38-5 14,00 Euro

ie junge niederländische Literatur-

szene lebt! Seit ein paar Jahren erfährt Gegenwartsliteratur gerade von jungen, neuen Autoren in den Niederlanden und in Flandern eine wahre Blüte – und DAS MAG, ein Magazin und Verlag aus Amsterdam, steht im Zentrum dieser Bewegung, Mit ihrem Magazin und ihren Festivals beweisen die enthusiastischen Macher gutes Gespür für aktuelle Themen und die Interessen junger Leser. Und mit ihrem Buchverlag haben sie bereits mit den ersten Titeln wie dem Romandebüt von Lize Spit Überraschungs-bestseller gelandet. In Zusammenarbeit mit dem mairisch Verlag erscheint DAS MAG jetzt in einer einmaligen Sonderausgabe erstmals auf Deutsch – und zwar als ein Best-of der spannendsten jungen Autorinnen und Autoren. Mit Erzählungen, Gedichten und Essays von u.a. Lize Spit, Joost de Vries, Maartie Wortel. Im Heft finden sich aber auch exklusive kürzere Texte von etablierten Autoren wie Herman Koch. Saskia de Coster.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Heinrich, Finn-Ole	Räuberhände (Roman, 208 S.)	978-3-938539-08-8	15,90
Jung, Sohyun	Vergiss nicht das Salz auszuwaschen (Graphic Novel, 80 S.)	978-3-938539-31-6	14,90
Kreißler, Lisa	Blitzbirke (Roman, 192 S.)	978-3-938539-30-9	17,90
Maack, Benjamin	Monster (Erzählungen, 192 S.)	978-3-938539-21-7	16,90
Paul, Stevan	Monsieur, der Hummer und ich (Erzählungen, 176 S.)	978-3-938539-12-5	18,90
Paul, Stevan	Schlaraffenland (Erzählungen, 192 S.)	978-3-938539-24-8	18,90
Reichenbach, Peter (Hg.)	Die Philosophie des Radfahrens (Sachbuch, 208 S.)	978-3-938539-26-2	18,90
Reichenbach, Peter (Hg.)	Die Philosophie des Kletterns (Sachbuch, 224 S.)	978-3-938539-33-0	19,90
Reichenbach, Peter (Hg.)	Die Philosophie des Laufens (Sachbuch, 200 S.)	978-3-938539-37-8	18,90
Steinhoff, Dorian	Das Licht der Flammen auf unseren Gesichtern (Erzählungen, 160 S.)	978-3-938539-29-3	16,90
Wacker, Florian	Albuquerque (Erzählungen, 160 S.)	978-3-938539-32-3	16,90

MARO VERLAG

MaroVerlag Anschrift Zirbelstraße 57a 86154 Augsburg 0821 / 41 60 34 Telefon

www.maroverlag.de

info@maroverlag.de

0821 / 41 60 36

Erster Bukowski-Gedichtband

Webseite

E-Mail

Telefax

1974

1970 Literarische Zeitschrift 'Und‹ 1973 Erste amerikanische Autoren

2002 Kurt Wolff Preis 1968 fing alles an. Ein Abiturient besucht die Frankfurter Buchmesse und die Gegenbuchmesse an der Uni. Die desolate Situation der damaligen deutschsprachigen Literatur gab dann den Anlass: »Büchermachen ist viel zu lustig, um es den Bertelsmännern zu überlassen«. Die Gründung eines Verlags war entschieden. Der MaroVerlage entwickelte sich innerhalb weniger Jahre von einem studentischen

Ein-Mann-Dachzimmer-Unternehmen zu einem kleinen aber feinen Verlag. Statt Fremdkapital gab es die klassische Selbstausbeutung, eine eigene Kleinoffsetdruckerei folgte und jede Menge guter Autoren: Jörg Fauser, Charles Bukowski, Jack Kerouac, William S. Burroughs, Harold Norse, Paul Bowles, La Loca, Mohammed Mrabet, Jerry Hopkins, John Fante, Jim Morrison, Daniel Sugerman, Richard Brautigan, Robert Lowry, Gilbert Sorrentino, Raymond Carver, Anne Waldman, Günter Ohnemus, Uli Becker, Michael Schulte, Andreas Mand, Thomas C. Breuer u. a.



Elliot Paul Das letzte Mal in Paris Roman a. d. Engl. v. Ludovica Hainisch-Marchet, ca. 400 S., HC 978-3-87512-477-4 ca. 20,00 Euro

E in Amerikaner in Paris! Elliot Paul (1892-1958) kam 1925 als Korrespondent der Chicago Tribune nach Paris. Er wohnte wie viele seiner Literaten-Freunde, darunter Gertrude Stein und James Joyce, in Montparnasse. Dort, schrieb er, fand ich Paris. In seinem von der Kritik hochgelobten dernd und liebevoll von den Bewohnern der ¬Rue de la Huchette«. Er schildert Kultur und Lebensdenen Charaktere und verwebt diese Episoden zu einem spannenden Roman. Die Bedrohung des heraufziehenden zweiten Weltkriegs zerriss die Ehen und Familien. Das letzte Mal in Parise ist und Carl Weissner. nicht nur das Portrait einer unveraesslichen Stadt.

sondern auch ein zeitgeschichtliches Dokument der

französischen Gesellschaft vor dem Krieg



,Marotte Fin literarisches Magazin, 208 S., BR 987-3-87512-480-4 15,00 Euro



Lydia Daher / Warren Craghead III Kleine Satelliten Graphic Poetry, 220 S., Schweizer BR 978-3-87512-470-5 ca. 24,00 Euro

ür ihre neuestes Buch hat Lydia

53

arotte« ist ein literarisches Magazin, das 45 Jahre unabhängiges Verlags- und Verlegerleben widerspiegelt. Unveröffentlichte und wiederentdeckte, abenteuerliche und verrückte, erzählende und lyrische Beiträge – Querbeet aus dem MaroVerlag. Marotte entstand in enger Zusammenarbeit mit Studierenden des Typografieseminars von Michael Wörgötter an der Hochschule Augsburg. Mit Liebe zum Detail, wilden Ideen und beiden Ohren nah am Text gestalteten die Roman Das letzte Mal in Paris erzählt er bewun- Studierenden diese aufwendig ausgestattete Ausgabe. Mit Beiträgen von: Charles Bukowski, Lydia Daher/Warren Craghead III, Juliet Escoria, weise, Freund- und Feindschaften der verschie- John Fante, Schröder/Kalender, Gerald Locklin, Philipp Luidl, Miguel Martí i Pol, Jim Morrison, Susanne Neuffer, Andreas Nohl, Günter Ohnemus, Michael Schulte, Gilbert Sorrentino, Tiny Stricker

Daher ihre Verse auf eine abenteuerliche Reise geschickt. Die Originalgedichte flogen, in Begleitung zweier unterschiedlicher englischer Übersetzungen, zum Comiczeichner Warren Craahead III nach Virginia. USA. Dort verwandelte der Zeichner die exklusiv für dieses Projekt geschriebenen Texte in wunderbar experimentelle Bleistiftzeichnungen mit Textfragmenten. In einem von Offenheit und Mut geprägten Prozess der multiplen Grenzüberschreitung ist ein Band aus dichten Wort-Bild-Kompositionen entstanden, die zu modernen Hieroglyphen verschmelzen. Die Grenze zwischen Text und Bild löst sich auf, Zeichnung wird Poesie und Worte werden zu Bildern. Kleine Satelliten erzählt von Zeichen, Träumen und Menschen und legt dem Betrachter in zarten und zugleich komplexen Strichen Bilder vor Augen, deren Dechiffrierung großes Vergnügen

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bukowski, Charles	Irgendwo in Texas (160 S.)	978-3-87512-249-7	14,90
Bukowski, Charles	Roter Mercedes (160 S.)	978-3-87512-473-6	14,90
Burroughs, William S.	Die alten Filme (132 S.)	978-3-87512-228-2	11,00
Duval, Jean-François	Bukowski und die Beats (142 S.)	978-3-87512-320-3	20,00
Escoria, Juliet	Black Cloud (96 S.)	978-3-87512-318-0	14,80
Fante, John	Little Italy (365 S.)	978-3-87512-475-0	20,00
Krüll, Peter	Ping Pong: Das Wortbild (120 S.)	978-3-87512-417-0	14,00
Morrison, Jim	The American Night (224 S.)	978-3-87512-206-6	16,00
Ohnemus, Günter	Unschuld kennt keine Verjährung (192 S.)	978-3-87512-465-1	18,00
Renner, Paul	Die Kunst der Typographie (304 S.)	978-3-87512-414-9	19,90
Tschichold, Jan	Erfreuliche Drucksachen durch gute Typographie (128 S.)	978-3-87512-413-2	12,00

www.mehring-verlag.de vertrieb@mehring-verlag.de

Mehring Verlag GmbH Anschrift

E-Mail

Margaretenstraße 12 45145 Essen

0201 / 64 62 106 Telefon 03222 / 37 11 097 Telefax

Der Mehring Verlag veröffentlicht politische Sachbücher, Bücher zu Geschichte, Kunst und Kultur 1978 sowie Biografien. Zum 100. Jahrestag der Russischen Revolution von 1917 verfügt der Verlag über ein breites Angebot an Literatur. Dazu zählen neben dem Klassiker Die Geschichte der Russischen Revolution, von Leo Trotzki der Band von John Reed, 10 Tage, die die Welt erschütterten, und die

Gründung des Arbeiterpresse Verlags als Verlags- und Versandbuchhandlung Beginn der Buchherstellung Umfirmierung in Mehring Verlag

beiden Bücher des amerikanischen Historikers Alexander Rabinowitch über 1917 und das erste Jahr der Bolschewiki an der Macht. Von David King, dem früheren Leiter des Kunstressorts der Sunday Times, liegen die Bildbände Roter Stern über Russland, und Russische revolutionäre Plakate, vor. David North behandelt in Die Russische Revolution und das unvollendete Zwanzigste Jahrhundert, eine Vielzahl historischer und politischer Themen, die für das Verständnis der letzten 100 Jahre unverzichtbar sind



David North Die Frankfurter Schule, die Postmoderne und die Politik der Pseudolinken – Eine marxistische Kritik« 383 S., geb. mit SU 978-3-88634-134-4 24,90 Euro



Leo Trotzki Die permanente Revolution -270 S. 978-3-88634-135-1 14,90 Euro

ie polemischen Schriften in diesem Band handeln von der vielschichtigen Beziehung zwischen Geschichte, Philosophie und Politik. Sie verteidigen den historischen Materialismus gegen zeitgenössische antimarxistische Strömungen, die von der Frankfurter Schule und der Postmoderne beeinflusst sind. Sie bieten einen Einblick in den klassischen Marxismus von Marx. Engels. Plechanow, Lenin und Trotzki und erklären die philosophischen und politischen Fragen, die den wissenschaftlichen Sozialismus von den ideologischen Strömungen trennen, die heute zahlreiche pseudolinke und antisozialistische Bewegungen beeinflussen. David North ist seit über vierzig Jahren ein führendes Mitglied der Vierten Internationale. Er ist Vorsitzender der Socialist Equality Party in den USA und der internationalen Redaktion der World Socialist Web Site. Er hat zahlreiche Bücher und Essays zu historischen und politischen Fragen verfasst, darunter Das Erbe, das wir verteidigens, Verteidigung Leo Trotzkis und Die Russische Revolution und das unvollendete Zwanzigste Jahrhundert.

er Abschluss einer sozialistischen Revolution ist im nationalen Rahmen undenkbar. Sie beginnt auf nationalem Boden, entwickelt sich international und wird vollendet in der Weltarena. Folglich wird

die sozialistische Revolution in einem neuen, breiteren Sinne des Wortes zu einer permanenten Revolution: Sie findet ihren Abschluss nicht vor dem endgültigen Siege der neuen Gesellschaft auf unserem ganzen Planeten. Die Theorie der permanenten Revolution bildete 1917 die strategische Grundlage der russischen Oktoberrevolution. Sechs Jahre später stand sie im Mittelpunkt der Angriffe auf die Linke Opposition, die sich der bürokratischen Entartung der Sowjetunion und dem Stalinismus widersetzte. Die Theorie der permanenten Revolution geht auf Marx und Engels zurück. Auf ihrer Grundlage entwickelte der junge Leo Trotzki 1906 in Ergebnisse und Perspektiven die zukünftige Strategie der Oktoberrevolution. Unter dem Titel Die permanente Revolution, verteidigte er sie 1928 gegen die stalinistischen Angriffe und Verfälschungen. Dieses Buch ist bis heute eine der aktuellsten Schriften der sozialistischen Bewegung.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
King, David	Ganz normale Bürger (192 S., Abb.)	978-3-88634-128-3	29,90
King, David	Roter Stern über Russland (352 S., Abb.)	978-3-88634-091-0	39,90
King, David	Russische revolutionäre Plakate (144 S., Abb.)	978-3-88634-098-9	29,90
North, David	Die Russische Revolution und das unvollendete Zwanzigste Jahrhundert (483 S.)	978-3-88634-132-0	29,90
North, David	Verteidigung Leo Trotzkis (342 S.)	978-3-88634-129-0	17,90
Rabinowitch, Alexander	Die Sowjetmacht – Die Revolution der Bolschewiki 1917 (602 S., Abb.)	978-3-88634-097-2	34,90
Rabinowitch, Alexander	Die Sowjetmacht – Das Erste Jahr (677 S., Abb.)	978-3-88634-090-3	34,90
Reed, John	Zehn Tage, die die Welt erschütterten (274 S.)	978-3-88634-092-7	18,90
Rogowin, Wadim S.	Gab es eine Alternative? (6 Bde., 2940 S.)	978-3-88634-099-6	159,00
Trotzki, Leo	Die Balkankriege 1912/13 (585 S.)	978-3-88634-058-3	19,90
Trotzki, Leo	Geschichte der Russischen Revolution (2 Bde., 1.097 S.)	978-3-88634-087-3	39,90

MERLIN VERLAG www.merlin-verlag.de info@merlin-verlag.de

Merlin Verlag Anschrift

Webseite

E-Mail

2000

Gifkendorf 38 21397 Gifkendorf

04137 / 72 07 Telefon 04137 / 79 48 Telefax

1957 Gründung: Andreas J. Meyer in Hamburg

Niedersächs. Verlagspreis

1984 1. ZEIT-Preis

2005 Verlagsleitung: Dr. Katharina E. Meyer

1957 ursprünglich als Theaterverlag in Hamburg gegründet, zog das erste Buch, Jean Genets Roman ›Notre-Dame-des-Fleurs-, gleich eine Anklage wegen ›Verbreitung unzüchtiger Schriften- nach sich. Der bedeutende Literaturprozess endete 1962 mit einem Freispruch. Seit 1980 residiert der Verlag in einem ausgebauten Bauernhof in Gifkendorf bei Lüneburg. Das Verlagsprogramm umfasst Literatur, Theater-

werke und Kunst namhafter internationaler und deutschsprachiger Autoren und Künstler, darunter Tahar Ben Jelloun, Jens Bjørneboe, John von Düffel, Thomas Fritz, Jean Genet, Johannes Grützke, Janosch, Fouad Laroui, Marquis de Sade, Marie NDiaye, Joël Pommerat, Gerard Reve, Eugen Ruge und Unica Zürn. Im Jahr 2011 sorgte Merlin mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels für den Verlagsautor Boualem Sansal für Furore. Auch im 59. Jahr

ist das Merlin-Motto Vielseitig, relevant und unabhängig.!



Janosch Schäbels Frau / Sacharin im Salate Zwei Romane, 288 S., FH. PB 978-3-87536-319-7 22,00 Euro

um 85. Geburtstag von Janosch sind seine beiden Klassiker für Erwachsene erstmals in einem Band erschienen. ›Schäbels Frau‹ ist eine

burleske Dreiecksgeschichte, in deren Zentrum Schäbel, seine Frau Gesine und ihr Geliebter Rudi stehen. Die hintersinnige Komödie entlarvt die Abgründe der Ehe ebenso, wie sie die wahre große Liebe als Sehnsuchtsort identifiziert. In Sacharin im Salat, heißt Janoschs Held Alex Borowski. Alex geht es vor allem um eins: Er sucht jemanden, mit dem er über seine Probleme reden kann. Doch alle Menschen, stellt er fest, reden immer nur von sich selbst. Und so muss er sich ständig Geschichten anhören: Über Frauen, Liebesgeschichten, Selbsterkenntnisse, Sozialismus, Magengeschwüre und die Sache mit Gott«. Zwei heiter-ironische Romane, ernst gemeint zu ernsten Themen, über die vielen Facetten der männlichen Identität



Boualem Sansal Das Ende der Welt« a. d. Frz. v. Vincent von Wroblewsky, 288 S., Ln. 978-3-87536-321-0 24,00 Euro

ngenieur Adam Sijilmassi hat er-

n Abistan, Reich der fernen Zukunft, bestimmen die Verehrung eines einzigen Gottes und das Leugnen der Vergangenheit das Herrschaftssys-

55

tem. Individuelles Denken ist abgeschafft: Eine allgegenwärtige Elite unter Führung von Abi dem Entsandten steuert die Ideen und verhindert abweichendes Handeln. Offiziell heißt es, die Bevölkerung lebt einvernehmlich und im guten Glauben. Doch Ati, der Protagonist dieses Romans, der ausdrücklich anknüpft an Orwells Klassiker 1984, hinterfragt die vorgegebenen Direktiven: Er macht sich auf die Suche nach einem Volk von Abtrünnigen, das in einem Ghetto lebt, ohne in der Religion Halt zu suchen... Sansals Vision von einem Regime, das auf der religiösen Überhöhung einer Ideologie beruht, ist zugleich faszinierend und beunruhigend – in einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche mahnt sie zu gelebter Brüderlichkeit toleranter Demokratie und einsichtiger Freiheit.



Fouad Laroui Die Leiden des letzten Sijilmassi-Roman, a. d. Frz. v. Christiane Kayser, 288 S., Ln. 978-3-87536-322-7 24,00 Euro

reicht, was sich sein Großvater Hadi Maati nie hätte träumen lassen: International diplomiert ist sein Weg an die Spitze eines weltweit agierenden, marokkanischen Industriekonzernes vorgezeichnet. Doch dann passiert es. Auf dem Rückflug von einer Geschäftsreise in Asien überkommt es ihn hinterrücks: Was um Himmels Willen machte ich 30.000 Fuß

tenden Blechbüchse, die mit 900 Stundenkilometern durch den Himmel rast? Und warum nur diese Eile? Wieder in Casablanca angekommen ist Adam entschlossen, sein Leben grundsätzlich zu ändern. Er, der sich bisher mit Selbstverständlichkeit in der westlichen Welt bewegt hat, der in der

französischen Literatur seine Referenzen sieht, beschließt auszusteigen und sich auf die Suche nach seinen kulturellen Wurzeln zu machen. Schon ist der Job gekündigt. Dass die schicke Betriebswohnung geräumt werden muss und seine Frau ihn verlässt, nimmt Adam billigend in Kauf und zieht sich zurück in den altehrwürdigen Riad seiner Vorfahren in der marokkanischen Provinz. Dort entdeckt Adam die kostbare Bibliothek des Großvaters und widmet sich von nun an dem Studium der alten arabischen Schriften. Aber Adams Rückkehr bleibt im Ort nicht unbemerkt. Und ehe er sich versieht, steht er im Fokus politisch-religiöser Machenschaften.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Ben Jelloun, Tahar	Jean Genet, der herrliche Lügner (Essay, a. d. Frz. v. C. Kayser, 160 S.)	978-3-87536-289-3	22,00
Bjørneboe, Jens	Ehe der Hahn kräht (Roman, a. d. Norw. v. U. Gunsilius, 208 S.)	978-3-87536-279-4	19,50
Dahlem, Ankalina	Zurück nach Lima. Der vergiftete Prinz (104 S.)	978-3-87536-315-9	22,00
Fritz, Thomas	Blick und Beute (Roman, 368 S.)	978-3-87536-282-4	19,90
Genet, Jean	Notre-Dame-des-Fleurs (Werke in Einzelbänden, 352 S.)	978-3-926112-67-5	24,00
Janosch	Leben & Kunst (Autobio. IntervBuch, Abb., Vorw. v. E. Bayer, 160 S.)	978-3-87536-249-7	22,00
Pommerat, Joël	Die Wiedervereinigung der beiden Koreas (merlin theater, 128 S.)	978-3-87356-320-3	14,90
Reve, Gerard	Die Abende (Roman, a. d. Ndl. v. J. Hillner, 320 S.)	978-3-87536-308-1	24,50
Sansal, Boualem	Allahs Narren (Essay, a. d. Frz. v. R. Keil-Sagawe, 168 S.)	978-3-87536-309-8	14,95
Seven Deers, Sanna	Feuerblume (Roman, Merlin Taschenbuch, 340 S.)	978-3-87536-291-6	9,95
Schmölzer, August	Der Totengräber im Buchsbaum (Roman, 144 S.)	978-3-87536-310-4	19,95

über der Andamanen-See in einer umweltverpes-

MITTELDEUTSCHER VERLAG

06112 Halle (Saale) 0345 / 23 32 20 Telefon 0345 / 23 32 266 Deutscher Fotobuchpreis Rössing-Preis Walter-Bauer-Preis

Am Steintor 23

E-Mail

Anschrift

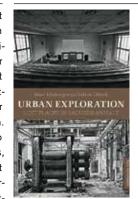
Wir sind ein Traditionshaus, das in die Zukunft schaut; ein Regionalverlag mit Weitblick; ein kleines Team mit großem Programm: Reise – Kunst – Literatur – Zeitgeschichte. Unsere Leidenschaft sind Fotobände, deren Sujets von der Aktfotografie bis hin zu – gerne auch etwas abseitigen – Spezialthemen reichen. Ein besonderes Faible haben wir für ›Lost Places‹ bzw. ›Vergessene Orte‹ und für Fotografie, 2015 die das Leben in der DDR widerspiegelt. Daneben hat anspruchsvolle deutsche Gegenwartsprosa

ebenso einen Platz wie niveauvolle Unterhaltungsliteratur. Populäre Sachbücher und Fachbücher mit neuesten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen bereichern unser Programm. Neben Reihen zur Landes-, Regional- und Stadtgeschichte erscheinen bei uns Publikationen zu gesellschaftlich aktuellen Themen sowie zu geisteswissenschaftlichen Fragestellungen.



Christopher Ecker Der Bahnhof von Plön Roman, 400 S. 978-3-95462-530-7 22,95 Euro

usammen mit seinem trollähnlichen Diener haust der anfangs noch namenlose Ich-Erzähler in einem schäbigen New Yorker Apartment und führt dubiose Aufträge für eine Person durch, die sich der Lotse nennt. Gegenwärtig soll eine höchst befremdliche Fracht transportiert werden, doch die Arbeit erweist sich als so kraftraubend und sinnentleert, dass der Erzähler beginnt, nicht nur an seiner Aufgabe, sondern auch an sich selbst zu zweifeln. Wer ist er wirklich? Warum ist sein Leben eine Lüge? Und wieso ist er in der Lage, von den USA aus mit der U-Bahn nach Paris, Amsterdam und Kiel zu fahren? Mit Der Bahnhof von Plön legt Christopher Ecker sein bislang kühnstes Buch vor – eine verstörende Tour de Force, die gleichermaßen Zeitanalyse, Entwicklungsroman, spannender Thriller, literarische Fantasy und ein philosophischer Exkurs der düstersten Sorte ist. Im Mittelpunkt des ebenso virtuosen wie doppelbödigen Spiels um Trug und Wirklichkeit steht ein schmerzhafter Selbstfindungsprozess: Wenn wir diejenigen sind, die durch unsere Erinnerungen geformt werden, wer sind wir dann, wenn diese Erinnerungen



Marc Mielzarjewicz / Sabine Ullrich ·Urban Exploration« Lost Places in Sachsen-Anhalt Bildband. 320 S., dt./engl., SW-Abb. 978-3-95462-734-9 19,95 Euro

www.mitteldeutscherverlag.de

info@mitteldeutscherverlag.de

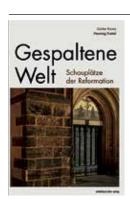
Mitteldeutscher Verlag GmbH

Deutscher Fotobuchpreis, Nominiert

Friedrich-Hebbel-Preis

erfallene Wohnhäuser, brachliegende Industrieruinen und stillgelegte Fabriken, überwucherte Kurkliniken und Heilstätten, alte Schlösser: Das sind seit Jahren die Objekte der fotografischen Begierde

von Marc Mielzariewicz. In diesem neuen und handlichen Format finden sich nun seine Neuentdeckungen verlorener Orte in Sachsen-Anhalt und einige seiner Lost-Places-Favoriten aus den bisherigen Veröffentlichungen vereint, deren Geschichte und einstige Nutzung Sabine Ullrich in kurzen Porträts nachzeichnet.



Günter Kowa / Henning Kreitel Gespaltene Welt Schauplätze der Reformation Sachbuch, 320 S., Farbabb. 978-3-95462-718-9 29.95 Euro

er promovierte Kunsthistoriker und Journalist Günter Kowa hat sich mit dem Fotografen Henning Kreitel auf Spurensuche begeben. Im Vorfeld des 500-jährigen Reformationsjubiläums 2017 besuchte er verschiedene Orte, die im Zusammenhang mit der Reformation stehen. Elegant, kenntnisreich und mit aussagekräftigen Fotografien führen die beiden dem heutigen Leser das damalige Geschehen vor Augen, das mit der daraus resultierenden Spaltung der katholischen Kirche eine Weltenwende bedeutete. Sie laden dazu ein, selbst diese geschichtsträchtigen Orte zu besuchen, ihren Geist zu atmen und zu verstehen. was sie für die Gegenwart bedeuten.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Auerswald, Christina	Magdalenes Geheimnis (Historischer Roman, 320 S.)	978-3-95462-579-6	14,95
Böszörményi, Zoltán	In den Furchen des Lichts (Roman, 224 S.)	978-3-95462-730-1	24,95
Bauernfeind, Wolfgang	Menschenraub im Kalten Krieg (Sachbuch, 248 S.)	978-3-95462-666-3	14,95
Beier / Schwabe (Hg.)	→Wir haben nur die Straße∢. Eine Dokumentation (Sachbuch, 304 S.)	978-3-95462-606-9	19,95
Einsingbach, Thomas	Bangkok Rhapsody (Thriller, 376 S.)	978-3-95462-709-7	12,95
Heyse, Nele	Zeit ist eine Kugel (Gedichte, 88 S.)	978-3-95462-670-0	12,95
Mothes, Thomas	Ostermond auf Zeit (Bild-Text-Band, 96 S.)	978-3-95462-712-7	19,95
Nekrassow, Nikolai	Wer lebt in Russland froh und frei? (Versepos, 568 S.)	978-3-95462-717-2	24,95
Speich, Hanno	Unzertrennlich trotz Mauer und Eisernem Vorhang (Sachbuch, 352 S.)	978-3-95462-711-0	14,95
Traub, Peter	Magische Orte in Mitteldeutschland (Reiseführer, 160 S.)	978-3-95462-608-3	12,95
Zychlinski, Jan	Jenseits der Grenzen (Bildband, 160 S.)	978-3-95462-596-3	24,95

Webseite www.openhouse-verlag.de kontakt@openhouse-verlag.de E-Mail

Open House Verlag Anschrift

Beethovenstraße 31 04107 Leipzig

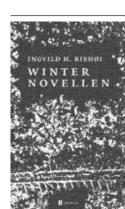
0341 / 22 28 73 83 Telefon 0321 / 21 43 52 35 Telefax

2011 Gründung

2012 Belletristikreihe Reihe 1 2015 Sachbuchreihe seismoarant Verleger Rainer Höltschl, Christiane Lang Die Türen des Verlags-Logos stehen weit offen. Wofür? Für unterschiedliche Weltanschauungen, junge, ungewöhnliche deutsche und internationale Gegenwartsliteratur. Das Spektrum reicht von Herzenswärmern aus Norwegen – Ingvild H. Rishøi mit ihren von Kritikern und Bloggern preisgekrönten Winternovellen und Pedro Carmona-Alvarez (Norw. Romanpreis) –, den Gegenwartsdiagnosen von Babet

OPEN HOUSE VERLAG

Mader, über den philosophischen Roman von Poljak Wlassowetz bis hin zu den furiosen Geschichten der New Yorkerin Paula Bomer. Nach Babye und Neun Monate« erscheint jetzt ihr neuer Band mit Erzählungen, Madeleine«, über junge heranwachsende Frauen. James A. Grymes schildert in seinem Sachbuch das Schicksal von sieben Geigen und ihren jüdischen Musikern während des Holocausts. Ausgehend vom Geigenbauer Amnon Weinstein, der seit den 90er-Jahren in Tel Aviv die Instrumente zu neuem Glanz und Leben erweckt.



Ingvild H. Rishøi ,Winternovellen« A. d. Norw. v. Daniela Syczek, 192 S., geb. 978-3-944122-15-1 19,50 Euro

der Name deines Vaters, wenn ich

es mir leisten könnte, wäre das jetzt

ein Vogel, ich habe diesen Vogel ge-

zeichnet, auf Butterbrotpapier, als ich eines

Abends am Küchentisch saß. Der Vogel war

schön, er breitete gerade die Schwingen aus, und

ich hatte das Gefühl, als würde er jeden Moment

abheben. In drei Novellen beleuchtet die Norwe-

gerin Ingvild H. Rishøi die Gefühle von Menschen,

die ihren Weg in einer Welt von Armut, Unsicher-

heit und Einsamkeit suchen. Und dabei den Zauber

kindlicher Unschuld und die Wärme menschlichen

Mitgefühls entdecken. Scheinbar einfache, mär-

chenhafte Elemente, moderne Schreibtechniken

wie Bewusstseinsstrom und filmische Schnitte, kom-

biniert mit präzisen Dialogen ergeben einen ganz

eigenen, faszinierenden Erzählton. Buchblogger-

Preis und Kritikerpreis für das beste norwegische

Buch des Jahres. Titel der Hotlist 2016 – die 10 bes-

ten Bücher aus deutschsprachigen Verlagen



Paula Bomer Madeleine« Erzählungen, a. d. Am. v. Rainer Höltschl, 224 S., geb. 978-3-944122-30-4 22,00 Euro

nd doch, wie schön, jung zu sein, noch nicht einmal meinen eigenen Körper entdeckt zu haben (was Stunden unter dem Duschkopf der Badewanne schließlich änderten), anderen ausgeliefert zu sein, noch so viel vor mir zu haben und so leicht einen anderen Menschen enttäuschen zu können.« Neun Erzählungen über junge Frauen zwischen

12 und 22. Sie alle lernen den eigenen Körper kennen, wie man ihm vertrauen kann und Macht über ihn gewinnt. Und damit auch Macht über andere. Geschichten darüber, was es heißt, von einer neuen Erfahrung, einem anderen Menschen berührt zu werden. Über Freundschaft, Liebe, Sex, Magersucht, Abgrenzung von den Eltern. Über Diskriminierung unter Jugendlichen wegen

sozialer Unterschiede, Geschlecht oder Hautfarbe. Musik, Drogen und Liebe. Über den jugendlichen Wunsch, zu wachsen, so viel wie möglich in sich aufzunehmen, sich zu verändern und intensiv zu fühlen Über die jugendliche Angst, aber auch die jugendliche Angstlosigkeit, durch die Erfüllung der eigenen Wünsche zum Außenseiter zu werden. Die Schönheit und die Verwirrung, das Sanfte und Brutale, die Einsamkeit, überbordende Energie und ungebremste Liebesfähigkeit junger Frauen in all ihrer Kraft



James A. Grymes Die Geigen des Amnon Weinstein Sachbuch, a.d. Am. v. Jürgen Reuß, 304 S., geb., Abb. 978-3-944122-32-8 25,00 Euro

achdem er lange die Zerstörung seiner Familie im Holocaust verdrängte, beginnt der Geigenbauer Amnon Weinstein in Tel Aviv in den 1990er Jahren damit, Geigen zu restaurieren, die von jüdischen Musikern während des Holocausts gespiel t wurden. Denn vor ihm steht ein Mann, der im Orchester von Auschwitz spielte, seine Violine über Jahrzehnte nicht anrührte und sie nun für seinen

Enkel reparieren lässt. Als Weinstein das Instrument öffnet, entdeckt er im Inneren Asche, die aus den Krematorien stammen muss. Grymes erzählt das Schicksal von sieben Geigen, die Weinstein in den folgenden Jahren zu neuem Glanz und Leben erweckt. Hinter ieder dieser Geigen steht eine faszinierende Geschichte. Zusammen mit dem Versuch Weinsteins, die Erlebnisse der eigenen Familie zu verarbeiten, verbinden sich diese Geschichten zu einem zutiefst bewegenden, neuen Weg, den Holocaust zu verstehen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bomer, Paula	Neun Monate (Roman)	978-3-944122-13-7	22,00
Bomer, Paula	Baby (Erzählungen)	978-3-944122-08-3	21,00
Carmona-Alvarez, Pedro	Später, in der Zukunft, die kommen wird (Roman)	978-3-944122-04-5	22,50
Fetzner, Daniel / Dornberg, Martin	Intercorporeal Splits (Künstlerische Forschung, 304 S., Abb., CD)	978-3-944122-09-0	25,00
Günther, Caroline	EinSatz (Roman)	978-3-944122-01-4	19,90
Mader, Babet	Dialoge (m. farb. Abb. v. Phillip Zwanzig)	978-3-944122-14-4	18,00
Mader, Babet	Väter (Roman)	978-3-944122-05-2	20,50
Mader, Babet	hungrig (Roman)	978-3-944122-00-7	18,00
Nürnberger, Nicola	Berlin wird Festland (Roman)	978-3-944122-11-3	22,00
Nürnberger, Nicola	Westschrippe (Roman)	978-3-944122-02-1	22,00
Wlassowetz, Poljak	Mirovia (Roman)	978-3-944122-10-6	22,00

PENDRAGON VERLAG

Seit über 30 Jahren folgt Günther Butkus seiner Leidenschaft für das gedruckte Wort – für Literatur und natürlich für Krimis. Wobei ein guter Kriminalroman auch immer gute Literatur ist. Und da das Genre »Kriminalliteratur« so vielfältig ist, ist es das Verlagsangebot auch. Thriller, klassische Whodunnits, atmosphärisch dichte Krimis – raffinierte Plots mit Finesse erzählt. Die Reihe Geschichte erleben mit Span- 2012 nung entführt die Leserschaft in die jüngere deutsche Geschichte. Hier sind die Kriminalromane von u.a. Mechtild Borrmann, D.B. Blettenberg, Andreas Kollender oder Jürgen Heimbach angesiedelt. Und auch deutsche Erstausgaben von US-Schriftstellern hat der Pendragon Verlag im Visier. Aus der Feder des Beststeller-Autors Robert B. Parker stammen z. B. die erfolgreichen Spenser- und Jesse Stone-Reihen. Altmeister James Lee Burke punktet mit seiner Serie um Dave Robicheaux.



Stefanie Gregg Duft nach Weiß Roman 320 S. 978-3-86532-552-5 15,00 Euro

auch als eBook

tefanie Gregg wirft einen liebevollen Blick auf Anelijas Familie, auf ihre Kindheit mit Großmutter und Urgroßmutter in Bulgarien. Der Roman er-

schen Schriftstellers Georgi Markow, der 1987 Opfer des Regenschirm-Attentats in London wurde. Packend und berührend schildert Stefanie Gregg die Lebensgeschichte der beiden, die weit mehr verbindet als die Sehnsucht nach Freiheit und einem selbstbestimmten Leben.



Gudrun Lerchbaum ,Lügenland, Polit-Thriller, 432 S. 978-3-86532-550-1 17,00 Euro

auch als eBook

s ist ein Schuss, der Matteas Leben von Grund auf verändert. Am Abend vor ihrer Hochzeit, es ist zugleich ihr letzter Tag als Soldatin, erschießt sie

ihre Freundin. Kurz darauf muss Mattea fliehen. Verdammt schwer in einem hoch technologisierten Überwachungsstaat, zu dem Österreich nach dem extremen Rechtsruck geworden ist. Das stellt Matzählt aber auch die Geschichte des regimekrititea, die in diesem System aufgewachsen ist und zu den Regimetreuen gehört, vor große Schwierigkeiten. Der Zufall kommt ihr zu Hilfe: Sie wird mit einer untergetauchten Revolutionärin verwechselt und ausgerechnet die Widerstandsbewegung hilft ihr auf der Flucht. Matteas Weltbild gerät ins Wanken, Gudrun Lerchbaum hat einen packenden. einen atemlosen Thriller geschrieben.

Webseite	www.pendragon.de
E-Mail	kontakt@pendragon.de

Pendragon Verlag Anschrift Stapenhorststraße 15 33615 Bielefeld

0521 / 69 689 Telefon 0521 / 17 44 70 Telefax

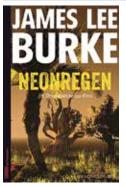
Deutscher Krimi Preis für D.B. Blettenbergs

Berlin Fidschitown Friedrich-Glauser-Preis ›Krimi-Debüt‹ für

Rainer Gross', Grafeneck Deutscher Krimi Preis für Mechtild Borrmanns - Wer das Schweigen bricht-

Platz 1 KrimiZEIT-Bestenliste für

James Lee Burkes , Sturm über New Orleans



James Lee Burke Neonreaen · Kriminalroman. a. d. Engl. v. Hans H. Harbort 432 S. 978-3-86532-548-8 17,00 Euro

ur noch drei Stunden bleiben Johnny Massina bis zu seiner Hinrichtung auf dem elektrischen Stuhl. Der letzte Mensch, den er vor seinem Tod

sprechen möchte, ist ausgerechnet ein Cop von der Mordkommission New Orleans. Massina lässt Dave Robicheaux wissen, dass er beseitigt werden soll. Mit seinen Ermittlungen ist er einigen mächtigen Gangstern in die Quere gekommen. Robicheaux vermutet, dass der geplante Anschlag auf ihn auch etwas mit der Leiche der jungen Frau zu tun hat, die er aus dem Bayou gefischt hat. Seine Kollegen bei der Polizei gehen von Selbstmord aus. Nur Dave glaubt nicht daran und ermittelt gegen alle Widerstände weiter. Dabei verstrickt er sich schnell in einen Fall, der noch viel morastiger ist als das Sumpfloch, aus dem er das tote Mädchen zog ...

Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Wer das Schweigen bricht (224 S.)	978-3-86532-231-9	9,95
Mississippi Jam (588 S.)	978-3-86532-527-3	17,99
Sturm über New Orleans (576 S.)	978-3-86532-450-4	17,99
Kanakenblues (376 S.)	978-3-86532-454-2	12,99
Offene Wunden (696 S.)	978-3-86532-526-6	14,99
Kolbe (448 S.)	978-3-86532-489-4	16,99
Verfolgt in Paradise – der 8. Fall für Jesse Stone (322 S.)	978-3-86532-525-9	12,99
Doppeltes Spiel – der 9. Fall für Jesse Stone (304 S.)	978-3-86532-549-5	12,99
Kalter Schuss ins Herz (352 S.)	978-3-86532-487-0	15,99
Gefährlicher Frühling (288 S.)	978-3-86532-386-6	12,99
	Wer das Schweigen bricht (224 S.) Mississippi Jam (588 S.) Sturm über New Orleans (576 S.) Kanakenblues (376 S.) Offene Wunden (696 S.) Kolbe (448 S.) Verfolgt in Paradise – der 8. Fall für Jesse Stone (322 S.) Doppeltes Spiel – der 9. Fall für Jesse Stone (304 S.) Kalter Schuss ins Herz (352 S.)	Wer das Schweigen bricht (224 S.)978-3-86532-231-9Mississippi Jam (588 S.)978-3-86532-527-3Sturm über New Orleans (576 S.)978-3-86532-450-4Kanakenblues (376 S.)978-3-86532-454-2Offene Wunden (696 S.)978-3-86532-526-6Kolbe (448 S.)978-3-86532-489-4Verfolgt in Paradise – der 8. Fall für Jesse Stone (322 S.)978-3-86532-525-9Doppeltes Spiel – der 9. Fall für Jesse Stone (304 S.)978-3-86532-549-5Kalter Schuss ins Herz (352 S.)978-3-86532-487-0

POETENLADEN

poetenladen Blumenstraße 25 04155 Leipzig 0341 / 99 39 647 Telefon 0341 / 64 07 314

www.poetenladen-der-verlag.de

info@poetenladen.de

Webseite

E-Mail

Anschrift

2010 Hermann-Hesse-Preis 2011 Chamissopreis an Jean Krier 2012 Schweizer Literaturpreis 2013 Initiativpreis Kunst u. Kultur 2016 Brentano-Preis an Thilo Krause 2016 Wagner-Preis an Kito Lorence

Der Poetenladen wird 2017 zehn Jahre alt – als Verlag. Als literarisches Internetportal wurde er im Mai 2005 gegründet. Eine Dekade ist im Grunde kein nennenswertes Alter für einen Verlag, aber Zeit genug, sich seiner verlegerischen Ausrichtung zu vergewissern. So liegt der Schwerpunkt des Verlages bei der jungen Literatur von der Erzählung über den Roman bis zur Lyrik. Vermittler zwischen der virtuellen und der haptischen Welt ist das Magazin poets, das starke Resonanz in der Literaturszene findet. Dass anspruchsvolle Werke – auch Lyrik – Erfolg haben können, zeigen vielfache Auszeichnungen an unsere Autorinnen und Autoren. Der Weg führt für den Poetenladen nicht in die Digitalisierung, sondern zum gut gemachten Buch, das man gern in die Hand nimmt. Poetenladen-Gründer ist Andreas Heidtmann



Katharina Bendixen Ich sehe alles Roman. 160 S. 978-3-940691-77-4 18,80 Euro

ach zwei vielbeachteten Erzählbän-

den erscheint der erste Roman von

Katharina Bendixen. Die FAZ lobte

ihre verdichteten Texte« und »sprach-

wie existenzielle Konflikte die Wahrnehmung ver-

ändern – wie sie beeinflussen, was wir sehen.



David Krause Die Umschreibung des $\mathsf{Flusses}^{\mathsf{c}}$ Gedichte, 978-3-940691-78-1 17,80 Euro

als verheißungsvoller Auftakt eines literarischen Werkes, so urteilte die Jury des Leonce-und-Lena-Wettbewerbes über den Preisträger David Krause, dessen Debüt hiermit vorliegt. In seinen Gedichten geht der Autor ein hohes ästhetisches Risiko ein: Er wagt noch einmal wie am ersten Tag unmittelbar sinnlich von den Dingen zu sprechen, wie sie sich dem

avid Krauses Gedichte erscheinen

59

schreibenden Subjekt in der Erinnerung und in ihrer unentrinnbaren Flüchtigkeit zeigen. Dabei gelingen ihm eindringliche Gedichte von großer sprachlicher Schönheit, in deren Fluchtraum das Ideal einer vollständig zurückgewonnenen Präsenz aufscheint. Der rhythmische Fluss der Gedichte, ihr schwerelos anmutender Flow, ist durchsetzt von einer feinen Melancholie, von Gefühlen des Verlustes und des Unwiederbringlichen.



Michael Braun / Michael Buselmeier Der gelbe Akrobat 2 50 Gedichte der Gegenwart, kommentiert 184 S. 978-3-940691-73-6 18,80 Euro

ichael Braun und Michael Buselmeier. М die als unübertroffen in der Kenntnis deutscher Gegenwartslyrik gelten, haben nach dem Erfolg des ersten Bandes in einer neuen Folge fünfzig weitere Ge-

dichte der Gegenwart ausgewählt und kommentiert. Die beiden Lyrikkenner legen damit so profund wie verständlich den zweiten Teil eines Standardwerks vor, das unerlässlich ist für all jene, die wissen möchten, was Lyrik heute noch zu leisten vermag. Zu den Gedichten, denen sie sich widmen,

gehören Entdeckungen aus aktuellen Literaturzeitschriften ebenso wie vieldiskutierte Texte bekannter Autoren wie Günter Grass, Christoph Meckel oder Jan Wagner (Band 1). Mit Gedichten von Elisabeth Langgässer, Wilhelm Lehmann und Oskar Loerke wird an die Großmeister der naturmagischen Schule erinnert, um die es still geworden ist.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Altmann, Andreas	Die lichten Lieder der Bäume (Gedichte)	978-3-940691-52-1	17,80
Bendixen, Katharina	Gern, wenn du willst (Erzählungen, 2. Aufl., TB)	9978-3-940691-65-1	14,80
Böhme, Thomas	Abdruck im Niemandswo (Gedichte)	978-3-940691-75-0	17,80
Dorn, Anne	Jakobsleiter (Gedichte)	978-3-940691-68-2	17,80
Erb, Elke	Gedichte und Kommentare (Reihe Neue Lyrik)	978-3-940691-72-9	16,80
Feibig, Ulrike	perlicke perlacke, mein Herz schlägt (Reihe Neue Lyrik)	978-3-940691-76-7	16,80
Krause, Thilo	Um die Dinge ganz zu lassen (Gedichte)	978-3-940691-62-0	17,80
Martin, Marie T.	Woher nehmen Sie die Frechheit (Kleine Prosa)	978-3-940691-64-4	18,80
Nendza, Jürgen	Mikadogeäst (Gedichte)	978-3-940691-71-2	16,80
poet	Literaturmagazin (Nr. 20, halbjährlich)	978-3-940691-74-3	9,80
Seidel, Anne	Chlebnikov weint (Reihe Neue Lyrik)	978-3-940691-67-5	16,80



DIONAS BOINE

we der arg woont

der lichtschecht ist zugeschüttet die uhren auf einaugig umgestellt die mundposten mechaeln das stendbeln

zerechlügst du die schweigeschalbs ricealt sand in das zinner rade bevor dir der sand in den sund right

die geleiste zeit füllt die stunden ihre olinden bewecher hären den sand trage inn leise hinaus

dann wit dom lightriß im organin nutze den vorteil der sichtspur lies die genegelten schriften

speistunds. die generalproce

spuckpontonisen mit minkelelementen die in bleizonen eingeteilten straßenzuge in den manden der abhustsolonnen dann ein dorchbruch am brückenkopf: die behabrechende meute der zweitekter wer den zeitzunder rüt kriegt die togemmedaille

proben Sie weiter, micht so Isha meine damen meine berren, die vorgesor mehr minustz bitte cher der gesundheitslaufer überzougender rächeln und night die namen so man an den gullys, jetzt sol dis sau rousinssss - nebel, so bleibt ber verdaante nebel! mach dem ereten akt kleine atsopouse



THURAS IGNAST

wechael an der spitze

SO SCHOOL SCHLAFT SIE DOCH gar wicht wie du inner sugat

selbst wenn gerade ein grell gerücktes gowitter gegen die gerdinen geht bowegt sie sich selten uraht inr heed out noib

nur dar grayhouad schon aweiwaliger preistrager scholegt sich angetlich an ihr knie des linke von dir sue gesehn

dem sich, subl.



Doll celche Ubelettende demerne veneinen können, het vielteicht nicht suicht eeine Urenche in der eich suderwirte reich in Schuld beledeen Direkteitemist. B. B. dorin, deß much ihe irseßen und Verbehrtverbildense au beit von Bure au man in enie in der Treats benbechte verden. Ein augesplannetes littel, vielticht des bestreeinnets Berhungt, solche Nobee tongen zu betreiben, ist sprade die Bemitsung des Autocolia, sicht auf seit zum objeh des Beingelen vorlennens des Autocolia, sicht auf seit berhundt des Bentreeinnets Berhungt, solche Nobee tongen zu betreiben, ist sprade die Bemitsung des Autocolia, sicht auf seit beschohter kein, oondern voll man zuch der it schalt im beschohter kein, oondern voll man zuch der it schalt im beschanden beschäpen mit der ergisten Verteibenstlichten ist der eine sich eine der in der Verteilen auf den beschan praktischen hier englische ibs die einen leben beschalten geschen Automobilien in der viellen bereit in der der Trikungen zeitliche klante, dies viellen der hier der hieren bereit der Automobilien der Trikungen zeitlich klante, dies viellen der Schalten automobilien der Betriebe der Schalten siene oder zust inge der Beitrie für seten Müssen beseite zu der vorgeebeiten Zwecke zur Verfähnung stellt. Ich für meinen Teil wirde com gem bereit sein, dem it den Anten zur sichen.

(wie dem Buch der Vorfesperen Leipziger Etrodenbilder im kriti-zober Deisucktung, Leipzig: 1910)

STARARD POSTAGE

DIE PAULTE.

Die Berr uitzt im Reffeensen. Es tritt ein kleiner Jungs ein, der mit Straichedlach mendelt, und felgendes Gespröss extenient elek selechen hetten.

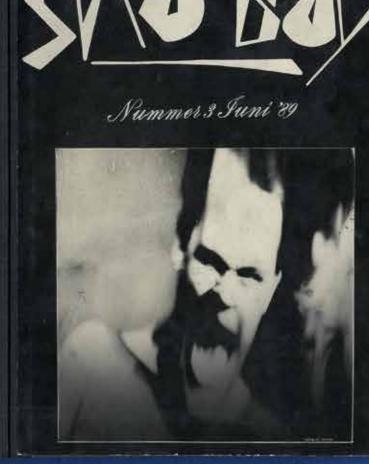
Der Jum/es Streichkelsor. Je Schechti ferel Fannie. Jouin

Je er bidde wone der

Der Jerre ich her Yieler bing. - am ist denn dein Wetert
Der Jumer det Wolf, dehn im dood.
Der Herre Jid dehn hatterf
Der Jumer Zeine hader, die inn brock.
Der Herre Jin in bood Gentedluter?
Der Junges Jie - boch enn Bruier.
Der Junges Jie - boch enn Bruier.
Der Junges Tif de Hoesersoning!
Der Junges Tif de Hoesersoning!
Der Junges Ler sind in Schehredof unn hedd swee Tunorkillbet

('Ser Drache'/'920/Heft 50)

CAPUTICHOUS
The Sen Hamptbehahof Tag and Stoht konkrollierenden Geteimpeltminten fallen jadem dadurch auf, daß mie koine Buiforn tragen, ('Der Ersche'/1921/Heft 11)





info@rimbaud.de E-Mail

www.rimbaud.de

52001 Aachen

Rimbaud Verlag Anschrift Postfach 10 01 44

0241 / 54 25 32

Die Welt kennt keine Poesie. 100 Gedichte von 100 Autorens – so lautet der Titel der Anthologie, die Bernhard Albers im 35. Jahr des Rimbaud Verlags vorgelegt hat. Die Autoren werden jeweils mit einem Gedicht vorgestellt, das im Rimbaud Verlag – dessen Programm Bernhard Albers seit der Verlagsgründung im Jahre 1981 verantwortet – erschienen ist. Der titelgebende Satz von Erich Jansen verweist bewusst auf die Randständigkeit der Lyrik in der gesellschaftlichen Wahrnehmung. Indes erschließt die Sammlung ein vielfältiges Netz von Verknüpfungen, die von den Anfängen der Moderne bis in die Gegenwart reichen. Zugleich eröffnet sich mit den zahlreichen Übersetzungen so etwas wie ein bescheidener Blick auf die Weltliteratur.

Gründung von Dr. Bernhard Albers (Verleger) Eintritt von Walter Hörner (Hersteller) Verlaasalmanach , Wir Außenseiter

Phonesis Descrip Zelebonsproche Delle Gollebo

Heinrich Detering ,Zeichensprache« Frühe Gedichte 1977-1987 Lyrik-Taschenbuch Nr. 106 82 S., BR 978-3-89086-398-6 15,00 Euro

Reinhard Kiefer die urwelt steht ihnen offen« Gedichte Lyrik-Taschenbuch Nr. 103 Reinhard Kiefer BR, ca. 70 S. 978-3-89086-365-8 15,00 Euro Frühjahr 2017

Im freien Fall Gedichte Nachw. v. Christoph Leisten Lyrik-Taschenbuch Nr. 109 64 S., BR 978-3-89086-356-6 15,00 Euro

Dagmar Nick

109 Levik Tocholosk

ach Drei Erscheinungen ist Zeichensprache der zweite Gedichtband von Heinrich Detering im Rimbaud Verlag, in dem erneut ein Frühwerk des Autors publiziert wird, das Gegenwärtigkeit besitzt. So entwirft zum Beispiel das Gedicht Spätherbst eine menschenleere Umgebung, die nur noch durch ihre Architektur auf Lebewesen schließen lässt. Die sich stetig wandelnde Wirklichkeit erhält schon für den damals achtzehnjährigen Dichter einen Gegenentwurf, der auch an die heutige Zeit gemahnt: •die häuser werden / von innen verschlossen: draußen / macht sich ein großes Prinzip / bemerkbar. Heinrich Detering ist Schriftsteller sowie Literaturwissenschaftler an der Universität Göttingen. Er veröffentlichte Studien u.a. über Brecht und Laotse, Andersen, Nietzsche, Thomas Mann. Bob Dylan. 2004 erschien sein Gedichtband Schwebstoffe, 2009 folgte der Band Wrist, 2012 Old Glory, 2014 Drei Erscheinungen, 2015 Wundertiere.

er Schriftsteller und Literaturwissenschaftler Reinhard Kiefer stellt mit seinem neuen Gedichtband – seinem ersten seit 10 Jahren – die Welt vor der Schrift, die Welt vor der Sprache in die Gegenwart: ,die urwelt steht ihnen offen«. Urwelt bedeutet das Chaos, aus dem die Welt noch entstanden ist. Der Titel erscheint wie die Büchse der Pandora, die verführerisch die Welt zu dem machte, was sie ist. Reinhard Kiefer debütierte 1981 mit dem Gedichtband >hofnarrenkorrespondenz<. Seit 1981 sind fünfzehn Bücher von Kiefer im Rimbaud Verlag erschienen. Literarische Arbeiten des Autors wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Zuletzt erschienen Mohammed Khallouks Übersetzungen seiner Prosaarbeiten und seiner Gedichte in renommierten marokkanischen Verlagen. Reinhard Kiefer wurden 1983 der Lyrikpreis NRW-Autorentreffen. 1987 der Förderpreis des Aachener Literaturpreises, 1992 die Borchers-Plakette und 1992 der Friedrich-Wilhelm-Preis zuerkannt.

agmar Nicks Poeme sind – in ihrem Gestus geerdeter Metaphysik - gespeist von einer Hochachtung vor dem Irdischen, sie loten das Verhältnis aus zwischen Subjektivität und dem, was wir Wirklichkeit nennen, sie reden vom Ausgesetztsein und von der Bedrohung der menschlichen Existenz, und: Sie wenden sich an ein Gegenüber und suchen den Dialog. Geboren 1926 in Breslau, aufgewachsen ab 1933 in Berlin, gehört Dagmar Nick zu den wichtigsten deutschsprachigen Lyrikerinnen nach 1945. Seit 1947 veröffentlichte sie zahlreiche Lyrikund Prosabände, Reisebücher und Hörspiele. Sie ist Mitalied des PEN und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und lebt heute in München. Seit 1990 erscheint ihr Werk im Rimbaud Verlag. Dagmar Nick wurde u.a. mit dem Liliencron-Preis der Stadt Hambura 1948, dem Eichendorff-Literaturpreis 1966, dem Andreas-Gryphius-Preis 1993, dem Jakob-Wassermann-Literaturpreis der Stadt Fürth 2002 und dem Horst-Bienek-Preis für Lyrik 2009 ausgezeichnet.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Ausländer, Rose	Englischsprachige Gedichte (engl. / dt.)	978-3-89086-353-5	20,00
Bender, Hans; Canetti, Elias	Briefwechsel 1963–1990	978-3-89086-367-2	25,00
Endres, Ria	Augen auf Augen zu (Gedichte)	978-3-89086-359-7	18,00
García Lorca, Federico	Liebesgedichte	978-3-89086-402-0	18,00
George, Stefan	Gedichte. Eine unveröffentlichte Anthologie aus dem Jahr 1930	978-3-89086-385-6	20,00
Kanclerz, Andrzej	HIQ (Gedichte poln./dt.)	978-3-89086-357-3	15,00
Leisten, Christoph	Argana. Notizen aus Marokko	978-3-89086-433-4	20,00
Meister, Ernst	Lang oder kurz ist die Zeit (Ausgewählte Gedichte)	978-3-89086-782-3	20,00
Rimbaud, Arthur	Leuchtende Bilder / Illuminations (Gedichte frz. / dt.)	978-3-89086-870-7	25,00
Rosenkranz, Moses	Jugend. Fragment einer Autobiographie, Hörbuch MP3	978-3-89086-370-2	12,00

SATYR VERLAG

Satyr Verlag Volker Surmann Anschrift

Auerstraße 23–25

www.satyr-verlag.de

info@satyr-verlag.de

10249 Berlin

Webseite

E-Mail

030 / 32 50 90 29 Telefor 030 / 69 50 98 75

2005 Verlagsgründung durch Peter Maassen

im Comedy-Netzwerk BlueFun 2011 Übernahme durch Volker Surmann

Bezug neuer Geschäftsräume in Berlin-Friedrichshain

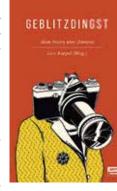
Der Satyr Verlag ist ein Berliner Independentverlag für erzählende Literatur, Satire, Humor und Poetry Slam. Er wurde im Jahr 2005 gegründet und wird seit 2011 vom Berliner Autor und Satiriker Volker Surmann geführt. Satyr ist verankert in der deutschen Lesebühnen-, Satire- und Poetry-Slam-Szene und publiziert aus diesen Bereichen acht bis zehn Titel per anno: Romane, Geschichtensammlungen und thematische Anthologien



Anselm Neft →Vom Licht« Roman, 238 S., HC 978-3-944035-77-2 19,90 Euro

dam ist 21 und ganz allein. In der Dachkammer eines entlegenen Selbstversorgerhofes im österreichischen Voralpenland schreibt er über sein abgeschottetes Leben, die religiöse Heimerziehung durch seine Zieheltern und seine innig geliebte, drei Jahre ältere Stiefschwester Manda. Durch seine Notizen versucht Adam zu verstehen, was mit seiner Familie geschehen ist, wie er der wurde, der er ist, und was er tun kann, um trotzdem weiterzuleben. Aussteigerroman, radikale Reflexion und

verstörende Familiengeschichte: Anselm Nefts dritter Roman führt tief hinein in den fundamentalistischen Kern religiöser Sehnsucht und des Denkens überhaupt. Wahr und phantastisch zu- Geblitzdingstgleich, wie eine alte Geschichte von einer jungen Seele. Und das Ende ist hinreißend, von der kalten Luft, die durchs Fenster kommt, bis zum Abschied. den die Sprache von sich selbst nimmt. Ein beein- 978-3-944035-75-8 druckendes Buch. Dietmar Dath



Lars Ruppel (Hg.) Slam-Poetry über Demenz 112 S KB 11,90 Euro

icht nur in Talkshows, Zeitungen und im Verwandtenkreis wird über Demenz gesprochen. In den letzten Jahren haben sich auch die Stars der Wortwettkämpfe diesem so schweren Thema angenommen und im Publikum für Gänsehaut und Lächeln gesorgt mit ehrlichen, komischen oder berührenden Texten. Der zweifache Deutsche Poetry-Slam-Meister Lars Ruppel engagiert sich seit Jahren mit seinem ›Weckworte‹-Projekt für Menschen mit Demenz. Die von ihm handverlesenen Texte bewegen und unterhalten, werfen Licht und Schatten und klingen so persönlich und wahr, wie nur Slam-Poetry klingen kann. Dies sind Texte für Angehörige, Pflegekräfte und alle, die vergessen

und nicht vergessen werden dürfen.

63



Daniela Böhle Mein bisher bestes Jahr. Oder: Wer vorher nachdenkt. verpasst 'ne Menge Jugendbuch (ab 10 J.), 256 S., HC 978-3-944035-73-4 12,95 Euro

D aul ist kein Held. Er ist nicht besonders mutig oder klug. Er erlebt auch keine außergewöhnlichen Abenteuer. Paul ist zwölf, ziemlich verpeilt und damit ist sein Leben abenteuerlich genug! Was Paul so besonders macht, ist sein Tagebuch. In ihm hält er seine Erlebnisse fest, ehrlich und mit Witz: Karl, der Neue in der Klasse, kann irgendwie alles, Leon hat Angst vor Wursttieren, Marco ist das geborene Opfer. Beim Zelten auf dem Spielplatz geraten sie in einen krassen Sturm, beim Übernachten in der Schule taucht ein Schlafsackmonster auf und der Skiausflug mit der Klasse endet extrem peinlich. Und dann ist da auch noch Sarah, in die Paul ein bisschen verliebt ist. Ein aanzes Jahr voller Herausforderungen! Ungewöhnlich ist die Entstehung dieses Buches, denn Daniela Böhles zwölfjähriger Sohn hat sich alle Abenteuer von Paul ausgedacht. So entstand ein Buch für Jungs, in dem sich Jungs auch wirklich wiederfinden. Illustriert von der preisgekrönten Cartoonistin Katharina Greve.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Böhle, D. / Bokowski, P. (Hg.)	Die letzten werden die Ärzte sein (Anthologie)	978-3-944035-29-1	12,90
Böttcher, B. / Hogekamp, W. (Hg.)	Die Poetry-Slam-Fibel: 20 Jahre Werkstatt der Sprache (Anthologie)	978-3-944035-38-8	14,90
Bosetti, Sarah	Wenn ich eine Frau wäre (Geschichten)	978-3-944035-42-0	11,90
Friedrich, David	Solange es draußen brennt (Slam Poetry)	978-3-944035-79-6	11,90
Goehre, Micha-El	Straßenköter. Ein Jungsmusik-Roman	978-3-944035-66-6	14,90
Heinrich, Nils	Sei froh, dass Du nicht Joghurt heißt. Vom komischen Kauz zum Rabenvater	978-3-944035-71-0	13,90
Lampe, Karsten	Erkläranlage. Treibgutstorys	978-3-944035-69-7	12,90
Ruppel, Lars	Holger, die Waldfee. 10 Gedichte über Redensarten	978-3-944035-37-6	10,90
Werner, Michael-André (Hg.)	Frische Märchen extra fein (Anthologie)	978-3-944035-57-4	12,90
Werning, H. / Surmann, V. (Hg.)	lst das jetzt Satire oder was? (Anthologie)	978-3-944035-56-7	13,90

Webseite www.schoeffling.de E-Mail info@schoeffling.de

Anschrift

Telefor

Telefax

Schöffling & Co. Kaiserstraße 79

60329 Frankfurt a. M. 069 / 92 07 870 069 / 92 07 87 20

Im Mittelpunkt die Autoren. Das ist das einfache, aber entscheidende Credo, das Schöffling & Co. zu dem Verlag machte, 'der maßgeblich Deutschlands literarische Zukunft bewegt- (Der Spiegel). 2014 feierte Schöffling & Co. 20-jähriges Jubiläum. Unter den mehr als 450 veröffentlichten Titeln sind Werke so großer Schriftsteller wie Ror Wolf und Helga M. Novak, aber auch Stimmen der jungen deutschen Gegenwartsliteratur wie Ulrike Almut Sandig, Franziska Gerstenberg und Sascha Reh. Besonders sein Einsatz für Lyrik hat Verleger Klaus Schöffling viel Lob eingebracht. Mit Silke Scheuermann, Mirko Bonné, Julia Trompeter, Nadja Küchenmeister und Ron Winkler sind einige der bedeutendsten deutschen Lyriker versammelt. Zu den weiteren Schwerpunkten des Verlags gehören literarische Kalender sowie die Wiederentdeckung literarischer Klassiker.

993 Gründung der Schöffling & Co Verlagsbuchhandlung GmbH 994 Erstes Programm

Geburtstag des Verlags
 Klaus Schöffling

GUNTRAM VESPER FROHBURG



Guntram Vesper Frohburg Roman, 1.008 S. 978-3-89561-633-4 34,00 Euro

rohburg ist ohne Zweifel das opus magnum von Guntram Vesper, zugleich für den Autor der Ausgangspunkt von allem: Der Ort seiner Geburt 1941, Jugend, Aufwachsen und Erwachen, die Flucht der Familie 1957, das umliegende Land die Folie der Geschichtsbetrachtung einer deutschen Epoche. Hier werden ein Land und eine Zeit gültig festgehalten, Kultur und Politik, Krieg und Nachkrieg, ein umfassendes, großartiges Portrait deutschen Lebens im zwanzigsten Jahrhundert; ein gewaltiges Prosawerk, das neben die großen Bücher von Peter Kurzeck, Walter Kempowski und Uwe Johnson zu stellen ist. Frohburge ist ein Füllhorn an Geschichten, zumeist aus eigenem Erleben grundiert, eine große autobiographische Erzählung, ein Welt-Buch im Überschaubaren, ein Geschichts- und Geschichtenpanorama, wie wir schon lange keines hatten.

G



BURKHARD SPINNEN
DAS BUCH
Eine Hommage
Mix Illustrationen von Line Hoven
Schöffling & Co.

Burkhard Spinnen
Das Buch
Eine Hommage
144 S.
978-3-89561-046-2
15,00 Euro

ehen fünfhundert Jahre Buchkultur demnächst zu Ende? Löst das E-Book das gedruckte Buch ab, so schnell und vollständig, wie einst Auto und Traktor das Pferd ablösten? Und was

wird dann aus unserer Lesekultur? Burkhard Spinnen, Autor und Leser, stellt sich Fragen, die wir uns heute alle stellen. Doch statt zu argumentieren, statt pro oder contra Buch zu plädieren, lässt er hier Revue passieren, was ihm und uns das gedruckte Buch bedeutet, wie es unseren Lebensalltag prägt. Es geht um große und kleine, richtige und falsche, um verliehene und verschenkte, verlorene und gefundene Bücher, um das Sammeln von Büchern und das Leben mit ihnen. Das Buche ist eine ebenso aufmerksame wie liebevolle und persönliche Hommage an das Buch und damit an seine und unsere Zukunft.



Silke Scheuermann Wovon wir lebten Roman, 528 S. 978-3-89561-378-4 24,00 Euro roße Erwartungen an das Leben hat Marten nicht. Er stammt aus einem problematischen Elternhaus und wächst in einem Umfeld auf, das von illegalen Geschäften, Schlägereien und Sex beherrscht wird. Beim Drogenentzug trifft er Peter, einen ehemaligen Restaurantund Clubbesitzer. Peter entdeckt Martens Talent zum Kochen. Als die beiden gemeinsam

G

das Edellokal Happy Rabbit eröffnen, kommt es zu einem Wiedersehen mit Martens Jugendliebe Stella, die ihre Bilder in der Galerie des Restaurants ausstellen soll. Von einer reichen Tante großgezogen, scheint sie ihm unerreichbar. Jetzt aber drehen sich die Vorzeichen um: Während Stella um Anerkennung für ihre Kunst kämpfen muss, avanciert Marten zum angesagten Fernsehkoch – bis das kriminelle Milieu ihn wieder einzuholen droht. Eindringlich und authentisch erzählt Silke Scheuermann von fragilen Lebensträumen. Ihr packender Entwicklungsroman führt unerschrocken in menschliche Abgründe. Doch Wovon wir lebten: ist auch eine Liebesgeschichte, in der sich am Ende unerwartete Zusammenhänge aufdecken.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Attenberg, Jami	Saint Mazie	978-3-89561-203-9	24,00
Bachstein, Julia (Hg.)	Der literarische Katzenkalender 2017	978-3-89561-751-5	22,95
Bachstein, Julia (Hg.)	Der literarische Gartenkalender 2017	978-3-89561-883-3	22,95
Bucciol, Eugenio	Ein ganz normaler Kater	978-3-89561-947-2	12,00
Cohen, Joshua	Solo für Schneidermann	978-3-89561-626-6	26,00
Cojocaru, Mara-Daria	Anstelle einer Unterwerfung	978-3-89561-645-7	20,00
de Kat, Otto	Mann in der Ferne / Sehnsucht nach Kapstadt	978-3-89561-532-0	20,00
Kübler, Sabine (Hg.)	Der literarische Rosenkalender 2017	978-3-89561-792-8	22,95
Maletzke, Elsemarie (Hg.)	Der literarische Reisekalender 2017	978-3-89561-836-9	22,95
Spinnen, Burkhard	Hauptgewinn	978-3-89561-047-9	28,00
Heerma van Voss, Thomas	Stern geht	978-3-89561-207-7	22,00
Sandig, Ulrike Almut	ich bin ein Feld voller Raps	978-3-89561-189-6	22,00

SCHÜREN VERLAG

Anschrift Schüren Verlag GmbH

Universitätsstraße 55 35037 Marburg

www.schueren-verlag.de

info@schueren-verlag.de

Telefon 06421 / 63 084 Telefax 06421 / 68 11 90

1980 gegründet

Webseite

E-Mail

1984 Umwandlung in eine GmbH

Geschäftsführer: Norbert Schüren

1995 Geschäftsführerin: Dr. Annette Schüren

Der Umgang mit Büchern bringt die Menschen um den Verstands befand Erasmus von Rotterdam vor 500 Jahren recht ungnädig. Heute ist das Lesen von Büchern zu einem genussvollen Moment des Innehaltens und Besinnens inmitten der digitalen Flut geworden. Audiovisuelle Medien – Film, Fernsehen, PC – beanspruchen heutzutage bei den meisten von uns viel Zeit und prägen unser Bild von der Welt, um so notwendiger ist die kompetente Auseinandersetzung mit ihnen. Daneben veröffentlicht der Schüren Verlag Bücher aus den Bereichen Sozialwissenschaften und Geschichte: von populären Titeln über eingeführte Standardwerke und Zeitschriften bis hin zu wissenschaftlichen Arbeiten und akademischen Schriftenreihen für den wissenschaftlichen Diskurs.



Hinderk M. Emrich / Edgar Reitz Der magische Raum Gespräche zur Philosophie des Kinos 140 S., einige Abb., KB 978-3-89472-998-1 19,90 EUR

m Mittelpunkt des Buches stehen Reflexionen über den filmischen Raum, den wir im Kino erleben. Was zeichnet diesen Raum aus? Wir empfinden das

filmische Geschehen in der Regel als wahr und logisch, obwohl es doch in einem gänzlich künstlichen Raum stattfindet, der durch Kameraführung, Montage und Schauspieler gestaltet wird. Das Kino ereignet sich in unterschiedlichen Räumen: dem physischen, dem erzählerischen, dem individuellen Wahrnehmungsraum und schließlich nach Ende der Vorstellung in einem kollektiven Bewertungsraum. Hinderk Emrich und Edgar Reitz loten das filmische Erleben auf kluge und anschauliche Weise aus.



Georg Seeßlen Steven Spielberg und seine Filme 272 S., PB, über 300 Abb. 978-3-89472-808-3 24,90 EUR

Exchand Mong

Wir schaffen es
(nicht).

So ph thage, howe gif non homeling
that the control of the control
to the thousand of the homeling
that the control of the control
to the thousand of the control
to the control of the control
to the con

Richard Meng Wir schaffen es (nicht) Politik und Medien in der Selbstwertkrise 232 S., PB 978-3-89472-295-1 19,90 EUR ieses Buch beschreibt Verhältnisse, an die wir uns nicht gewöhnen sollten. Es zeichnet nach, wie in Politik und Medien auf Selbstschutz umgestellt wird. Durch Vorrang für Problem- und Risikovermeidung – und gleichzeitig immer mehr Hau-Drauf-Populismus. Was bedeutet das für das Selbstverständnis derjenigen, die politisch handeln wollen und eigentlich auch müssen? Und umgekehrt: Wie kann im Milieu von Dauerprotest und Dauerskandalisierung verantwortungsvoller und

kritischer Journalismus aussehen? Ein neuer, schonungsloser Blick auf unsere Gesellschaft als Ganzes. Soweit es dieses Ganze noch gibt.

teven Spielberg zieht seit vielen Jahren das Publikum mit seinen Filmen in den Bann. Er scheint das Geheimnis zu kennen, wie man das Publikum rührt. Das – und sein eigener unermüdlicher Ehrgeiz – haben ihn zum erfolgreichsten Filmregisseur aller Zeiten gemacht. Er hat Hollywoods Ruf

an die wir uns nicht gewöhnen sollten. Es zeichnet nach, wie in Politik
und Medien auf Selbstschutz umgestellt wird. Durch Vorrang für Problem- und Risikovermeidung – und gleichzeitig immer mehr Hauchenhafte Fantasie und moralische Integrität.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Gansera, Rainer	Magische Momente. 75 Meisterwerke der Filmkunst	978-3-89472-719-2	19,90
Helbig, Jörg	l saw a film today, oh Boy. Lexikon der Beatlesfilme	978-3-89472-716-1	24,90
Koebner, Thomas	Standardsituationen im Film. Ein Handbuch	978-3-89472-809-0	29,90
Koll, H.P. / Gerle J. (Red.)	Lexikon des Internationalen Films – Filmjahr 2015	978-3-89472-997-4	24,90
Reitz, Edgar	Heimat – Eine deutsche Chronik. Die Kinofassung. Das Jahrhundert-Epos in Texten und Bildern	978-3-89472-999-8	38,00
Schliecker, Jan	Roddenberrys Idee. Die Star Trek-Originalserie im Wandel der Zeit	978-3-89472-768-0	38,00
Stengel, Katharina	Nationalsozialismus in der Schwalm 1930–1939	978-3-89472-298-2	19,90

erhielt starfruit den vom Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst verliehenen

Preis für einen Kleinverlag (aus der Jury-Begründung: »starfruit publications bietet ausgewählten zeitge-

nössischen Autoren und Künstlern eine Publikationsplattform für ungewöhnliche Gemeinschaftsprojekte

starfruit publications Anschrift Hardenbergstraße 31

90768 Fürth

0170 / 93 49 267

Der 2009 von Manfred Rothenberger und Kathrin Mayer in Nürnberg gegründete und heute in Fürth 2009 ansässige Verlag starfruit publications verbindet in seinen Veröffentlichungen Literatur und Kunst. 2012

Webseite

E-Mail

Verlagsgründung Preis des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft Forschung und Kunst Auszeichnung durch die Stiftung Buchkunst

www.starfruit-publications.de

info@starfruit-publications.de

- die sorgfältig und liebevoll gestalteten Bände proben den Salto Mortale zwischen Gegenwartskunst und Literatur in immer neuen Erscheinungsformen.·). 2015 wurde die Publikation Magische Rosinen von der Stiftung Buchkunst unter Die schönsten deutschen Bücher 2015 gewählt. Die starfruit-Bücher werden von Timo Reger gestaltet; die inhaltliche Verantwortung liegt bei Manfred Rothenberger.



Joshua Groß / Hannah Gebauer Faunenschnitt« Roman. 124 S., sowie 12 doppels. Farbfotogr. in jap. Bindung, HC 978-3-922895-29-9 24,00 Euro



Gerhard Falkner Bekennerschreibenca. 616 S., Abb. 978-3-922895-30-5 ca. 32,00 Euro

eit der Veröffentlichung seines ers-



Peter Waterhouse / Nanne Meyer Die Auswandernden Roman, 256 S., 58 doppels. Farbabb. 978-3-922895-28-2 28,00 Euro

ieses Buch ist ein doppelter Liebes-

roman: Ein Buch über die Liebe von

ch habe noch nie einen Debütroman gelesen, der so originell, so erfrischend anders, so wild-poetisch und im bes-

ten Wortsinne so abgefahren ist wie »Der Trost von Telefonzellen«, schrieb Dirk Kruse über die erste Veröffentlichung von Joshua Groß. Sein neuer Roman Faunenschnitte spielt im österreichischen Salzkammergut und handelt von einem ausgeraubten Verleger und einer bissigen Muräne, von der psychiatrischen Behandlung Thomas Mid- turbetriebs und der Literaturkritik, mit Kungelei delhoffs und postmoderner Traurigkeit, vom Leuchten der Berge bei Sonnenuntergang und einem vegan ernährten Hund, von Freundschaft, Liebe und Paranoia. J. Groß hat dafür eine originäre Sprache gefunden, die seinen Roman anbindet an die Lässigkeit eines Richard Brautigan, an Jorge Luis Borges und die Imaginationskraft lateinamerikanischer Literatur. →Faunenschnitt« ist aber auch ein kleines Buchkunstwerk. Es beinhaltet Farbfotoarafien von Hannah Gebauer, Bilder, die Raum lassen für Geheimnis und Entdeckung – nicht zu- Systeme. Wie viele Dichter würden von ihren Geletzt, weil sie in Schmetterlingsbindung in das Buch eingefügt sind und nur mit einem Messer freigelegt werden können.

ten Gedichtbandes so beginnen am körper die tage« zählt der Schriftsteller Gerhard Falkner zu den bedeutendsten Lyrikern der Gegenwart. Falkners Werk umfasst neben Lyrik, Prosa, Dramatik und Übersetzungen auch Essays, Reden, Kommentare und Polemiken zu Literatur und Kunst. Intensiv beschäftigt er sich mit dem heutigen Zustand des Literaund Nichtwissen, mit Voreingenommenheit und Fehlurteilen. Im Gegensatz zu den meisten seiner Kolleginnen und Kollegen nimmt Falkner kein Blatt vor den Mund. Er kämpft mit dem Säbel, nicht mit dem Florett, und richtet das Brennglas seiner Essays und Polemiken auf die grundlegenden Probleme von Dichtung und Kunst. Mit inteldrohungen der Literatur und anderer künstlerischer

Peter Waterhouse zu den Auswandernden, und ein Buch über seine Liebe zur Sprache, zu Wörtern und Wortklängen, Sinnschärfung und Sinnerweiterung. Es erzählt von der aus einem kaukasischen Dorf nach Österreich geflüchteten Media, von ihrem Ringen mit der fremden Sprache, den Abgründen eines Asylverfahrens, von absurd anmutenden Einvernahmen, Protokollen und Bescheiden, von kafkaesken Ämtern und Gerichten. Die Künstlerin Nanne Meyer antwortet auf die Prosa von Peter Waterhouse und lässt den Text in ihren Zeichnungen nachhallen -Linienformationen. Farbwirbel und Strichwolken schreiben den Text vielstimmig weiter. Die vielen, die aus so vielen Ländern nach Österreich und nach lektueller Verve und emotionalem Furor reflektiert Wien und nach Europa flüchteten, sie suchten Falkner die Möglichkeiten, Bedingungen und Be- nicht an um Asyl, sie baten um zgraces, also nicht um einen Zeitraum, nicht um Immunität, sondern um die Schönheit der Welt. (Peter Waterhouse)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Dath, Dietmar / Aumüller, Heike	Verbotene Verbesserungen (160 S., Abb.)	978-3-922895-23-7	24,00
Falkner, Gerhard / Netzhammer, Yves	Ignatien – Elegien am Rande des Nervenzusammenbruchs (Gedichte, 128 S., Abb.)	978-3-922895-26-8	19,90
Falkner, Gerhard / Reynolds, Reynold	Der letzte Tag der Republik (Gedicht, 152 S., Abb., DVD)	978-3-922895-22-0	24,00
Groß, Joshua / Gerlach, Philippe	Der Trost von Telefonzellen (Roman, 288 S., Abb.)	978-3-922895-24-4	24,00
Groß, Joshua / Gerlach, Philippe	Magische Rosinen – Die Geschichte von Mascarpone und Sahra Wagenknecht (Novelle aus dem Spätkapitalismus, 96 S., Abb.)	978-3-922895-25-1	17,90
Papenfuß, Bert / Lippok, Ronald	Psychonautikon Prenzlauer Berg (Gedichte, 216 S., Abb.)	978-3-922895-27-5	21,00
Röggla, Kathrin / Grajewski, Oliver	tokio, rückwärtstagebuch (152 S., Abb.)	978-3-922895-20-6	18,00
Topol, Jáchym / Cudlín, Karel	Unterwegs in den Osten (176 S., Abb.)	978-3-922895-21-3	24,00

dichten umgelegt werden, wenn man der Sprache

das Recht auf Selbstverteidigung einräumen würde.

(Gerhard Falkner)

www.stroemfeld.com Webseite info@stroemfeld.de E-Mail

Stroemfeld Verlag Anschrift

Holzhausenstraße 4 60322 Frankfurt a. M.

069 / 95 52 260 069 / 95 52 26 24 Telefax

Im Zuge der westdeutschen Studentenbewegung 1970 vom Verleger KD Wolff gegründet, hat sich der Verlag Stroemfeld/Roter Stern einen Namen als Verlag für historisch-kritische Klassiker-Editionen (Hölderlin, Kleist, Keller, Trakl, Kafka, Robert Walser, alle mit Handschriftenfaksimiles) und Humanwissenschaften gemacht. Seit 1977 sind die meisten Werke von Klaus Theweleit (Männerphantasien) bei Stroemfeld/Roter Stern erschienen. Auch die Werke von Peter Kurzeck (1943–2013) und des Berliner Religionsphilosophen Klaus Heinrich erscheinen bei Stroemfeld. B.K. Tragelehn gibt als Übersetzer die Reihe AltEnglischesTheaterNeu heraus. Bei Stroemfeld erschienene Kataloge und Editionen sind von der Stiftung Buchkunst im Wettbewerb der schönsten Bücher prämijert worden. 2002 hat Stroemfeld den Bindina-Kulturpreis erhalten. 2007 den Kurt Wolff Preis

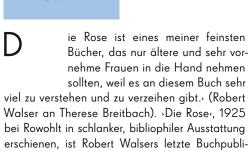
Kritische Ausgabe sämtlicher Drucke und Manuskripte hg. v. Wolfram Groddeck u. Barbara von Reibnitz

KWA I 12 Die Rose

ha. v. Wolfram Groddeck, Hans-Joachim Heerde, Caroline Socha ca. 168 S., ca. 9 Abb., FH, geb. im Schuber, mit USB-Stick,

978-3-86600-259-3, ca. 44,00 Euro

bei Subskription der KWA ca. 37,00 Euro



artist und zugleich als Außenseiter des deutschen Bücher, das nur ältere und sehr vor- Literaturbetriebs. Überwiegend zustimmend, zum Teil begeistert äußerte sich die zeitgenössische Literaturkritik. Viele dieser Rezeptionsdokumente waren bisher unbekannt und sind im Anhang der neuen Ausgabe von Die Rose erstmals zugänglich. →Die Rose< ist ein Manifest von Walsers spätem Stilwillen, das es – auch 90 Jahre nach der kation. Mit der Rose präsentierte er sich als eigen- Erstveröffentlichung – erst noch zu entdecken gilt.

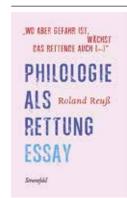


Charles Baudelaire / Walter Benjamin (Hg.), Roland Reuß (Ha.) Tableaux Parisiens A. d. Frz. u. m. e. Vorw. v. Walter Benjamin: ,Aufgabe des Übersetzers«. Nachw. v. Roland Reuß 978-3-86600-256-2

er Faksimilenachdruck bietet Benjamins großformatige Übertragung der Baudelaire-Gedichte und einen seiner spekulativsten Texte, das Vorwort über Die Aufgabe des Übersetzers im Originalmaßstab. Das Buch war im Oktober 1923 im Verlag von Richard Weißbach in Heidelberg erschienen. Die Auflage umfaßte 250 Exemplare einer Luxusausgabe auf geripptem Papier und 500 Exemplare auf weniger exquisitem Papier. Der sorg-

fältig überwachte, typographisch beeindruckende

Argonautenkreises, publiziert und gilt heute im Antiquariatshandel als Rarität. Der Faksimilenachdruck dieser seltenen Ausgabe wird ergänzt durch ein instruktives Nachwort, das den Entstehungsprozeß des Drucks beschreibt und Hinweise zur Interpretation des Benjaminschen Vorworts gibt



Roland Reuß ,Wo aber Gefahr ist, wächst / Das Rettende auch [...]‹ Philologie als Rettung 60 S., BR, 978-3-86600-263-0 6,80 Euro

er Essay von Roland Reuß folgt – auf den Spuren Lessings und Jacob Grimms und ausgehend von zwei Versen aus Hölderlins Patmos-Hymne -

der Frage, wie philologische Aktionen als Rettun-

gen gedacht werden können. Er unterscheidet dabei zwei verschiedene Weisen der rettenden Intervention: eine, die als messianische Reintegration und letztlich als Erlösung gedacht wird; und eine zweite, die den zu rettenden Überlieferungszusammenhang als einen begreift, der aus dem fatalen Geschichtsverlauf herausgerissen und für die Kommunikation geöffnet werden muß, ohne die Gesichertheit eines Ganzen voraussetzen zu können. In diesem spezifischen Sinn des Herausreißens wird das Buch als ein Medium des rettenden, dissentierenden Eingriffs verstanden. Es widersteht, sich der Verrechnung in den Zwangszusammenhang von big data verweigernd, den modischen Vorstellungen der Integration von Schrift in Datenbanken und antwortet so dem Impuls auf Verwandlung, den die großen dichterischen Texte Band wurde als fünfte Lieferung der Drucke des der Tradition am Leben erhalten. Das Buch vielleicht, keinesfalls aber die cloud, deckt ›den Himmel der Gesänge (Hölderlin).

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Benjamin, Jessica	Fesseln der Liebe	978-3-86109-168-4	28,00
Heinrich, Klaus	dämonen beschwören – katastrophen auslachen	978-3-87877-613-0	19,80
Hildebrandt, Gregor	Urlaub im Urban. Künstlerbuch	978-3-86600-299-9	48,00
Imhasly, Pierre	Requiem d'amour	978-3-86600-195-4	19,80
Kafka-Kurier	Numero 2	978-3-86600-114-5	10,00
Kurzeck, Peter	Bis er kommt	978-3-86600-090-2	24,80
Meyer, Eva	Legende sein	978-3-86109-202-5	18,00
Reuß, Roland	Ende der Hypnose. Vom Netz und zum Buch	978-3-86600-141-1	12,80
Theweleit, Klaus	Buch der Königstöchter. Pocahontas 2	978-3-87877-752-6	38,00

Theater der Zeit gehört international zu den anerkanntesten Verlagen auf dem Gebiet von Theater, Politik und Kultur. 1946 erschien erstmals die gleichnamige Theaterzeitschrift. Heute zählt sie zu den wichtigsten Medien der Branche. Neben den regulären Ausgaben erscheinen Sonderveröffentlichungen mit internationalen Schwerpunkten. Seit 1996 erschienen im Buchverlag über 400 Titel. Die verschiedenen Buchreihen widmen sich u.a. Schauspieler- und Regieportraits, der Theaterausbildung, theaterwissenschaftlicher Forschung und neuer Dramatik. Aktuell sind über 200 Titel lieferbar, bei jährlich 30 Neuerscheinungen. Über das Label Hook Music produziert und vertreibt der Verlag seit 2015 auch Theatermusik.

1946	Gründung der Zeitschrift in Berlin
1993	Neugründung der Zeitschrift
1996	Gründung des Buchverlages
2015	Best Scenography Award
2016	Swiss Design Award

www.theaterderzeit.de

info@theaterderzeit.de

Theater der Zeit GmbH

030 / 44 35 28 50

030 / 44 35 28 544

Winsstraße 72

10405 Berlin

E-Mail

Anschrift

Telefon



Hans-Thies Lehmann Brecht lesen Recherchen 123 320 S. 978-3-95749-079-7 22,00 Euro

er bedeutende Theaterwissenschaftler Hans-Thies Lehmann hat sich jahrzehntelang mit Bertolt Brecht beschäftigt. Im Zentrum seiner hier versammelten Essays steht der Theaterautor und Theaterdenker. Sie wollen immer noch virulente Vorurteile über Brecht revidieren und einen anderen-Brecht jenseits der politischen, literarischen und theaterästhetischen Klischees sichtbarer werden lassen. Neben der Praxis und Theorie des epischen Theaters werden die sogenannten Lehrstücke, zumal ihr Potential für das Theater der Zukunft erörtert. Ausführlich wird die Lyrik einbezogen, die oft ein neues Licht auf die Theatertexte wirft. Weitere Untersuchungen gelten den Verbindungslinien des Werks zu Autoren wie Beckett, Celan, Adorno, Benjamin und Althusser, zentralen Motiven Brechts wie Tod, Vergessen und Verausgabung sowie Brecht dem Bearbeiter und der Brechtrezeption.



Nicole Gronemeyer / Bernd Stegemann (Hg.) ›Lob des Realismus – ca. 200 S. 978-3-95749-074-2

er Neue Realismus wird seit einigen Jahren in den Künsten und Gesellschaftswissenschaften diskutiert. Die Postmoderne muss beendet werden, das ist allen klar, doch welchen Ausgang soll man nehmen? Das ›Lob des Realismus‹ von Bernd Stegemann hat mit seiner Position eines dialektischen Realismus eine lebhafte Debatte angesto-Ben, die zahlreiche Wissenschaftler, Theatermacher und Schriftsteller in der Zeitschrift Theater der Zeit- aufgegriffen haben. - Lob des Realismus. Die Debatte versammelt die Beiträge von Wolfgang Engler, Boris Groys, Alexander Kluge, André Leipold, Thomas Ostermeier, Armin Petras, Milo Rau, Kathrin Röggla, Eugen Ruge und Bernd Stegemann und ergänzt sie um weitere Positionen.



Dorte Lena Eilers / Thomas Irmer, Harald Müller (Hq.) Arbeitsbuch 2016 -Castorf. 184 S. 978-3-95749-073-5 24,50 Euro

ndstation Amerika: in Santiago de Chile, Der Meister und Margarita in Moskau, →Pension Schöller: Die Schlacht, in Belgrad, Dämonen in Paris – Frank Castorfs transhistorische und transgeografische Ästhetik hat ausgehend vom Mutterschiff Volksbühne durch regelmäßige Gastspiele Theatergänger,

Kritiker und Künstler auf der ganzen Welt beeinflusst. Doch wie verortet sich sein Denken und Inszenieren seinmaliger Realitäten, im Umfeld anderer ästhetischer, kultureller und vor allem auch politisch-gesellschaftlicher Kontexte? Wie wirken seine Literaturadaptionen auf ein russisches Publikum? Wie sein wildes, existenzielles, auf größtmögliche Freiheit setzendes Schauspielertheater auf Regisseure in China? Welche gedanklichen Spitzen setzt er? Welche ästhetischen? Das Arbeitsbuch 2016 stellt die Theaterarbeit Frank Castorfs in ihrer internationalen Wahrnehmung vor, erinnert an seine Anfänge im vorpommerschen Anklam, kartografiert sein Schaffen an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz und fokussiert diese Rundumschau in übergreifenden Aspekten wie Mediale Strategien (Alexander Kluge), Philosophische Interpretationen (Boris Groys), Ost-West-Transformationen (Carl Hegemann). Zudem veröffentlichen wir die Rede, die Frank Castorf anlässlich der Verleihung des Großen Kunstpreises der Akademie der Künste, Berlin, im März 2016 hielt. Mit Beiträgen von Bernardo Cavalho, Joachim Fiebach, Boris Groys, Durs Grünbein, Carl Hegemann, Meng Jinghui, Alexander Kluge, Matthias Lilienthal, Olaf Nicolai, Thomas Ostermeier, Rafael Spregelburd, Krzysztof Warlikowski u. a.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bisky, J. / Lübbe E. / Buß T. (Hg.)	Recherchen 124. Du weißt ja nicht was die Zukunft bringt (ca. 250 S.)	978-3-95749-080-3	19,00
Fiebach, Joachim	Welt Theater Geschichte (542 S.)	978-3-95749-020-9	40,00
Hammerthaler, Ralph	Alexeij Sagerer liebe mich – wiederhole mich (248 S.)	978-3-95749-086-5	22,00
Hurtzig, Hannah (Hg.)	Bert Neumann-Bühnenbilder (208 S.)	978-3-934344-08-2	19,50
Joss, Markus / Lehmann, Jörg (Hg.)	Lektionen 7. Theater der Dinge, Puppen-, Figuren- und Objekttheater	978-3-95749-069-8	19,50
Meyer, Bettina	Bühnen Bilder Räume, Stages Pictures Rooms (ca. 250 S.)	978-3-95749-072-8	28,00
Nix, Christoph	Recherchen 126. Theater_Macht_Politik (ca. 190 S.)	978-3-95749-077-3	18,00
Richter, Falk	Small Town Boy und andere Stücke (248 S.)	978-3-95749-062-9	16,00
Stegemann, Bernd	Kritik des Theaters (336 S.)	978-3-943881-99-8	16,00
Stegemann, Bernd	Lob des Realismus (212 S.)	978-3-95749-019-3	18,00
v. Gerkan, Gronemeyer, N. (Hg.)	Lektionen 6. Kostümbild (316 S.)	978-3-95749-042-1	22,00

www.verbrecherei.de info@verbrecherei.de Verbrecher Verlag ${\sf Anschrift}$

030 / 28 38 59 54 030 / 28 38 59 55 Telefax

1995 Gründung

2013 Italo-Svevo-Preis für Giwi Margwelaschwili 2014 Kurt Wolff Preis

2015 Bodentiefe Fenster

Longlist des Deutschen Buchpreises

Der Verbrecher Verlag steht in der Tradition linker Literaturverlage mit Schwerpunkt Belletristik, zudem haben Sach- und Kunstbücher sowie die Filmliteratur-Reihe › Filit‹ hier ihren festen Platz. Zusätzlich zu den Werkschauen von Gisela Elsner, Giwi Margwelaschwili, Rudolf Lorenzen, Christian Geissler und der Edition der «Tagebücher« Erich Mühsams wird der siebenbändige Roman »Das Büro« von J. J. Voskuil veröffentlicht. Der Verlag setzt sich zudem für junge Talente ein und publiziert regelmäßig Debütromane

VERBRECHER VERLAG

Nino Haratischwili, Lisa Kränzler, Markus Liske, Manuel Karasek seien hier stellvertretend genannt. Bereits renommierte Autor*innen veröffentlichen ebenfalls im Verbrecher Verlag, etwa Elfriede Czurda, Dietmar Dath, Wolfgang Müller, Benjamin Stein oder David Wagner. Gute Bücher! ist das Motto



Peter Weiss Dem Unerreichbaren auf der Spur Essays und Aufsätze Hg. u. übers. v. Gustav Landgren, 305 S. 978-3-95732-199-2 24,00 Euro

n Jahnns Werk wird die Suche nach dem Unerreichbaren mit wissenschaftlicher Präzision beschrieben, schreibt Peter Weiss in seiner auf Schwedisch verfassten Rezension Dem Unerreichbaren auf der Spur 1954. Die in Deutschland bisher unbekannten schwedischen Essays und Aufsätze des Autors entstanden in einem Zeitraum von drei Jahrzehnten, von 1950 bis 1980. Der in dieser Edition präsentierte Textkorpus wirft ein neues Licht auf das Gesamtwerk des Autors, indem er Weiss' lebenslange Identitätssuche dokumentiert. Um das Verhältnis von Sagen und Zeigen, Wort und Bild, Mitteilbarkeit und Verstummen kreist die erzählerische, essayistische, dramatische und filmica. 260 S. sche Selbstverständigung und Wirklichkeitsaneignung des Autors. Gerade der Essay erschien ihm dabei als geeignetes Medium, in dem er dieses Spannungsverhältnis reflektierend aufarbeiten konnte. Am 8. November 2016 wäre Peter Weiss 100 Jahre alt geworden.



Manuel Karasek →Mirabels Entscheidung 978-3-95732-193-0 24,00 Euro

er junge Javier Torzek steht gemeinsam mit seiner Mutter Mirabel im Winter 1978 im Hamburger Hafen. Beide werden mit einem alten Frachter nach Venezuela fahren. In ein Land, dem Mirabel vor zwanzig Jahren unfreiwillia den Rücken kehrte, um in Deutschland einen wichtigen Punkt im Familienplan zu erfüllen – sich einen wohlhabenden Mann zu angeln. Stattdessen heiratete sie den mittellosen Deutschlehrer und Journalisten Hanns Torzek. Ihre chaotische Beziehung ist der Kern der Narration in Manuel Karaseks Debütroman. Denn ihre Ehe erweist sich als ein Spiegel der Wünsche von Individuen in modernen Gesellschaften in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Beide versuchen, auf unterschiedliche Weise das grundlegende Gefühl von Fremdheit abzulegen und im Zuordnungssystem des Sozialen ihren Platz zu finden. Hintergrund dieses Prozesses bildet die Geschichte der BRD und Venezuelas. Hier das wohlhabende, hochmoderne Industrieland, in dem Hanns Karriere machen wird. Dort eine junge lateinamerikanische Gesellschaft, die das unerwartete Geschenk ihres Erdölreichtums allmählich als Fluch begreift.



Die Gruppe Ja, Panik Futur II 260 S. 978-3-95732-192-3 16,00 Euro

ansässige österreichische Gruppe, feiert im Herbst dieses Jahres ihren 10. Geburtstag. Aus diesem Anlass Chronologie der Ereignisse seit 2006 herzustel- sondern die Erinnerung selbst.

a, Panik, die mittlerweile in Berlin

len, verbringt Songwriter Spechtl seine Zeit in einer unbekannten Stadt am Rande Europas. Im täglichen Austausch werden verloren geglaubte Demo-Aufnahmen, vergessene Songskizzen, alte werden sich die Mitglieder in einem einmona- Fotos und Videos wiedergefunden und einer tigen Experiment gegenseitig ihre Version der strengen Prüfung unterzogen. Aus dem E-Mail-Bandgeschichte erzählen. Während die Mitglie- Verkehr entsteht eine Geschichte der Gruppe, die der Janata. Landergott und Pabst in den Ja. Panik- Geschichte einer vollendeten Zukunft, in der am Archiven in Berlin, Wien und Gols versuchen, eine Ende nicht Ja, Panik im Mittelpunkt stehen wird

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Aurich, Rolf	Kalanag. Die kontrollierten Illusionen des Helmut Schreiber (184 S., Abb.)	978-3-95732-152-7	14,00
Bächli, Thomas	Ich heiße Erik Satie wie alle anderen auch (160 S.)	978-3-95732-161-9	22,00
Dath, Dietmar / Scheibler, Oliver	Mensch wie Gras wie (Comic, 204 S.)	978-3-943167-76-4	24,00
Margwelaschwili, Giwi	Das Leseleben (80 S.)	978-3-95732-072-8	16,00
Mühsam, Erich	Das seid ihr Hunde wert! Ein Lesebuch (352 S.)	978-3-943167-84-9	16,00
Noll, Chaim	Schlaflos in Tel Aviv (241 S.)	978-3-95732-167-1	21,00
Prückner, Tilo	Willi Merkatz wird verlassen (Roman, 304 S.)	978-3943167-40-5	24,00
Rau, Milo	Hate Radio. Materialien, Dokumente, Theorie (256 S., Abb.)	978-3-943167-06-1	18,00
Stein, Benjamin	Das Alphabet des Rabbi Löw (Roman, 286 S.)	978-3-943167-79-5	24,00
Stelling, Anke	Bodentiefe Fenster (Roman, 256 S.)	978-3-95732-081-0	19,00
Voskuil, J.J.	Das Büro 5: Und jetzt auch Wehmütigkeit (Roman, 1200 S.)	978-3-95732-010-0	32,00

VERLAG VOLAND & QUIST

Voland & Quist ist ein Indie-Verlag und veröffentlicht junge zeitgenössische Literatur. Diese wird oft nicht nur niedergeschrieben, sondern auch gern vorgetragen. Bei Voland & Quist erscheinen deshalb die meisten Bücher inkl. CD oder DVD mit Lesungen der Autoren oder Bonusmaterial. Programmschwerpunkte sind Lesebühnenliteratur, Spoken-Word-Lyrik, Romane und Erzählungen junger osteuropäischer Autoren sowie Kinderbücher

01099 Dresden 0351 / 41 88 77 00 Telefon 0351 / 41 88 77 09 Telefax Gründung des Verlags, erstes Programm Verleihung des Arras Preises Förderpreis der Kurt Wolff Stiftung Leif Greinus und Sebastian Wolter

E-Mail

Anschrift

www.voland-quist.de

info@voland-quist.de

Verlag Voland & Quist

Bautzener Straße 22



Benedikt Feiten Hubsi Dax. Eine Wirtshaus-Legende Roman. 224 S., geb. 978-3-86391-144-7 18,00 Euro

er Gitarrenlehrer Mark lebt mit seiner

Frau Ida und der gemeinsamen Toch-

ter Maja ein harmonisches Leben

in einem Flow zufriedener Ambitions-

losigkeit. Er schlingert durch seinen Alltag voller

verpasster Termine, verbrannter Kuchen, unge-

planter Räusche und gescheiterter Vorhaben. Dass

ihm seit Jahren keine eigenen Songs einfallen,

tel sich schleichend gentrifiziert, hat ihn bisher

wenig interessiert. Als aber das Haus, in dem er

von historischer Bedeutung in dem Haus gelebt

hätte?

Viktor Martinowitsch ,Mova A. d. Belaruss. v. Thomas Weiler, Roman, 400 S., geb., 978-3-86391-143-0 25,00 Euro

n seinem neuen Roman stürzt sich Viktor Martinowitsch in das Jahr 4741 chinesischer Zeitrechnung. Minsk ist nicht mehr die Hauptstadt von Bela-

rus, sondern eine Provinzmetropole im chinesischrussischen Unionsstaat. Sämtliche Erinnerungen an das belarussische Erbe sind getilgt. Doch trotz drakonischer Strafen gelangt immer wieder eine Droge aus dem Westen ins Land und unters Volk: Mova. Die Lektüre der in einer fremd-vertrauten Sprache gehaltenen Mova-Briefchen führt zu ekstatischen Rauschzuständen. Erst als der naive stört ihn längst nicht mehr und auch dass sein Vier- Protagonist gleichzeitig von chinesischen Triaden. militanten belarussischen Untergrund-Nationalisten und dem als staatliche Drogenbekämpfungslebt, Luxuswohnungen weichen soll, wächst Trotz behörde getarnten russischen Geheimdienst gejagt in ihm. Um die wenigen verbliebenen umzugsun- wird, dämmert ihm allmählich, womit er eigentlich willigen Mieter zu vertreiben, denkt sich der Eigen- dealt: →Mova← ist die belarussische Vokabel für tümer immer neue Schikanen aus. Mark entschließt Sprache. Virtuos konstruiert, vereint diese finstere sich, den hausinternen Widerstandsaeist zu we- Dystopie sprachphilosophische Fragen mit tempocken und dem Vermieter entgegenzutreten. Könnte reichen Actionthriller-Elementen vor atemberauder Abriss gestoppt werden, wenn früher jemand bender Kulisse.



Kirsten Fuchs / Cindy Schmid Der Miesepups Kinderbuch, 40 S., geb. 978-3-86391-145-4 14,90 Euro

Beispiel über das Kucks, dieses dünne, rothaarige Gewackel! Jeden Morgen steht es mit einem Geschenk vor seiner Tür und fragt ihn: Darf ich dich heute ankucken? Das Kucks findet ihn nämlich schön. Zwar erscheint dem Miesepups eine Drei-Wünsche-Fee, doch irgendwie reichen die Wünsche nie aus, damit das Kucks verschwindet. Eines Tages aber tritt er vor seine Höhle und lässt das Kucks kucken. Und dann gehen sie zusammen los. Das Kucks hüpft, der Miesepups trampelt. Zusammen klingen sie wie ein schönes Lied. Ein Buch für Leser und Vorleser ab vier, die ein Kucks

oder einen Miesepups kennen oder selbst manch-

mal ein Kucks oder Miesepups sind. Über das gro-

Be Wunder der Freundschaft zwischen verschie-

denen Waldbewohnern.

er Miesepups haust in einer finste-

ren, unaufgeräumten Baumhöhle und

könnte sich immerzu aufregen. Zum

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Ahne	Ab heute fremd (Kurzgeschichten, Buch mit CD, 160 S.)	978-3-86391-139-3	14,90
Brasch, Marion	Die irrtümlichen Abenteuer des Herrn Godot (Roman, 160 S., geb.)	978-3-86391-135-5	18,00
Hirth, Matthias	Lutra lutra (Roman, 736 S., geb.)	978-3-86391-136-2	25,00
Marković, Dalibor	Und Sie schreiben auf Deutsch? (Lyrik, Buch mit CD, 112 S.)	978-3-86391-146-1	15,00
Meyer, Clemens / Nießen, Claudius	Zwei Himmelhunde – Irre Filme, die man besser liest (zahlr. Illu., 208 S.)	978-3-86391-137-9	18,00
Muecke, Matthias F.	und Action! (durchgängig illu., 112 S.)	978-3-86391-148-5	19,90
Novák, Jan / Jaromír 99	Zátopek (Graphic Novel, farb. illu., 208 S.)	978-3-86391-138-6	24,90
Rademann, Max	Der barbarische Kalender (Abreißkalender, 368 S.)	978-3-86391-149-2	12,90
Strübing, Volker	Kloß und Spinne (Kurzgeschichten, 128 S.)	978-3-86391-147-8	10,00
The Fuck Hornisschen Orchestra	Weihnachtsschmonzette (CD)	978-3-86391-150-8	14,90

VERLAG VORWERK 8

Verlag Vorwerk 8 Anschrift Großgörschenstraße 5 10827 Berlin 030 / 78 46 101 Telefon 030 / 78 70 61 04 Telefax

Webseite

E-Mail

1994

Verlagsgründung 1995 Reihe , Traversen 1996 Reihe Texte zum Dokumentarfilm / dfi Köli 2000 Reihe , Facts & Fakes (/ Alexander Kluge 2006 Reihe , Mosse-Lectures / HU Berlin 2014 Reihe: -Audiotexte: Klang • Kunst • Kultur«

www.vorwerk8.de

verlag@vorwerk8.de

2016 Förderpreis der Kurt Wolff Stiftung

Reinald Gußmann Verleger

Die Verlagsgründung stand unter dem Eindruck des Vorbilds Kurt Wolff und dessen Credo, demnach Bücher zu publizieren seien, nicht die das Publikum lesen ›wolle‹, sondern lesen ›solle‹. Dabei ist es geblieben. Schwerpunkte sind Film, Medien, Theater, Literatur. Lesen ist nicht nur schön. Es erfordert u.a. eine extreme Disziplinierung des Auges. Deswegen legen wir Wert auf eine lesefreundliche Gestaltung der Bücher: Vom inhaltlichen Lektorat übers Korrektorat bis hin zur Typographie und zum Satz besteht die Verlagstätigkeit in nichts anderem, als alle Mühen, die in Text und Buch stecken. unsichtbar zu machen.



Dominik Finkelde ,Phantaschismus« Von der totalitären Versuchung unserer Demokratie 104 S., BR 987-3-940384-83-6 19,00 Euro

seiner Publikation der Frage nach, inwieweit sich unsere Wirklichkeitswahrnehmung und -konstitution und damit unser alltägliches und politisch weitreichendes Handeln nicht alleine erkenntnisorientiert bildet, sondern wesentlich auch durch Wunsch und Phantasie. Es handelt sich hierbei keinesfalls um eine (wie immer verdächtige) akademische Fragestellung: Die Frage hat sich nämlich bereits sehr einfach an drei eklatant politisch-gesellschaftlichen, in sich nicht tragfähigen Widersprüchen ∍entzündet - weil es sich um offene Fragen handelt: Wie kann es möglich sein, dass eine Gesellschaft wie die US-amerikanische, die in ihrer Ver- Irrfahrte fassung die Menschenrechte so hoch auf ihre Agenda gestellt hat, sich Foltergefängnisse wie Abu Ghuraib leisten konnte und bis heute Guantánamo erklärtermaßen leistet? Wie lässt sich er- 83 Duplex-Abb klären, dass ein derart fundamentaler Widerspruch zur eigenen, zur staatenbildenden Normentradition mehrheitlich und demokratisch gewählt gedul-

det wird? Wie kann, am Beispiel Israels, ein nationales Selbstverhältnis und -verständnis, das nach der Erfahrung der Shoah die Nakba als gemeinschaftskonstituierend nicht anerkennen darf, genau letztere an den Palästinensern staatsgründend, die Verfassung konstituierend, praktizieren? Und wie kann die BRD in Nachfolge und Absetzung vom Nationalsozialismus eine solche Apartheits-Politik Israels jahrzehntelang tolerieren? Die Antwort des Autors liegt in einem paradoxalen UND – das nicht deswegen Gültigkeit beansprucht, weil er es nicht ge- oder untersagt hätte, sondern weil er es offen dargelegt hat: In Finkeldes lückenhafter Wortbildung: Phantaschismus ist das falsche UND, zwischensilbria versteckt und damit zurecht, verschluckt worden.



Raymond Depardon Markus Seibert, 176 S BR 978-3-940384-87-4 29,00 Euro

R aymond Depardon, der französische Fotojournalist und Dokumentarfilmer mit internationaler Reputation, begibt sich auf ungewöhnliche Reise - ohne Ziel und ohne ein bestimmtes im Voraus geplantes Projekt. Er wählt einen Fotoapparat und eine Weit-

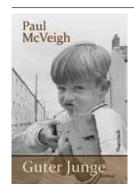
winkeloptik aus und entscheidet sich gegen alle klassischen Regeln der Fotografie, den Horizont seiner Bilder stets in die Bildmitte zu nehmen und ausschließlich im Hochformat zu fotografieren – um sich in der Gegenwärtigkeit der Welt verorten zu können. Diese Ziel- und Regellosigkeit (besser: Antiregel) ermöglicht ihm die Irrfahrt, eine Abenteuerreise in moderner Zeit und ein Ankommen in der Gegenwart, das ihm nicht nur zu einem inneren Abenteuer wird, sondern auch die Eigenart der Welt an gänzlich unspektakulären Orten ganz neu erschließt – aleich ob in Amerika oder Japan, ob in der Wüste oder der Steppe, der Stadt oder der Provinz. Er verleiht den Orten der Einsamkeit einen Hauch von Unvergänglichkeit – es ist, als könne man angesichts seiner dergestalt entstandenen Aufnahmen das Klacken des Verschlusses vernehmen und zugleich dabei zusehen, wie der Augenblick sich in die Ewigkeit ausgedehnt. Das Buch enthält 83 SW-Fotos auf den rechten und einen durchgehenden Langessay von Depardon auf den linken Buchseiten.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Götz, Veruschka	Fixierte Gedanken. Eine Kurzgeschichte der Schrift	978-3-930916-90-0	10,50
Harrasser, K.	Prothesen. Figuren einer lädierten Moderne	978-3-940384-77-5	24,00
Hohenberger, E. / Mundt, K. (Hg.)	Ortsbestimmungen. Das Dokumentarische zwischen Kino und Kunst	978-3-940384-80-5	24,00
Honold, Alexander	Einsatz der Dichtung. Literatur im Zeichen des Ersten Weltkriegs	978-3-940384-65-2	48,00
Kluge, A. / Stollmann, R.	Ferngespräche. Über Eisenstein, Marx, das Kapital, die Liebe	978-3-930916-76-8	24,00
Müller, L. / Scherpe, K. R. (Hg.)	Literarische Nachbarschaften. Mosse-Lectures an der HU Berlin	978-3-940384-81-2	19,00
Reitz, Edgar	Zeitkino. Texte zur Utopie Film und über die Zukunft des Kinos	978-3-940384-66-9	24,00
Stanitzek, Georg	Essay – BRD	978-3-940384-33-1	24,00
Tragelehn, B. K.	Chorfantasie. In memoriam Henning Rischbieter	978-3-940384-75-1	14,00
Witte, Karsten	Schriften zum Kino. Westeurop., japan. und afrikan. Film nach 1945	978-3-940384-21-8	24,00

VERLAG

KLAUS WAGENBACH

Warum soc verlegen? Der Verlag ist seit über 52 Jahren unabhängig und macht davon Gebrauch, seine Meinungen vertritt er auf eigene Kosten. Er ist nicht groß, aber erkennbar. Seine Arbeit dient nicht dem Profit, sondern folgt inhaltlichen Absichten: Wir veröffentlichen Bücher aus Überzeugung und Vergnügen, mit Sorgfalt und Ernsthaftigkeit. Wir wollen unbekannte Autoren entdecken, an Klassiker der Moderne erinnern und unabhängigen Köpfen Raum für neue Gedanken geben. Es erscheinen Literatur, Geschichte, Kunst- und Kulturgeschichte, Politik aus den uns geläufigen Sprachen: Italienisch, Spanisch, Englisch, Französisch und natürlich Deutsch. Und unsere Bücher sollen schön sein, aus Zuneigung zum Leser und zum Autor und als Zeichen gegen die Wegwerfmentalität.



Paul McVeigh Guter Junge A. d. Engl. v. Hans-Christian Oeser u. Nina Frey, 256 S., geb. m. SU 978-3-8031-3279-6 22,00 Euro

Ginzburg, Natalia

Hermlin, Stephan

Hernández,

Jandl, Ernst

Kafka, Franz

Lampugnani,

Kaleck, Wolfgang

Kisch, Egon Erwin

Vittorio Magnago

Leggewie, Claus

Malerba, Luigi

Miguel Ángel

Peter Heine Köstlicher Orient. Eine Geschichte der Esskultur M. ü. 100 Rezepten, 240 S., zweifarb. u. m. vielen Abb., bedrucktes Ln., LB, 978-3-8031-3661-9 29,90 Euro

n einem langen, heißen und turbulenten Sommer endet die Kindheit für Mickey Donnelly. Dass er schlau, lustig und sensibel ist, macht ihn zum

Außenseiter, aber auch zum unbeirrbaren Kämpfer für seinen eigenen Weg inmitten von Chaos. Der katholische Teil von Belfast in den frühen achtziger Jahren ist ein erschreckender Ort für den ebenso klugen wie feinfühligen Jungen. Er entdeckt seine Liebe für das unerreichbare Nachbarmädchen, hat Angst vor der neuen Schule mit den wilden Jungs und macht einen Ausflug zu den verbotenen Hügeln, um einmal einen Blick dahin zu wagen, wo alles anders ist. Der Autor schreibt mit solcher Wärme und Humor über eine Zeit der Armut und Gewalt, in der sich Mickey trotz Verlust und Verrat nicht unterkriegen lässt. Nicht zuletzt um seiner mutigen, resoluten Mutter zu einem kleinen Stück vom Glück zu verhelfen, entwickelt er einen überraschenden Plan. Den besonderen Tonfall des Romans haben die beiden Übersetzer wunderbar eingefangen.

Autor / Autorin

Ackrill, Ursula	Bobrowski, Johannes
Alarcón, Daniel	Bredekamp, Horst
Assani-Razaki, Ryad	Brückner, Peter
Azzeddine, Saphia	Burke, Peter
Barnes, Djuna	Camilleri, Andrea
Bassani, Giorgio	Cavazzoni, Ermanno
Bennett, Alan	Celati, Gianni
Benni, Stefano	Cipolla, Carlo M.
Berger, John	Flašar, Milena Michiko
Berggruen, Heinz	Fried, Erich
Beyer, Andreas	Gadda, Carlo Emilio
Bobbio, Norberto	Ginzburg, Carlo

0

iese kulinarische Kulturgeschichte breitet den ganzen Orient mit seinen duftenden Gewürzen und schillern-

den Geschichten vor uns aus. Ein

Marsé, Juan

Pasolini, Pier Paolo

faktenreicher Überblick über 1.500 Jahre orientalische Küche und Essaewohnheiten! Der famose Kenner Peter Heine erklärt, warum Muslime kein Schweinefleisch essen, einem Glas Rotwein aber oft nicht abgeneigt sind. Er schildert, was in den Tausendundeinen Kochtöpfen zubereitet wurde und warum Almosen zum guten Benehmen bei Tisch gehörten. Er erzählt von der Verbreitung von Gemüsen und Früchten in der orientalischen Welt und ihrer Reise nach Europa und davon, welch enormen Wirtschaftsfaktor die Herstellung von Halāl-Produkten heute darstellt. Da Heine auch ein leidenschaftlicher Esser ist, wird dieses einzigartige Werk garniert mit über 100 Rezepten zum Nachkochen: alltagstauglichen der modernen Küche, klassischen etwa der Moahul-Köche und solchen, die uns die kulinarischen Genüsse des Paradieses verheißen.

> Meinhof, Ulrike Morante, Elsa Moravia, Alberto Muraca, Barbara Murgia, Michela Nanz, Patrizia Nova, Alessandro Pagano, Emmanuelle Page, Martin Parise, Goffredo

Piglia, Ricardo Pitol, Sergio Richter, Dieter

Tabori, George

Tomeo, Javier Pirandello, Luigi Ullrich, Wolfgang Vasari, Giorgio Vázquez Montalbán. Manuel Scarpa, Tiziano Vian, Boris Sciascia, Leonardo Viel, Tanguy Settis, Salvatore Shakespeare, William Vollenweider, Alice Sichtermann, Barbara Wagenbach, Klaus Sitwell, Edith Wolff, Kurt Soldati, Mario Zemon Davis. Natalie

www.wagenbach.de Webseite mail@wagenbach.de E-Mail

Verlag Klaus Wagenbach Anschrift Emser Straße 40/41

Telefon

10719 Berlin 030 / 23 51 510 030 / 21 16 140

Der Verlag wurde 1964 von Klaus Wagenbach gegründet und wird seit 2002 von Susanne Schüssler geleitet



Eva Cossée (Ha.) Amsterdam. Eine literarische Einladung« SALTO 144 S., FH, rotes Ln 978-3-8031-1321-4 17,00 Euro

msterdam - Stadt der Unangepassten, der Rebellen und Freiheitsliebenden. Hier radeln sie über die Grachten, hier trinken sie ihren Koffie ver-

keerd in designten Cafés, hier besetzen sie ihre Wohnungen. Wie in fast allen europäischen Städten stellt 1945 eine Zäsur in der Geschichte der Stadt dar. Viele kommen aus Krieg und Gefangenschaft zurück und finden an den Grachten ein neues Zuhause, andere bleiben für immer fort. In den sechziger Jahren zieht Amsterdam die Künstler an, es wird zum magischen Zentrum der Provose ebenso wie zum Nährboden berühmt gewordener Schriftsteller wie Harry Mulisch, Margriet de Moor, Cees Nooteboom und A. F. Th. van der Heijden. Nirgendwo sonst wurde so viel Haschisch geraucht und Attacken gegen die Königin initiiert, nirgendwo wurden Tradition und Erneuerung auf so kreative Weise verbunden. Bis heute zieht die Lebendiakeit und Schönheit der Stadt mit 1.798 Brücken die Besucher und Neu-Bewohner an.

Webseite www.wallstein-verlag.de info@wallstein-verlag.de E-Mail Wallstein Verlag Anschrift Geiststraße 11

37073 Göttingen 0551 / 54 89 80 Telefon 0551 / 54 89 833 Telefax

1986 Gründung

Niedersächsischer Verlagspreis 1996 2005

Start literarisches Programm unter Thorsten Ahrends Verantwortung

2013 Kurt Wolff Preis Thedel v. Wallmoden Verleger

für seinen Roman Soutines letzte Fahrt, ebenso mehrfach ausgezeichnet (Preis der LiteraTour Nord Düsseldorfer Literaturpreis) wie Teresa Präquer für ihr zweites Buch Johnny und Jean (Droste-Förderpreis, Hölderlin-Förderpreis) oder Lukas Bärfuss für seinen Roman Koalas (u. a. Schweizer Buchpreis 2014). Seit 2012 erscheint die Zeitschrift die horens im Wallstein Verlag, mit der Reihe Ästhetik des

WALLSTEIN VERLAG

Seit 30 Jahren verlegt Wallstein anspruchsvolle Bücher aus den Bereichen Literaturwissenschaft,

Kulturwissenschaft und Geschichte. Außerdem sind im Verlag eine Vielzahl von sorgfältigen Editionen

erschienen, zuletzt u.a. die Werke von Christine Lavant und die Korrespondenzen von Karl Jaspers. Seit

2005 ist der Verlag mit einem erfolgreichen literarischen Programm vertreten. So wurde Ralph Dutli

W

Teresa Präauer Oh Schimmi 204 S., geb., SU 978-3-8353-1873-1 19,90 Euro

ie kann einer sich bloß derart zum Affen machen und so blöd anstellen beim Zappen durchs Fernsehprogramm und auf seinen Wegen durch die Bars und Nagelstudios der Groß-

Buches widmet sich der Verlag zudem den einzigartigen Qualitäten des Mediums Buch.

stadt? Ständig auf der Suche nach der nächsten Liebe, meistens im falschen Moment unterbrochen vom Handyläuten der eigenen Mutter. Teresa Präauer hat ein sexuell aufgeladenes, extrem komisches und brutal hartes Buch geschrieben, das unbedingt laut gelesen werden sollte mit viel buntem Kaugummi im Mund, weil hier Sprache performt und zeigt, dass Anbaggern oder Aufreißen noch immer eine sportliche Disziplin ist, die aus kopulierenden Wörtern gemacht ist. ›Oh Schimmi‹ von Teresa Präauer ist das Buch zum von Publikum und Jury enthusiastisch gefeierten Text beim letztjährigen Bachmannwettbewerb, und den Leserinnen und Lesern bleibt nichts anderes übrig, als bei der Lektüre mal ungeduldig, mal kopfschüt- 17,90 Euro telnd, mal lachend ,Oh Schimmi!« zu rufen.



David Van Reybrouck Gegen Wahlen Warum Abstimmen nicht demokratisch ist 200 S KB 978-3-8353-1871-7

der ist dafür, aber keiner glaubt mehr so recht daran, dass sie funktioniert, jedenfalls nicht durch Wahlen. Wenn die Ergebnisse anders lauten als gewünscht, ist rasch der Vorwurf des Populismus im Raum. Immer weniger Menschen gehen wählen, die Mitgliederzahlen der politischen Parteien gehen dramatisch zurück. Wie kann überhaupt eine Demokratie effizient arbeiten und langfristig tragfähige Entscheidungen treffen, wenn die Politiker ihr Handeln vor allem an einem ausrichten müssen: Bei der nächsten Wahl wollen sie wiedergewählt werden. David Van Reybrouck beschreibt diesen Mechanismus mit bestechend klaren Argumenten als ›demokratisches Ermüdungssyndrom«. Wie kommen wir davon weg? Vielleicht sind ganz neue Wege nötig, auch wenn sie auf den ersten Blick aanz weltfremd erscheinen? David Van Reybroucks Vorschläge

s ist seltsam mit der Demokratie. Je-



Anton Kuh ,Werke 7 Bde., zus. ca. 4.250 S., Ln., Schmuckschuber ca. 248,00 Euro 978-3-8353-1617-1

ur nicht gleich sachlich werden! Es geht ja auch persönlich - Der Wiener Anton Kuh, dieser Ausnahmefall von renitentem Geist, dokumentierte ganz nach seinem Lebensmotto die laufenden Wiener, Prager und Berliner Ereignisse in seinen Glossen. Als Chronist zeichnete er ein scharfsinni- und kulturelle Entwicklungen war. Chronologisch ges Porträt der 1910er, 1920er und 1930er Jahre. Der bekennende Bohemien Kuh ließ auch als fulminanter Stegreifredner keine Gelegenheit aus, zu provozieren: Programmatisch taktlos legte er den

Finger auf jeden wunden Punkt. Als bekennender Linksler, riskierte der streitbare Intellektuelle in der publizistischen Auseinandersetzung mit den Nazis Kopf und Kragen. Seine Feuilletons, Theaterkritiken, Buchrezensionen und Glossen zeigen, wie wach sein Verständnis für politische, gesellschaftliche gelesen, nehmen sich seine Texte geradezu wie ein intellektueller Index dieser beweaten Zeit aus – ungemein lebendig, frech und voll polemischer

nehmen ein sehr altes demokratisches Prinzip auf,

das schon im antiken Athen praktiziert wurde: Das

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Danz, Daniela	Lange Fluchten (Roman, 146 S.)	978-3-8353-1841-0	18,90
Freudenstein, Christiane (Hg.)	Wilhelm Busch: Umsäuselt von sumsenden Bienen (48 S.)	978-3-8353-1868-7	12,90
Halter, Jürg und Shuntarō, Tanikawa	Das 48-Stunden-Gedicht (Deutsch und Japanisch, 48 S.)	978-3-8353-1872-4	22,90
Laher, Ludwig	Überführungsstücke (Roman, 178 S.)	978-3-8353-1876-2	19,90
Lavant, Christine	Aufzeichnungen aus dem Irrenhaus (140 S.)	978-3-8353-1967-7	16,90
Reinelt, Carlos Peter	Willkommen und Abschied (24 S.)	978-3-8353-1974-5	9,40
Rost, Hendrik	Das Liebesleben der Stimmen (Gedichte, 96 S.)	978-3-8353-1777-2	18,90
Steinhagen, H. / Kraft, S. / Hof, H. (Hg.)	Gottfried Benn – Friedrich W. Oelze: Briefwechsel (2.334 S.)	978-3-8353-1826-7	199,00
Vekemans, Lot	Ein Brautkleid aus Warschau (Roman, 253 S.)	978-3-8353-1601-0	19,90
Zschokke, Matthias	Die Wolken waren groß und weiß und zogen da oben hin (Roman, 220 S.)	978-3-8353-1875-5	19,90

WEHRHAHN VERLAG

www.wehrhahn-verlag.de info@wehrhahn-verlag.de E-Mail

Wehrhahn Verlag Anschrift Stiegelmeyerstraße 8

30519 Hannover 0511 / 89 88 906

Telefon 0511 / 89 88 245 Telefax

Der Wehrhahn Verlag engagiert sich insbesondere für wichtige Autoren und Texte des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts, darunter viele kaum bekannte. Zahlreiche Editionen wurden bislang veröffentlicht, vor allem in den Reihen Theatertexte« und Edition Wehrhahn«. Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt bilden literatur- und kulturgeschichtliche Studien sowie historische, musik- und theaterwissenschaftliche Arbeiten in Kooperation mit zahlreichen Institutionen und Universitäten

Gründung Niedersächsischer Verlagspreis Förderpreis der Kurt Wolff Stiftung Matthias Wehrhahn



Alexander Košenina / Stefanie Stockhorst (Hg.) Lessing und die Sinne« 272 S., geb. 978-3-86525-499-3 24,80 Euro

ie Auffassung der sinnlichen Erkenntnis als Vernunftäquivalent und der Ästhetik als Wissenschaft von der sinnlichen Erkenntnis beschäftigt das gesamte 18. Jahrhundert. Die Transformation einer Erkenntnistheorie der Sinne in eine Lehre der »schönen Wissenschaften- und der Kunstkritik wird von Lessing stark mitgeprägt. Zugleich spielen Sinne und Sinnlichkeit eine Rolle in Lessings Vergleichen unterschiedlicher Religionen und Kulturen. Als Übersetzer und Kritiker vermittelt er schließlich europäische Positionen in Deutschland. Lessings zentrale Stellung in der Diskussion um die Sinne und die Sinnlichkeit wird mit diesem Band erstmals umfassend erschlossen.



Hugh Ridley Eine Geschichte der Vogelmalerei in Deutschland. Ornithologie, Illustration und Kunst 1508-1914 256 S., 20 farb. Abb., geb. 978-3-86525-531-0 28,00 Euro



ies ist die Geschichte von Adolf

Amme, geboren 1897 in Uetze, bei Hannover, größtenteils von ihm selbst erzählt. Grundlage sind, neben Fotoalben und Kassettenaufzeichnungen, zwei mehrstündige Video-Sitzungen, wenige Jahre vor seinem Tod, im Jahre 1990, von seinem Enkel, dem Autor und Schauspieler Achim Amme, aufgenommen. Das Leben des Großvaters ist ähnlich bunt und schillernd wie das 20. Jahrhundert selbst, dessen Katastrophen er mit Glück, angeborener Bauernschläue und schwejkhaftem Witz überstand. In Ammes Geschichte(n) spiegelt sich nicht nur eine außergewöhnliche Persönlichkeit. In ihnen wird das 20. Jahrhundert als Geschichte des kleinen Mannes, lebendig.

ieses Buch untersucht die deutsche Tradition der Vogelmalerei von Albrecht Dürer bis ins frühe 20. Jahrhundert. Es führt durch den reichen Bildervorrat der Vergangenheit und diskutiert

exemplarische Werke. Unter den Einzeluntersuchungen: Johann Matthias Bechstein aus Dreißigackern, der Nater der deutschen Ornithologies, der den Übergang vom Sammeln zur Feldornithologie sicherte; Johann Friedrich Naumann aus Sachsen-Anhalt, der zum Meister gewordene malerische und wissenschaftliche Autodidakt; der nach England ausgewanderte Josef Wolf, der für eine ganze Generation von Vogelmalern in Europa Vorbild war. Ein Buch für Kunst- und Wissenschaftshistoriker, aber vor allem für Vogelfreunde.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Dinglinger, Wolfgang (Hg.)	Briefwechsel Johann Samuel Carl Possin und Carl Friedrich Zelter (440 S.)	978-3-86525-545-7	38,00
Gabelentz, Georg von der	Das Rätsel Choriander (Hg. v. Nils Penke, 168 S.)	978-3-86525-533-4	14,80
Halem, Gerhard Anton von	Wallenstein. Ein Schauspiel (Hg. v. Daniele Vecchiato, 120 S.)	978-3-86525-543-3	12,80
Knebel, Karl Ludwig	Gedichte (Hg. v. Arne Eppers, 214 S.)	978-3-86525-498-6	19,80
Mühlenbeck, Bettina von	William Sterndale Bennett. Die Tagebücher seiner Deutschlandreisen 1836 bis 1842 (128 S.)	978-3-86525-389-7	19,80
zur Nedden, Dietrich	Nach wie vor inzwischen. 134 Geschichten (192 S.)	978-3-86525-550-1	14,80
Strohmann, Nicole K. / Tumat, Antje (Hg.)	Bühnenrollen und Identitätskonzepte: Karrierestrategien von Künstlerinnen im Theater des 19. Jahrhunderts (320 S.)	978-3-86525-534-1	29,50
Ungern-Sternberg, Alexander von	Physiologie der Gesellschaft. In Briefen eines Vaters an seinen Sohn (Hg. v. Dirck Linck, 80 S.)	978-3-932324-70-3	10,00

WEIDLE VERLAG www.weidleverlag.de verleger@weidleverlag.de

Weidle Verlag Anschrift

Webseite

E-Mail

Beethovenplatz 4 53115 Bonn

0228 / 63 29 54 Telefon 0228 / 69 78 42 Telefax

ca. 1994 Verlagsgründung

seit 1995 Zusammenarbeit mit Friedrich Forssman 2000 Karl-Heinz-Zillmer-Preis

2005 Kurt Wolff Preis 2013 Hotlist-Preis

nächst vornehmlich Autoren, die ins Exil gehen mußten und nach 1945 in Vergessenheit gerieten. In den letzten Jahren erweiterte jedoch eine wachsende Zahl an Gegenwartsautoren und literarischen Entdeckungen das Spektrum. Übersetzungen aus dem Französischen, Isländischen, Chinesischen, Englischen und Russischen führten in neue reizvolle Gefilde. Buchumschläge wurden und werden von

Mit einem Schwerpunkt auf der Literatur der 1920er und 1930er Jahre widmete sich der Verlag zu-

Künstlern gestaltet, die gelegentlich mit Kunstkatalogen das Programm zieren. Weiter gibt es Bücher zur Architektur und zur Familie Gustav Mahlers. Dank der Gestaltung aller Titel durch Friedrich Forssman sind zahlreiche Bücher von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet worden, zuletzt Octave Mirbeaus >628-E8 (2014). Das Verlegermotto: Ich verlege kein Buch, das ich nicht selbst kaufen würde.



Fiona Kidman Jean Batten, Pilotine Roman. a. d. Engl. v. Barbara Weidle, 412 S., FH, BR 978-3-938803-82-0 25,00 Euro

Neuseeland. Zuvor war sie von England aus schon solo nach

Indien, Australien und Brasilien geflogen. Mit viel Detailkennt-

nis, dabei höchst unterhaltsam vermittelt die Autorin, wie es

war, eine technische und fliegerische Pionierleistung zu voll-

bringen. Sie schildert die Begeisterung für das Fliegen und

Abenteuer, aber auch die Gefahren und die Angst vor dem

Scheitern. Wie alle großen Persönlichkeiten hielt Jean Batten

unbeirrt an einem zunächst aussichtslos erscheinenden Plan

fest und schrieb sich mit ihren Leistungen in die Geschichte der Luftfahrt des 20. Jahrhunderts ein. Der internationale Terminal

des Flughafens von Auckland träat heute ihren Namen. Fiona Kidmans Roman leuchtet aber auch die Schattenseiten, die

Tragik dieses schwierigen Lebens aus. Fiona Kidman (1940 geboren) hat zahlreiche Romane und Erzählungsbände ver-

öffentlicht. Sie lebt in Wellington, Neuseeland.



iona Kidmans Roman erzählt die spannende Joost Zwagerman Lebensgeschichte der neuseeländischen Flugpionierin Jean Batten (1909–1982). In den 1930er Jahren wurde sie als ›die Garbo der Lüfte‹ zur a. d. Ndl. v. Ikone der modernen Flugkunst. Bei ihrem ersten Versuch, nach Gregor Seferens, Australien zu fliegen, scheitert sie grandios mit einem alten 160 S., FH, BR Flugzeug des Prinzen von Wales. Doch sie gibt nicht auf. 1936 978-3-938803-81-3 gelingt ihr der erste Soloflug überhaupt von England nach 17,00 Euro

ine meisterhafte Satire auf den Kunstbetrieb: Jelmer Verhooff ist der junge Direktor des ›Hollands Museum in Amsterdam, ein hipper Aufsteiger innerhalb der Kunstwelt. Nun aber muß sein Museum wegen Brandschutzmängeln geschlossen werden. Als letzte Ausstellung vor der Schließung hat er sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: Junge holländische Künstler sollen sich mit Meisterwerken der Sammlung auseinandersetzen. Der Titel der Schau: Duell. Dutch Artists Challenged by Modern Masters. Besonders angetan ist er von einer jungen Malerin, die sich darauf spezialisiert hat, bedeutende Gemälde detailgenau zu kopieren. Diese wählt ein Schlüsselwerk von Mark Rothko und schafft ein verblüffend originalgetreues Abbild. Acht Monate nach dem Ende der Ausstellung stellt dann allerdings der Restaurator des Museums fest, daß nun die Kopie in der Sammlung ist. Das Original wurde von der Malerin gestohlen. Und Jelmer Verhooff stellt seinerseits fest, daß Emma Duiker nicht nur Gemälde kopiert, sondern eine Konzeptkünstlerin ist, deren eigentliches Werk darin besteht, Rothkos Gemälde ohne jeden Hinweis auf dessen Wert und Bedeutung an alltäglichen Orten auf einfache Menschen wirken zu lassen. Verhooff macht sich sofort daran zu recherchieren, wo sich das Original befindet, um es zurückzustehlen. Er läßt Emma Duikers Computer hacken, und als er erfährt, daß sich der Rothko in der Schule für Lernbehinderte einer slowenischen Kleinstadt befindet, macht er sich zusammen mit dem Restaurator auf den Weg. Doch er hat Emma Duiker weit unterschätzt ... Joost Zwagerman (1963–2015) war einer der vielseitigsten Autoren der Niederlande. Vor Duelle erschienen vier frühere Romane auf deutsch.

75

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Chudori, Leila	Pulang (Heimkehr nach Jakarta) (Roman, 432 S.)	978-3-938803-75-2	25,00
Colasanti, Marina	Mein fremder Krieg (Roman, 264 S.)	978-3-938803-74-5	20,00
Ljungberg, Ann-Marie	Dunkelheit, bleib bei mir (Roman, 208 S.)	978-3-938803-79-0	23,00
Matveev, Michel	Das Viertel der Maler (Roman, 232 S.)	978-3-938803-76-9	19,00
Nixon, Carl	Lucky Newman (Roman, 280 S.)	978-3-938803-71-4	23,00
Nixon, Carl	Rocking Horse Road (Roman, 240 S.)	978-3-938803-50-9	19,90
Nixon, Carl	Settlers Creek (Roman, 344 S.)	978-3-938803-60-8	23,00
Radlowa, Anna	Tatarinowa. Die Prophetin von Sankt Petersburg (Novelle, 112 S.)	978-3-938803-72-1	17,90
Slauerhoff, Jan Jacob	Das verbotene Reich (Roman, 180 S.)	978-3-938803-78-3	20,00
Zink, Rui	Die Installation der Angst (Novelle, 128 S.)	978-3-938803-80-6	18,00

Woher der Name, der manchen kurios oder lustig erscheint? Mit ihm knüpft der Verlag an die Zeitschrift Westphälisches Dampfboot an, die im Vormärz von 1845–1848 im Kraftfeld zweier Industrialisierungs: gebiete erschien: der bergisch-märkischen Eisenindustrie und der ravensbergischen Leinenindustrie. Mit der Zeitschrift wurde versucht, aufklärend in die gesellschaftlichen und politischen Auseinanderset-

Verlagsgründung durch Prof. Dr. Hans-Günter Thien und Prof Dr Hanns Wienold Geschäftsführung: Hans-Günter Thien

www.dampfboot-verlag.de

info@dampfboot-verlag.de

Thien / Wienold GbR

Hafenweg 26 a 48155 Münster

0251 / 39 00 480

0251 / 39 00 48 50

Verlag Westfälisches Dampfboot

Webseite

E-Mail

Anschrift

zungen einzugreifen. Dieses Anknüpfen hat in der Entwicklung des Verlages zur Herausbildung seiner Schwerpunkte geführt. Gerade heute, unter geänderten gesellschaftlich-politischen Verhältnissen, ist diese Zielrichtung wichtiger denn je. Beim Dampfboot-Verlag handelt es sich deshalb auch nicht primär um einen wissenschaftlichen Fachverlag, sondern um einen Programmverlag, der vor dem Hintergrund der wissenschaftlich-politischen Diskussion bestimmte Thematiken behandelt und in jene eingreift.



Heide Gerstenberger Markt und Gewalt Sachbuch, ca. 600 S., BR 978-3-89691-125-4 49,90 Euro

Subskriptionspreis bis 31.12.2016: 39,90 Euro

eide Gerstenberger widerspricht nicht

der These, dass im Verlauf kapitalisti-

scher Wirtschaften die Anwendung

direkter Gewalt zum Zwecke der Pro-

sichts der historischen Funktionsweise kapitalisti-

scher Wirtschaften lässt sich nicht länger aufrecht-

erhalten, dass der Einsatz direkter Gewalt gegen

Personen kapitalistischem Profitstreben unter allen

Umständen widerspricht.



Étienne Balibar ,Europa: Krise und Ende? Sachbuch, a. d. Frz. v. Frieder Otto Wolf, 276 S., BR 978-3-89691-842-0 24,90 Euro

tienne Balibar hat sich aus dem Kreis um Louis Althusser zu einem der führenden Vertreter einer wirklich politischen Philosophie entwickelt - und spitzt in diesem Band sein eingreifendes Denken in Bezug auf diese Krise Europas auf die zentrale Frage zu: Wie kann diese Krise zum Ausgangspunkt eines demokratischen Neubeginns der europäischen Politik gemacht werden? Eines Neubeginns im Rahmen einer Politik, die nicht länger von oben, dekretiert wird und etwa den von Syriza vertretenen Forderungen der Mehrheit der Griechen bloße Nichtachtung entgegenbringt, sondern die eine reale Hoffnung auf eine alternative Entwicklung Europas begründet.



Mario Candeias / Alex Demirović (Hg.) Europe - what's left? Die Europäische Union zwischen Zerfall, Autoritarismus und demokratischer Erneuerung Sachbuch, ca. 300 S., BR 978-3-89691-850-5 ca. 29,90 Euro

ie Europäische Union ist seit einigen Jahren enormen Verwerfungen ausgesetzt: Banken- und Wirtschaftskrise, Eurokrise, Grexit, Brexit, autoritäre

Maßnahmen zur austeritätspolitischen Ausrichtung, der Zusammenbruch der Dublin- und Schengenregelungen stellen die EU vor eine Zerreißprobe. Nationalistische und etatistische Regierungen, autoritär-populistische Parteien und die Regierungsmethode des Ausnahmezustands bedrohen die Demokratie. Von der Seite der Linken gibt es neben sehr viel Skepsis gegenüber der EU zahlreiche Initiativen, die eine neue Demokratisierung der EU von unten anstoßen wollen. Die Beiträge des Bandes analysieren die Krisendynamiken und loten die Möglichkeiten linken Handelns aus.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Althusser, Louis u.a.	Das Kapital lesen (764 S.)	978-3-89691-952-6	49,90
Altvater, Elmar	Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen (240 S., 7. Aufl.)	978-3-89691-627-3	19,90
Aulenbacher / Riegraf / Völker	Feministische Kapitalismuskritik (179 S.)	978-3-89691-679-2	15,90
Belina, Bernd	Raum (172 S.)	978-3-89691-682-2	14,90
Belina, Bernd u. a. (Hg.)	Handbuch kritische Stadtgeographie (253 S., 2. korr. Aufl.)	978-3-89691-955-7	29,90
Holloway, John	Die Welt verändern ohne die Macht zu übernehmen (255 S., 5. Aufl.)	978-3-89691-514-6	24,90
Krysmanski, H. J.	Hirten & Wölfe (312 S., 7. Aufl.)	978-3-89691-602-0	29,90
Lüdtke, Alf	Eigen-Sinn (388 S.)	978-3-89691-975-5	39,90
Smykalla / Vinz (Hg.)	Intersektionalität zwischen Gender und Diversity (317 S., 4. Aufl.)	978-3-89691-230-5	29,90
Steinert, Heinz	Das Verhängnis der Gesellschaft und das Glück der Erkenntnis (298 S.)	978-3-89691-710-2	25,90

www.wunderhorn.de Webseite wunderhorn.verlag@t-online.de E-Mail

Verlag Das Wunderhorn Anschrift Rohrbacher Straße 18 69115 Heidelberg

06221 / 40 24 28 Telefon 06221 / 40 24 83 Telefax

1978 Verlagsgründung 1996 Verlagspreis Baden-Württemberg 2008 Nobel-Preis JMG Le Clézio 2012 Kurt Wolff Preis 2012 Pulitzer Preis Tracy K. Smith 2013 Deutscher Krimipreis Helon Habila 2014 Neustadt-Literaturpreis Mia Couto 2014 Internationaler Literaturpreis

Dany Laferrière und Beate Thill 2015 Windham-Campbell-Preis Helon Habila 2016 Georg Büchner Preis Marcel Beyer

P

Thomas Röske (Hg.) Paul Goesch -Zwischen Avantaarde und Anstalt Katalog, 176 S. 978-3-88423-539-3 29,80 Euro

ner seiner Zeit und aktives Mitalied

der Avantgarde, der zwanzig Jahre in

psychiatrischen Anstalten verbrachte, bis er 1940

von den Nationalsozialisten ermordet wurde. Paul

Goeschs vielfältige Gouachen zeigen phantasti-

sche Architektur, Porträts, christliche und mytholo-

gische Szenen sowie gegenstandslose Komposi-

tionen. Nach dem Ersten Weltkrieg gehörte er zur

avantgardistischen Kunstszene Berlins, war Mit-

glied der Novembergruppe, des Arbeitsrates für

Kunst und der Gläsernen Kettes, in der er ein gleich-

wertiges Mitglied neben u.a. Bruno Taut, Walter

Gropius und Hans Scharoun war. Schon früher

Unterbrechung in den Anstalten Göttingen und

Teupitz. Hier malte und aquarellierte er auf allem.

ton bis hin zu Packpapier und Briefumschlägen.

was ihm zur Verfügung stand, von Papier über Kartrophen aus.



Kai Gutacker

VERLAG

Nacht. auf die Handfläche Erzählungen, 144 S. 978-3-88423-544-7 18,80 Euro

DAS WUNDERHORN

Die Erneuerung der Literatur kommt aus den Peripherien und nicht aus den Metropolen. Und die Poesie

liegt auf der Straße. Daraus wurde seit 1978 ein anspruchsvolles Verlagsprogramm, dessen Schwer-

punkte deutschsprachige und internationale Poesie/Literatur, Sachbuch, Kunst, Fotografie sind. Das

Programm umfaßt Buchreihen, Ausstellungsaktivitäten, Kooperationen mit Museen und internationale

Koproduktionen. Die ¿Weltkarte der Poesie« wird mit ¿VERSschmuggel«, ¿Poesie der Nachbarn« und der

Reihe Pe erstellt. Auch die Sammlung Prinzhorn nimmt einen besonderen Platz ein. Im interkulturellen

Dialog setzt der Verlag seit Jahren mit Patrick Chamoiseau, Édouard Glissant, Dany Lafferière,

Abdelwahab Meddeb und seit 2010 mit der Reihe AfrikAWunderhorn besondere Akzente

Auch als E-Book

Kai Gutacker



Imraan Coovadia Vermessenes Land Roman, a. d. Engl. v. Susann Urban, 400 S. 978-3-88423-533-1 26,80 Euro

Auch als E-Book

achteroupière im Casino, Ärzte in Brasilien, ein Literaturprofessor, ein Formel-1-Fahrer und viele andere unscheinbare und exzentrische Menschen bewohnen die Exotik des Alltags, bringen sich absichtlich in Ausnahmesituationen oder geraten hinein, während sie versuchen, Veränderungen aus dem Weg zu gehen. Gutacker gelingt es, außergewöhnliche Konstellationen detailliert vor Augen zu führen, die sich am Rande des psychischen oder physischen Absturzes bewegen oder direkt in den Abgrund weisen. Die lose miteinander vernetzten Erzählungen widmen sich Begebenheiten, die das Fantastische im scheinbar Gewöhnlichen offenbaren. Sie folgen den Figuren auf hatte er in Sanatorien Erholung von seiner Nervo- die abschüssige Ebene ihrer Einsamkeit. Die Nacht sität gesucht. Ab 1921 blieb Goesch fast ohne bildet ein Leitmotiv, in den durchwachten Nächten scheint sich die Zeit zu dehnen, Auswege rücken in weite Ferne, Vergnügungen wachsen sich zu Katas-

mraan Coovadias neuer Romanspannt einen Bogen von einer Internatsschule im Natal der 1970er Jahre über sowjetische Spione im London der 1980er, dem Rugby Weltcup 1995 und der Fußballweltmeisterschaft 2010 in Südafrika bis zu den gegenwärtigen politischen Ränkespielen im Parlament von Pretoria. Vermessenes Land, erzählt von zehn Tagen im Leben Südafrikas, die über vier Jahrzehnte von 1970 bis 2010 verteilt sind, in denen aus Südafrika ein anderes Land wurde, wie die große Welt in das Leben von wichtigen und ganz gewöhnlichen Südafrikanern eindringt und es auf den Kopf stellt. Ein Kaleidoskop südafrikanischer Wirklichkeiten, in dem sich fiktive Charaktere mit realen Personen mischen. Politiker, Philosophen, Schriftsteller, Freiheitskämpfer, Diebe, Bewahrer und Verräter bevölkern dieses so wichtige Buch, das tiefe Einblicke darüber aibt, wie das Land am Kap sich von der Apartheid befreite.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Beyer, Marcel	Muskatblut, Muskatblüt (32 S., BR)	978-3-88423-532-4	15,80
Bonné, Mirko	Die Poesie der Erde ist nie tot.	978-3-88423-543-0	15,80
	Über Leben und Werk von John Keats (32 S., BR)		
Braun, Michael (Hg.)	Lyrik-Taschenkalender 2017 (220 S., geb.)	978-3-88423-500-3	16,80
Chekurishvili, Bela	Wir, die Apfelbäume (Gedichte, 80 S., BR)	978-3-88423-540-9	17,90
Fierens, Andy	Gambaviecher in fetter Tunke (Gedichte, 104 S., BR)	978-3-88423-526-3	18,90
Hug, Annette	Wilhelm Tell in Manila (Roman, 200 S., geb.)	978-3-88423-518-8	19,80
Kandasamy, Meena	Reis & Asche (Roman, 224 S., geb.)	978-3-88423-520-1	24,80
Maurin / Wohlfahrt (Hg.)	VERSschmuggel/VERSsmokkel	978-3-88423-536-2	19,80
	(Poesie aus den Niederlanden, Flandern, Deutschland, 184 S., BR)		
Soupault, Ré	Katakomben der Seele. Reportage über Flüchtlingsprobleme 1950 (64 S., geb.)	978-3-88423-546-1	17,80
Thill, Hans (Hg.)	Werde zum Gespenst (Gedichte aus Lettland, 188 S., geb.)	978-3-88423-525-6	24,80

Ha He.

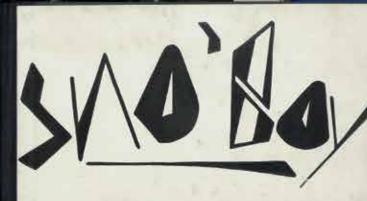
DE GOHLA

De Gohle ist nicht etwa das mächeische Femininum zum Golen. sondern eine von Leipzigs idyllischeten Straßen: die Kohlenstraße. Linke ist der lange Güterschuppen des Beyrischen Bahnhofas, in der Mitte schwieriges, holpriges Pflaster mit Pferdedreck und Kohlenwagen, rechts eine graue Hauserwand, und der Ostwind hallt das Genze in stinkenden Lokomotivenquals ein. In den anderthalb Dutzend Häusern zur Rechten sind 12 Kneipen und 2 Tabekläden, je der eine dieser Laden handelt soger mit Zigerren eigenen Febrikates 'en gros', Tagesumsetz schätzungsweise 27 Stück. Sollte er wider arwarten aufs Doppelte steigen, so wird wahrscheinlich ein Zigerrengeschäft "en größer" dereus. Von einem Haus mag der harmlose Passant annehmen, es passe nicht ganz in diese verqualate und versoffene umgebung. Wie eine Konservenbüchse im Unrathaufen glanzt seine neue Olfarbenfront aus der grauen Häuserreihe, und vor den Fenstern stehen oft Geranien und andere schöne alumenstöcke. Als ich meiner Tante meulich die 'Gohla' zeigte (dasit sie von Leipzig einen richtigen Eindruck bekan; mit dem Völkerschlechtdenkmal und dem Hauptbahnhof kann jeder renommieren), magte sie, diesem Haus würe noch dem einzige "anatandige" in der genzen Straße. Und von meinem Unkel meiß ich, die Tante hat immer recht.

Gestern am spaten Abend muste ich wieder einmal durch die Kohlenetraße gehn. Als ich an dem Haus mit der neuen Olferbenfront vorbeiging, flüsterte mus dem Hausflur hermus ein altes weib mit vielsagendem Räuspern: "Hm. amüsieren mit hübschen jungen Damen?" O wehl Und meine Tante, die immer recht hat, hat gesagt, das ware noch das einzige anständige Haus in der genzen Straße. Was müssen dann die übrigen für Höhlen sein?

('Der Drache'/1921/Heft 45)





Nummer 4

November 1989



Ulrich Preud

DAS SCHÖNE MÄDCHEN AUS DEM LIEBLINGSBUCH

Mein Freund war süchtig, Niemand hatte es bemerkt. Keiner wußte davon. Erst, als er die Tür, auch beie versbredeten Klingelzeichen nicht Bifnete, begannen wir zu ahnen. Nir brachen die Tür auf und fanden ihn, in allen Ziemer liegend. Die Broge hatte ihn zu einnem langen, schmalen Streifen gewelzt, der bei den verzweifelten Befreiungsversuchen eich durch die gesamte Mohnung geschlängelt hatte und endlich, schwach und ergeaut, liegen geblieben war. Der kinnlose Kopf bewegte sich noch und die platten, elsstischen Finger versuchten sich zwischen den Dielan zu halten. Ein Bein lag, wie ein Lasszeichen, in seinem zugeschlagenen Lieblingsbuch. Alle hatten diesem Such gelesen. Alle hatten meinem Freund geraten es zu lesen. In der Küche versuchte der Fuß, sich vom Herd ebzustoßen. Es war Elle geboten. Wir mußten irgendetwas tun. In der Nohnung konnten wir ihm nicht helfen. Er mußte irgendwo susgebreitet werden. Wir telefonierten eit allen Bekannten und berichteten vom Unglück meines Freundes. Ich sank neben seinem Köpf in die Knie und begann zu weinen, wischte mit dem Handfücken die Trämen fort, doch drängten sie immer wischte mit dem Handfücken die Trämen fort, doch drängten sie immer wischte mit dem Handfücken die Trämen fort, doch drängten sie immer wischte mit dem Handfücken die Trämen fort, doch drängten sie immer wischte mit dem Handfücken die Trämen fort, doch drängten sie immer wischte mit dem Handfücken die Trämen fort, doch drängten sie immer wischte mit dem Handfücken sie Merige Stunden später kamen die sraten Bekannten, schweißgebadet und nach Atem ringend, die Trampe Heraufgestürzt. Alle versuchten mich zu trösten. Über fünzig Leute trugen meinen Freund dann die Trappe hinunter. Alle zwei Meter hatte ihn jemand zärtlich gegriffen und weisnen der Spott der Passanten Kümmerte unm nicht. Sie alle taten, als hätten sie noch nie einen Süchtigen ihn zum Behnhof. Das Grinsen und der Spott der Passanten Kümmerte um nicht. Sie alle taten, als hätten sie noch nie einen Süchtigen genen ihn zum Der Sanhonen und besprüh



Machin Ringson - Wild his Time Tributton

Ames will mir ment aus dem Korr ber spesent er Jephensen fung wurtige nain der Wann stein ein Belgied in Jeffie Dimension gefracht werden um, dann 1800 im für ihrer WEARTHE stein von der Felen Gelein sichelt der enning (scenden bürgers mit die Etimmungen eine Hillgebeit) das Comment ook sicht mehr belegen köhnen sierten, sondern seine gewohnet, umbewecket, non vornherese inteologisch übertrachtet und daum finge til swer beligen Zanktrist hermusersstreint. Und De tutietion des Wirk-riben gydt in namwerktenten Binter ster Fritzitig zunnumensstinkelle hill Station worden to schlopenden Devenier her neigepatet, die Reisen unti-William a respective Districts alle Weltenhalt Ween . Aber hie ellen erst eard the Retirector one Function ofer many oder eventors bernferlern

leading Ball' himse in these branching coulter powerder, inthe country ment schoerich protesmittich augsbassen unbriche Wiederholtungsfalle auswahlte Der Dekraf eine den den kriefen Verber ein die Presiden erfogt, das exers put dem unben Ranten in beginnen bei Dem Mitterbeit tg ein deakter suitauties konnect regrounde versteichder mit dann genn on Wart der des It des Catamann bis den Prant bringt. Und der einer eine Graut mitte die Gabrie Gewalt eter gelessen im Was ihm auch nicht. 20 Verlanden 10 - ES ber hay to bettern 201722 Bio regio and discould in directains kultiverberes Schaept. 55 or die Begraftgung der Winbelrigt gan were noting to Very time. Until 25 otherway to make our day don handwardt. Pur Alliage schools allen Innewschoelden filberen und Grafflatien Efforeren.

And . The soft work die Theories mathabliseende Debtucke nat dat hiermit. erneut, in eine demer gewebten Aberrakta verzreigen, die salte. Die Er ein die das Degreifende beide Walkiteit, um mit dieses oder leinen Desell-matikktung ein, Leite in Leiten. Schmidt in beffend in Aber der Witz m der Geschichte bommt einfrinz Schoeppern, wenn bich voor darmmeetit, das Attaclements Pounten embageacte fil hour and de autmochrecken. Onts siehe da - protetten - hieraret 20 hemos temilien om en die Terolien beserer princhtuges Riche. Und mit einer goff hen beriringkest klower uber die werterenen Electronic sensor segment powering confliction lymnole differnicials in Falls condernati Amstrangender Hilmieman

ben Reals and the Comera of the latter bugget school and emen therming rubatten Happy duttion with his ooch bet the Januari virter Riminier



Dieser Katalog kann vom Buchhandel jederzeit kostenfrei bei der Kurt Wolff Stiftung, KNV, Libri, Prolit oder sova nachbestellt werden. Gegen Einsendung von 1,45 Euro versendet die Geschäftsstelle der Stiftung gern Einzelexemplare.

Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene

Gerichtsweg 28	04103 Leipzig	Tel: 0341 / 96 27 187
info@kurt-wolff-stiftung.de	www.kurt-wolff-stiftung.de	Fax: 0341 / 99 38 42 90
Deutsche Bank	BLZ: 820 700 00	Konto: 2 84 26 80
IBAN: DE 6282 0700 0002 8	BIC: DEUTDE8EXXX	



Impressum

Herausgeber	Kurt Wolff Stiftung	
	zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene	
Redaktion	Karsten Dehler und Britta Jürgs	
Gestaltung	Jakob Kirch, Florian Lamm / Lamm & Kirch (www.lamm-kirch.com)	
Schrift	Super Grotesk C	
Papier	Umschlag 300 g/m² Invercote Creato – FSC zertifiziert	
	Innenteil 80 g/m² OpakoMatt – FSC zertifiziert	
Druck	Löhnert Druck, Markranstädt / Leipzig	
	Die Kurt Wolff Stiftung dankt der Connewitzer Verlagbuchhandlung	
	für die Bereitstellung der Ausgaben von Sno' Boy.	
	Fotorechte bei den jeweiligen Verlagen	
	Foto Innenseite Umschlag: Privat / Weidle Verlag	
	Alle Rechte vorbehalten. Leipzig, 16. September 2016	
	Die Verwendung von alter bzw. neuer Rechtschreibung folgt den	
	Vorgaben der Verlage.	

Herstellung und Druck des Kataloges wurden gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



0 www.kurt-wolff-stiftung.de

87 Fax: 0341/99384290 w

zig Tel: 0341 / 96 27 187 Fa

vielfältigen Verlags- und Literaturszene Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

Riß Seiten
aus einem Buch
und begegnete ihnen
in einem anderen Leben
und begriff auf einmal
daß jenes Ausmerzen
nichts als eine riesige Träne war
wie jene Straßenlampe
in der Pfütze
die ich irrtümlich
für den Mond hielt.

Ines Schaumberg aus: Sno'Boy Nr. 2